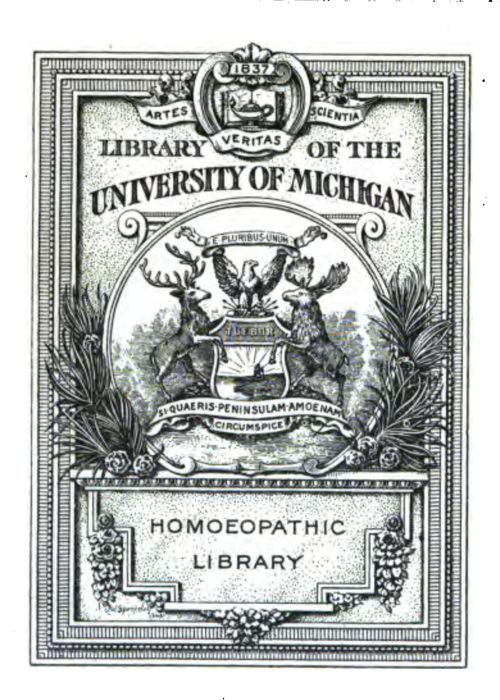

1837
ARTES
VERITAS
SCIENTIA
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
E PLURIBUS UNUM
TUEBOR
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE
HOMOEOPATHIC
LIBRARY



REPERTORIUM

für

die homöopathische Praxis.

Alphabetisch geordnet

und

nach nosologischen Principien dargestellt

von

Dr. A. J. F. Ruoff.

STUTTGART,

Hallberger'sche Verlagshandlung.

1837.

Vorrede.

Wenn ich hiemit *ein Summarium aller wichtigern bekannt gemachten homöopathischen Heilungen* — eine Vorarbeit eines grössern Werkes — der Oeffentlichkeit übergebe, und sie in nosologische Rubriken nach Art der alten Schule bringe, so geschieht es nicht, um jenen so häufigen Schlendrian Vorschub zu leisten, der sich nicht entblödet, statt tiefer in die Homöopathie einzudringen, statt das Eigenthümliche jedes Mittels genau zu studiren, und ohne die Materia medica homeopathica ganz durchdrungen zu haben, nur nach Repertorien einen oberflächlichen Heilplan entwirft; was mit dem Treiben jener allöopathischen Aerzte zu vergleichen ist, die nach auswendig gelernten Receptformeln ihre Kranken

tractiren, und statt sich nach der Species der Krankheit zu richten, meinen, die Natur soll sich nach ihnen bequemen, und dichten der vor sich habenden krankhaften Affektion ein ihren Formeln entsprechendes Krankheitswesen an.

Aber so wenig jene auf den Namen eines wissenschaftlich gebildeten Arztes Anspruch machen können, so wenig können es die sogenannten *Symptomendecker*, deren Namen alles besagt, was er besagen soll, und der nicht bezeichnender gewählt werden könnte für jene mechanische Vergleichung der Krankheitssymptome mit den Symptomen, die ein Arzneimittel am gesunden Körper hervorbringt. Beide sind gleich schlechte Aerzte, und beide werden nur zu häufig in Verlegenheit kommen, und bei allen möglichen Mitteln herumkommen, wo ein Arzt mit guten diagnostischen Kenntnissen schnell das wahre Mittel finden wird, ohne die er nie darauf gekommen wäre, wenn nicht zufällig, durch tollkühnes Herumversuchen. Ohne diese Kenntnisse hat er vor dem Laien nur wenig oder nichts voraus, der sich oft eine ziemliche Routine in der homöopathischen Praxis angeeignet hat, und bei offen daliegenden Fällen oft auch

schnell hilft, aber meist ist es ein blindes Herumtappen und Herumprobieren, und er kann sich von seinem Handeln keine Rechenschaft geben. Gelangt er endlich zur Heilung, so ist es wahrlich sein Verdienst nicht. —

Durch Jenes würde dem Schlendrian ein offener Weg gebahnt und die *Homöopathie*, die doch eine *Reform in Haupt und Gliedern* seyn soll, würde einen bedeutenden Rückschritt thun, und sich die Mängel der alten Schule aneignen, welche einzugestehen kein unpartheiischer, erfahrener und denkender Practiker ermangeln wird.

Individualisiren — und nicht Generalisiren — bleibt immer des homöopathischen Arztes Hauptsache, ohne welches er nicht auf den Namen eines homöopathischen Arztes Anspruch machen kann, und was der angehende homöopathische Arzt sich nicht tief genug einprägen kann. So wird auch nur der mit Glück sich des Repertoriums bedienen, der dies vollkommen eingesehen hat, und darnach sein Heilverfahren einrichtet.

Jenem Grundsatze der Homöopathie soll hiemit, wie gesagt, kein Eintrag geschehen. Die Repertorien haben einen andern Zweck.

Sie sollen dem allöopathischen wie homöopathischen Arzte eine leichte Uebersicht über das verschaffen, was bisher in der Homöopathie geleistet wurde, in welchen Krankheitsformen sie sich mit Nutzen bewährt hat — denn es sind hier beinahe nur Mittel aufgeführt, die sich in den benannten Krankheiten praktisch bewiesen haben (mit ganz seltenen Ausnahmen) — sie geben Anlass zu interessanten Vergleichungen der Therapie beider Schulen, zeigen die Uebereinstimmung oder Abweichung beider Heilmethoden, und geben darüber einigen Aufschluss, ob die Mittel, die die Allöopathie gegen dieselbe Krankheitsform anwendet, einer specifischen Kraft zuzuschreiben sind oder nicht.

Dann werden sie dem angehenden homöopathischen Arzte das so schwierige Studium der Homöopathie erleichtern, der so gern den Wald vor den Bäumen nicht sieht; sie geben ihm Anleitung, auf welche Mittel er vorzüglich seine Aufmerksamkeit zu richten hat, welche Mittel etwa einer gewissen Krankheitsform in Wurf kommen können.

Weiteres sollen die Repertorien nicht bezwecken. Sie haben nicht den Zweck, ein Mittel in Krankheiten

auf die blosse Aufführung in einer gewissen Krankheitsform hin, oder auf die Angabe der wenigen Zeichen hin, in Anwendung zu bringen, ohne es in seinem ganzen Symptomencomplex studirt zu haben. —

Aus diesen Gesichtspuncten will ich die Sache betrachtet wissen.

Es soll dieses Werk noch einen Nebenzweck erfüllen, indem es einigermassen dazu beitragen soll, der schlechten Sudelei mancher Laien zu steuern, die sich herausgenommen haben, sich in unsere Literatur frecher Weise einzudrängen und über wissenschaftliche Gegenstände zu sprechen, deren tiefere Begründung ihnen völlig abgeht, und deren Schriften nur zu sehr ihren Mangel an tiefern medicinischen Kenntnissen, besonders an diagnostischen und pathologischen beurkunden.

Warum wird diesem Unwesen nicht mehr Einhalt gethan durch eine strenge Kritik? — Diese Kritik ist bisher blos von einem einzigen Journal ausgeübt worden, während die andern leider dieser Schmiererei immer noch das Wort reden.

Dass besonders der zweite Theil, die pathologische Pharmacodynamik, für jeden homöopathischen Arzt von

grösstem Werthe ist, wird Niemand abläugnen, sowie jeder Billigdenkende die ungeheure Mühe, die eine solche Arbeit erfordert, so wie den Fleiss, der auf das ganze Werk verwandt wurde, nicht misskennen wird.

Ich glaube, dass wohl keine wichtige bekannt gemachte Heilung hier fehlen wird. Was dieses Werkchen in dieser Beziehung vor allen ähnlicher Art auszeichnet, ist, dass auch die *ausländische Journalistik* dabei berücksichtigt wurde.

Was die Vollständigkeit betrifft, so schmeichle ich mir, dass es alle ähnliche bisher existirende Werke übertreffen wird. Ob ich richtig geurtheilt habe, muss ich dem Urtheile unbefangener Sachkenner anheimstellen.

Die innere Anordnung betreffend, habe ich die alphabetische Ordnung des leichten Nachschlagens wegen für zweckmässig befunden.

Im *ersten* Theil habe ich die Krankheiten mit den erfahrungsmässig erprobten Heilmitteln alphabetisch aufgeführt; im *zweiten* Theile sind die am Krankenbette erprobten Heilmittel, mit Angabe der verschiedenen Krankheiten in denen sie sich hilfreich gezeigt, aufgezeichnet.

In Bezug auf die *Hautausschläge* habe ich zu bemerken, dass ich alle chronische Hautausschläge, ausser Herpes und Scabies, nach Art Pet. Franks unter den Namen *Impetigines* zusammengefasst, da es unmöglich war, sie auf die oft so oberflächlichen Angaben hin, unter die William Bateman'sche Classification zu bringen, so gern ich dieses gethan hätte. Unter dem Namen *Herpes* habe ich die Krankheitsformen aufgeführt, wenn sie schon von den Verfassern so betitelt wurden, wenn sie gleich mit der Eintheilung der Neuern nicht harmoniren; aber um consequent zu seyn, musste ich es auch bei diesen unterlassen. Für Viele wird ohnediess die ältere Eintheilung praktisch brauchbarer seyn.

Dass ich die Wechselfieber in einem für dieses Werk zu weitläufigen Massstab abgehandelt habe, wird mir nicht von denen zum Vorwurf gereichen, die die Schwierigkeiten, diese Krankheiten homöopathisch zu behandeln, kennen. Ich habe dabei sorgfältig alle nur mögliche Fälle und die in den verschiedensten Journalen und Büchern vorkommenden Heilungen zusammengetragen, so dass nicht leicht eine bekannt gemachte Heilung fehlen wird, wenn nur Ein Mittel mit Erfolg gegeben wurde;

dagegen ich die Fälle beinahe ganz weggelassen habe, wo mehrere Mittel an der Heilung Antheil hatten.

Die von Dr. Fickel in seinem Werke „Praktische Erfahrungen im Gebiete der Homöopathie“ unter dem Pseudonamen Heyne bekannt gemachten Krankheitsfälle sind zwar der Vollständigkeit wegen hier auch aufgeführt, aber eingeklammert, da sie noch weiterer Bestätigung bedürfen; indem ich den Angaben eines Mannes, der erdichtete Arzneisymptome in die Welt schikt, und dadurch einen über alle Maassen schlechten literarischen Betrug begeht, auch sonst keinen Glauben beimessen kann.

Stuttgart, im Februar 1837.

Der Verfasser.

Die zu diesem Werke benutzten Schriften nebst den dafür gesetzten Abbreviaturen sind folgende:

A. d. l. m. h. — Archives de la médecine homoeopathique publiés par une société de médecins sous la Direction du Dr. Jourdan. Par. Baillière. Später unter dem Titel: Les Archives et le Journal de la médecine hom. par DD. Simon et Jourdan.

A.H.Z. — Allgemeine homöopathische Zeitung, herausgegeben von den Doctoren Gross, Hartmann und Rummel. 9 Bände. Leipzig.

Ann. — Annalen der homöopathischen Clinik. Eine Sammlung von Beobachtungen und Erfahrungen im Gebiete der homöopathischen Heilkunst, in Verbindung mit mehreren Gelehrten herausgegeben von Dr. C. G. Ch. Hartlaub u. Dr. C. Fr. Trinks. 4 Bände. Leipzig.

Arch. — Archiv für die homöopathische Heilkunst, herausgegeben von Medicinalrath Dr. Stapf. 15 Bände. Leipzig.

Att. oder Att. Br. — Briefe über Homöopathie von Dr. Attomyr. 3 Hefte. Leipzig.

Bibl. h. — Bibliothèque homoeopathique publiée à Genève par une société de médecins. Paris et Londres Baillière. Genève A. Cherbuliez.

Big. — Examen théorique et practique de la methode curative du Dr. Hahnemann, nomée Homéopathie par Bigel. 3 Tom. Dresden.

Casp. — Meine Erfahrungen in der Homöopathie von Dr. Caspari. Leipzig.

C. d. h. A. — Correspondenzblatt der homöopathischen Aerzte. Ausgegeben durch die nordamerikanische Academie der homöopathischen Heilkunst in Allentaun an d. Lecha.

Hartm. — Praktische Erfahrungen im Gebiete der Homöopathie von Dr. Hartmann. Leipzig. Dann: Ueber die Anwendung der Nux vomica von demselben. Leipzig. Und: Ueber die Anwendung der Arzneien Aconit, Bryonia, Mercur in Krankheiten, von demselben. Leipz.

Heyne. — Praktische Erfahrungen im Gebiete der Homöopathie von Dr. Lud. Heyne. Leipz.

Huf. J. — Journal der praktischen Heilkunde, von den Doctoren Hufeland und Osann. 1826, Januar- und Februarheft u. J. 1827, Aprilheft.

Hyg. — Hygea, Zeitschrift für Heilkunst. Herausgegeben unter der Redaction von Dr. Kramer, Dr. Wich, Dr. Werber, Dr. Arnold und Dr. Griesselich. Später unter dem Titel:

Hygea, Zeitschrift für Heilkunst, nebst einem kritischen Repertorium der gesammten in- und ausländischen Journalistik und Literatur der Homöopathie und der dahin einschlagenden Wissenschaften. Unter Mitwirkung eines Vereins von Aerzten redigirt von Dr. Griesselich. Carlsruhe. I—V. Bd.

Jb. — Jahrbücher der homöopathischen Heil- und Lehranstalt zu Leipzig. Herausgegeben von den Inspectoren derselben. 3 H. Leipz.

J. d. l. m. — Journal de la médecine homoeopathique publié par M. Leon Simon et Curie. Dr. en med. Par.

Pauli. — Beobachtungen und Erfahrungen über die Ruhr und das Scharlachfieber, nebst Bemerkungen über homöopathisches Heilverfahren, von Dr. F. Pauli. Leipz.

Pr.M. — Practische Mittheilungen der correspondirenden Gesellschaft homöopathischer Aerzte. Jahrg. 1826—28.

Rau. — Ueber den Werth des homöopathischen Heilverfahrens, von Dr. G. L. Rau. Heidelb.

Rück. — Kurze Uebersicht der Wirkungen homöopathischer Arzneien auf den gesunden menschlichen Körper, von Dr. E. F. Rückert. 2 Bde. Leipz.

Schweik. — Zeitung der homöopathischen Heilkunst für Aerzte und Nichtärzte, von Dr. G. A. B. Schweikert. Leipz.

Schwz. — Homöopathische Heilungen nebst Bemerkungen über die Grösse der Arzneigaben und deren Wiederholung, von Dr. C. Fr. Schwarze. Dresd. u. Leipz.

Th. od. Th. B. — Practische Beiträge im Gebiete der Homöopathie. Herausgegeben von den Mitgliedern des Lausitz-schlesischen Vereins homöopathischer Aerzte, durch Dr. S. C. Thorer. 3 Bde. Görliz.

A.

Abortus Molimina.

Chamomilla, grosse Unruhe, convulsivisches Zucken der Glieder, heftige wehenartige Schmerzen im Kreuz, etwas blutiger Abgang aus den Genitalien. A. H. Z. V. — Arch. II, 2, 90 bei Fieber und Kälte.

Ferrum, Arch. VI, 3, 102.

Ipecacuanha, mit Beihilfe von Sabina bei folgenden Sympt.: Frost, Hitze, Drängen nach dem Schoose mit Abgang von Blut. Arch. VI, 3, 102.

Sabina, drohender Abortus bei einer 6monatlichen Schwangern. A. H. Z. IV, u. A. H. Z. V, 152.

Secale cornutum, Blutfluss mit wehenartigen Schmerzen. Bei einer Andern beständiger Blutverlust und Kolik. A.H.Z. III, 172.

Neigung zu Abortus bei Solchen die schon früher Abortus erlitten, wurde getilgt durch:

Nux vomica X, Hart. 54. Arch. VII, 2, 107.

Sabina Arch. IV, 1, 118. Arch. X, 3, 8. A.H.Z. IV, 14.

Sepia u. *Zincum*, A.H.Z. I, 147. Auch Acidum phosphor.

Sequelae abortus, ausser obigen Mitteln bei Fieber mit Kopfhitze, heftigem Herzklopfen und Brustbeklemmung. Belladon. Ann. II, 296.

Bei grosser Schwäche China. A. H. Z. VII.

Hep. sulph. Ann. IV, 21.

Abscessus. Silicea. — S. auch Fistula.

Abscessus pectoris: mit starkem Husten und grünlichem fauligem Auswurfe, hectischem Fieber, Schleimröcheln. Stan. 3 und Stan. $^2/_6$. Gegen zurückgebliebenen trocknen Husten. Ammon. carb. Th. II.

Abscessus pectoris: von der Mitte des Brustbeins bis gegen die Achsel, Husten, Nachtschweiss. Silic. X. A. H. Z. II.

Abscessus region. epigastricae: Lycopod. et Calcar. Arch. XII, 1.

Abscessus lymphaticus labiorum pudendorum:

Mercur et *Belladonna.* A. H. Z. I, 153.

Achores, s. tinea capitis.

Adenitis.

Belladonna et *Acidum sulphuric.*

Aedoitis labialis.

Mit Fieber, brennenden klopfenden Schmerzen. Mercur. viv. 12. A. H. Z. V, 232.

Amaurosis.

Mit cataracta e scabie suppressa Sulphur. II, in repetirten Dosen. Arch. XIV, 3, 105.

Cannabis, Arch. III, 3, 71.

Valeriana, Arch. II, 2, 158.

Amaurosis incipiens.

Sulphur: Gefühl wie wenn kleine Feder-Fasern am obern Augenlied hiengen. Ann. I, 180.

China: Erweiterte Pupille, Kraftlosigkeit, Zittern der Hände und geschwächte Verdauung. Arch. III, 3, 74.

Amaur incip. Er sieht aus dem linken Auge fast nichts, aus dem rechten wie durch einen Nebel, palpebrae geröthet, geschwollen, das rechte Auge giebt einen eiterartigen Schleim von sich. Calcar. carb. VI. Silic. VIII. Acid. nitric. VIII. Phosph. VIII. Petrol. VI. Caust. VI. Silic. VI. Caust. VIII. Ann. III, 9.

Amblyopia amaurotica.

Ambl c. visu nebuloso, Diplopia, Myiodesopia, pupillis dilatatis et hemeralopia. Bell. V. et Pulsat. IV. Arch. V, 2, 66.

Ambl. ex refrigeratione oculorum topica. Bellad. Arch. IX, 3, 52.

Ambl. c. visu nebuloso et Cardialgia. Bell. X. Ann. IV, 167.

Ambl. c. pressionis sensu oculorum et photophobia. A. H. Z. IV, 37.

Mercurius solubilis, mit Beihilfe von Euphrasia bei folgenden Symptomen: Visus nebulos. et muscarum, intolerantia lucis et lacrymatio oculorum. Arch. V, 1, 113.

Phosphor, Ann. I, 79.

Pulsatilla, mit Beihilfe von Euphrasia: grosser Schwächlichkeit, öfterem Thränen, weislich grauer Pupille. Arch. VII, 1, 30.

Pulsatilla IV. A. H. Z. VI, 110.

Ruta, grosse Sehschwäche mit visu nebuloso. Pr. M.

Stramonium, A.H.Z. VI, 110.

Amenorrhoea.

Amenorrh. c. fluore albo et algore. Graphit., Sepia et Pulsatilla. Ann. III, 291.

Pulsatilla: Congestiones ad caput, odontalgia et motus convulsivi. Aconit. wurde der Pulsat. vorangeschickt. Arch. XII, 2.

Pulsatilla: Gesichtsblässe, krampfhafte Spannung in der Brust, und immerwährende Frostigkeit. A.H.Z. V, 310.

Calcarea carbonica, Ann. III, 18.

Graphit., Ann. III, 121.

Nux moschata, Arch. XIV, 3, 17.

Nux vomica, Ann. I, 107.

Opium, A.H.Z. I, 154.

Phosphor, A.H.Z.

Sepia, A.H.Z. V, 323. Ann. III, 19.

Stramonium, Arch. IX, 3, 128.

Sulphur, Ann. IV, 75. Arch. XV, 1. Ann. III, 185. A.H.Z. VI, 22.

Anasarka, s. Hydrops. Anasarka.

Anevrysma.

Spigelia, *Carbo vegetabilis*, *Silicea*. A.H.Z. I.

Anevrysma arteriae cruralis dextrae. Lycopodium interne et externe adhibitum (ex ℨj Sem. lyc. et ℥iij Alcoh. parat.) Hyg. I, 335.

Angina.

Aconit., heftige Angina, Zunge sehr dick, die rechten Submaxillardrüsen und die Mandeln so angeschwollen, dass sie weder sprechen noch schlucken konnte. B. h. III, 296.

Argentum, roh und wundschmerzend im Hals beim Husten, Hals innen wie verschwollen, die Speisen wollen nicht durch den engen Hals durch. Ann. II, 206.

Baryta carbonica et *muriatica*, bei Neigung zur Eiterung. Arch. XII, 2. A.H.Z. II.

Belladonna, heftiger Schmerz beim Schlingen, trocknen Husten, und angeschwollenen Uvula. Ann. II, 210. A.H.Z. II.

Cicuta, eine Erstickung drohende Halsanschwellung; Folge von Verletzung des Oesophagus durch einen Knochen-Splitter. Att. I.

Hepar sulph. calcar., Arch. V, 1, 106.

Ignatia. Mit Stechen und Drücken. A.H.Z. II, 113.

Mercurius: Fieber, innerer Halsschmerz, Röthung der parotis

und der musculosen Seitentheile des Halses, Kratzen hinter dem Gaumen, häufiges Ausraksen von Schleim, Zunge mit Schleim bedeckt. Arch. III, 1, 48.

Pulsatilla, bedeutende Entzündung und Eiterung, Gefühl wie wenn alles roh und wund wäre. Arch. XIV.

Andere Mittel sind: Aconit., Dulcamara, Pulsatilla, Bryonia, Cocculus, Nux vomica, Nitri acidum. A.H.Z. VI.

Angina chronica.

Rachen leicht geröthet und wie mit zähem Schleim überzogen, Gefühl wie wenn diese Theile geschwollen wären, Halsweh schneidend wie roh und wund. Pulsatilla hob diese Zufälle auf kurze Zeit. Die Wiederkehr begleitet mit dumpfen Stichen zu beiden Seiten des Halses, und öfterer Neigung zum Schlingen hob Mang. acet. 3. Ann. II, 208.

Ignatia, Rachen empfindlich, stechendes Halsweh beim Schlingen, öftere Neigung zum Schlingen und Pflokgefühl. Ann. II, 206.

Acidum phosphoricum, A.H.Z. VI.

Sabadilla, A.H.Z. II.

Nux vomica, Arch. III, 1, 45.

Dispositio anginae hob Sepia u. Baryta.

Angina catarrhalis.

Belladonna, Arch. IX, 3, 45.

Mercurius solubilis, darauf Belladonna mit Dulcamara abwechslungsweise gereicht, A.H.Z.

Mercur, Schleimhaut vorzüglich ergriffen, mit Speichelfluss, A.H.Z. V, 67.

Pulsatilla, Gefühl von Wundseyn und Rauhheit im Hals, vermehrte Schleimabsonderung, Anschwellen der Tonsillen. A.H.Z. V.

Angina faucium phlegmonodes.

Belladonna, Rachentheile angeschwollen und dunkelroth nebst starkem Fieber. A.H.Z. V, 67.

Angina gangraenosa.

Ammonium carbonic., Att.

Angina membranacea.

Aconit., Ann. II, 223.

Aconit. $\frac{4}{15}$, darauf Spongia $\frac{4}{20}$, zuletzt Hepar sulphur. calc. 3. A.H.Z. VIII, 107. — Arch. VIII, 1, 71.

Aconit. $\frac{00}{24}$, darauf Spongia X Ann. IV, 38, 39. Ann. I, 215.

Hepar sulphuris calcareum 2. Unruhiges Umherwerfen, schnarrende pfeifende Respiration, trockner heiserer Husten, der Kranke greift nach dem Kehlkopf, hochrothes Gesicht, höchste Angst. Arch. VI, 1, 106.

Hepar sulphuris, nach 16 St. 1/10 gtt spong. tosta, lautes pfeifendes Athmen, heisere unverständliche Sprache, grosse Angst, heftige Hustenstösse von rauhem gellend pfeifendem Ton, Synocha. Arch. VI, 1, 67.

Aconit. et *spongia tosta*, heftiger rauher hohlklingender Husten, heisere Stimme, schnelle rasselnde Respiration, starkes Fieber. Gegen die zurückgebliebene Heiserkeit Hepar sulphuris calc. Arch. VI, 2, 66.

Aconit. (X), darauf abwechslungsweise Phosphor (X), Hepar sulphur. calc. und Spong. marina alle halbe Stunden. Arch. XV, 1.

Euphorbia, 6. gtt j. Hyg.

Angina mercurialis.

Aashafter Geruch, wackelnde Zähne, näselnde Sprache, konnte nichts Festes mehr niederschlucken, das Getränke regurgitirt durch die Nase, heftiges Brennen im Hals. Belladon. Arsen. Cham. Chin. Arch. VII, 1, 67.

Angina palatina.

Nux vomica: Geschwulst der Gaumendecke mit Dysphagie und Stuhlverstopfung. Arch. II, 2, 75.

Phosphor: Weiche Gaumendecke angeschwollen, blauroth, eine Oeffnung darin, bedeutende Dysphagie, Schmerzlosigkeit, die Uvula wie zerrissen, und hieng tief in den Oesophagus. B. h. IV, 184.

Angina parotidea.

Pulsatilla, *Belladonna*, *Mercurius*, *Chamomilla.* — Kali carbon., Rhus. A.H.Z. I, 155.

Angina pectoris.

Aconit., *Veratrum*, *Lactuca virosa*, *Asa foetida.* A.H.Z. I.

Angina pituitosa.

Arum maculatum. A.H.Z.

Angina scirrhosa.

Tonsillen angeschwollen, verhärtet, mit übelriechendem Schleimausflusse aus der Nase, Belladon. sulphur. sep. und aurum. Ann. III. 12.

Angina serosa habitualis.

Sulphur, *Sepia*, *Baryt.*

Angina synochica.

Aconit. und darauf Belladonna.

Belladonna: Ang. fauc., pharyng. et laryngea, mit starkem synochischem Fieber. Arch. I, 3, 156.

Angina tonsillaris.

Belladonna: Schmerz und Geschwulst der Tonsillen, grosse Beschwerden beim Hinabschlucken des Speichels, Velum palatin. stark geröthet, Hals und Nacken steif und geschwollen. Gegen die Disposition Dulcamara. Arch. III, 1, 50.

Belladonna: mit Fieber, drückenden und stechenden Schmerzen, die beim Schlingen und Sprechen erhöht wurden, zugleich Congestionen zum Kopf. Ann. II. 205.

Belladonna: Schlingen beinahe unmöglich, der Mund geöffnet, die Zunge vorgestreckt, kann nicht sprechen. Bibl. h. IV, 151.

Belladonna: starke Entzündung, Tonsillen bedeutend angeschwollen, Schlingen sehr mühsam und schmerzhaft, Zunge gelblich belegt, Appetitlosigkeit, starke Hitze, Durst, Schlaflosigkeit, Delirien, Schwindel. Ann.

Aconit. VI. alle 2 St. 1 gtt. A.H.Z. V, 141. Hyg. IV, 40.

Baryta carbonica (X) A.H.Z. IV, 278.

Ignatia (VI), beide Tonsillen stark geschwollen und entzündet, die ganze Rachenhöhle roth, Zunge mit zähem weissem Schleim belegt, stechende Schmerzen im Hals ausser und während des Schlingen, Stiche bis ins Ohr beim Schlingen; mehrentheils Frost. Ann. II, 210.

Mercurius sotub., Fieber, drückend stechende Schmerzen in den Mandeln, Anhäufung zähen übelschmeckenden Schleims in Mund und Rachen, sehr übler Mundgeruch. Ann. II, 105.

Spongia, Hyg. IV, 40.

Angina uvularis.

Starke Geschwulst der Uvula, heftige Schmerzen beim Versuch zu schlingen, kann kein Wasser schlucken. Bellad. X Ann. II, 209.

Angor nocturnus.

Arsen. Arch. I, 2, 136.

Anosmia.

Calc. c. X 4 d. A.H.Z. IV, 177.

Anthrax.

Arsenik. Arch. XV, 1. J. de la med. h. XXII.
Anthrax auf dem Nacken, das Zellgewebe verzehrt, Mattigkeit, Fieber. Silic. X. Arch. VIII, 1, 24.

Apetitus morbosus.

Veratrum. Arch. I, 2, 52.

Aphonia acuta.

Von Erkältung, Convulsionen im Gesicht, Eiskälte des Körpers. Bellad. X gtt j. s. Ann. III, 10.
Aphonia von paralysis linguae: Baryta carb. X.
Phosphor, er lispelt blos noch, Congest. zum Kopf, Herzklopfen, Flechten, Zuckungen der Glieder im Schlaf. Ann. I, 246.
Causticum: 3monatliche Aphonie in Folge von Krämpfen, nachdem Antim. crud. und Phosph. vergeblich angewandt wurden. A.H.Z. VII, 195.

Aphthae.

Acid. muriat. Rau.
Acid sulphuricum.
Bellad. Arch. III, 2, 86.
Borax X. Arch. XII, 2,
Borax XI. gtt j. A.H.Z. II, 63.
Capsicum. Rück. II, 60.
Helleborus niger. Hyg. II.
Mercur. sol. $\frac{0}{15}$ b. Aphth. infantum. Hyg. I.
Nux vomica X. Ann. I. 77.
Sulphur. Ann. I, 245. A.H.Z.

Apnoea.

Athemlosigkeit, grosse Uebelkeit mit kaltem Schweiss auf der Stirn, Todesfurcht, allgemeine Hitze mit Kälte und Blässe abwechselnd Ipec. I. Arch. IV, 1, 116.
Cuprum: Apnoea bei Kindern vor jedem Weinen, mit krampfhaftem Hinüberziehen der Beine an den Hintern. Arch. XII, 2, 85.

S. auch Suffocatio.

Apoplexia.

Er liegt unbeweglich und besinnungslos da, die Thätigkeit aller Sinne ist unterbrochen, Gesicht aufgetrieben, geröthet, Zuckungen im Gesicht. Ipecacuan. 6. Coma vigil, Unbesinn-

lichkeit und Bewusstlosigkeit: Belladon. X. Schwindel, Gesichts - und Gehörtäuschung, subparalysis linguae. Arnic. 3 gtt j. Stramon. 12. Hyosc. 15. Die noch zurückgebliebene Schwerfälligkeit der Zunge hob Mercur. sol. 2. Arch. V, 3, 104.

Apopl., Mund nach rechts verzogen, Bewusstlosigkeit, Sprache lallend, rothes aufgedunsenes Gesicht, Lähmung der linken Hand, Ausfluss von Speichel, Zunge dick, Schlummersucht, voller Puls, Pulsiren der Kopfarterien, Incont. urinae. Mehrere Dosen Belladon. (15 gtt j.) und Opium (10 gtt j.) Es blieb noch Gedächtniss - und Gesichtsschwäche, erschwerte Sprache, Wüstheit und Druckschmerz im Kopf, und zittrige Schwäche der Extremitäten zurück, was mehrere Dosen Anacard. und Baryt. beseitigten. A.H.Z. VII, 68.

Apopl. mit Sopor, Bewusst - und Sprachlosigkeit und Baströcheln: 2 Dosen Bellad. Gegen paralys. extremitat. Rhus und Coccolus. Arch. XIV, 3, 129.

Apopl. bei einem blutreichen Subject: nach vorausgeschicktem Aderlass Nux 18., Cocc. 9. Hyg. I, 6.

Arnica: v. Fall, Lähmung der linken Extremitäten, Lallen unvernehmlicher Worte.. Arch. XIV, 3, 128. — Arch. III, 1, 62.

Baryta carb. X. Arch. XV, 1.

Belladonna: bewusstloses Umfallen, Mund verdreht, Gesicht violett, rechte Arm und rechte Fuss gelähmt, Gefühllosigkeit, die Kiefer geschlossen und die Unterlippe herabhängend. B. h. IV, 252.

Belladonna: Hemiplegia lateris dextri, Schwächung aller Sinnesorgane, beständiges Ausfliessen von Speichel, Unmöglichkeit zu schlingen, Puls voll und hart, Gesicht aufgetrieben. Arch. XIV, 1, 134.

Belladonna bei Dysphagia, Stuhlverstopfung, aufgetriebenem Gesicht und rothen hervorgetriebenen Augen. Bigel II, 97.

Camphor. Arch. III, 1, 44.

Cocculus, stöhnendes Athmen, die rechten Extremitäten gelähmt. 2 d. C. $\frac{5}{12}$ Ann. IV, 48.

Ignatia et *Belladonna:* herumrollende Augen, Pupille nach oben gewandt, Gesicht violett und aufgetrieben, stöhnende Respiration, stiess schaumigen und ein wenig blutigen Speichel aus, heftige convulsivische Bewegungen des Körpers. Bibl. h. III, 288.

Nux vomica, Bewusstlosigkeit, Schlummer, stammelnde Sprache,

voller Puls, Lähmung der Deglutitionsorgane und untern Extremitäten. Vieler Kaffeegenuss. Nux vom. 30 gtt j. innerlich nebst Clystiren. Den zurückgebliebenen Schwindel und die Kopfbenommenheit hob Arnica 9. Arch. VIII, 2, 82.

Fernere Mittel: Coffea, Aconit., Opium, Pulsatilla, Chamomilla, Chus, Veratrum, Bryonia, Ignatia, Lauro cerasus, Acidum hydrocyanicum u. Acid. phosphoricum.

Zur Praeservation von Recidiven Bellad. X. A.H.Z. V. 68. Oder

Opium, bei übergrosser Aufgeregtheit und vielem Lachen. Verkehrtes unzusammenhängendes Geschwätz, Kennen der Umgebung und häufiges Greifen nach dem Kopf. A.H.Z. V, 305.

Auch Acon. u. Coffea. Arch.

Archoptosis.

Ignatia. A.H.Z. V, 168.

Nux vomica. — *Mercurius solubilis*, der Mastdarm sieht schwarz, spritzt Blut aus, schmerzt sehr, Stuhlgang sehr schwierig und unter Pressen erfolgend. Ann. 1, 99.

Arthritis acuta.

Gicht in allen Gelenken, heftigste reissend drückende Schmerzen, kann nicht sitzen und nicht liegen, noch die Lage verändern, das rechte Knie geschwollen, ebenso der linke Unterfuss, die Schmerzen sind bei Nacht bei Bewegung und Berührung unerträglich, Ziehen und Rucken in allen Gliedern. Arnica I. Es blieben noch ziehende Rucke im Kniee, dem Knöchel und den Zehen zurück, die beim Auftreten in Stiche ausarten, Lähmigkeitsgefühl in allen Gelenken. Puls. I. Gegen die zurückbleibende Steifigkeit in Knien und Unterfüssen Nux vomica V. Arch. IV, 2, 75.

Arthrit. von Erkältung, entzündliche Anschwellung des rechten Kniees, kann dasselbe nicht beugen, der ganze rechte Fuss kann nicht bewegt werden, er ist wie todt, in den leidenden Gelenken von Zeit zu Zeit sehr empfindliche zuckende Schmerzen, mit fortbestehendem Taubheitsgefühl, nächtliche Exacerbat. Das Knöchelgelenk, Ellbogen und Handgelenk werden auch ergriffen. Acon., Pulsat., Rhus, Bellad. Arch. XI, 3, 129.

Arthrit. acuta. Acon., Bryon., Nux. Hyg. I, 4.

Acon. in aqua dest. solut. Bibl. h. de Gen. 4.

(*Actaea spicata:* Heftige brennende und bohrende Schmerzen im

rechten Knieegelenk mit Anschwellung: — Fürchterliche Schmerzen und starke Anschwellung der beiden Handgelenke. Pr. Erf. v. Heyne.)

Antimonium crud. Arthr. ac. mit gastrischen Zufällen. A.H.Z. I, 147.

Arsenik. Arthritis in einem Bein mit unerträglichem Reissen von der Hüfte bis zu den Knöcheln. Bewegung schaffte Linderung. Arch. IX, 2, 143.

Arnica: Heftigste nagende Schmerzen, wie wenn ein Hund das Fleisch von den Knochen riss, Lage ganz unbeweglich, Appetitlosigkeit, öfterer Harndrang, Abends Fieber, Schlaflosigkeit, nächtliche Exacerbation. 3 d. A. II gtt j. Att. Br. III.

Asarum. Arch. XI, 2, 114.

Aurum. Arch. IV, 2, 31.

Bryonia: acute Gelenkgicht. Pr. 1826. 80.

Bryonia, *Pulsatilla* et *Sulphur:* reissende stechende Schmerzen in den Gliedern, vorzüglich in den Gelenken, mit leichten Anschwellungen, Steifigkeit in den Gelenken. Jb. 179.

Causticum. Bibl. h. d. Gen. I.

Causticum, mit Beihilfe von Coccul. u. Bryon. Pr. M. 1826. 17.

China: acute Gelenkgicht. Pr. M. 1826. 80.

Cocculus, mit heisser Geschwulst der Arme und Hände und heftigem Fieber. Rau.

Dulcamara. Pr. M. 8.

Ferrum. Rück. 2, 135.

Guajac. Arch. V, 1, 58.

Ledum: Gonagra, mit reissenden Schmerzen im Kniee. Arch. III, 2, 37.

Ledum. Gichtschmerzen mit Verschlimmerung in der Bettwärme, bis Mitternacht am heftigsten. Pr. M. 1828. 11.

Lycopodium: mit Unvermögen das Ellenbogengelenk zu biegen, oder zu strecken, und spannenden Schmerzen im Kniee, mit rothen Flecken auf der tibia. A.H.Z. IV, 278.

Phosphor: mit lähmiger Schwäche in den Schenkeln, und Unvermögen die Kniee gehörig zu beugen. A.H.Z. IV, 278.

Phosphor: Gicht, Geschwulst am linken Fussknöchel, Schmerzen beim Auftreten. Ann. IV, 178.

Pulsatilla: Geschwulst, Steifigkeit des linken Hand-, Kniee- und Fussgelenks, am Fuss rothlaufartige Entzündung, flüchtige Stiche bald im Hals, bald im Kniee. Puls. 12. Arch. VIII, 1, 91.

Pulsatilla, gichtische Schmerzen im Fuss, so dass er nicht auftreten kann. Ann. IV, 178.

Pulsatilla, nach starker Erkältung im Kniee. Arch. XI, 3, 130.

Pulsatilla. Pr. M. 1826. 80.

Rhododendron chrys. Arth. durch rauhe stürmische Witterung bedingt, in der ruhigen Lage sich verschlimmernd. Arch. XI, 3, 44.

Rhus: Anschwellen einzelner Fingergelenke und Steifigkeit der Füsse nach Sitzen, nach dem Sitzen fühlbarer und schmerzhafter. Arch. IX, 1, 113.

Sulphur. Pr. M. 1826. 80.

Veratrum. Pr. M. 1.

Arthritis chronica.

An dem linken Vorderarm und an der Handwurzel mehrere Gichtknoten, vorzüglich Nachts zuckende drückende Schmerzen in den Gliedern, der Fuss um die Knöchel etwas geschwollen. Zinc. X. Sep. X. Phosph. X. Silic. X. Calc. VI. Natr. IV. Petrol. VI. Ann. IV, 95.

Arthritis inveterata: heftigste nächtliche Schmerzen in mehreren Gelenken ohne Anschwellung derselben. Jod. A.H.Z. V, 169.

Arthritis ossaria mit Contracturen: Spong., Asa, Sulph., Thuja, Rhus, Bryon., Silicea u. Autopsorin geheilt. A.H.Z. VII.

Arthritis vaga.

Er konnte bald dieses bald jenes Glied vor Schmerz nicht rühren, und keine Bewegung mit dem Körper vornehmen. Bald schwoll dieser, bald jener Theil schmerzlich auf, Füsse schmerzten sehr, starkes Fieber, starker Durst. Arnica II gtt j. in 5 T. schmerzfrei. Att. Br. III.

Gelenke sehr dick und glänzend roth, vertrugen nicht die mindeste Berührung und Bewegung, die Schmerzen wütheten besonders Nachts sehr heftig, und verstatten keine Ruhe. Manganum carbonic. X. Arch. IX, 1, 143.

Gichtische Beschwerden bald im Kniee, bald im Fuss. Reissende Schmerzen. Geschwulst der rechten Hand. Sulph. X. Arch. XV, 2, 126.

Wo die Gicht verschiedene Gelenke ergreift, passen Pulsat. und Arnica zuweilen auch Sulphur. Arch.

Ascarides.

Aconit., Asarum, Calcarea, Cina, Ferrum, Ignatia, Nux vomica, Phosphor, Spigelia, Sulphur, Teucrium, Valeriana.

Ascites s. Hydrops.

Asphyxia in Folge eines Falls.

Arnic. 3. Arch. XII, 1.

Cham. Arch. VIII, 3, 86.

Asthma.

Heftige Brustkrämpfe und Erstickungsanfälle, heftiges krampfhaftes Schütteln des ganzen Körpers und wahre Todesangst, zugleich Halskrämpfe; rothes aufgetriebenes Gesicht, hervorgetriebene Augen. Veratr. album, mit Beihilfe von Ipecac., Nux und Pulsat. Ann. I, 1, 118.

Arsenik: Pfeifende Exspiration Abends beim Niederlegen, Zusammenpressen auf der Brust und in der Kehle, das zum Vorbücken und Aufsitzen nöthiget, grosse Angst, Schweiss über den ganzen Körper. Es dauert mehrere Stunden, bis nach Mitternacht. Ars. X. Att. Br. I.

Arsenik (X): Asthma humid. Arch. XII, 2, 177.

Arsenik (X): Asthma spasmod. mit Todesangst, kaltem Schweiss. A.H.Z. I. 127.

Ein Fall von Asthma durch Arsenik geheilt. Ann. III, 29. Auch Th. B. II.

Arsenik: Asthma mit Husten, Engbrüstigkeit nach dem Niederlegen, gelblichweisser und zäher Schleimauswurf, bei jeder Bewegung vergeht ihm die Luft, Schwäche und Hinfälligkeit des Körpers, mit Wehthun aller Glieder. Ann. III, 4, 26.

Belladonna: Asthma mit Brustbeklemmung, Engbrüstigkeit, schweren Athem, konnte wegen Engbrüstigkeit nicht liegen. Ann. I, 2, 292. u. Arch. XI, 2, 59.

Bryonia mit Nux vomica abwechslungsweise, wird Nachts 1—2mal durch Luftmangel erweckt, Beengung auf der Brust, Druck auf der Mitte des Sternums, schaumartiger Auswurf, Sprechen und Bewegung vermehrt d. Asthma. Arch. VII, 1, 46.

Calcar., *Lycopod.*, *Graphit.* Bibl. h. III, 298.

Cannabis: Er musste mit vorgebeugtem Körper am Fenster stehen, um nicht zu ersticken. Arch. XIII, 1, 90. Auch A.H.Z. III.

Cuprum, mit Beihilfe von Mercur. solub. Arch. III, 1, 105.

Cuprum carb., Abends nach dem Niederlegen Brustkrampf, höchst kurze angstvolle, pfeifende Respiration, sitzt nach vorn gebeugt im Bett, hustet weissen Schleim aus. A.A.H. V, 89.

Ipecacuanha: Asthma spasmod. nocturn. Ip. I. jeden Abend gtt j. A.H.Z. VI, 100.

Lycopodium und *Graphit.* Th. B. I.

Nux vomica: Kurzathmigkeit, bei Bewegung Zusammenschnüren der Brust mit Luftmangel, beim ins Bette gehn erstickende Engbrüstigkeit, die ihm das Niederlegen unmöglich macht, gegen Mitternacht erhöhte Erstickungsanfälle, es schnürt ihm die Brust queerüber gewaltsam zusammen, trockner erschütternder Husten, Flutulenz, Sodbrennen, Lassen wasserhellen Urins, jähzornig, unaufgelegt zu Geistesarbeiten. Arch. I, 1, 68.

Phosphor: asthmat. Anfälle, heiserklingender Husten, öfterer Auswurf blutstreifigen Schleims. A.H.Z. VII.

Phosphor: Engbrüstigkeit, kurzes trocknes Hüsteln, Stechen in der Brusthöhle, stetes Frösteln nebst Mattigkeit und Kraftlosigkeit. Habit. phthisis. Phosph. X, mit Beihilfe von Pulsat. u. Nux vom. Ann. I, 117.

Phosphor: Asthma siccum. Phosph. 10. Ann. I, 126.

Pulsatilla: Beklommenheit der Brust, Abends am schlimmsten, kann im Bett nicht liegen, es schnürt ihr die Kehle zu, wird im Schlaf durch einen Angstanfall erschreckt, Husten mit starkem Schleimauswurf, Menstruat. sparsam und von krampfhaften Beschwerden begleitet. Durstlosigkeit. Arch. VI, 3, 88.

Sulphur: Mit Otorrhoea. Ann. I, 29.

Spigelia. Arch. XV.

Spongia mit *Calcarea:* trockner Husten, beengtes Athmen, kann nicht frei in- und exspiriren, Athem röchelnd, keuchend, nach jeder Bewegung vergeht ihr die Luft, struma. Ann. III, 425.

Asthma Millari.

Sambuc. nigra. Arch. V, 3, 36. — Arsenik. — Asa foetida. Moschus.

Asthma Millari simulatum (s. Wigandi).

Ipecac. I. Ann. II, 306.

Ipecac. Arch. VI, 2, 53.

Ignat. Arch. VI, 2, 53.

Nux vom. ibid.

Opium. Arch. II, 2, 306.

Asthma thymicum Koppii.

Stad. prodr., *Aconit.*, *Hep. sulphuris*, *Spong.*, *Ipecac.*, *Senega*, *Tart. stibiatus.* Gegen den Husten: Veratr., Bellad. in Abwechslung mit Hep. sulphur. oder auch Mercur und Conium.

Auch Zincum, Phosphor, Ammonium carbon., Lachesis. A.H.Z. VI, 361.

Asthma humidum.

Ausser obigen Mitteln: Ammon. carb., Ignatia, Mercur, Pulsatilla, Senega, Squilla. —

Atonia ventriculi

Mit Blähungen, schneidenden Schmerzen. *Ignat.* Hyg. I, 5.

Atrophia infantum.

Arsenik: Skelettartige Abmagerung, pergamentartige Haut, Nachts unruhiger kurzer, durch Aufschrecken und Zucken gestörter Schlaf, erbricht das Genossene. Arch. I, 1, 82.

Belladonna nebst *Arsenik:* Atr. mes. inf. starke Abmagerung, trockne Haut, angeschwollene Drüsen im Hals und Nacken, dicker Bauch, durchfälliger gehackter, grüner Stuhl, beständiger Schnupfen, Nachts häufiger trockener Husten, Schlafsucht, Erbrechen des Genossenen, viel Durst; beständig kalte Hände. Arch. III, 1, 57.

China: mit Gefrässigkeit, teigigem Anschwellen des Unterleibs. Pr. M. 1828. 27.

China, mit Beihilfe von Nux vomica und Arsenik. Atrophia mit grosser Hartleibigkeit und vielem Schreien. Pr. M. 1826. 39.

Nux vomica: fahles gedunsenes Ansehen, Abmagerung, Unlust zu gehen, öfteres Ausbrechen des Genossenen, Durst, dicker Unterleib, bald Durchfall, bald Hartleibigkeit. Pr. M. 1828. 75.

Rhus: mit Beihilfe von Calc. Bleiches Aussehen, harter aufgetriebener Bauch, starker Appetit, viel Durst, Abmagerung, häufiger schleimiger mitunter etwas blutiger Durchfall. Ann. IV, 463.

Sulphur in mehreren Fällen. Hyg. III, 1, 5.

Sulphur u. *Calcaria.* Bibl. h. de Gen. Dec. 1835.

Atrophia manus sinistrae.

Mit Schwäche und Taubheitsempfindung der Finger. 3 Dosen Silicea hoben alles. A.H.Z. VIII, 235.

B.

Balanitis.

Mercurius, *Acon.*, *Arnica*, *Rhus.*

Balanorrhoea.

Mercur. Pr. M. 1826. 9.

Cinnabar. mit Beihilfe von Nux vomica. Hart. 70.

Cinnabaris. A.H.Z. IX. 373.

Balbuties.

Platina. A.H.Z. VI.

Mercur. Hart. 103.

Blennemesis.

Ipecacuanha, *Nux vom.*, *Pulsatilla*, *Rheum*, *Bryonia* u. *Gratiola.*

Blennorrhoea nasalis.

Ein eiterförmiger dicker Schleim, oder eine mehr lymphatisch gelblich-röthliche Flüssigkeit, die die Lippen wund macht und rothe Blüthchen erzeugt. Calc. carb. A.H.Z. V. 82.

Blepharophthalmia.

Aconit., *Arsenik*, *Calcaria*, *Caustic.*, *Cocculus*, *Rhus*, *Sepia*, *Spigelia*, *Sulphur*, *Thuya.*

Arsenik: Entzündung der innern Augenliedfläche. A.H.Z. II, 103.

Ulceration der Augenlieder mit Geschwulst und Röthe der innern muscosen Fläche: Mercur und Pulsatilla. Arch. de la med. hom.

Blepharophthalmia crysipelatosa.

Hep. sulph. calc. Arch. de la med. hom.

Blepharoplegia.

Plumbum, *Sepia*, *Veratrum*, *Zincum.*

Das eine Auge ist ganz geschlossen, Augapfel geröthet und lichtscheu. 3 d. Veratr. X. 2 d. Spigel. VIII. 2 d. Sepia, 1 d. Veratr. X, 1 d. Zinc. X befreite ihn gänzlich davon. A.H.Z. V, 198.

Blepharoptosis.

Chamom., *Veratr.*, *Stramon.*, *Caust.* A.H.Z. I, 146.

Blepharospasmus.

Chamomilla, *Crocus*, *Hepar sulphuris*, *Hyosciamus*, *Ruta.*

Bombus aurium, s. Syrigmus.

Bronchitis.

Höchste Angst, Unruhe, Stirnkopfschmerz, träger Stuhl, unter dem obern Theil des Sternums ein fest sitzender stechend drückender Klammschmerz, ein über die ganze Brust allgemein verbreitetes zusammenschnürendes drückendes Schmerzgefühl, Respiration mit fürchterlicher Beklemmung, schnell, ängstlich, unordentlich, mühsam, oft bis zur Steckung, mit einigem Rasseln oder Kochen, heisere Stimme, Orthopnoe. Acon. X mehrere Dosen, darauf einige Dosen Spongia. A.H.Z. V, 130.

Im stadium ultimum: Arsen. X. A.H.Z. V, 130.

Carbo vegetab. b. bronch. chronica. Rückert.

Bubo.

Acidum nitri, *Jod.*, *Mercur*, *Thuya.*

C.

Cachexia ex nimio usu Hydrargyri.

Belladonna. Arch. VIII, 1, 63.
Calcaria sulphurata. Pr. M. 1827. 7.
Carbo vegetabil. Pr. M. 1827.
Acid. nitri. Pr. M. 1827.
Aurum. Ann. I, 165.
Cachexia mercurialis et syphilitica. Eingefallene Nase, tophi ossis frontalis, ulcera syphilitica oris, caries oss. palati: Aurum, Silicea, Mercur. A.H.Z. VII, 277.
Cachexia mercur. et syphilit.: Lycopod. und Acid. nitr. A.H.Z. VI, 234.

Cachexia ex nimio usu chinae.

Arnica. Ann. I, 170.
Ferrum. Arch. I, 1, 101.
Ipecacuanha. Arch. I, 1, 102.
Mercurius sol. Arch. VII, 2, 93.

Calculi renales et vesicales, s. Lithiasis.

Cancer.

Arsenik, Belladonna, Carbo animalis, Carbo vegetab., China, Mercurius, Nitri acidum.

Cancer labii inferioris.

Vom Druck der Tabakspfeife. Con. macul. 1 gtt j. Arch. VIII, 2, 70.

Cancer nasi.

Sulphur, Sepia, calcarea, Aur. foliat. Arch. XI, 1, 96.

Cancer uteri.

Grosse Schwäche und Kraftlosigkeit, heftiges Brennen in den Genitalien, sehr stinkender Ausfluss, er ist schwarzbräunlich, faulig, zuweilen wie Blutwasser, der Muttermund stand schief am Becken, die ganze Vaginalportion und hintere Uterusfläche verhärtet und mit Warzen besetzt. Chin. 12. Thuya 18. Arsen. X. Hep. sulph. c. 2. Belladonna. Platina 6. Arnica. Pulsatilla. Thuya. China 6. Staphysagr. 24. Ann. I, 184.

Scirrhus colli uteri. Aspectus cadaverosus, macies immanis, oculi in orbitis retracti, pupillae dilatatae, debilitas magna, moestitia, ructus, digestio difficilis, colica flatulenta, dolores lancinautes in regione lumbali et ischiadico; dolores tensivi in regione inguinali, dolores pungitvi uteri; leucorrhoea cum materiae rubescentis, acris, foetidae effluvio, linteo maculas bruneas imprimentis, frequens discessio sanguinis congelatae, menses cessant abhinc longo tempore, collum uteri durum, tumidum, insensibile, ulceratio labii superioris uteri, attactu sanguinem reddens. Bellad. Arsen. Plat. Chamom. Arch. d. I. m. h. IV, 201.

Arsenik mit Beihilfe von Belladonna brachte Linderung. Pr. M. 1826.

Belladonna. Arch. XI, 2, 81.

Cancer ventriculi.

Lycopodium. A.H.Z. I, 146.

Caput obstipum s. Obstipitas.

Carbunculus.

Arsenik. A.H.Z. VII.

Arsenik: der ganze linke Arm ist geschwollen, Sinken der Kräfte. Ann. I, 1, 183.

Cardialgia, Gastralgia, Gastrodynia.

Hartleibigkeit, bitterer Geschmack, Sodbrennen, von Kaffeegenuss Verschlimmerung, Drücken, Klemmen, Spannung in der Magengegend, das zusammenpressende Gefühl zieht sich gegen die Brust, Nacken, Kreuz, endigt sich mit Flatulenz und Herzklopfen. Nux vom., Coffea, Cocculus, Sulph. Schweik. Zeit. 1835. 33.

Magenkrampf langjähriger mit Kopfweh und Unterleibsbeschwerden: Nux, Bellad., Gratiol. und Euphorb. Th. B. II.

Magenkrampf mit Stuhlverstopfung, Speisenerbrechen und Wasserzusammenlaufen im Mund. Nux und Calc. Th. B. II.

Magenkrampf mit Kneipen, Stechen, Raffen in der Herzgrube, als wenn mit einer derben Faust gepackt und mit den Nägeln festgehalten würde, dieser Schmerz erstreckt sich von der Herzgrube in die Nabelgegend, Zusammenkrümmen und Druck lindert etwas. Bellad. und Sepia. Ann. III, 414.

Magenkrampf. Schmerzhaftes Gefühl von Stechen, Brennen, Drücken im Magen, beinahe anhaltend, Stuhlverstopfung. Nux vom., Stan., Sulphur u. Lycopod. Ann. III, 413.

Magenkrampf. Pulsatilla, Nux, Cocculus und Bryonia. Jb. II.

Acidum nitr. bei 20jähriger Gastralgie. Bibl. h. de Gen.

Arsenik mit Beihilfe von Bryon.: Magenkrampf mit Brennen, Würgen, Erbrechen des Genossenen, Würmerbeseigen. A.H.Z. IV, 35.

(*Atriplex olida:* Starkes Kneipen und Zusammenschnüren im Magen, Aufschwulken, Neigung zum Erbrechen, und oft wirkliches Erbrechen. Pr. Erf. v. Heyne. 108.)

Baryta acetica mit Beihilfe von Nux vom., Con. u. Sulphur; nachdem eine zurückgetriebene Flechte wieder zum Vorschein kam. Arch. XII, 3, 142.

Belladonna: Magenkrampf bei einer Schwangern, heftiger krampfhafter Schmerz in der Herzgrube und im linken Hypochondrium, mit vielem Würgen und Erbrechen, Drängen nach dem Becken, rothes aufgedunsenes Gesicht, und theilweiser Bewusstlosigkeit. A.H.Z. V, 68. u. Arch. XI, 2, 60.

Belladonna und Nux vomica. Magenkrämpfe mit Uebelkeit und Erbrechen, mit Stichen auf der Brust, und zuweilen ein heftiges Zusammenschnüren der Brust. Hyg. I, 29.

Bismuthum. Magenkrampf mit Gefühl des Drucks, Gewichts oder Schwere, und unbeschreibliches Unbehagen. Arch. XII, 2, 27. Auch Arch. I, 1, 26.

Bism. bei Gastralg. hysterica. Bibl. h. de G. V, 2.

Bryonia: Brennen im Magen bei jeder Bewegung zugleich Metrorrhagia. Arch. III, 2, 126.

Bryonia: Magenkrampf von Milzleiden. Rückert.

Calcarea carbonica: Uebelkeit, saures Aufstossen, Erbrechen, blinde Haemorrhoiden. A.H.Z. V, 83.

Carbo animalis: Drücken, Brennen im Magen, saures Würmerbeseigen und Verstopfung. A.H.Z. VII, 74.

Carbo vegetabilis: Magenkrampf sehr heftig mit Blähungsauftreibung. Arch. VIII, 1, 70. und Rückert 121.

Carbo veget.: Magenkrampf besonders nach dem Essen, heftiges Greifen und Drücken in der Magengegend, Magengegend aufgetrieben, schmerzhaft. C. v. X nebst Beihilfe von Graphit. X. Ann. III, 13.

Carbo veget.: Unausstehlicher brennender zusammenziehender Schmerz im Magen mit Drücken und starkem Durste nach eiskaltem Wasser, das Getränk wird wieder ausgebrochen, Heiserkeit. Mit Beihilfe von Sulph. Schweik. J. 1835. Nro. 11.

Chamomilla, Drücken nach dem Essen wie von einem Stein. Hartm. pr. Erf. 84.

China: Magenkrampf, nach einem Wochenbette entstanden, mit Sodbrennen, Brechwürgen und sparsamem Stuhl. Hart. pr. Erf.

Cocculus. Rückert 143.

Guajac.: Magenkrampf, sehr heftiger, oft bis zu Blutbrechen sich steigernd. Att. Br. II.

Ignatia: Brennen im Magen, feines Stechen in der Herzgrube mit Gefühl von Schwäche u. Leerheit daselbst. Ann. I, 254.

Ignatia mit Beihilfe von Nux vomica und Chamomilla. Card. acuta: krampfhaft drückender Schmerz in der Herzgrube, der sich bis ans Rückgrath zog und der Kranken die Luft versetzte, findet in keiner Lage Erleichterung, Frost mit Zähneklappern und starkem Durst, bei der geringsten Bewegung grosse Mattigkeit. Arch. II, 2, 144.

Ipecacuanha. Hyg. I.

Lachesis: schreckliche Krämpfe und Schmerzen im Magen, mit heftigem Aufstossen, Würgen und Erbrechen. Arch. XII.

Lycopodium: Schmerz periodisch, hielt 8—14 Tage an, hörte

Abends im Bette auf, und stellte sich Morgens wieder ein, hatte das Gefühl, wie wenn der Magen von beiden Seiten fest zusammengedrückt würde; Menstr. ziemlich stark. Ann. III, 172.

Nitrum: Zusammenziehender klammartiger Magenschmerz.

Nux vomica: Nach jedem Essen ein ziehender Schmerz im Kreuz, der herauf bis zwischen die Schultern sich erstreckt, sich da festsetzt, es tritt ein zusammenkneipendes Raffen in der Magengegend ein; mit Aufschwulken, Würgen und Erbrechen des Genossenen. Stuhlverlust. Nux vom. VI. Arch. IV, 2, 66.

Nux vomica: Anfälle folgender Art: Anschwellung der epigastr. Gegend mit Schmerz bei Berührung, sehr heftiges Kneipen im Magen, das gegen die linke Hüfte sich zieht, sind Nachts und Morgens am heftigsten, und kommen beim Genuss von Nahrungsmitteln wieder. B. h. IV, 272.

Nux vom.: Mit Hämorrhoidalleiden verbunden, heftiger zusammenschnürender Schmerz im Magen und Lebergegend, Auftreibung des Oberleibs, kann keinen Druck in der Herzgrube vertragen, Aufblähung des Unterleibs. Mit dem Nachlassen: Kreuzschmerzen und Anschwellung der Afterknoten. A.H.Z. V, 275.

Nux vom.: Nach dem Essen heftiger Druck im Magen, durch Sitzen und Zusammenkrümmen nach vorn erleichtert, zugleich leeres Aufstossen. ibid.

Nux vom.: Nach dem Essen Magenkrampf mit Erbrechen von Schleim und Brechwürgen. Ann. I, 253. — Auch Ann. II, 281. Ann. III, 39. Hyg. I. Bibl. hom. de G. VII.

Nux und *Calcarea*: Heftigste Magenkrämpfe. A.H.Z. IV, 309.

Petroleum: Magenkrampf mit Hämorrhoidalbeschwerden. Mit Beihilfe von Graph. Ann. III, 415.

Phosphor: Drehende zusammenschnürende Schmerzen in der Herzgrube mit Erbrechen einer hellen säuerlichen Feuchtigkeit, nebst saurem Aufstossen. A.H.Z. V, 149.

Phosphor: Zusammenziehender Druck in der Magengegend, öftere Säureerzeugung und öftere Durchfälle. A.H.Z. IV, 309.

Phosphor: Bedeutendes Magenleiden mit Magenkrampf, Abzehrung, Erbrechen. A.H.Z. II, 63.

Pulsatilla: Mit Erbrechen, Schauer, Kopfhitze, Abmagerung. Bigel II, 74.

Pulsatilla: Mit Raffen und Kneipen. Casparis Erf. 170.

Pulsatilla: dolores ventriculi graves, cephelalgia fere continua,

emaciatio, digestio difficilis; pressionis ventriculi impatiens. Animus tristis, anxius. B.h. IV, 156.

Sepia. Ann. III, 415.

Silicea: Magenkrampf nagend und wühlend, mitunter brennend, es läuft ihm dabei kalt und warm über Rücken und Nacken, Morgens starke Uebelkeiten. Ann. I, 257.

Stannum: Dämmen in der Herzgrube, krampfhaftes Greifen im Magen und um den Nabel herum mit Uebelkeit, Blähungsversetzung und öfterem vergeblichen Stuhldrang. Ann. I, 253. Hartm.

Stannum: hartnäckiger Magenkrampf. Ann. IV, 342. Pr. M. 1826. 78.

Veratrum: Constrictio valde dolorifica ventriculi, ad praecordia extendens, cum diarrhoea. Th. III, 135.

Carditis.

Bryonia VI. Pr. M. 1827. 2.

Aconit., *Pulsatilla* und *Cannabis*.

Cardiogmus.

Spigelia: Starkes Herzklopfen mit Gefühl als würde das Herz zusammengedrückt, undeutlich in einander überlaufender Herzschlag, Erstickungsbeschwerden, Brustkrämpfe, bei Bewegung wähnt sie zu ersticken. A.H.Z. III.

Aurum: Heftiges Herzklopfen von Angst und Brustbeklemmung begleitet. A.H.Z. V, 35.

Pulsatilla mit Beihilfe von Aconit.: Heftiges Herzklopfen, Vergehen der Sinne, sehr schreckhaft, ärgerlich. Ann. I, 128.

Spigelia: Auscultat. liefert ein Geräusch wie von einer schnurrenden Katze, bei angestrengtem Stuhl und in einem warmen Zimmer Ohnmacht, Beängstigung, kurzer Athem, hohe Kopflage. Arch. X, 160.

Cardiopalmus.

Mit lähmigem Schmerz im linken Arm und Myrmecismus daselbst. Rhus 24. Ann. II, 307.

Caries.

Angustur. Hyg. II, 33.

Caries antibrachii dextri et cruris dextri cum intumescentia vehementi et ichoris effluvio et febri lenta. China, Asa foetida, Phosphor, Sulphur, Silicea, Acidum nitri, Carbo animalis, China.

Caries antibrachii post lapsum. Arnica VIII. Silic. X. Calcar. X. Sulph. X et Colocynth. Arch. XII, 1, 88.

Caries cruris. Sulphur, Silicea. Hyg. IV, 23 u. 24.

Caries articulationis cubitalis. cum ulceribus ossis fistulosis. Calcar. c. (Rhus), Silicea, Lycopodium et Sulphur. A.H.Z. VIII, 120.

Caries femoris pueri scrophulosi: Sepia X et Acidum nitri. Ann. II, 365.

Caries fungosa manus: Rhus et Arsenik. Th. I.

Caries maxillae inferioris cum fistulis parotidis: Silic. Th. I.

Caries ossium faciei: Calcarea carb. et Silicea. A.H.Z. VIII, 309.

Caries phalangis tertiae digiti medii: Silicea X. Ann. II, 365.

Caries pedis cum febre hectica: Arnica, Lycopod. et Silicea. Arch. XII, 1, 91.

Caries radii nebst bläulich rother Geschwulst des Vorderarms und hectischem Fieber: Pulsat., Mezereum, Sabina, Silicea, Calcar. u. Lycopod. Arch. VIII, 1, 42.

Caries syphilitica ossium palati et nasi: Aurum. Arch. II, 2, 133.

Caries syphilitica processus alveolaris cum ozaena: Aurum muriaticum. Hyg. II.

Caries tibiae mit Entzündung des ganzen Fusses, nicht die geringste Berührung vertragend und übelriechende Jauche absondernd. Silic., Asa foetid. VI, Calc. c. X, Mezer. VI, Silic. X, Sulph. X und Acidum nitri, Arch. IX, 3, 91.

Caries tibiae recens: Silic. X. Arch. VIII, 1, 23.

Caries tibiae: An den innern Seiten des linken Schenkels ein bläuliches Geschwür mit harten Rändern, einen stinkenden dünnen Eiter ergiessend, sehr empfindlich, am innern Fussknöchel des linken Fusses eine kalte Geschwulst. Asa foet. VI gtt j. Arch. VI, 3, 110.

Caries tibiarum et antibrachii sinistri, mit vielen fistulösen Gängen, Sinken der Kräfte und schwächendem Durchfall. Sulphur, Asa foet., Acidum nitri und Acid. phosphoricum brachten Heilung. Ann. I, 1, 184.

Catalepsis.

Belladonna. A.H.Z. IX, 175.

Stramonium (III). Fängt mit stechenden Kopfschmerzen, Schwindel u. Schwere des Kopfes an, darauf Kraftlosigkeit, starre Augen, Mund geöffnet, Bewusstlosigkeit, jedes Glied konnte mit Leich-

tigkeit nach Willkühr bewegt werden, und behielt die gegebene Lage. Arch. IV, 2, 60.

Aconit. Rück. I. 305.

Cataracta.

Bei einem scrophulosen Knaben Sulph. X und 2mal interponirte Pulsatilla. A.H.Z. VII, 273.

Cataracta. Bei einer 61jährigen Frau durch Sulph. X und Causticum in 6 Wochen geheilt. A.H.Z. I, 155.

Cataracta incipiens e scabie suppressa: 3 d. Pulsatilla und 2 d. Cannabis. Arch. XV, 2, 128.

Cataracta traumatica: Cannabis. Bibl. h. de Gen.

Cataracta lenticularis simplex: mit Thränen der Augen, Röthung der Conjunctiva, Drücken wie von Sand im Aug. Puls. III tr. Cannab. und Opium II. Arch. III, 3, 70.

Cataracta capsulo-lenticularis: Magnes. carb. X und tr. Cannab. A.H.Z. V, 149.

Cataracta: Euphrasia. Arch. VII, 1, 29.

Catarrhus.

Nux vomica, Pulsatilla, Chamomilla, Phosphor, Ipecacuanha, Ignatia, Bryonia, Mercur., Dulcamara sulphur, Hepar, Sulphuris, Drosera, Verbascum etc.

Cataractus acutus: Acon., Ipecac., Scill., Seneg. B. h. III, 1, 133.

Catarrhus chronicus. Bei reichlicher Absonderung eines zähen weissen Schleims, der nur durch anstrengenden Husten ausgeworfen werden kann. Squilla. A.H.Z. V, 323.

Catarrhus chronicus copiöser schleimiger Auswurf, Rauhheit der Stimme, Schwächegefühl auf der Brust, Engbrüstigkeit beim Gehen und Steigen. Stannum. Pr. M. 1826, 79.

Pulsatilla: Chron. Kat. Arch. I, 2, 127.

Catarrhus pulmonum mit häufiger schleimiger Expectoration. Pulsat. Arch. XII, 3, 148.

S. auch Coryza, Tussis und Raucedo.

Cephalalgra.

Belladonna X und *Zincum* X. Th. B. II.

Rhus reissend stechende Schmerzen mit Eingenommenheit des Kopfes. Arch. XII, 2, 26.

Siehe auch Hemicrania.

Cephalalgia

Cephalalgia. An verschiedenen Stellen des Kopfes reissende und

nach innen bohrende und pressende Schmerzen, die Augen thun wie zerschlagen weh, die Hauptbedeckungen schmerzen bei Berührung, jede Anstrengung des Kopfes erregt heftige Schmerzen, Geräusch ist ihr zuwider, grosse Gedächtnissschwäche, Ohrklingen, Magerkeit, erdfahle Gesichtsfarbe, bei Erkältung Magendrücken und Schlundkrampf. Nux vom. X. Pulsat. IV. Ignatia amara VI. Belladonna und *Bryonia*. Arch. I, 2, 38.

Ceph. chronica: Carbo veg. VIII. Sepia X. Phosphor. X. Acid. nitri X. Th. B. I.

Aconitum: sehr heftige Kopfschmerzen mit sehr reizbarer Gemüthsstimmung von Erkältung. Bricht leicht in laute Klagen und Vorwürfe aus. Ac. half in 4 Stunden. Ann. I, 234.

Aconitum: Schmerz an einer Stelle des linken Scheitelbeins, bei jeder Berührung und beim Anwehen von Luft. Pr. M. 1828, 34.

Arnica: Ceph. chron. mit Brechwürgen. Arch. de la med. hom.

Arnica: in Folge eines Stosses an den Kopf. Arch. V, 1, 69.

Arsenik: horrible Schmerzen, fixirt auf das Zahnfleisch oberhalb der obern Schneidezähne so heftig, dass sie sie des Schlafs beraubten. B. h. III, 135.

(*Atriplex olida*: heftigste Schmerzen im Scheitel mit grosser Verstimmtheit des Geistes, hauptsächlich Abends. Pr. Erf. v. H. 107.)

Aurum: Toben und Brausen im Kopf. Rückert 51.

Belladonna: In Folge von Erkältung und Haarabschneiden. Pr. M. 1827, 91.

Belladonna: sehr heftiges Kopfweh, durch Gehen, Reden, helles Licht, durch jede Bewegung erhöht. A.H.Z. II.

Belladonna: Cephal. nervosa. Fängt Morgens an und dauert bis Abend, gewöhnlich bitteres Erbrechen, heftiger Druck auf Scheitel und Schläfe, Schwindel beim Aufheben und Bewegen des Kopfs, hauptsächlich beim Bücken, Congest. ad caput, Wüstheit des Kopfes mit Schlaflosigkeit. A.H.Z. V, 65.

Belladonna: Cephal. period. chronica besonders zur Zeit der Menstruation. Hyg. I.

Belladonna: Cephal. period. Nachmittag 4 Uhr bis früh 3 Uhr. Schraubender, bohrender, reissender Schmerz und Brausen im rechten Ohre, im Hinterhaupt und in den Schläfen. Arch. III, 1, 87.

Belladonna: Ceph. chron. Drücken, Pressen und Reissen im ganzen Kopf, vorzüglich aber in der Stirne, durch Bewegung und Luftzug sich erneuernd. Arch. VI, 3, 87.

Bryonia: Cephalalgia ex congestionibus ad caput orta, den Vorderkopf, die Stirne, die Schläfe einnehmend, drückend, herauspressend, durch Bücken, Bewegen des Kopfes, Husten, Niessen verschlimmert. A.H.Z. V, 68.

Bryonia: Cephal. hysterica: fängt Morgens mit ziehendem und wühlendem Drücken an der Stirn an, ging dann in Stechen, Brennen, Reissen des ganzen Kopfs über, verlor sich nach mehreren Stunden bei erfolgtem Erbrechen. Nachdem Nux v. den Anfall gemildert, tilgte ihn Bryon. ganz. Arch. VI, 3, 100.

Bryonia: Cephal. chronica: pochend, pressend, reissend, heftiger Morgens. Mit Beihilfe von Rhus. Ib. III.

Bryonia: heftiger Kopfschmerz, früh im Bett anfangend, nahm zu bis gegen Abend, wo er zu ungeheurer Heftigkeit anwuchs. Er ist zusammenpressend, der Patient vertrug kein Geräusch und keine Helligkeit; Herzklopfen, Brustbeklemmung, Neigung zum Brechen. Aergerlich, böslaunig. Arch. I, 2, 104.

Calcarea carb. Cephal. chronica: spannender Schmerz in den Schläfen anfangend und dann sich gegen den Scheitel ziehend, der Schmerz wird dann heftiger, klopfend, durch geistige Anstrengung und spirituöse Getränke bedeutend vermehrt; Brennen in den Augen, Otorrhoea, Dysecoia, Nase mit stinkendem Eiter verstopft, zuweilen Athemversetzung, Kräftemangel. Mit Beihilfe von Acon. und Nux vom. Ann. I, 236.

Calcarea carb. Cephal. chronica bei einer scrophulosen Person, Bohren in der Stirn, als wollte der Kopf zerplatzen, wenn sie im Freien ist; hämmernder Kopfschmerz, der sie zum Liegen nöthigt, zuweilen Sumsen im Kopf, bei der Menstruation Schneiden im Unterleib. Ann. I, 74.

Calcarea carb. et Phosphor.: Es fängt in der Stirn an als ein heftiges Klopfen, zieht sich durch die rechte Schläfe bis in den Hinterkopf, als Reissen, der Kopf ist dabei schwer, sie muss sich legen, und wird dadurch erleichtert. Ann. III, 3.

Calcarea carb.: heftige, reissende, bohrende Kopfschmerzen während und ausser der Menstruation, bei Witterungswechsel und bei Gemüthsbewegungen, nehmen meistens die rechte Seite ein, breiten sich strahlenförmig aus. Starke Menstruation. Arch. XIV. 3, 110.

China: Nach Aufhören der Menstruation die heftigsten Kopf-

schmerzen, Uebelkeit, Neigung zu erbrechen, Frost, kalte Füsse, grosse Schwäche. A.H.Z. II, 130.

China: auf dem Wirbel drückender, bohrender Schmerz, der ganze Kopf wie zerschlagen, angestrengte Aufmerksamkeit vermehrte den Zerschlagenheitsschmerz in hohem Grade, höchste Entkräftung, zu langes Stillen, eingefallenes Gesicht, Ancrexia, heftiger Durst. Arch, II, 1, 95.

China: Geschwüriger Schmerz der Haut, Empfindlichkeit der Haarwurzeln. Pr, M, 1827, 36.

China: schmerzhaftes Schwanken und Anschlagen des Gehirns an den Schädel, das durch Bewegung verschlimmert wird, Pr.M, 1827, 37.

China: dolor supra orbitalis periodicus. B. h. III, 134.

Colocynthis: Cephalalg, intermittens vehemens. Th. B. II,

Colocynthis: Reissendes Kopfweh.

Dulcamara: Starkes bohrendes Brennen in der Stirn und Scheitel mit einem Wühlen im Gehirn, von innen nach aussen, und als wenn ein Bret vor der Stirn das Wühlen zurückdrückte, Durst, Ann, I, 234,

Helleborus niger: Ceph. chron. drückender Art, und Ideenverwirrung in Folge angestrengten Studirens. A.H.Z. II.

Ignatia: clavus hystericus. Rückert 169.

Ipecacuanha: dolor pressorius, cum vomituritione et vomitione frequentiori, appetitus ciborum imminutus, sitis magna, menstruatio nimis frequens et conjuncta cum cephalalgia frontali. Hyg. I, 93.

Magnesia carbonica et Lycopodium: Stechen in den Schläfen, Reissen in der Stirn, sparsame menstruatio, von Erbrechen begleitet. Pr, M. 1828, 85.

Mercurius: reissend brennende Kopfschmerzen, besonders in den Schläfen. Rückert 202.

Mercurius mit Beihilfe von Bryonia: reissender Kopf- und Zahnschmerz, durch Warmes und Kaltes erregt. Ann. 1, 235.

Nux vomica: *Cephal. catarrhalis*: drückender, klopfender Schmerz in der Stirn, über den Augen, in den Schläfen und auf dem Scheitel, als ob der Kopf zerspringen sollte, Bücken und Husten steigern ihn, nach vorausgegangenem Husten und Schnupfen entstanden. A.H.Z. V, 274.

Nux vomica: *Cephal. hysterica*: alle 10—14 Tage anfallsweise

auftretend, es beginnt mit einem dumpfen, drückenden Schmerz, Schwindel, Wüstheit des Kopfes, heftiger Druck über den Augen, Empfindlichkeit derselben gegen Licht. Gastrische und spastische Symptome, asthmat. Zusammenschnürung der Brust. Aufs höchste gesteigerte Kopfschmerzen mit betäubtem Schlaf. Durch Gemüthsbewegungen hervorgerufene Anfälle. A.H.Z. V, 274.

Nux vomica: Ceph. periodica: Jeden Morgen nach dem Aufstehen beginnend, und bis Mittag beständig zunehmend. Drückend, reissend, Kopf wüst. Gastrische Symptome. ib.

Nux vomica: Ceph. period. von Jugend auf: Nux. Jb. III.

Nux vomica: Ceph. period.; mehrere Dosen Nux und eine Dose Sepia. ib.

Nux vomica: Ceph. period.: Geschwürschmerz, Herauspressen, täglich Früh 7 Uhr bis Mittags. Arch. V, 3, 32.

Nux vomica: *Ceph. sanguinea* Congestiones ad caput: Schwindel beim Gehen und besonders beim Bücken, Wüstheit, Schwere im Kopf, drückend spannender Schmerz im Vorderkopf. Erbrechen. ib.

Nux vomica: Zuweilen eine schwankende Empfindung im Gehirn, Wüstheit im Kopf, früh drückend pochender Kopfschmerz, Verschlimmerung durch Wein und Kaffee, Verstopfung. Ann. I, 75.

Nux vomica: Täglich nach dem Mittagessen bis 3 Uhr Kopfschmerz mit allgemeiner Hitze und Gesichtsröthe. Ann. III, 4.

Nux vomica: Kopfschmerz dumpf drückend in der Stirn- und Scheitelgegend mit Wundheits- und Weichlichkeitsgefühl, seltener Stuhl. Mit Beihilfe von Belladonna 3. Hyg. II, 4, 261.

Nux vomica: *Ceph. rheumatica*: wüthende Schmerzen auf der rechten Seite des Kopfs jede Nacht von 11 Uhr bis zum Morgen. Rau.

Nux vomica: heftiger Kopfschmerz mit feuriger Gesichtsröthe, funkelnde Augen, unruhiger Schlaf. Belladonna hob ihn blos moment. ibid.

Nux vomica: Kopfschmerz nach $1/4$ Stund sich verändernd, im Allgemeinen ziehend, reissend, oberflächlich, oder wieder durchdringend, klopfend und die Schläfe zusammendrückend, oft wieder auseinanderdrängend, verschiedene Stellen einnehmend, starke Kopfhitze, Oeffnung schwierig. Sehr reizbar, zum Zorn geneigt. 2 Dosen Nux hoben das mehr als 20 Jahr alte Leiden. A.H.Z. VI, 323.

Nux vomica mit Beihilfe von Sepia: Ceph. chronica quamvis hebdomadem exoriens lancinatoria, interdum totum caput occupans per 24 horas persistens, vehementissima vomitio pituitosa et biliosa; Anorexia. Jb. III, 91.

Nux vomica: dolor ventriculi constringens et pressorius, usque ad dorsum se extendens, simul vomitio liquoris acidi, constipatio et flatulentia, affectiones inprimis mane exorientes. Hyg. I, 92.

Nux vomicae mit Beihilfe von Belladonna: Ceph. plerumque noctu oriens, dolor lancinatorius, si vehemens, conjunctus c. nausea vomitione, vertigine et lassitudine universali. Eructatio, alvus adstricta. Jb. III, 92.

Petroleum mit Beihilfe von Phosph. und Calcar. Cephal. chron. in Folge eines Falls. Arch. VIII, 3. 126.

Phosphor: heftiger, periodischer Kopfschmerz mit Betäubung und starker Blutwallung zum Kopf, bisweilen Gesichtsverdunklung, saures Aufstossen, stete Schleimabsonderung im Hals. Arch. XII, 1, 133.

Platina: Klammartiger Schmerz im Vorderkopf, vorzüglich über der Nasenwurzel, mit Hitze und Röthe des Gesichts, bei frühzeitiger verstärkter Menstruation. Arch. XII, 3, 148.

Pulsatilla: Schmerz exacerbirt Abends, scheint vom Nacken heraufzukommen, und setzt sich auf beiden Seitenwandbeinen fest, musste sich dabei legen, Ohrsausen, Schwindel, Sehen wie durch einen schwarzen Flor. Täglich gegen Abend Frost mit stechenden Gliederschmerzen, darauf Hitze ohne Durst. Arch. III, 2, 115.

Pulsatilla: Ceph. acut. alle 24 Stunden in jählingen Absätzen, furchtbar heftiger Kopfschmerz mit Stechen im Wirbel und Brennen in den Augen, bekommt dann Uebelkeit, das Gesicht wird glühend roth, muss sich legen, darf sich nicht rühren, jede Bewegung erregt das Gefühl als falle das Gehirn vor. Jeder Druck lindert. Ann. I, 73.

Pulsatilla: reissender Stirnschmerz, zunehmend Abends und Nachts, so stark, dass sie ein Geschrei ausstösst, paracusis illusoria, photophobia, Zerschlagenheit der Glieder. B. h. IV, 270.

Rhus: sehr heftige Anfälle von K. Sch., bei einer hysterischen Frau im hintern Theil des Kopfs, so dass sie sich legen musste, sie lag 24 Stunden ohne zu sprechen, das kleinste

Aergerniss, so wie jede Bewegung in freier Luft zog ihr den Zustand sicher zu. A.H.Z. V, 151.

Rhus: Ziehen in der linken Schläfe, Abends und Nachts, zugleich Summen und Brausen im Kopf. Pr. M. 1828. 25.

Sepia: Cephal. seit 5 Jahren: Druck in der linken regio supraorbit., ausserdem Schmerz im ganzen Kopf, untermischt mit feinem Stechen, alle Wochen ein Anfall. Verschlimmert sich zur Zeit der Menstruation und auf Gemüthsbewegungen, Brechreiz, Schwindel, Ohnmachtsgefühl, Hitze im Kopfe, Brustbeschwerden. Fluor albus. Hyg. I, 348.

Sepia: *Ceph. hysterica.* Th. B. I.

Silicea: Ceph. chron. period. Ein stechender und reissender Schmerz fängt in den Schläfen an, und zieht sich gegen die Gesichtsknochen im Unterkiefer, wo er gewöhnlich am ärgsten ist, und in die Zähne. Er wird durch Zugluft vermehrt. Belladonna zeigte keine merkliche Besserung. Ann. III, 4.

Sulphur: Cephal. chron. Drückender Kopfschmerz in der Stirn und im ganzen Vorderkopf, gleich früh beim Erwachen, und dann unausgesezt den ganzen Tag, bei anhaltendem Gehen leicht Mattigkeit. Arch. XIV.

Sulphur: alle 8 Tage Drücken, Reissen und Betäubung mit Uebelkeit. Pr. M. 1827. 90.

Taraxacum: Ceph. sehr heftige seit 2 Jahren, blos beim Gehen und Stehen. Pr. M. 1826, 17.

Valeriana. Arch. II, 2, 158.

Zincum. Thor. II, 188.

Siehe auch Hemicrania.

Cheilocace.

Bryonia: Geschwulst mit Rissen und Schorfen.

Belladonna: Geschwulst mit einem Knoten in der Unterlippe. Arch. VIII, 2, 77.

Bovista: Geschwulst der Oberlippe. A.H.Z. VII, 70.

Conium, *Silicea* und *Sepia*. A.H.Z. I, 164.

Silicea: Knorplige Verhärtung der Oberlippe, und Geschwür derselben nebst einer tiefen mit einer knorpligen Kruste bedeckten Furche. A.H.Z. II, 70.

S. auch in durat. lab. inferioris.

Cheiritis.

Cheir. Maligna mit Uebergang in jauchige Vereiterung, von Erschütterung, Arnica II und Rhus X. Th. B. I.

Chlorosis.

Ferrum, Pulsatilla, Nux vomica, China, Cocculus, Sulphur, Sepia, Phosphor.

Calcarea carbonica: Chloros. mit darauf folgender Wassersucht. XV, 1.

Cholera mitis (Gallenruhr, Brechdurchfall).

Antimonium crudum: Chol. infant. vomitio frequentior potuum devoratorum, et muci, simul diarrhoea c. magna aviditate frigidae aquae. Jb.

Arsenik: Chol. sporad. infant. heftige Diarrhoe und Erbrechen einer wässerigen Masse mit grosser Schwäche, eingefallenem todtenähnlichem Gesicht, kaltem Stirnschweiss, tiefliegenden gebrochenen Augen mit blauen Rändern, aufgetriebenem Bauch, Körperkälte und grösster Abmagerung, heftigem Winseln. A.H.Z. V, 358.

Arsenik: Brennend heisse Haut, grosser Durst, unruhige Nächte, Umherwerfen, Auffahren, Zucken.

Arsenik: Chol. mit grosser Beängstigung in den Praecordien. Arch. XV, 1.

Arsenik: wässeriges Erbrechen und Durchfall mit periodischem Brennen. Ann. II, 256.

Belladonna: Erbrechen und Schleimdurchfall mit trockner Hitze. Arch. IX, 2, 96.

Calcarea acetica: bei saurem Erbrechen und Durchfalle der Kinder. Pr. M. 1827. 3. u. A.H.Z. V, 70.

Chamomilla: mässiger Durchfall ohne Schmerz, mit öfterem Erbrechen eines sauer riechenden Schleims. A.H.Z. I, 146.

China: gewöhnlich blos Nachts erfolgende Cholera. Arch. I, 3, 181.

Colocynthis: ununterbrochenes Erbrechen, verbunden mit schnell sich wiederholenden Durchfällen. Zugleich stechend schneidende Schmerzen im Leib nebst heftigen Wadenkrämpfen. A.H.Z. V, 150.

Ipecacuanha. Arch. II, 2, 94. Hyg. I, 6.

Helleborus niger: Anorexia, schmerzhafte Magengend, Uebelkeit,

Erbrechen des Genossenen, Leibschneiden, Drängen zum Stuhl, öfterer Durchfall, Hang zum Schlafen. Ann. II, 257.

Secale cornutum bei Diarrhoea cholerica. Arch. XII, 1, 122.

Veratrum: Cholera sporad. mit wässerigem Durchfall; Appetitlosigkeit, Unruhe, grosser Durst, endlich rasch auf einander folgendes schleimig wässeriges Flüssigkeits-Erbrechen, bei grosser Abmattung, und bläulich schimmernder Gesichtsblässe und aufgetriebenem heissem Unterleib. Zuweilen in Verbindung mit Cham. IV oder Rheum. A.H.Z. IV.

Veratrum: Chol. spor. entsetzliches Leibschneiden, mit grünem bitteren Erbrechen und dreimaligem Laxiren. Die zurückgebliebene grüngelbe Diarrhoe mit starkem Durst beseitigte Rhus. Ann. III, 170.

Veratrum: Immerwährendes Brechen und Laxiren, Drücken in der Herzgrube, Durst, Erschöpfung, kalte Extremit., kalter klebriger Schweiss, fac. hippocrat. Arch. V, 3, 34.

Veratrum: Körperkälte, äusserste Schwäche, Wadenkrämpfe, Urinverhaltung, kalter Schweiss. Arch. XV, 1.

Weitere Fälle s. in Pr. M. 1827. 88. Arch. III, 2, 113. Arch. VI, 2, 56. Arch. XI, 3, 48. u. Ann. I, 251. A.H.Z. V, 104.

Cholera asiatica. (Cholera morbus.)

Cholera acuta: Erstarrung der Muskeln, Erbrechen, Diarrhoe, Ohnmachten, allgemeiner collapsus, coma. facies hippocrat. Ther., Veratr. alb., Arsen. alb., Cicuta virosa.

Cholera dysenterica: Anfangs einfache Diarrhoe, mit bisweilen rothen nnd wässrigen Ausleerungen, später wie Gerstenwasser oder flockiger milchiger Flüssigkeit. Adynamia, Ther. Camphor., Phosphor., Acidum phosphoricum. Eisklystiere bei hartnäckigen Koliken.

Cholera vomitoria: Fortwährendes Erbrechen ohne Diarrhoe. Verminderte Urinsecretion. Ther., Ipecac. (Veratr. album, Chamom., Nux vomica.)

Cholera spasmodica: Erbrechen und Diarrhoe sind unbedeutend. Cuprum metallicum, Veratr. album, Camphor.

Cholera asphyxia vel sicca: Plötzliche Lähmung der Kräfte, Marmorkälte. Stimmlosigkeit, Coma., Ther., Camph., Veratr. alb. Bei gänzlicher Asphyxia, Carb. veget. oder Acid. hydrocyanicum.

Cholera inflammatoria: Fortwährendes Erbrechen, weniger Diarrhoe mit weissen Ausleerungen. Veratr., Ipecac., Cuprum. Wenn das Erbrechen aufgehört hat, Aconit.

(Quin du traitement homoeopathique du Cholera avec notes et apperdice par F. F. Quin. Par. 1832.)

Camphora passt blos im ersten Stadium, wo Mattigkeit vorhanden, bei zerstörter Miene, eingefallenen Augen, bläulichem Gesicht, Kälte des Gesichts, der Hände und Füsse, Muthlosigkeit, Angst mit Erstickungsgefühl, Betäubung, heiserer Stimme, Brennen im Magen und Schlund, Klammschmerz in Waden und Muskeln, schmerzhafte Herzgrube ohne Durst, ohne Erbrechen und Durchfall. Aber nach Dr. Reubel auch noch in letzterem Falle, so lange keine Zuckungen vorhanden sind. Annal.

Camphora passt: wo die allgemeine Lebensthätigkeit gesunken, der Puls kaum fühlbar, Hautwärme beinahe verschwunden. — Wo reichliche Ausleerungen vorangegangen, ist er nicht anwendbar. A.H.Z. VI, 57.

Camphora nach Hahnemanns Vorschlägen alle 4—5 Minuten einen Theelöffel. Arch. XI, 1, 122.

Bakodys Behandlung: Stad. prim. Ipecac. alle 1/2 bis ganze Stund. Zuweilen Chamom. (bei gelbschleimig belegter Zunge, Magendrücken, Bauchgrimmen und Angst.) Erfolgte nicht die gehörige Besserung, so gab er Veratr. Symptome: Diarrhoe mit Abgang einer wässrigen weissgrauen Flüssigkeit, peinliches Brennen in der Magengegend, unauslöschlicher Durst nach kaltem Wasser. Erbrechen alles Genossenen.

Stad. secund. mit folgenden Symptomen: Tonische und clonische Krämpfe besonders in Fingern, Zehen, Waden, zuweilen auch Brustkrämpfen; zuweilen Abwesenheit aller Krämpfe. Eingefallenes Gesicht, blaue Lippen, verminderte Hauttemperatur, zurückgezogene Augen mit blauen Ränden. Ther., Ipecac. und Veratrum. Zuweilen passte folgendes Mittel: Cicuta virosa: wo heftige tonische Krämpfe in den Brustmuskeln uud Verdrehung der Augen mit dem Erbrechen abwechselten, und der Durchfall dabei sehr gering und selten war.

Stad. tertium. Höchste Grad von Erschöpfung, allgemeine Apathia, Marmorkälte, klebriger allgemeiner Schweiss, Bläue des Körpers, und facies hippocratica. Ther., Veratrum, Cuprum, Arsenik u. Prunus Laurocerasus. Sie sind in folgenden Fällen indicirt:

Cuprum: wo ein durch Berührung vermehrter drückender Schmerz in der Herzgrube, ein hörbares Herabgluckern des Getränkes, ein mit hartem Druck gepaartes Erbrechen, dem eine, bis zur ängstlichen Beengung des Athems zusammenziehende Empfindung in der Brust vorherging, und endlich wo clonische Krämpfe in Fingern und Fusszehen stattfanden.

Arsenik: bei einem nach dem Erbrechen sich einstellenden Oberbauchschmerz, bei tonischen Krämpfen in Fingern und Zehen, bei einem auffallenden plötzlichen Sinken der Kräfte, bei ängstlichem unruhigem Hin- und Herwerfen im Bette, und unaussprechlicher Todesangst. Schmerzhafte Brustbeklemmung, brennender Durst, brennende Ausleerungen mit heftigen Kolikschmerzen.

Laurocerasus. leistete vorzüglich Hilfe, wo ein Reissen in den obern und untern Extremitäten, Schwerhörigkeit, Trunkenheit, eine krampfhafte Verziehung der Gesichtsmuskeln, und eine zusammenziehende Empfindung im Halse beim Trinken stattfand. Quin: bei kleinen und langsamen Puls, Schwindel, Betäubung, convuls. facies.

S. Dr. Jos. v. Bakody's homöopath. Heilung der Cholera zu Raab im J. 1831. u. Arch. XII, 1, 152.

Rummel gab in der eigentlichen Cholera Veratr. als Hauptmittel, Cuprum (bei vielen Muskel- oder Unterleibskrämpfen), Camphor, Arsenik, Secale cornutum (wenn das Erbrechen sich ganz oder zum grössten Theil gelegt, die Stuhlausleerungen aber dennoch keine andere Farbe annehmen wollen, wenn noch alles darauf hindeutet, dass noch keine Galle in den Darmkanal ausgeleert wird.).

Carbo vegetab. wenn die eigentlichen Cholerasymptome gewichen waren, und die Congestionen nach Kopf und Brust eintraten, wenn die Brustbeklemmung hervorstach, sich ein leichter Sopor einstellte, und die gerötheten Backen mit klebrigem Schweiss sich bedeckten.

Cicuta virosa wo die Kranke mit nach oben gerichteten Augen soporos da lag, der Athem äusserst beklommen war. Heftige Krämpfe der Brustmuskeln, Erbrechen, wenig Diarrhoe. Mit Beihilfe von Acid. hydrocyan.

Ipecac. et *Aconit.* wo das Erbrechen fortwährte.

Mercur: bei dysenteria cholerica.

Gegen die Diarrhoea cholerica acuta that Secale corn. vortreffliche Dienste. Bei der chron. Form: Mercur, China, Dulcamara, Acid. nitri, selten tart. emet. und Digitalis.

Gegen die Choleracongestionen: Camphor, Nux vom., Acon., Sec. corn., Lycopod., Cuprum und Ipecacuanha. Arch. XII, 2, 119 ff.

Prodromi: Belladonna wo geröthetes Gesicht, glänzende Augen, Schwindel, Kopfweh, Congestionen nach dem Kopf. *Nux vomica* wo die Durchfälle noch nicht häufig sind, sondern mehr ein heftiger Drang mit geringen Abgängen stattfindet; auch Phosphor. Arch. XII, 1.

Carbo vegetabilis hat bei rapidem Verlauf den Gang der Krankheit aufgehalten. Arch. XII, 1, 138.

Phosphor: bei heftigem Leibkollern und einer seriösen kopiösen ganz schmerzlosen Diarrhoe ohne Erbrechen. Arch. XII, 1, 138.

Blieb Nervenfieber als Nachkrankheit zurück, so: Bryonia, Rhus, Acidum phosphoricum, zuweilen auch Stramonium, Hyosciamus, Belladonna, Carbo, Opium, Arch. XII, 2.

Blieben Symptome chronischer Art zurück, so half meistens Spiritus vini sulphuratus. Quin.

Veratrum: Erbrechen einer graulichen Flüssigkeit, Stühle erfolgen alle 1/4 Stunden, bald gelblich, bald graulich, Unterleib gegen das Rückgrath gedrückt und warm, der übrige Körper aber eiskalt, fac. hippocrat., Aphonie, schmerzhafte Fusszehen u. Wadenkrämpfe, unfühlbarer Puls. Bibl. h. IV, 98.

Als Praeservative halfen zuweilen: Camphor, Cuprum, Veratrum. Auch Ipecacuanha und Arsenik. Arch. XII, 1.

Cholerina.

Acidum phosphoricum: Poltern, Kollern in den Gedärmen, häufige Diarrhoe, die bald wässrig und grünlich wird mit grosser Ermattung, klebricht zäher Zunge, Durst, schlechte Gesichtsfarbe, eingenommenem Kopf, und Harnverminderung. Ann. III, 304. Arch. XI, 2, 121.

Phosphor: Poltern, Kollern im Leib mit wässriger, weissschleimiger und grünlicher Diarrhoe nebst allgemeiner Hautwärme. Arch. XI, 2, 121.

Ferrum metallicum und *Calcarea carbonica.* Arch. XII, 2, 82.

Helleborus niger. Ann. III, 455.

Arsenik. ibid.

Secale cornutum und *Chamomilla.* A.H.Z. I, 144.

Chorea St. Viti.

Chorea mit Schwindel, Winden und Kriechen in den Därmen, sie macht verschiedene curiose Bewegungen, convulsivische Zuckungen an verschiedenen Theilen des Körpers. Bellad. X, Nux vom. X, Calc. carb. VIII, Lycop. X, Silic. X, Phosph. X, Caustic. X u. Sulph. X. Ann. II, 323.

Chorea von Schreck, der Kopf ist nach dem Rücken gezogen, Zähneknirschen, heftiges Zucken des ganzen Körpers, sie tanzte, machte grosse Sprünge bei verschlossenen Augen und convulsivische Bewegungen der übrigen Gliedmassen. Stramonium, Ignat., Nux vom., Hyosciami, Belladonna, Aconit., Pulsatilla, Stramon., Sulphur, Phosphor, Sepia, Carb. veg., Calc. carb. Ann. IV, 268.

Chorea. Ignatia, Belladonna und Asa foetida. Arch. VIII, 1, 7.

Asa foetida mit Beihilfe von Ignatia, Pulsat., Cuprum und Aurum. Ann. I, 141.

Calcarea u. *Sulphur*: nach Wehen eingetretene Chorea, mit sehr undeutlicher Sprache, steter Bewegung des ganzen Muskelsystems, Kreuzen der Füsse beim Gehen, Abmagerung des Körpers. Arch. VIII, 1, 15.

Calcarea carbon. X 5 d. Th. B. I. u. Th. B. III, 154.

Causticum: Von vertriebenem Ausschlag entstanden verschiedene sonderbare Bewegungen des Mundes, der Augen, des Kopfs, der Hände und Füsse, nebst Schlaflosigkeit und Unruhe. Ein Recidiv auf Diätfehler beseitigte Ignat. und Caust. für immer. A.H.Z.

China: Zucken aller Muskeln, Durst, auf den Fieber mit Schweiss folgt bei einem 6jährigen Knaben. Mit Beihilfe von Ignat. u. Cupr. acetic. Ann. I, 317.

Cocculus u. *Belladonna* bei einseitiger Chorea. Th. I.

Crocus: spasmi cum cessatione mentruationis. Th. III, 188.

Cuprum: alle Theile waren während des Wachens in der wunderlichsten Bewegung, sie konnte kein Glied mehr still halten, selbst die Zunge wurde unwillkührlich bewegt. Arch. XII, 2, 84.

Cuprum aceticum: Convulsionen mit Verdrehen der Augen, des

Gesichts und Körpers, Hin- und Herschleudern des linken Armes und Beines, Aengstlichkeit und heftigem Weinen. Mit Beihilfe von Ignat. Pr. M. 1826. 23.

Ignatia: Chorea von Schreck. Th. I.

Ignatia: Chorea bei einem 11jährigen Mädchen. Jb. II.

Stramonium: Taumelnder wankender Gang, Zittern der Extremitäten, die willkührlichen Muskeln folgen nicht dem Willen, Unempfindlichkeit gegen Sinneseindrücke, Verlust des Gedächtnisses, Stottern, Verziehen der Gesichts-Muskeln. — Gegen das zurückgebliebene Zittern und die gastrischen Beschwerden mit heftigem Durst. China IV. Arch. VII, 2, 73.

Stramonium: heilte eine Chorea bis auf erschwertes Sprechen, das auf Belladonna verging. Th. I.

Stramonium u. *Nux vomica.* Ann. III, 1.

Stramonium u. *Sulphur.* A.H.Z. III, 5.

Zincum mit Beihilfe von Stramon. Beinahe beständige drückende Kopfschmerzen, Durstlosigkeit, drückende Magenschmerzen, unwillkührliches Thränen, irreguläre convulsivische Bewegungen der Gliedmassen, unsicherer Gang. Die zurückgebliebene grosse Apathie, Unfähigkeit zu angestrengten geistigen Arbeiten und einige convulsivische Bewegungen hob Stram. Jb. III, 132.

Chyluria.

Acidum phosphoricum. Arch. XIV, 2.

Claudicatio spontanea.

Calcarea: Cl. bei einem Kind. Ann. IV, 209.

Rhus. Hyg.

S. auch Coxalgia.

Clavi pedis.

Calcarea, Petroleum, Phosphor, Phosphoricum, Acidum und *Sulphur.* — *Nux vomica.* Hart. 47.

Coclialgia spasmodica.

C. spasm. hysterica: Pulsatilla. Arch. VI, 2, 110.

Pulsatilla mit Beihilfe von Ferrum salitum: starkes Pressen nach dem Mastdarm, alle 4 Wochen zur Zeit der Menstruation eintretend, zuweilen bis zu Erbrechen sich steigernd, stilles Niederliegen mildert. Hat öfters nach dem Essen Magendrücken mit Aufstossen. Arch. I, 1, 88.

Pulsatilla: Unterleibskrämpfe von unterdrückter Menstruation, mit asthmat. Zufällen und Beklemmung. Arch. VIII, 2, 78.

Belladonna: sehr heftiger Schmerz in der rechten Seite und untern Hälfte des Bauchs, Rückens und Gesässes, er musste sich legen, dabei grosse Unruhe. Ann. IV, 201.

Sulphur: kneipende Schmerzen, Gefühl wie wenn sich eine Faust im Bauch herumdrehte, mit diesem Schmerz wechselte ein anderer in der Herzgrube ab, wie wenn 2 Steine auf einander rieben, Krummsitzen erleichterte. Ann. IV, 464.

Auch: Cocculus, Cuprum, Hyoscyamus, Ignatia, Ipecacuanha, Magnesia muriatica, Moschus, Nux vomica, Rhus, Sepia, Stannum, Stramonium, Valeriana und Veratrum.

Colica.

Arsenik: heftiges Grimmen, Frost, Durst, grosse Angst, Unruhe, Erbrechen auf jedes Trinken ohnmachtähnliche Schwäche, Eiskälte, unterdrückter Harn, Zwang im Mastdarm. A.H.Z. II.

Belladonna: heftige Kolik mit wulstförmiger stellenweiser Auftreibung der Gedärme. A.H.Z. I, 165.

Carbo vegetabilis: Leibschmerz mit Lähmigkeitsgefühl im rechten Schenkel. Caspar. 16.

Chamomilla: fürchterliche reissende, zusammenziehende Leib- und Kreuzschmerzen, die den ganzen Körper erschüttern. Der Leib ist sehr schmerzhaft bei Berührung, wie wenn alles geschwürig wäre, Durchfall mit biliösen Beschwerden während der Menstruation. Arch. XV, 2, 117.

Colocynthis: Heftig schneidende Schmerzen im Leib wie mit Messern, keine Lage des Körpers verschafft Linderung, sie will verzweifeln, zugleich heftige Stiche in der Gegend des rechten Ovaviums, bei den Schmerzen Frösteln. Col. IV, den zurückgebliebenen Druck in der Herzgrube und tief im Unterleib, sowie das Aufstossen beseitigte Pulsatilla. Arch. II, 2, 120.

Colocynthis: Heftige Schmerzen im Bauch von Erkältung, so dass sie sich zusammenkrümmen und laut schreien muss, Neigung zum Brechen, Durchfall. Ann. II, 205.

Colocynthis: Heftige schneidende Schmerzen im Bauch paroxysmenweise. Ann. II, 264.

Colocynthis: Heftige stechende und brennende Leibschmerzen in der linken reg. lumbal., aussetzend und wieder kommend. Ann. II, 267.

Colocynthis: sehr heftige Schmerzen im Bauch, als zerschneide es ihm alle Gedärme, von Schmerzen ganz entstelltes Gesicht, Schweiss am ganzen Körper, Appetitlosigkeit, Durstlosigkeit, Verstopfung, der Bauch ist während der Schmerzen und bei Berührung empfindlich. Ann. II, 269.

Colocynthis: Heftige Kolikschmerzen Tag und Nacht, er krümmte und wälzte sich im Bett herum. Ann. II, 269.

Colocynthis: Heftige Bauchschmerzen bei einem 13jährigen Knaben, kneipender Art, er schrie laut dabei aus, dauerten einige Minuten und setzten dann wieder aus. Ann. II, 270.

Mercur u. *Sulphur:* Heftige Kolik in der linken Bauchseite mit Verstopfung. A.H.Z. IV, 58.

Nux vomica: periodischer Leibschmerz früh nach dem Essen. Arch. IV, 1, 122. Auch Arch. V, 1, 72. u. Arch. V, 1, 73.

Pulsatilla: bei einer Schwangern mit wehenartigen Schmerzen. Ann.

Veratrum: Colica periodica omni vespera statim post coenam. B. h. IV, 343.

Colica flatulenta.

Arsenik. Th. B. II, 189.

Chamomilla: bei einem Säugling mit grünen Durchfallsstühlen. Att. Br. I, 97.

Colocynthis: sehr heftige Kolik, wie wenn die Gedärme zwischen Steine eingeklemmt würden. Zugleich bedeutende Tympanitis. Arch. V, 3, 26.

Belladonna: ohnmächtige Zufälle mit Congestionen. Arch. XI, 2, 62.

Cocculus. Ann. I, 263.

Phosphor: Sitz der Schmerzen ist tief im Unterleib. Rück. 242.

Colica haemorrhoidalis.

Sulphur: Nach dem Essen kolikartiger Leibschmerz mit Drücken in der Lebergegend, Kreuz- und Lendenschmerz und varices haemorrhoidales. Mit Beihilfe von Aconit. Ann. I, 268.

Sulphur. Bibl. hom. de Gen.

Colica hepatica.

Oleum terebinth. A.H.Z. IV.

Col. hep. mit icterus: Nux vom. u. Pulsatilla. Ann. I, 150.

Colica menstrualis.

Bei jeder Menstruation äusserst schmerzhafte Stiche in der

linken Weiche, ein schneidender Schmerz in der Gegend des Uterus, so dass sie laut aufjammerte. Die Menstruation dauert 8 Tage; eine zusammengekrümmte Lage erleichtert. Pulsatilla. A.H.Z. V, 154.

Secale cornutum: Menstrualkolik mit Gesichtsblässe, Kälte der Extremitäten, kalter Schweiss, kleiner unterdrückter Puls, bald reissende, bald schneidende Schmerzea im Unterleib. Arch. XV, 1.

Colica nephritica.

Belladonna. A.H.Z.

Nux vomica. B. h. IV, 148.

Colica saturnina.

Opium dolores gravissimi constringentes, constipatio, lassitudo magna. A.H.Z. VIII, 310.

Combustiones.

Sapo domest. X. Arch. XV, 1.

Aeusserlich warmen Alcohol oder Ol. tereb. Hahnem.

Arsenik. — *Carbo.* A.H.Z. VIII, 306.

Commotio medullae spinalis.

Taubheit, Lähmigkeit der obern Extremitäten, Schwindel, Uebelkeit, Erbrechen, Brustbeklemmung, Angst, grosse Unruhe: Arnica. A.H.Z. VI, 120.

Congestiones ad caput.

Aconit. Hyg. I.

Belladonna. — *Nux vomica.* — *Mercur.* Arch. VIII, 1, 85.

Contractiones uteri in partu deficientes.

Ex diathesi inflammat. Belladonna. Arch. VIII, 1, 66.

Ex annergia: Pulsatilla und Secale cornutum. A.H.Z. IV, und VI, 108.

Opium: mit Zittern; heftige Rucke des Körpers, betäubter Schlaf mit offenem Munde und Schnarchen. Pr. M. 1826. 6.

Contractiones spasmodicae teudinis Achillis.

Mit Unmöglichkeit aufzutreten. Cannab. A.H.Z. V, 55.

Contusiones.

Arnica: innerlich und äusserlich. — Conium.

Contusiones malignae tendentes ad gangraenam, mit Brandblasen und stumpfen Schmerzen; innerlich und äusserlich Acid. sulph. Arch. XII, 1, 149.

Contusio digitorum. Die Finger sind dunkelblau, heftig geschwollen, konnten nicht mehr bewegt werden. Arnic. innerlich und äusserlich. A.H.Z. VI, 116.

Convulsiones.

Arsenik: bei einem schmerzlosen Zucken während des Einschlafens. Rückert. 49.

Belladonna: sehr heftige Convulsionen des ganzen Körpers, es wirft sie in die Höhe, sie reisst die Kleider vom Leib. Pr. M.

Belladonna: Bewusstlosigkeit, rothes gedunsenes Gesicht, der ganze Körper wird convulsivisch bewegt, besonders Augen und Arme, Schaum vor dem Mund, Delir. Ann. I, 302.

Belladonna: Convulsiones epilepticae: heftige convulsivische Bewegungen im Arm, auch der Vorderarm wird heftig bewegt, drehender Schwindel, Bewusstlosigkeit, Augen und Mund bewegen sich convulsivisch, röthlicher Schaum vor dem Mund, Oberkörper und Kopf nach hinten gezogen, der ganze Körper steif, Daumen eingeschlagen. Ann. I, 314.

Belladonna: Convulsionen der Arme, Verdrehungen des linken Arms und kreisförmiges Schwingen der Arme. Hyg. I, 274.

Belladonna: convulsivisches Zittern des Kopfs. Arch. XI, 2, 58.

Belladonna: Kinderkrämpfe, weint bald, bald streckt es die Füsse aus, bald legt es sich hinten über, schlägt mit den Füssen um sich, schreit und schlägt die Finger ein. Arch. I, 1, 98.

Bryonia: schmerzloses Zucken in beiden Armen bei einer Schwangern. Pr. M. 1827. 13.

Chamomilla: Convulsionen der Arme und des Gesichts, mit Verdrehung der Augen bei einem 4jährigen Knaben, nach stattgehabter Erzürnung, starke Fieberhitze, heisser Kopf, brennender Durst, Bauchschmerzen. Bigel I, 245.

Chamomilla: convulsivisches Zucken der Augenlieder und Finger, eingeschlagene Daumen, Zähneknirschen, blasses Gesicht, sie liess alle Theile schlaff hängen. Ann. I, 303.

Chamomilla: Convulsionen des Kindes bei gehacktem Durchfall. A.H.Z.

Chamomilla: Convuls. epilept. der Kinder, das Kind dehnt und streckt sich, beugt sich hintenüber, streckt sich steif, schlägt die Daumen ein, mit schneller Respiration, rothem aufgetriebenem Gesicht und Zucken der Glieder. Arch. I, 1, 104.

Cocculus: Arme und Schenkel werden anhaltend geschüttelt, zugleich einzelne Rucke wie electrische Schläge durch den ganzen Körper, die Krämpfe liessen mit den Rucken im Körper nach, Besinnung mangelt, rothes gedunsenes Gesicht, ängstlich beklommenes Athmen, heftige Schmerzen im Zeigefinger und Arm bis in die Brust. Ann. I, 311.

Conium maculatum: convulsivische Zuckungen der Glieder. A.H.Z. II, 103.

Hyosciamus: bei einer schwangern Frau, heftige Kopfschmerzen, aufgetriebenes rothes Gesicht, öfteres Zucken in den Backen, Schmerzen in der Herzgrube und Unterleib, convulsivisches Zucken der obern und untern Extremitäten, Zucken im Gesicht mit Bewusstlosigkeit. Ann. I, 309.

Ignatia: Convulsionen die den Kranken schrecklich umherwerfen, zuweilen Brustbeklemmung, starkes Heben des Thorax mit rothem und heissen Gesicht. Ann. II, 314.

Ignatia: Zittern, Verdrehen der Glieder auf einen Schreck, die Gesichtsfarbe wechselte vom rothen ins Blasse, aus dem Munde lief viel Speichel, Bewusstlosigkeit, beklemmte Respiration. Arch. XIV, 1, 136.

Ignatia: Convulsionen der Kinder mit entzündlichem Gehirnleiden. A.H.Z. II, 158.

Ignatia: Convulsionen von Schreck.

Ipecacuanha: Der Kranke liegt bewusstlos auf dem Rücken, das Gesicht blass, aufgedunsen, alle Gesichtsmuskeln zucken grässlich, zugleich die Extremitäten; zugleich hob es die Extremitäten; zuweilen hob es den Obertheil des Rumpfes in die Höhe. Nach dem Anfall sehr abgemattet, Brechreiz. Ann. I, 135.

Moschus: Convulsionen des Gesichts, der Brust, des Bauchs und der Extremitäten mit Bewusstlosigkeit, Gefühllosigkeit und Cessatio mensium. Ann. IV, 294.

Pulsatilla: Convulsivisches Zittern des rechten Arms und Beins anfallsweise. Arch. IV, 1, 155.

Pulsatilla und *Chamomilla*: Heftiges Zähneknirschen, bei einem 6jährigen Knaben, weit geöffnete starr nach aufwärts gekehrte Augen, er liegt starr und bewusstlos da, am ganzen Körper kalt mit bleichem Gesicht und entstellten Zügen. Respiration schnell und leise, Unterleib und Magengegend sehr aufgetrieben. A.H.Z. V, 201.

Stannum: krampfhafte Zusammenziehungen der Gesichts-, Augen-

und Halsmuskeln, wenn der Anfall sehr heftig ist, wirft er sich zu unterst auf das Bett, Schwindel, Kopfweh, Appetitlosigkeit, brennende Hitze auf der ganzen Peripherie des Körpers. Urin- und Stuhlausleerungen erfolgen inmitten der allgemeinen Krämpfe. B. h. IV, 254.

S. auch Spasmi.

Cophosis, s. Surditas.

Coryza.

Arsenik: Fliessschnupfen mit scharfem Ausfluss, der mit Stockschnupfen abwechselte und Brennen in der Nase. Pr. M. 1827, 87.

Arsenik: sehr heftiges Kopfreissen mit scharfem Schnupfenfluss. A.H.Z.

Digitalis: bei veralteten Schnupfenhusten. Arch. I, 1, 26.

Nux vomica: ehe der Schnupfen recht fliesst. Ann. IV, 31.

Pulsatilla: bei stark fliessendem Schnupfen. ib.

Pulsatilla: chronischer Schnupfen mit Ausfluss gelblich grünlich stinkender Materie aus der geschwollenen und stark jückenden Nase nebst Frösteln. Arch. I, 2, 129.

Pulsatilla: Stockschnupfen in der warmen Stube und Abends, in der freien Luft unbedeutend. Pr. M. 1828. 11.

Ignatia: Coryza bei hysterischen Personen. A.H.Z. III, 27.

Coryza habitualis: Silicia, Sulphur, Calcarea. A.H.Z. II, 108.

Coryza repulsa ex refrigeratione et hinc oborta symptomata gastrica: Nux vom. VI, Ant. crud. 1, Pulsat., Ipecac. 2. A.H.Z. I, 126.

Coryza repulsa: China. Ambra.

Coxalgia.

Schmerz bei Berührung des Hüftgelenks hinter dem Trochanter, Schmerzen an der innern Seite des Kniees, geringe Verlängerung der kranken Extremität, mit Unvermögen darauf zu treten, Frösteln mit Hitze abwechselnd, Bellad., Arnica, Rhus und Hep. sulph. calc. Hyg. IV, 116.

Bryonia und *Mercur solub.* Th. B. III, 125.

Calcarea carbonica: bei einem 3 Monat alten Mädchen. Bibl. h. de Gen. V, 3.

Calcarea carbonica: Freiwilliges Hinken bei einem 3jährigen scrophul. Kind, schleppt den linken Fuss beim Gehen nach,

Fussspitzen nach aussen gewandt, der kranke Fuss ist länger. A.H Z. V, 84.

Hepar sulphuris calc.: Der rechte Fuss ist 4 Queerfinger länger, die entsprechende Hinterbacke flach, der Fuss wird im Kreise nachgeschleppt, heftig reissend brennende Schmerzen im Hüft- und Knieegelenke, geschwollene Halsdrüsen und ein starker Kropf. In 5 Wochen Heilung. Att. Br. III.

Mercurius mit Beihilfe von Arnica: der kranke rechte Fuss ist länger, heftig stechende Schmerzen im rechten Hüftgelenke, durch Bewegung verschlimmert, nebst Fieber. A.H.Z. IV, 305.

Coxarthrocace: Bei einem 6jährigen scrophulösen Kind, abscessus ischiadicus, Eiterausfluss, stechende Schmerzen in der rechten Hüfte dem Oberschenkel und dem Kniee, luxatio spontanea nach innen und vorn, das Kniee konnte nicht gestreckt werden, febris lenta. Ther., Arnica 6, Bryonia VI, Lycopod. X, Acid. nitri, Sulphur, Calc. carb. X, Silicea, Petrol. X, Bryonia 8, Phosphor. X. Arch. VIII, 3, 132.

Coxarthrocace: mit einem abscess., der viel Jauche entleerte, durch 3 d. Mercur. sol., 2 d. Spong., 1 d. Hepar sulph. calc. 1 d. Arsen. X u. id. China geheilt. Att. Br. III, 93.

Hepar sulphuris calcar. Coxarthrocace. ib.

Sulphur: Coxarthr. bei einem 14jährigen Knaben von Erkältung. A.H.Z. II, 73.

Colocynthis: In einem complicirten Leiden. Arch. VII, 3, 109.

Crusta lactea.

Arsenik 2. Rau.

Bryonia u. *Baryta acetica.* Arch. VI, 2, 72.

Dulcamara 12. und 18. A.H.Z. V, 163.

Lycopodium 30. A.H.Z. V, 194.

Sassaparilla. Rau.

Sepia 30. A.H.Z. V, 323.

Sulphur. A.H.Z.

Crusta serpiginosa.

Arsenik. A.H.Z. IX, 108.

Rhus u. *Calcarea sulphurata.* Arch. XIV, 3, 121.

Sulphur: bei einem 6wöchentlichen Kind mit Diarrhoe und Eclampsie. Hyg. I, 49.

Auch Arsenik, Calcarea, Clemat., Dulcam., Graphit. und Mercur.

Cyanosis.

Digitalis. Blaue Farbe der Lippen, Augenlieder, Zunge, kalte Extremitäten, Angst, Engbrüstigkeit, Bluthusten. Arch. VI, 3, 96.

Cyphosis.

Mercur. Ann. I, 366. —

Mesmerismus. Ann. I, 366.

Pulsatilla VI bei einem rhachitischen Knaben. Ann. I, 2, 306.

Sulphur: bei einem 10jährigen scrophulösen Knaben durch einen Wurf auf den Rücken entstanden. Zugleich tonische und clonische Krämpfe nebst Strangurie. Mit Beihilfe von Cicuta vir. und Staph. Arch. VII, 2, 50.

Cystitis.

Canthar. Mit Schmerzen in der Blasengegend, letztere ist gegen Berührung schmerzhaft, Brennen derselben, besonders vor und nach dem Harnen, Harndrang. Th. B. II.

Cystoplegia ex Ischuria spastica exoriens.

Magnet. pol. arctic. A.H.Z. VI, 98.

D.

Dacryosyrinx.

Acidum nitri. A.H.Z. VII, 240.

Deliquium animi.

Chamomilla: Bewusstloses Daliegen, sie ist kalt, haemorrhagiae narium, pulmonum et ventriculi noctu. Arch. IV, 1, 116.

Hyosciamus: aufgetriebenes blaurothes Gesicht, verengerte Pupille, sehr erschwerter ungleicher Athem und Zittern des Körpers. Arch. VII, 1, 36.

Stramonium: Es ist ihm schwarz vor den Augen, Vergehen der Sinne, stiess mit den Extremitäten um sich, redete alles durch einander, kannte Niemand; retentio urinae. Es ging in sopor mit lautem Schnarchen über. Mit Beihilfe von Cocculus gegen die noch vorhandene Parableps. illusoria. Arch. II, 91.

Ferner: Aconit., Arsenik, Crucus, Nux vom., Oleand., Plumbum, Sulph., Veratrum.

Delirium tremens.

Belladonna: Del. tr., mit ganz auffallendem Zittern. Arch. XIV, 2, 187.

Belladonna et Nux vomica: Gedächtnissmangel, Gesichtserscheinungen, Schlaflosigkeit, stammelnde undeutliche Sprache, Halsschmerzen, Zucken der Glieder und Zusammenschrecken beim Wachen, Zittern. Nux vom. beseitigte das Zittern, die Kraftlosigkeit und die heftigen Rucke. Ann. I, 319.

Calcarea: Del. trem., seine Ideen drehten sich um Feuer, Mord, Ratten, Mäuse. In 3 Tage Heilung. Arch. XIV, 2, 187.

Nux vomica: Zittern, Kraftlosigkeit der Glieder, konnte kein Glied stillhalten, stammelnde Sprache, Erbrechen. Arch. XII, 1, 119.

Nux vomica: Del. tr., mit ungeheurer Angst, gastrischen Beschwerden, Verstopfung, Zittern der Glieder, Congest. ad caput, unruhiger Schlaf. A.H.Z. V, 278.

Opium: die Extremitäten und Gesichts-Muskeln in beständig zitternder und zuckender Bewegung, verkehrte Phantasien, der ganze Körper voll Schweiss, Stuhlverstopfung. Opium II. Gegen die zurückgebliebene Schwäche und Mattigkeit, China. Arch, IX, 3, 129.

Opium et Coffea. A.H.Z. VI, 70.

Stramon. et Hyoscyamus. Th. B. I.

Dentitio difficitis.

Calcarea carbon.:

Murias magnesiae: Trägheit des Zahngeschäfts mit Auftreibung des Unterleibs und Stuhlverstopfung. Arch. XV, 1.

Diarrhoea per Odaxismum: Chamomilla.

Zuweilen sind Aconit. bei fieberhaftem Zustand, oder Coffea bei grosser Aufregung des Nervensystems passend. —

Die mit dem Zahnen zusammenhängende convulsivischen Zustände siehe in den betreffenden Artikeln. —

Depilatio.

Calcarea carconica. Ann. IV, 21, Arch. X, 2, 62.

Graphit. Ann. IV, 21.

Natrum. Arch. II, 63.

Staphysagr. Rück. 2, 318.

Phosphor. Arch. X,

Sulphur. Ann. IV, 21.

Desquamatio epidermidis.

Aurum et Rhus.

Sulphur, Calc. und Sepia hob eine mehrjährige mehlartige Abschuppung der Gesichtshaut. Hyg. I, 31.

Diabetes.

Belladonna. Hyg. I, 313.

Auch Argentum, Carbo vegetabilis und Ledum, Acidum phosphoricum, Scilla und Taraxacum. —

Acidum phosphoricum. Hyg. II, 32.

Diarrhoea.

Acidum nitri: Diarrh. nocturna, Schneiden und Winden in den Gedärmen, Frostigkeit, wenig Appetit, Abgang unverdauter Speisen. Ann. III, 180.

Acidum phosphoricum. D. psorica. A.H.Z. II, und Rück. 13.

Heftiger Durchfall ohne Gefühl abgehend mit Angina A.H.Z. II, 187.

Acidum sulphuricum. D. psorica. A.H.Z. II.

Arsenik: D. bei einem 2jährigen Knaben, mit Erschöpfung, facies hippocr., am Kopfe kalter klebriger Schweiss, kalte Extremitäten, besonders Nachts eintretend, zugleich grosser Durst und gewaltiges Brechwürgen. Arch. V, 3, 37.

Arsenik: spärliche schleimige sehr oft erfolgende Darmausleerungen, heftiges Schneiden und Reissen in der ganzen Oberbauchgegend, Uebelkeit vorzüglich beim Bewegen, ungeheurer Durst, grosse Aengstlichkeit und Wimmern, Kälte der Extremitäten und des Gesichts mit Schweiss auf letzterem. Ann. III, 16.

Arsenik: sehr hartnäckige Diarrhoe bei einem scrophulosen Knaben, Ausleerungen meist breiig, schleimig, bräunlich mit vorausgehendem Schneiden. Grosse Abmagerung, geistige Aufregung. Nachdem die verschiedensten Mittel ohne dauernden Erfolg gereicht wurden, half Arsenik zu mehreren schnell hintereinander gereichten Dosen. Arch. XII, 2, 20.

Arsenik: diarrhoea aquosa interdum cum aliquibus torminibus conjuncta; sitis magna, lingua muco flacido obducta. A.H.Z. IX, 193.

Arsenik: bei einem 6wöchigen Kind mit sehr heftiger Colik und Stuhlzwang, grünlich schleimige, sehr entkräftende Stühle. A.H.Z. IV, 310.

Arsenik: herbstliche Diarrhoe mit heftigem brennendem Schmerz in der Nabelgegend vor und während der sehr häufigen Darm-

ausleerungen, aus wenigem Schleim bestehend, Uebelkeit, grosser Durst auf kaltes Wasser, Frost bei starkem Schweiss am ganzen Körper, grosse Aengstlichkeit, beständiges Hin- und Herwerfen, allgemeine Abspannung. Durchfälle erfolgen nach Mitternacht. Arch. XII, 3, 140.

Arsenik: Diarrhoe beim Zahnen der Kinder, täglich 5—6 Entleerungen eines braunen Wassers, mit grosser Abmagerung, gelber Hautfarbe, Appetitlosigkeit, Weinen den ganzen Tag hindurch, und aufgetriebenem Unterleib. A.H.Z. V, 153.

Arsenik: Diarrhoe mit Sinken der Kräfte, völliges Herausstürzen der wässrigen weissen Durchfallsstühle, und fast beginnende Todesangst mit heftigen Schmerzen. A.H.Z. III.

Arsenik: langwierige ruhrartige Diarrhoe der Kinder, begleitet von heftigen reissenden Leibschmerzen, grossem Durst, schneller Abmagerung, Febr. hectica. A.H.Z. V, 33.

Arsenik: heftige Diarrhoe mit grosser Entkräftung; abwechselnde Hitze und Frost, Leibschneiden ging dem Stuhl voran, der ganz wässrige Abgang schoss in einem Strom mit Gewalt aus dem After, viel Gekoller im Bauch, Uebelkeit und ungeheurer Durst. Hyg. III, 4.

Belladonna: ruhrartige Diarrhoe mit reissenden, schneidenden, zusammenschnürenden Schmerzen im Unterleib, Abgang von wenigem weisslichem Schleim, nachher vergebliches leeres Zwängen und Brennen im After, Frösteln besonders während des Stuhls. Durst. A.H.Z. V, 68.

Bryonia: Nach jedem Essen und Trinken sogleich kneipender Bauchschmerz und Durchfälle. Pr. M. 1828, 16.

Calcarea acetica: chronische Durchfälle bei scrophulosen Kindern. Pr. M. 1828, 8.

Calcarea acetica: bei den acuten Durchfällen der Kinder, die als Symptome der Gastromalacia auftreten. A.H.Z. V, 70.

Calcarea carbonica. D. chron. A.H.Z. I, 155. Ann. III, 289.

Chamomilla: Besonders zur Zahnperiode, aber auch bei Erwachsenen, Ausleerungen wässrig, dünn, bald gelb, bald grün, bald weisslich schleimig, riechen nicht, gehen nach und unter reissenden, schneidenden Leibschmerzen, mit Gewalt von Blähungen begleitet ab, lassen ein Brennen und Beissen am After zurück. Essen vermehrt die Vollheit und Aufgetriebenheit des Leibs. A.H.Z. V, 86.

Chamomilla: Diarrhoe von Erkältung oder Aerger mit Durst, Hinfälligkeit. A.H.Z. II.

Chamomilla: übelriechende heftige Diarrhoe. A.H.Z. VI, 116.

China: Diarrhoe als Folge der Cholera mit milchweissen faeces, die ein fürchterliches mit Poltern und Kneipen verbundenes Brennen erzeugten, mit veränderter Harnsecretion, Mattigkeit und Ohnmacht. A.H.Z. VI, 67.

China: schleimig wässriger meist Nachts erscheinender schmerzloser Durchfall, mit Abgang völlig unverdauter Speisen, häufigem Erbrechen von Schleim, Wasser, Speisen, vom Essen einen schmerzhaften Druck in der Magengegend, Brustbeklemmung, Angst, höchste Erschöpfung, und facies hippocratica. Arch. I, 3, 180.

China: Stühle weiss, schaumig, mit Schneiden im After, Knurren und Poltern im Leib. Jb. I. 174.

Dulcamara: Diarrhoea cruenta. Heftiges Schneiden besonders um den Nabel herum, bei Nacht ex acerbirend., gleich auf das Schneiden erfolgt blutiger Durchfall mit sehr heftigem Durst, stark hervorgetriebenem Mastdarm, am After ein empfindliches Beissen. Arch. IV, 4, 113.

Dulcamara: Heftige Diarrhoe von Erkältung. Heftige schneidende Schmerzen, darauf Uebelkeit, heftiger kalter Schweiss, dann flüssiger Stuhl, bisweilen zugleich Erbrechen, unablässiger Durst. Im Mastdarm und After empfindliches Beissen. Arch. I, 3, 169.

Dulcamara: gelbe, wässrige, auch schleimige Durchfälle, nach vorausgegangenen schneidenden und kneipenden Leibschmerzen, in Folge von Erkältung. A.H.Z. V, 162.

Ferrum: Diarrhoea colliquativa Phthisici. A.H.Z. III.

Ferrum: Es treten gewöhnlich nach Genuss von Speise u. Trank baldigst wässrige Ausleerungen ohne Schmerz und Anstrengung ein, meist mit Abgang unverdauter Speisen. A.H.Z. V, 161.

Hyoscyamus: Herausstürzen wässriger Durchfallsstühle. A.H.Z.

Jalappa: Diarrhoea dolorifica infantum, mit heftigem Grimmen im Bauch, heftiger Unruhe, beständiges Weinen. Ann. II. 285.

Ipecacuanha: Diarrhoea serosa verbunden mit Erbrechen weissen oder grünen Schleims mit reissenden und schneidenden Leibschmerzen, grosser Unruhe, beständigem Umherwerfen und Schreien. A.H.Z. V, 193.

Ipecacuanha: Diarrhoea colliquativa bei einem 4monatlichen Kind. A.H.Z. I, 164.

Ignatia: Gelblich weisser Durchfall bei einer Hysterischen, Vollheit im Magen nach dem Essen, Stemmen, Anstämmen der Blähungen unter den kurzen Rippen, Schleim im Mund. Arch. III, 3, 56.

Kreosot: Diarrhoea chronica, täglich mehrmals wässriger oder dünnbreiiger dunkelbrauner, aashaft stinkender Stuhl mit unverdautem Abgang der Nahrungsmittel, Flatulenz, gespanntem schmerzlosem Unterleib. Nachdem Sulph., Calc., Arsen., Chin., Phosph. etc. blos momentane Abhilfe brachten, hob Kreos. X die Diarrhoe dauernd. Hyg. IV, 4, 12.

Lachesis: Ermattende Diarrhoe gegen Abend und Nachts, aber selten. Arch. XV, 2.

Mercurius solubilis: Diarrhoe mit tenesmus, heftigem Schneiden und Reissen im Leib, Brechreiz. Hyg. I, 311.

Mercurius: Diarrhoea viridis infantum. Schreien der Kinder, Leibschneiden, Auftreibung des Leibs, Abmagerung. A.H.Z. V, 232. Ebenso bei Diarrhoea aphthosa. ibid.

Mezereum: Diarrhoe mit heftigem tenesmus und Heraustreten des Mastdarms, welcher wie wund und brennend schmerzt, Hitzegefühl, Brennen im ganzen Unterleib, heftiges Schneiden und Grimmen, Poltern im Leibe; allgemeines Kältegefühl vor und nach dem Stuhl, zugleich heftiges Verlangen nach kühlem Getränke. — Mit Beihilfe von China gegen die zurückgebliebene Frostigkeit und Mattigkeit. A.H.Z. VII.

Nux vomica: wässriger Durchfall mit Schneiden und Ziehen im Oberschenkel. Casp. Erf. 185.

Petroleum: mehrjährige Diarrhoe, mit Widerwillen gegen Fleisch und Fettigkeiten, Schmerzen vor dem durchfälligen Stuhl, gelbe wässrige Ausleerungen, Brennen im Mastdarm. Arch. VIII, 3, 124.

Petroleum: Diarrhoea mucosa, mit grosser Mattigkeit, Abendfieber, wundem Leibschmerz in der Nabelgegend. Hyg. II, 5. 418.

Phosphorus: Diarrhoe mit Leibschmerzen. Ann. II, 257.

Phosphorus: Diarrhoea chronica infantum. A.H.Z. V, 307.

Phosphorus: Diarrhoea chronica cum incontinentia urinae et faecium, dolores ventriculi et abdominis, frequentes impetigines capitis. B. h. IV, 179.

Pulsatilla: **Diarrhoea pituitosa c. statu pituitoso universali: J. de la med. h. XV.**

Pulsatilla: **Diarrhoe mit blutigen und schleimigen Ausleerungen auch Nachts, Wundheit des Afters, vor jedem Stuhl windendes Schneiden und Kneipen um den Nabel herum, fader Geschmack, Brechübelkeit, Kreuzschmerzen, Frost. Arch. IV, 2, 69.**

Ratanhia: Diarrhoea multos annos durans. A.H.Z. IX, 107.

Rheum: Diarrhoea copiosa, tenesmus, adynamia. Ann. II, 283.

Rheum: Diarrhoe, sehr heftige, mit sehr heftigem Leibschneiden und tenesmus, Durst, grosse Schwäche, Unruhe, Todesangst. Ann. II, 285.

Rhus: bei einer schon 2 Jahre andauernden Diarrhoe bei einem schwächlichen Mann. Pr. M.

Rhus: Diarrhoea ex refrigerio, starke Leibschmerzen, Schmerzen in allen Gliedern, Kopfweh, sehr angegriffen. A.H.Z. I, 128.

Secale cornutum: Diarrhoea aquosa, Erbrechen, trockene Hitze, collaps., Durst, verzogene Gesichtszüge, Augen tief zurückgezogen mit blauen Ringen. Hyg. III, 89.

Secale cornutum: Diarrhoe meist schmerzlos mit grosser Erschöpfung, zuweilen mit Abgang unverdauter Speisen, oder ganz wässrig mit Gewalt unter Abgang vieler Blähungen, ein schmerzliches Schneiden in den Därmen ging voraus. Arch. XV, 1.

Secale cornutum: Diarrhoe mit heftig schneidenden Schmerzen im ganzen Bauch. A.H.Z. VII.

Senna: Diarrhoea aquosa bei einem Säugling, mit Unruhe und heftigem Schreien. Hyg. II, 2, 164.

Sepia: Diarrhoea viridis infantis. A.H.Z. II, 103.

Sulphur: Diarrhoea complicata c. Ophthalmia. Heftiges Leibschneiden und ruhrartiges Drängen. Nachts am schlimmsten, geringer Appetit, etwas Fieber. Arch. III, 2, 117.

Sulphur: Diarrhoea chronica aquosa, grünlich, mit einem entsetzlich durchdringenden fauligen Geruch, Bauchkollern, Durst. Ann. II, 283.

Veratrum: schmerzlose braune Diarrhoe seit 6 Wochen, mit viel Durst, Appetitlosigkeit. Ann. III, 290.

Diarrhoea mucosa.

Pulsat., Arsenik, Cham., Mercur., Petrol., Phosphor., China.

Diarrhoea serosa.

Sulphur, Arsenik, Secale cornut., Ipecac., Senna, Cham., Dulcam., Ferrum, Mercur., Arnica, Oleander, Veratrum.

Diplopia.

Belladonna. Arch. IX, 3, 53.

Cicuta virosa: Dipl. mit Photophob., erweiterter Pupille, das Licht hat einen Regenbogenhof. Casp. Erf. 176.

Dipsomania.

Nux vomica. Arch. II, 1, 40.

Dolores abdominis.

Dolores abdominis inprimis in regione vesicali et lumbali Nux. B. h. IV, 147.

Dolores abdominis gravidae.

In der rechten Seite des Unterleibs in der Gegend des fundus uteri ein sehr heftig brennender Schmerz, sich mindernd bei starkem Drücken. *Bryonia.* Ann. I, 87.

Pulsatilla: dolor. gravidae unter den kurzen Rippen und der Herzgrube, durch Sitzen sich vermehrend. Pr. M. 1826, 16.

Dolores arthritici.

Rhus und dann *China.* A.H.Z. II, 192.

Dolores capitis et nuchae.

Rhus: Fortwährende Schmerzen im ganzen Kopf, Genick und Schultern, sehr grosse allgemeine Schwäche, sie kannte meistens ihre Umgebung nicht, Schlaflosigkeit. B. h. IV, 146.

Dolores rheumatici artuum.

Arsenik: Reissende Schmerzen in Schultern und Armen bis in die Finger, ebenso in den Oberschenkeln bis in die Zehen. Diese Theile wurden zuweilen wie abgestorben, auch Reissen im Rücken und Kreuz, Nachts am schlimmsten mit grosser Unruhe und Mattigkeit. Ann. I, 2, 294.

Belladonna: drückendes Reissen in den Schultern, auf den Knochen; durch Bewegung erneuert. Rummel 96.

Bryonia: Reissend zerrende Schmerzen im Rücken und rechten Bein mit grosser Unruhe und Eiskälte. Ann. IV, 99.

Bryonia: Reissende Schmerzen in allen Gliedern, besonders im Kopf und Ohren, durch Bewegung zunehmend. Pr. M.

Bryonia: sehr peinlicher, stechender, ziehender Schmerz, der nicht erlaubt im Bett zu bleiben, vom linken Ellenbogen nach

vorn zu, auch zuweilen in Schultern und Brustmuskeln, Schlaflosigkeit. — Den nach Darreichen von Bryonia zurückgebliebenen Zerschlagenheitsschmerz hob Arnica. Pr. M. 1826, 15.

Dulcamara: Reissen in allen Gliedern, unruhiger Schlaf, grosse Mattigkeit. Mit Beihilfe von China. Pr.M.

Dulcamara: stechender und drückender Schmerz in Armen und Rücken, bei Nacht sich verschlimmernd, und bei Bewegung gelinder. Von Erkältung. Pr.M. 1828, 8.

Rhus: Es reisst und zieht in den Schultern, im Kreuz, in den Extremitäten den ganzen Tag, Kriebeln und Ameisenlaufen unter der Haut, Glieder matt, steif und schwach, durch Bewegung erträglicher, im Bett leichter, Müdigkeit, Schmerzen und Drücken im Unterleib, Drücken im Magen. Ann. III, 429.

Thuya: reissende, klopfende Schmerzen in der rechten Achsel und Schulter bis in die Finger, wie wenn alles geschwürig wäre, Gefühl im Vorderarm wie abgestorben, bei Bewegung spürte sie Linderung, im Bett heftiger. Ann. I, 296.

Dolores rheumatici faciei.

Belladonna: rheumat. Gesichtsreissen. Th. B. II.

Belladonna: einseitiger Gesichtsschmerz, Reissen und Klopfen, das über der Stirn anfängt. Hyg. IV, 1, 21.

Chamomilla, Pulsatilla et Sepia: dolores gencivae et temporis.

Mezereum: krampfartig betäubender Druck auf dem linken Jochbein, und von da nach oben und nnten einseitig sich verbreitend. Arch. X, 3, 95.

Phosphor: dumpfes Reissen in der ganzen linken Backe, Schmerz und Stiche in der Backe bis in das Ohr, empfindlicher Schmerz beim Oeffnen des Mundes durch die ganze linke Gesichtshälfte. Ann. III, 410.

Rhus: Reissen von einem Zahn aus nach der Kinnlade, Ohr und Kopf. A.H.Z. VII, 327.

Sulphur, Rhus, Sepia et Graphit. Ann. IV, 150.

Tartarus emeticus: Der Gesichtsschmerz fängt über der rechten Stirnhälfte an, ist Nachts am heftigsten, Schlaflosigkeit. Hyg. IV, 29.

Dolores funiculi spermatici.

Nux vomica: Zusammenschnürender krampfhafter Schmerz mit harter Anschwellung des einen Testikels. Hart. 70.

Pulsatilla: Reissend ziehende Schmerzen bis in den Testikel, besonders Abends und Nachts. Messerschmid.

Dolores manuum.

Blos beim Zugreifen mit denselben, Arsenik. Ann. I.

Dolores oculorum.

Mit gerötheten Augen. Pulsat. A.H.Z. II, 130.

Dolores pedum.

Sehr heftiger Schmerz der Füsse, so dass er die Phalangen der Füsse nicht bewegen konnte, sie brannten vor Hitze, Schlaflosigkeit. *Pulsatilla*. Gegen die Geschwulst der Füsse: Bryon. Arch. V, 2, 84.

Dolores ad partum.

Coffea: Allzuschmerzhafte Wehen bei einer sensiblen Gebärenden. Pr.M. 1826, 5.

Pulsatilla: Seltene allzuschwache Wehen bei Gebärenden mit starken Kreuzschmerzen. Pr.M. 1826, 5.

Pulsatilla: Zu schwache und schmerzhafte Wehen. Pr.M. 1826, 32. Auch Ann. II, 295.

Siehe auch Contractiones uteri.

Dolores post partum.

Nux vomica: Allzuheftige Nachwehen, mit der Empfindung, als solllte die Kranke zu Stuhl gehen. Hartm. 60.

Cham., *Pulsat.*, *Bellad.*, *Coff.*, *Crud.* Arch. VIII, 3, 79.

Arnica: Allzuschmerzhafte Nachwehen. A.H.Z. III.

Dolores vesicales.

Zugleich sehr lebhafte Bauchschmerzen. Bryonia. B. h. IV, 14, 7.

Dyscinesia humeri.

Mit nächtlichen Schmerzen. Chamom. A.H.Z. V, 151.

Dysecoia.

Belladonna: Schwerhörigkeit, in Folge zu öftern Haarabschneidens, mit Beihilfe von Ledum und Pulsat. Pr.M. 1827, 91.

Calcarea carb.: Dys. mit Gedächtnissmangel nach unterdrücktem Wechselfieber. Arch. VIII, 3, 60.

Calcarea und *Petroleum*: bei einem scrophulosen Knaben mit periodischer Anschwellung der Hals- und Unterkieferdrüsen. Ann. III, 166.

Calcarea carb.: Dys. mit Ohrensausen, Empfindlichkeit des äus-

sern Gehörgangs mit einer polypenartigen sehr empfindlichen Excrescenz. Hyg. III, 86.

Graphit.: Rückert 162.

Ledum: Dys. mit fortwährendem Brausen und gleichsam betäubter linker Kopfseite. Arch. XIV, 2, 43.

Petroleum und *Silicea*: Dys. seit 1 Jahr, mit beständigem Rauschen vor den Ohren, Platzen, Knallen in den Ohren, in der Ruhe, viel dickes Ohrenschmalz, Rückenschmerz. Ann. II, 245.

Petrol.: Dys. mit Empfindung von Wasserrauschen im Ohr. Jb. Auch Ann. III, 167.

Pulsatilla: in Folge von nach Erkältung zurückgetretenen Masern mit Otorrhoe und Entzündungsgeschwulst hinter den Ohren. Arch. VIII, 3, 144.

Pulsatilla: Dys. ex refrigeratione c. bombo aurium. Ann. IV, 303.

Silicea: Dysec. rheumatico-haemorrhoidalis, appropinquans ad surditatem perfectam. A.H.Z. VIII, 4.

Spigelia: Dysecoia. Rückert 302.

Dysenteria.

Aloe: Starke Ausleerungen mit den schmerzhaftesten Tenesmen, Ohnmächtigkeit beim Stuhl. Rau.

Aconit: Beim zugleich vorhandenen synochalen Fieber. Bibl. h. de Gen. V, 4.

Arsenik: Diarrhoea dysenterica mit Brennen im After, Angst, Durst, grosse Schwäche. Ann. I, 268.

Arsenik. Th. B. III, 36.

Baryta muriatica: Es ging täglich öfters blutiger Schleim ohne besondere Schmerzen ab, mit Abzehrung. Früher nässende Flechten. A.H.Z. V, 35.

Calcarea sulphurata: Bei heftigem tenesmus. A.H.Z.

Chamomilla: mit Brennen am After. Bibl. h. de Gen. V, A.H.Z. I. 145.

China: dolor. recti. Th. III, 36.

Colocynthis: Bei heftigen reissenden Bauchschmerzen, so dass der Kranke sich krümmen muss, bei eingeschlossenen Winden, bei häufigem und blutig gestreiftem Stuhl. Bibl. h. de Gen. V. Auch Rau.

Dulcamara: Tenesmus vor dem Stuhl, der sehr heftig eintrat, mit anscheinender Paralyse des Sphincters. Bibl. h. de Gen. V, 4.

Mercurius solubilis: bei schleimig-blutiger Diarrhoe, besonders bei grünlichem Stuhlgang. Bibl. h. de Gen.

Mercurius solubilis: Dys. mit entsetzlichen Schmerzen, als würden die Gedärme zerschnitten, besonders stark beim zum Stuhl gehen; beim Liegen etwas besser, ungeheurer Durst, Abgang von etwas Schleim mit Blut; die Abgänge corrodiren den After. Exacerbation bei Nacht, Schlaflosigkeit, Entkräftung. 2 Tage nach dargereichtem Merc. China III. Arch. I, 1, 78.

Mercurius solubilis: Fieber mit sehr heftigem Leibschneiden; unter heftig drängendem Schmerz, Brennen, tenesmus wurden kleine Portionen blutigen Schleims öfters ausgeleert. Belegte trockene Zunge, Appetitlosigkeit, und Reissen in den Gliedern. A.H.Z. V, 227.

Mercurius sublimatus corrosivus: In der rothen Ruhr, wenn darauf Schleim kommt und Fieberanfall mit verbunden ist. Bibl. h. de Gen.

Merc. subl. corros.: Ruhr mit Frost, Hitze, Durst, Angst, Durchfall mit Abgang von Blut, tenesmus, Schneiden im Leib. Arch. VI, 3, 78. Auch Rau und A.H.Z. IV, 12, V, 253.

Mercurius vivus. Dolores abdominis vehementes, constringentes. A.H.Z. IX, 366.

Nux vomica: Dys. mit vorherrschendem höchst schmerzhaftem tenesmus. A.H.Z. VII. Vergl. A.H.Z. IX, 366.

Pulsatilla: Bei sehr schleimigen Stühlen; sowie bei grossen Athembeschwerden. A.H.Z.

Rhus: wenn der durchfällige Stuhl unwillkührlich Nachts abgeht. A.H.Z. VII.

Sulphur: bei kalten Angstschweissen, trockner und rother Zunge, bei hart eingezogenem Unterleib, wenn die Schmerzen in regione umbil. unerträglich sind. Bibl. h. V, 4.

Sulphur: Dysenteria. Arch. VIII, 1, 7. Auch Rau.

Weitere Mittel sind: Capsicum (Arch. VI, 3, 118.) u. Staphysagrio.

Tartarus emeticus: cutis sicca, dolores abdominis lancinantes, sitis, amarities oris, tenesmus, ardor in intestino recto, sedes biliosae sanguine tinctae. Arch. III, 1, 148.

Pauli räth in seinem Schriftchen: „Beobachtungen u. Erfahrungen über die Ruhr u. das Scharlachfieber“ bei vorhandenem Gastricismus Ipecacuanha; zuweilen auch Nux, Pulsatilla und Chamomilla. Wo mehr Schleim als Blut abging, so half Col-

chicum noch, wo Subl. nichts mehr leistete. Bei nächtlichem heftigen Stuhlzwang Sulphur. Bei mit Dysenter. complicirtem Brechen Arsen. u. Veratr. Praedominiren die Leibschmerzen bei wenig Stuhl, so räth er Colocynthis. Bei Stranguria Canthariden.

Dyspepsia.

Nux vomica. Ann. III, 4.

Nux vomica u. *Sulphur.* A.H.Z. VII, 179.

Sulphur: mit Aufblähung der regio epigastrica, Athembeengung, Aufstossen, Magendrücken, Hartleibigkeit. A.H.Z. VI, 22.

Nux vomica, *Calcarea* und *Phosphor*: Dysp. mit Schleimauswürgen in den Frühstunden, Wasserzusammenlaufen im Mund und diarrhoea chronica. A.H.Z. II.

Ignatia: Dysp. mit colica flatulenta, besonders zur Zeit der Menstruation. Hyg. I, 5.

Dyspepsia potatorum.

Nux vomica. A.H.Z. II, 130.

Dysphagia spasmodica.

Belladonna, Calcarea, Conium, Laurocerasus, Mezereum, Platina, Stramonium, Veratrum, Zincum. — *Canth.* Arch. VIII, 1, 108.

Dysuria.

Cannab. Arch. III, 2, 37.

Canthariden, *Uva ursi* und *Digitalis.*

E.

Eclampsia infantum.

Chamomilla. Arch. XII, 3.

Andere passende Mittel sind: Aconit, Belladonna, Cina, Coffea, Ignatia, Nux moschata und Platina.

Ecchymoses in oculi bulbo neonati.

Nux vomica. Ann. I, 77.

Ectropium.

Digitalis, *Hepar sulphuris* u. *Mercurius solubilis.* Hart. 86.

Encephalitis.

Belladonna. *Enceph. ex morbillis.* Delirium ferox, eingenommener schwerer Kopf, fixe brennende und drückende, bisweilen

auch stechende Schmerzen im Kopf, Augen wild, umherrollend, lichtscheu, verengte Pupille, Funkensehen, schneller harter Puls, grosser Durst, ängstliche Respiration. Arch. IV, 1, 147.

Belladonna: *Encephalitis* mit pleuritischer Affection. Trocknes Hüsteln, Stechen auf der Brust, Kopfweh, Erbrechen, Durchfall, heftiges Delirium, automatisches Greifen nach dem Kopf, Betäubung, rothes gedunsenes, brennend heisses Gesicht, subsultus tendinum. Muskelzucken im ganzen Gesicht, trockne Haut. Mit Beihilfe von Aconit. und Bryonia. Ann. I, 12.

Belladonna. Entzündliches Gehirnleiden mit sopor. Sie liegt stöhnend mit geschlossenen Augen, hört auf nichts, spricht und verlangt nichts, eingefallenes Gesicht, häufiger gereizter Puls, unwillkührlicher Stuhl - und Urinabgang, kleiner und sehr schneller mit langsamern Zügen wechselnder Athem. Arch. III, 1, 17.

Hyosciamus. *Encephalitis nervosa*. Bewusstlosigkeit, geschlossene Augen, Delirien, Singen, Murmeln, Lächeln, automatisches Bewegen der Hände, Zusammenfahren, erweiterte Pupille, geröthetes Gesicht, schnelles ängstliches Athmen. Arch. VII, 1, 69.

Encephalitis ex Otorrhoea suppressa: Belladonna, Hyosciamus, Arnica et Sulphur. Ann. IV, 298.

Enteritis.

Aconit. et *Belladonna*: heftiges Schneiden in regione umbilicali, aufgetriebener schmerzhafter Bauch, harter, gespannter aussetzender Puls, heisse trockne Haut, Durst, Kurzathmigkeit, A.H.Z. VI, 140.

Aconit. et *Bryonia*: Enteritis c. obstructione alvi. A.H.Z. XI, 362.

Aconit. VIII mehrere Dosen. Hyg. I.

Aconit. mehrere Dosen mit interponirtem Antimon. crud. gegen das Brechwürgen. Arch. XII, 2, 33.

Enteritis cum vomituritione: Antimon. tartar. et Coloc. B. h. III, 138.

Epilepsia.

Epilepsie: mit brennenden Kreuzschmerzen und heftigem Gähnen; aura epileptica ex abdomine ascendens, darauf Zucken der Glieder. Nach dem Anfall Rauschen vor den Ohren, Mattigkeit. Silic., Sepia, Sulphur et Graphit. Ann. II, 315.

Epilepsie. Dem Anfall gingen Schwindligkeit, Düsslichkeit und Neigung zum Erbrechen voraus. Täglich erscheinen die Krämpfe bei Tag und bei Nacht, zur Zeit der Menstruation heftiger und öfter. Menstruatio pauca et irregularis c. fluore albo conjuncta. Pulsatilla, Platina und Stramonium brachten Heilung. Ann. IV, 271.

Epilepsia nocturna e scabie suppressa. Schwindel, Vergesslichkeit, im Schlafe Schnarchen, Besinnungslosigkeit und Schütteln der Extremitäten, darauf fester Schlaf. Nach dem Anfall zuweilen Anschwellen der Halsdrüsen. Menstr. pauca, nigricantis coloris, fluor albus. Gliederzucken beim Einschlafen, Gliederzittern. Silic., Calcar. und Lycopod. Gegen die Menstruationsbeschwerden Graphit. Ann. I, 315.

Arnica. Epilepsia e lapsu orta. A.H.Z.

Arsenik. Scabies suppressa Epil. c. aura epilept. dorsali. Bewusstloses Umfallen, Brennschmerz im Magen und sehr heftiger Schmerz im Rückgrath. Hyg. II, 5.

Artemisra: Epilepsia puerperae ex pavore orta. A.H.Z. I, 146. S. auch A.H.Z. VIII, 4.

Aurum: Epilepsia menstrualis mit intercurrenter Anwendung von Pulsatilla und Stramonium. A.H.Z. VIII, 4.

Belladonna: Epilepsia imperfecta, Druck im Unterleibe, aura epileptica; kein völliger Verlust der Besinnung, Daumen eingeballt, es treibt ihr den Hals auf, sie kann nicht sprechen wegen Brustbeklemmung. Ann. II, 320.

Calcarea carbonica: Dem Paroxysmus gieng Hunger und Drehen im Kopf vorher, darauf plötzliche Besinnungslosigkeit, Niederfallen, Krämpfe, eingeschlagene Daumen, Schaum. Mit Beihilfe von Hyosciamus und Lycopodium. Ann. I, 312.

Camphora: Krämpfe von Aerger entstanden. Th. B. I.

Causticum. A.H.Z. I, 161.

Chamomilla: Epilept. Anfälle mit vorhergehenden kolikartigen Schmerzen im Unterleib. A.H.Z. V, 145.

Chamomilla: Spasmi epileptici. Arch. I, 1, 103.

Chamomilla: Epilepsia imperfecta bei einem 10jährigen Kind, mit aura epileptica, es zuckt im Mittelfinger der rechten Hand, streckt diesen steif aus, die Convulsionen ergreifen Hand, dann beide Beine, die Gesichtsmuskeln sind verzogen, heftiges Aufwürgen und Aufstossen. Unbesinnlich und sprachlos im Paroxysmus. Mit Beihilfe von Ignatia. Arch. III, 2, 121.

Conium. Th. B. II, 157.

Cuprum. Es geht dem Anfall eine aura epileptica voran, es bewegt sich der linke Arm unwillkührlich an den Körper heran, darauf ein heftiger Anfall. A.H.Z. V, 145.

Cuprum et *Ignatia.* Jb. III, 25.

Cuprum et *Arnica*: Epilepsia nocturna post lapsum et pavorem orta. Jedesmal 1—2 Tage nach der Menstruation erscheinen mehrere Paroxysmen in der Nacht, stöhnt und röchelt, mit Schaum vor dem Munde, mit stark eingezogenen Daumen. Th. B. II.

Hyoscyamus: Ex pavore subitaneo orta. Er fällt plötzlich mit Geschrei zu Boden, schlägt krampfhaft mit Händen und Füssen, ballt die Faust, schlägt die Daumen ein, Schaum. Röchelnder Athem. Es endet mit einem tiefen schnarchenden Schlaf. Arch. I, 2, 54.

Ein ähnlicher Fall findet sich in Ann. IV, 273.

Hyoscyamus: Epilept. Krämpfe seit mehreren Jahren bei einem Mädchen. Arch. XII.

Ignatia: Epileps. von Kränkung und Aerger entstanden. A.H.Z. VI, 140.

Ignatia: bei einem 2jährigen Knaben mit rothem Gesicht, starren Augen, Convulsionen der Extremitäten. Pr. M. 1828. 24.

Ignatia: nach einem Aerger bei einem 18jährigen Manne. Ann. I, 1, 137.

Ignatia: epilept. Krämpfe nach Schreck, mit Gähnen, Verdrehen der Augen, Schaum vor dem Mund, zu Boden Fallen, heftigem Zucken aller Glieder. Arch. XII, 2, 171.

Lycopodium. Ann. I, 312.

Nux vomica: Nach Aerger entstandene Krämpfe, Schaum vor dem Mund, Zucken aller Glieder. Arch. XII, 2, 168.

Opium: Epilepsia alle Nacht mit heftigem Umherwerfen der Glieder, und schmerzendem fast erstickendem Athmen. Arch. XI, 2, 112.

Petroleum. A.H.Z. I, 161.

Solanum nigrum: Epilepsia e secali cornuto devorato orta. A.H.Z. I, 24.

Stannum: Epilepsie bei einem Kind während des Zahnens, Erblassung, Zusammenbeissen der Zähne, krampfhaftes Einkneipen der Daumen, Zucken mit den Händen, Rückwärtsbiegung

des Körpers, Verdrehung der Augen, Besinnungslosigkeit. Casp. Erf. 185.

Stramonium. Arch. I, 1, 95.

Sulphur. Convulsiones epilepticae. Schläfrigkeit, Steifwerden der Glieder, Schliessen der Augen, Zusammenbeissen der Zähne, Einschlagen der Daumen, Herumwälzen im Zimmer. Arch. XII, 3, 82.

Fernere Mittel Cina, Cicuta virosa, Carb. veg. et Valeriana.

Epiphora.

Euphrasia, Paris et *Spigelia.*

Epistaxis s. Rhinorrhagia.

Epulis.

Staphysagria X. Ann. I, 81.

Erysipelas faciei.

Belladonna: Starke dunkelrothe Geschwulst des Gesichts mit Bläschen, sowie Geschwulst des behaarten Theils des Kopfs und der Mund- und Rachenhöhle mit Schling- und Athmenbeschwerden, und gastrischen Beschwerden. Hyg. I, 86.

Belladonna. Arch. III, 1, 42. Pr. M. 1826. 40. Rau 165.

Belladonna et *Calcarea sulphurata*: lebhaftes Fieber, unruhiger Schlaf, Nasenentzündung, gallengelbe Durchfallsstühle.

Calcarea sulphurata. Misfarbiger Gesichtsrothlauf. Ann. III, 149.

Chamomilla: Erysipelas faciei cum symptomatibus biliosis ex Odontalgia oriens: die rechte Wange ist hart und blau, Nagen in den Gesichtsknochen. Bigel II, 104.

Graphit. Eine glatte Gesichtsrose mit hitzigem Fieber wird immer grösser. A.H.Z. I, 72.

Graphit. Kopfrose von der Stirne bis gegen den Nacken mit einigen Blasen die schnell vertrocknen. A.H.Z. I, 72.

Lachesis. Arch. XV, 2. u. A.H.Z. VIII, 99.

Erysipelas bullosum.

Erysipelas bullosum faciei. Rhus: Stark geröthetes und geschwollenes Angesicht, nebst völligem Geschlossenseyn des einen Augs, auf der Geschwulst grössere und kleinere Blasen, die geplatzt ein gelbes Wasser von sich geben, und ein starkes Brennen und Reissen verursachen; zugleich die Finger geschwollen und mit schmerzenden Blasen besetzt. Allgemeine Hitze mit abendlichem Frost. Hyg. I, 88.

Mit synochalem Fieber: Aconit. u. Rhus. Schweikert. Zeitung.

Rhus u. *Graphit.*: Gesicht aufgeschwollen, auf der rechten Wange viele zusammenfliessende gelbliche Blasen, Brennen der Geschwulst, Lippen geschwollen. Jb. III, 136.

Graphit. mil Beihilfe von Aconit., Hep. sulph. calcar. und Rhus. Erys. bull. faciei. Th. III, 160.

Erysipelas bullosum brachii nebst Brand der Aderlasswunde. Rhus et Arsenik. A.H.Z. V, 202.

Erysipelas pedum.

Bryonia, *Pulsatilla.* Casp. Erf.

Belladonna. Bibl. h. IV, 143.

Belladonna. Glänzend rothes, spannendes Erysipelas am Ober- und Unterschenkel, mit brennenden, reissenden und stechenden Schmerzen, Fieber, Kopfweh, gastrischen Symptomen. Hyg. II, 2, 192.

Erethismus oculorum.

Pulsatilla. A.H.Z. II, 130.

Exulceratio papillae mammillaris.

Arnica: bei einer Wöchnerin. A.H.Z. V, 23.

Sulphur: Wunde Brustwarzen mit tiefen Einrissen; die zurückgebliebenen kleinen nässenden Bläschen hob Graphit. Arch. VIII, 3, 147.

Sulphur: Warzen und areolae aufgesprungen, mit Schuppen bedeckt unter denen eine scharfe Feuchtigkeit hervordrang. Die linke Warze war noch etwas mit nässenden Schuppen bedeckt, die Lycopod. beseitigte. Arch. VIII, 3, 151.

Nux vomica: Wundheit mit ziehenden Schmerzen. Ann. II, 353.

F.

Febris arthritica.

Aconit. et *Bryonia.* Hyg I.

Febris biliosa.

Aconit. et *Pulsatilla*: Schwindel, bitterer Geschmack, Erbrechen von Galle und Schleim, dünne schleimige Stühle. Vor jedem Erbrechen Frösteln, Bauchschmerzen. Ann. III, 405.

Belladonna u. *Nux vomica*: Stirnschmerz, Schwindel, gelbliche Augen, dunkelgelbliche Zunge, häufiges bitteres Aufstossen, Widerwillen gegen alle Speisen, viel Durst, Druck in der Leber- und Magengegend, vergeblicher Stuhldrang. Rau 176.

Cocculus: Nach Aerger und Chamillengenuss Ekel, Vollheit in der reg. epigast., Stiche in der Leber, viele gelbe im After brennende Stuhlausleerungen, Bangigkeit, Todesfurcht. Gegen den Druk in der Magengegend, Aufstossen, Stuhlverstopfung und Müdigkeit mit reissenden Schmerzen in den Beinen China. Rau. 178.

Bryonia mit Beihilfe von Chamomilla. Rothes Gesicht, heftiger Durst, wilde Augen, schmutzige Zunge, bitterer Geschmack, Erbrechen von Galle, von Blut, und von bitterem übelriechendem Wasser, Stuhlverstopfung. Arch. IV, 2, 59.

Chamomilla mit Beihilfe von Pulsatilla: febris inflammatorio biliosa. Zunge roth, aufgerissen, Hitze in der Mundhöhle, bitterer Geschmack, ungeheure Uebelkeit und Brecherlichkeit, reissende Schmerzen im Unterleib, grosse Unruhe, Bangigkeit, Husten mit zähem bitterschmeckendem Auswurf, Schlaflosigkeit. Arch. I, 3, 159.

Chamomilla: color flavidus conjunctivae et cutis circa oculos et alas narium, facies rubra, cephalalgia, anorexia, lingua sicca et flavida; ructus et gustus amari, sitis intensa; cardialgia, urina et faeces biliosae. Arch. d. l. m h. III, 147.

Chamomilla: Cephalalgia, pulsus durus, frequens, fortis; calor mordax, dolores in regione epigastrica, oris amarities, constipatio, oculi et facies biliosum aspectum praebent; cum siti et lassitudine. Arch. d. l. m. h. III, 150.

Febris catarrhalis.

Nux vomica: Kraziges Gefühl im Schlund, mit rauher Sprache und rauhen Husten. Frösteln abwechselnd mit Hitze Nachmittags. Hartm. 26.

Febris gastrica.

Bryonia: heftig stechender Schmerz, Schwindel beim Aufrichten, schmutzig belegte Zunge, heftiger Durst, Erbrechen von Galle, hartnäckige Verstopfung, Herzklopfen. A.H.Z. IV, 58.

Bryonia: Fieber, mässiger Durst, Stechen in der Herzgrube, Bitterkeit im Mund, Magendrücken, Abscheu vor Speisen, fauler Mundgeruch, Brechwürgen, Hartleibigkeit. Ann. I, 1. 5.

Chamomilla: Kopfschmerzen, Halsweh, Bittergeschmack und fauliger Mundgeruch, brecherliche Uebelkeit, Blähungskolik mit aufgetriebenem Leib, schmerzhafte, durchfällige grüne Stühle, Auffahren im Schlaf. Ann. I, 195.

Ipecacuanha: Zittern der Lippen, dickschleimiger Zungenbeleg, Aufstossen, Uebelkeit, Erbrechen des Genossenen, bitterer Geschmack, Appetitlosigkeit. Ann. III, 406.

Nux vomica: Frost des ganzen Körpers, Gesichtsröthe, gelblichbelegte Zunge, bitterer Mund, öftere kleine Schleimstühle mit Wundheitsschmerz im Mastdarm, eingenommener Kopf; Ohnmacht bei geringer Anstrengung. Arch. VI, 2, 81.

Nux vomica: öftere Frostschauer, darauf Hitze im ganzen Körper, Appetitmangel, weisse Zunge, stete Uebelkeit, Aufstossen des Genossenen, kleine wässrige Stühle, Schwindel, eingenommener Kopf, Schlaflosigkeit, allgemeine Abgeschlagenheit. Arch. VI, 2, 79.

Nux vomica: Frösteln, Durst mit Ekel vor Getränk und Speise, gelbe Zunge, bitterer Mundgeschmack, Uebelkeit, Ausbrechen des Genossenen, vergeblicher Stuhldrang, erdfahles Gesicht. Arch. VI, 2, 83.

Pulsatilla: in Folge von Genuss von Schweinefleisch. Aufstossen, Erbrechen, Knurren im Bauch, Fieber. Pr. M. 1828. 78.

Veratrum album: Grosse Schwäche, trockene gelb belegte Zunge, viel Durst, aufgeblähter harter Unterleib, bitteres Aufstossen, Verstopfung. Ann. II, 183.

In *febribus gastricis et biliosis* passen nach Schweikert im Allgemeinen: Pulsatilla, Chamomilla, Antimonium crudum, Nux vomica, Bryonia, Ignatia, Rhus, Cocculus, Taraxac. und Trifolium. S. dissert. hom. auctore Jul: Schweikert.

Febris hectica.

Arnica und *Lycopodium:* Eine bei einem psorischen Subject in Folge von Quetschung entstandene Knochenauftreibung mit fistulös. Geschwüren und bedeutender Eiterguss und daraus hervorgegangne febr. phthisica durch eine dos. Arnica IV, eine dosis Lycopod. 28 und (gegen die offene Wunde) eine dosis Silicea X geheilt. Arch. XII, 1, 92.

China u. *Silicea:* heftiger Husten mit copiösem Auswurf grüner purulenter Massen, täglichem Fieber mit vormittägigen Exacerbationen und nachmittägigen Remissionen. Zugleich Abgezehrtheit und Schwäche. A.H.Z. I, 165.

Ferrum salitum, *Arnica* und *Ipecacuanha*: Febr. hectica et cachexia ex abusu chinae aborta. Im höchsten Grad der Erschöpfung, Anorexie, schwitzt sehr leicht, der Schweiss mattet ihn sehr ab, durchfälliger Stuhl, oft sogar Abgang unverdauter Stoffe, das geringste Geräusch und jeder starke Geruch verursacht ihm Angst, das Gedächtniss ist wie verschwunden, fac. hippocratica. Arch. I, 1, 99.

Ipecacuanha: Abendliches Fieber, Exacerbation mit grosser Unruhe und Unbehaglichkeit, pergamentartige Haut, skelettartiges Aussehen, Anorexie, jede kleine Bewegung macht Athemlosigkeit. Bibl. h.

Stannum u. *Ammonium carbonic.*: Febris lenta mit Lungenabscess. Th. B. II.

Febris inflammatoria.

Aconit. Ann. I, 193. Arch. V, 2, 53. Bigel 1, 180.

Belladonna: synocha mit Dysphagie und heftigem trockenem Husten. Arch. III, 1, 27.

Belladonna: synocha mit Deleriren, Photophobie und hoher Gesichtsröthe. Ann. I, 1.

Febris intermittens.

Aconit. Quotidiana: allgemeine Hitze, heftiges Kopfweh und Durst, mit darauf folgendem Schweisse und Durst. Hyg. II, 182.

Aconit.: Unregelmässige Fieberanfälle bei einem 2jährigen Kranken, fast unmerkliches Frösteln, darauf Hitze des ganzen Körpers, Kopfschmerzen und Anorexie. Hyg. I, 79.

Aconit. Quartana: Abendlicher Frost, darauf 10stündige Hitze. Hyg. I, 80.

Antimonium crudum: Fieber mit gastrischen Beschwerden, Brustschmerzen, Spannung, Schmerz in der Herzgrube. A.H.Z. I, 153.

Antimonium crudum: Mit Erbrechen und Auftreibung der Praecordien (diss. hom. auct. Jul. Schweikert.)

Antimonium crudum. Tertiana: in der Apyrexie, Eckel, Uebelkeit, sogar wirkliches Erbrechen, Zunge schmutzig belegt, Appetitlosigkeit, Druck im Magen, Antimon. crud. II. Arch. VII, 3, 50.

Antimon. crud.: Wenig Durst, viel gastrische Symptome. Arch. VIII, 1, 33.

Arnica. Tertiana: Gelbliches aufgedunsenes Gesicht, das Athmen sehr erschwert, Unterleib hart und aufgetrieben, fauliger Mundgeschmack und fauliges Aufstossen, kurzes trockenes Hüsteln, Reissen in den Fussgelenken. Es wurde früher viel China gebraucht. 2 d. Arnic. 1. und 1 d. Arnic. 2. Arch.

Arnica: Wechselfieber, vor dem Frost starker Durst, in der Hitze auch noch Durst. Pr. M. 1827. 68.

Arnica. Quotidiana: Morgens starker Frost, heftige Hitze und starker Schweiss. Etwas Durst im Frost, stärker in der Hitze. Schmerzen in der Magengegend, Appetitlosigkeit, Abscheu vor Fleisch. (Nach Schwer tragen?) Arn. II. 2 Dosen entfernten das Fieber. A.H.Z. VIII, 234.

Arsenik. Tertiana: Starker mehrere Stunden anhaltender Frost, mit dazwischen tretender brennender Hitze, grosser Schwäche und Hinfälligkeit, Schwere der Beine, niedergedrücktem Gemüthe, heftigem Kopfschmerz mit herauspressendem Schmerz und Stechen in der linken Schläfegegend, Uebelkeit, garstigem Geschmack und Widerwillen gegen alle Speisen während des Anfalls. Hartleibigkeit und geschwollene mit Schorfen bedeckte Lippen. 3 d. Arsen. A.H.Z. I, 106.

Arsenik. Tertiana: Ziemlich starker vormittägiger Frost, heftige Hitze mit grossem Durst, heftiger Angst, Herumwerfen, heftigem Kopfschmerz, Phantasiren, schnellem beklommenem Athem, Appetitmangel, rother trockener Zunge, grösster Erschöpfung, Zittern der Glieder, herumziehenden Schmerzen an einzelnen Körpertheilen, eintretendem Schweisse und Erleichterung der sämmtlichen Beschwerden in den Abendstunden, 2 dos. Arsenik mit Beihilfe von Aconit. ib.

Arsenik. Quotidiana: Nachmittägige Anfälle, in welchen der Frost zwischen der nachfolgenden brennenden Hitze sich mehrmals wiederholte. Zugleich heftiger bis zum Erbrechen steigender Husten, bitterer Geschmack, ungeheurer Durst während der Hitze, bedeutende Rückenschmerzen und nach dem Anfall allgemeine Zerschlagenheit und Kopfschmerzen, 3 dos. Arsenik, jeden Abend 1 dosis. ib.

Arsenik. Quartana: seit 1/4 Jahr. Abendliche Anfälle mit Dehnen und Ziehen im Körper, der grössten Entkräftung und dem Gefühl, als würde der Körper mit kaltem Wasser durchgossen; dann heftige brennende gegen 2 Stunden anhaltende Hitze, vorzüglich des Kopfs mit unerträglichem Durste, ohne bedeuten-

den nachfolgenden Schweiss, erdfahles Gesicht, aufgesprungene trockene Lippen, auf 3 dos. Arsenik hob sie sich vollkommen. ib. 107.

Arsenik. Quartana: das durch China sulphur. unterdrückt wurde, kam wieder mit gänzlichem Sinken der Kräfte, angreifendem Froste, heftige, anhaltende brennende Hitze mit Durst und Kopfschmerz. Auf 3 dos. Arsenik hob es sich. ibid.

Arsenik. Quartana: stark reissender Kopfschmerz, gänzliche Hinfälligkeit, Gähnen, Dehnen des Körpers, heftiger Schüttelfrost, dem bald Hitze mit Durst und später Schweiss folgt. Erdfahles eingefallenes Gesicht, mit blauen Rändern um die Augen, fauliger Geruch aus dem Munde, oedematöse Fussgeschwulst.

Arsenik 18; gtt j. mit Beihilfe von Ipecac. gegen das Chinasiechthum. Ann. I, 171.

Arsenik. Tertiana: Schwindel, Schüttelfrost, ohne Durst, Erbrechen von Galle und zuletzt von Blut, Hitze, anfangs trocken, dann mit Schweiss und Durst verbunden, mit grosser Hinfälligkeit. Arsenik 30.

Arsenik: Schüttelfrost, Kopf- und Gliederschmerzen, Druck im Kreuze und in der Herzgrube mit Athembeschwerden, zuweilen mit darauf folgender Uebelkeit und Erbrechen; dann brennende äussere und innere Hitze, Trockenheit der Zunge und Durst, mit selten nachfolgendem Schweisse. Ann. II, 391.

Arsen k: Frost von heftigen Brustaffectionen und Gliederschmerzen begleitet, mit gleich darauf folgender Hitze und Kopfweh, Schweiss viel später, brennender Durst, mit wenigem Trinken in allen 3 Stadien. Ann. II, 398.

Arsenik. Quartana: Viel Gähnen, Strecken der Glieder, Schüttelfrost, Kopfschmerz, Brustbeklemmung, Durstlosigkeit, darauf starke brennende Hitze bis gegen Abend, mit Hautröthe, Durstlosigkeit; zur Mitternacht erwacht er unter Angst und starkem Schweiss, worauf Mattigkeit und Unbehaglichkeit folgt. Ann. III, 47.

Arsenik. Quartana: Heftiger Frost, mässige Hitze, lang anhaltender Schweiss mit grösster Kraftlosigkeit der Glieder und allgemeiner Abspannung des Körpers. In der Apyrexie: wüster Kopf, Schwindel beim Aufrichten, bettlägerig, Appetitlosigkeit, vermehrter Durst, kalter, klebriger Schweiss, fahle Gesichtsfarbe und Aengstlichkeit über seine Krankheit. Ann. III, 49.

Arsenik: Wechsel-Fieber, wo weder in der Kälte, noch in der Hitze Durst ist und nach dem Anfalle heftig drückende Schmerzen in der Stirne entstehen. Pr. M. 1827, 68.

Arsenik. *Tertiana*: mit grosser Schwäche und Oedema pedum. Jb. III.

Arsenik. *Quotidiana*: mit dem heftigsten Stuhl- und Urindrang, grosser Unruhe, heftiger Durst auf kalt Wasser. Arsenik X. Ann. IV, 152.

Arsenik. *Quartana*: Frost gelind, dann brennende Hitze von heftigem Kopfschmerz und unauslöschlichem Durst begleitet, dann kam erst spät nach der Hitze starker Schweiss, in der Magengegend schmerzhaftes Brennen, Ars. X. A.H.Z. VIII, 148.

Arsenik. *Quartana*: Gelinder Frost, dann starke Hitze mit Delirien u. heftigem Kopfschmerz u. darauf folgendem gelindem Schweisse mit Durst vor und in dem Frost, zugleich Schmerzen über die Magengegend und leeres Aufstossen vor dem Frost. Ars. X. 2 dos. ib.

Arsenik. *Tertiana*: Schwindel, klopfende Stirnkopfschmerzen, Schüttelfrost, 3—4 Stunden anhaltend, durch äussere Wärme nicht zu tilgen, ohne Durst und mit Erbrechen von Galle und Blut, darauf brennende trockene Hitze mit Durst, zuletzt mit Schweiss endigend. A.H.Z. VIII, p. 104.

Arsenik: Kurze trockene Hitze, heftiger herauspressender Stirnkopfschmerz und Durst, Uebelkeit, fauliger Geschmack, Herzgrubenschmerz, aufgetriebener gespannter Unterleib. Jb. III, 97.

Arsenik. *Tertiana*: mit Frost, Zähnklappern und Durst anfangend, darauf heftige Hitze mit Irrereden und Bewusstlosigkeit, reissender Kopfschmerz und Durst, zuletzt sauerriechender Schweiss. Appetitlosigkeit, Eckel, Uebelkeit, bitterer Geschmack, starker weisser Zungenbeleg und um den Mund grindiger Ausschlag. ib. 99.

Arsenik. *Tertiana*: fängt mit drehendem Schwindel, grosser Hitze, und allmählich eintretender immer heftiger werdender Hitze an, sich mit lang dauerndem Schweiss endigend. In der Hitze viel Durst, wenig Appetit. Jb. III, 99.

Arsenik. *Quotidiana*: Nachmittags, Gähnen, dann Schüttelfrost, darauf Hitze mit mässigem Durste, und reissender pochender Stirnschmerz, trockener Husten, Beklemmung der Brust, schneidender Athmen, darauf mässiger Schweiss. Jb. III, 54.

Arsenik. Febris intermittens anomala. Nachmittags tritt starker Frost ohne Durst mit brennendem Schmerz auf der Brust ein, dabei ziehen kalte Schauer den Rücken hinauf bis in die Schultern, aufwärts steigende Blähungen mit abendlichen Wiederholungen. In der Apyrexie Entkräftung.

Auf Arsenikgebrauch hörten die Anfälle auf, und es blieb nur noch Morgens Schwächegefühl, Unbehaglichkeit und Neigung zum Erbrechen zurück, das Pulsatilla hob. Hyg. I, 90.

Arsenik. Quartana: Mittags Schüttelfrost, darauf mässige Hitze mit unterlaufendem Frostschauder, zuweilen mässiger Durst, kein Schweiss, gegen Ende des Frosts stechendes Drücken und Ziehen in der Stirne bis in die Augen, Bewegung verschlimmert den Schmerz, schreckhafter Schlaf, Oedema pedum. Th. III, 117.

Arsenik. Tertiana: der Anfall beginnt mit Dehnen und Gähnen, Reissen kurz vor und in dem Froste, im Anfange der Hitze unterlaufender Schauder, darauf Schweiss, fast kein Durst, zugleich Brustkrampf und grosse Angst. Th. III. 117.

Arsenik. Quotidiana: Schüttelfrost, Uebelkeit, ausserordentliches Sinken der Kräfte, nach dem Frost ausserordentlicher Durst, nach diesem ausserordentliche Hitze und Schweiss. Auf die zuerst gegebene Nux vomica trat das Fieber nach kurzem Aufhören wieder ein. Th. III, 174.

Belladonna: Hitze mit heftigen Kopfcongestionen, delirien; wo es sich einer Febr. nervosa oder einer Encephalitis näherte, hob sie dasselbe.

Belladonna. Tertiana: mit grossem Durst und Zahnweh. A.H.Z. I, 156.

Belladonna: Das Fieber fängt mit ungeheurem Durst und Kopfschmerzen an. Der Frost ist zitternd, der Kranke kann aber dabei ausser dem Bette verweilen; viel Durst, Hitze, begleitet von leichten Phantasien und Schweiss A.H.Z. I, 154.

Belladonna: Durstlosigkeit in Frost und Hitze. Ann. II, 394.

Belladonna. Tertiana: Nachmittags Frost von den Füssen bis zu den Knieen, dann Hitze mit trockenem Munde, ohne grossen Durst und wenig Schweiss. A.H.Z. VIII, 198.

Belladonna. Quotidiana: Frost, Hitze ohne Schweiss, Durst blos vor dem Frost. A.H.Z. VIII, 233.

Bryonia: Mit gastrischen Beschwerden und durch Bewegung erhöhte Beschwerden.

Bryonia. Quotidiana: Nachmittags einen mehrstündigen starken Schüttelfrost, mit unerträglichen herauspressenden Kopfschmerzen, besonders in der Stirne, durch die geringste Bewegung erhöht, dabei starker Durst. Nach dem Frost fühlt er sich sehr matt und angegriffen ohne darauf folgende Hitze. Nachtschlaf sehr unruhig und nicht erquickend. 1 dos. Bryonia VIII hob das Fieber.

Bryonia. Tertiana: Starker Frost ½ Stunde lang; dann erhöhte Hauttemperatur, frequenter Puls, starker Durst, unbedeutender Schweiss. In der Apyrexie Brustbeschwerden mit trockenem Husten, bleiches Aussehen. Bryonia VII hob das Fieber. Th. B. I.

Bryonia. Tertiana: Schwindel mit Kopfweh, Stechen in der Seite und auf der Brust beim Athemholen, mässiger Frost mit darauf folgender grosser Hitze; Deliriren, arger Durst mit trockenem Husten; Schweiss. 2 dos. Aconit. VIII vor dem Anfall, und nach demselben Bryonia VI bewirkten Heilung. A.H.Z. V, 238.

Bryonia: Schüttelfrost, Zähneklappern, viel Durst, trockener höchst beschwerlicher Husten mit heftigen Bruststichen, Hitze anfangs wechselnd mit dem Frost, wird dann sehr heftig, zugleich heftiger Durst, darauf profuser Schweiss, mit dem Husten und Bruststechen sich verlieren. 3 dos. Bryonia. Ann. III. 43.

Bryonia: Hirnkopfschmerz, gastrische Erscheinungen, durch Bewegung erhöhte rheumatische Beschwerden, Neigung zu Hartleibigkeit. Arch. XIII, 2, 87.

Cantharides. Tertiana: mit catarrhus vesicae und urethrae. A.H.Z. I, 156.

Calcarea. Quartana: Wenig Frost, heftige Hitze mit Durst, Schlaflosigkeit, früh Uebelkeit und Erbrechen. Th. B. I.

Capsicum: Starker Frost ohne viele Hitze. Arch. VIII, 1, 33.

Carbo vegetabilis: Durst im Froststadium und Durstlosigkeit im Hitzstadium. Arch. X, 1, 71.

Carbo vegetabilis. Tertiana: Abends Kälte mit Durst, darauf Hitze mit stärkerem Durste und Kopfweh. Obstruktion. Ann. IV, 197.

Carbo vegetabilis. Quartana: Nicht sehr starker Frost, darauf

Hitze mit heftigem Kopfschmerz, dann Schweiss, Durst im Froste, doch trank er wenig auf einmal. 2 dos. Carb. veg. V. A.H.Z. VIII, 152.

Chamomilla. Tertiana: Nach dem Paroxysmus ungeheures Herzdrücken bei heissem Stirnschweiss und verzweiflungsvollem Herumwerfen. IV. Arch. VII, 3, 52.

Chamomilla. Quotidiana: Frost ohne Durst, Hitze mit wenig Durst und darauf abondanter Schweiss, grosse Schwäche, Appetitlosigkeit, Nächte durch beängstigende Träume beunruhigt; grosse Unruhe. Bibl. h. III. 377.

Chamomilla: Brennende Hitze am Körper, Gesichte, Stirn, bei kühlen Händen und ganz kalten Füssen, Eckel vor Speise, Hartleibigkeit, Wehethun aller Glieder beim Angreifen, mässiger Durst, vor dem Fieberanfall viel Durst, Brechwürgen, Schleimerbrechen und Husten. Eine vorher gegebene dosis China konnte blos das Fieber mässigen. Th. III, 117.

China. Quotidiana: Frost, Schwindel, Gesichtsblässe, Kälte und Blässe der Hände und Füsse, Schleimwürgen; Hitze langdauernd, heftig, Kopfschmerz, Hochröthe des Gesichts, voller beschleunigter Puls, trockener, krampfhafter, erschütternder Husten mit Wehthun beider Hypochondrien und vorzüglich der Herzgrube, Schläfrigkeit, Schweiss in der Nacht. Durst mässig während des Frosts und der Hitze. Apyrexie: trockner krampfhafter Husten. A.H.Z. V, 87.

China. Quartana: Frost und Kälte, Hitze und Durst stark, ebenso der Schweiss. Während des Fiebers und der Apyrexie: Geschmack, Aufstossen und Erbrechen sind bitter; dicker braungelber Zungenbeleg, Drücken in der Herzgrube, Drücken, Stechen, Anschwellung der Milzgegend, blassgelblichte Gesichtsfarbe. ib.

China: Quartana: Gelindes kurzes Frösteln, darauf heftiger drükkender Schmerz im Vorderkopf, Andrang des Bluts nach Kopf und Gesicht, reissender Schmerz in der rechten Schläfe und um das rechte Aug herum; letzeres geröthet, heiss, brennend, schmerzhaft lichtscheue, Thränen der Augen, allgemeine Hitze, doch nicht sehr intens., Durst gross; Anfall von Vormittag bis Abend, dann starker Schweiss in der Nacht. Am fieberfreien Tage Aengstlichkeit, Niedergeschlagenheit, Angegriffenseyn. ib.

China. Quotidiana: Starker Frost mit starkem Durst, Beklemmung in der Brust, beschwerlicher Athem, grosse Mattigkeit,

darauf Hitze mit ängstlicher Qual und Durst, darauf allgemeiner Schweiss in der Nacht. In der Apyrexie: eingenommener Kopf, Zahnschmerz, geringer Appetit, seltener, harter Stuhl, blasses Aussehen, öfterer Wechsel der Gesichtsfarbe. Grosse Abmagerung, Mattigkeit, nächtliche Gliederschmerzen, und traurige Gemüthsstimmung. China 3 gtt j. alle 3 Stunden, mehrere Tage lang. Hyg. II, 5, 421.

China: Grosse innere und äussere Kälte mit Schauder, zugleich Röthe und Hitze des Kopfs, endigte mit einem mit Hitze gemischten Frösteln. Während des ganzen Anfalls Durst, zuletzt etwas Schweiss. 2 d. China IV. hoben das W.F. völlig. Ann. I, 165.

China. Quotidiana: Erdfahles, schwarzgelbes Aussehen, der äussere Kopf sehr empfindlich, zittrige Schwäche, nach dem Essen Schläfrigkeit und Vollheit, grosse Empfindlichkeit gegen Zugluft. Dem Frost geht Durst voran, darauf folgt Hitze und abmattender Schweiss. Chin. 12 gtt ß. Ann. I, 355.

China: Wechselfieber ohne Durst. Diss. h. auct. Jul. Schweikert.

China. Quartana: Einstündiger Frost, darauf Hitze mit Kopfschmerz und Delirio, dann Schweiss. Durst blos vor dem Frost. Brecherlich vor dem Frost, oft auch wirkliches Erbrechen. Hunger gleich nach dem Fieber. In der Apyrexie wenig Appetit mit Schmerz und Geschwulst über die Magengegend. 2 d. Chin. III. A.H.Z. VIII, 151.

China: Nach dem Fieberparoxysmus Erbrechen. Pr. M.

China. Tertiana: Fieber ohne vorausgehenden Frost, krampfhafter Husten mit schmerzhafter Erschütterung, ohne Auswurf. Bigel.

China. Quotidiana: In der Apyrexie Eiskälte des Körpers mit kaltem Schweiss. Unaufhörlicher Hunger, grosse Abmagerung, blasses Aussehen, unruhiger Schlaf mit Heulen. Chin. III. Arch. VII, 3, 31.

China: Heftiger Frost mit Gallerbrechen, Gesichtsblässe selbst im Hitzstadium. Ann. II, 394.

China: Wechselfieber mit viel Durst im Frost und Kopfeingenommenheit. A.H.Z. I, 165.

China: Uebelkeit, bitterer Geschmack vor dem Frost, und nicht selten mit schleimigem Erbrechen verbunden, darauf Frost, dann Schweiss mit Heisshunger. A.H.Z. I, 154.

Chininum sulphuricum. Tertiana: Anfall zu unbestimmter Zeit.

Frost im Rücken und Reissen, Schmerz über die Magengegend, darauf Hitze mit Kopfschmerz und Durst, darauf stinkender kalter Schweiss. In der Apyrexie Schmerzen in der Magengegend, Abscheu vor gekochten Speisen. Stuhlverstopfung. Nachts Husten mit Auswurf. Chin. sulph. 3 gr. $\frac{1}{20}$. A.H.Z. VIII, 200.

Cocculus: Blos aus abendlichem Schüttelfrost bestehende W. F., sowie Wechselfieber, deren Apyrexie durch Schwindel, dumpfes Kopfweh, Kleinmuth, allgemeine Schwäche ausgefüllt wurden. Ann. II, 395.

Drosera: Wechselfieber mit Brechübelkeit. Pr. M. 1827. 68.

Drosera: Wenn zugleich der Keuchhusten epidemisch herrscht. Starker Frost mit kaltem Gesicht, Eiskälte der blossen Hände und Füsse, zugleich war damit Gallerbrechen verbunden; die Hitze von heftigen drückenden klopfenden Kopfschmerzen und krampfhaft erschütterndem Husten begleitet. In der Apyrexie gastrische Symptome. (Wiederholte Dosen.) A.H.Z. V, 162.

Ferrum aceticum: Kopfschmerz, heftig pressend in der Stirn, dann $^3/_4$ Stunden anhaltender heftiger Frost mit vermehrtem Kopfschmerz und vielem Durst, die darauf folgende Hitze ist mässig, ebenso der Schweiss; bitterer Geschmack, Appetitlosigkeit, Stuhlverstopfung, gelbliche Gesichtsfarbe, grosse Mattigkeit nach dem Fieber. In der Apyrexie mässiger Kopfschmerz. Jb. III, 98.

Helleborus: Wechselfieber mit Oedema pedum, Leberhärte und Unterleibsbeschwerden. Ann. II, 397.

Hyosciamus: Langwierige Quartana mit trocknem nächtlichem Hüsteln, das den Schlaf störte. Arch. IV, 1, 117.

Hyosciamus. Febris int. quotidiana epileptica aus Aergerniss entstanden. Th. B. I.

Ignatia: Im Froststadium starker Durst. Arch. VIII, 1, 33.

Ignatia. Quotidiana: Heftiger Durst beim Eintritt des starken und anhaltenden Schüttelfrosts, stille in sich gekehrte Gemüthsart. 4 Dosen. A.H.Z. I, 107.

Ignatia. Quotidiana: Heftiger Schüttelfrost, zugleich Glieder- und Kopfschmerzen mit starkem Durst. Darauf Hitze mit Kopfweh und zuletzt Schweiss. 2 Dosen Ignat. 9 hoben das Fieber. Hyg. II.

Ignatia. Tertiana: Gähnen, Dehnen und Strecken der Glieder; heftiger Schüttelfrost, besonders am Rücken und Armen, mit

Durst auf kalt Wasser. Darauf äussere Hitze bei innerlichem Schauder, darauf Schweiss, dem eine allgemeine Mattigkeit folgt. Sowohl in der Hitz- als Schweissperiode Durstlosigkeit. Wortkarg und immer vor sich hinsehend, gedankenlos. Schreckhaft. Ig. 9 gtt j. Ann. I, 166.

Ignatia: Durst blos im Frost, oder doch vorzüglich im Frost. Ann II 395.

Ignatia: Bei eintretendem Frost starker Durst, der in der Hitze geringer wurde, gewöhnlich beim Frost Erbrechen von Galle und Schleim oder Speise in einer Wechselfieber-Epidemie. Arch. VIII, 1, 33.

Ignatia. Quotidiana: Abends Kälte, dann Hitze mit Durst, darauf Schweiss mit Durst; Ohrensaussen und Ohrenstechen, seit einigen Tagen Stuhlverstopfung. Ignat. X. Ann. IV, 180.

Ignatia. Quartana: Frost, darauf etwas Hitze mit wenigem Schweiss. Durst vor und in dem Frost. Appetitlosigkeit. 2 Dosen Ign. A.H.Z. VIII, 151.

Ignatia. Quotidiana: Frost in den Füssen, dann im Kreuze, dann Hitze mit Kopfschmerz, darauf allgemeiner Schweiss. Durst blos vor und in der Kälte, Anorexie, Ekel vor Brod; Schmerzen in der Magengegend. Auf 2 Dosen hörte das Fieber auf. A.H.Z. VIII, 223.

Ipecacuanha: Wechselfieber mit wenig Frost, gastrischen Symptomen und zusammenschnürender Beengung der Brust. Rummel.

Ipecac.: Wechselfieber mit Schauder und Gänsehaut, darauf fliegende Hitze, geringer Appetit, weissbelegte Zunge, kein Durst, Stuhl selten und fest, Würgen vom Magen bis in den Hals, Täglich früh 2 Dosen Ipecac.

Ipecac.: Wechselfieber mit heftigem Erbrechen, jedoch mehr im Frost als in der Hitze.

Ipecac Quartana: Frost, Hitze mit Kopfschmerz, dann Schweiss, Durst in Hitze und Schweiss gleich stark. A.H.Z. VIII, 148.

Ipecac.: Nachmittags Fieber mit intensem Frost und Durst beginnend, auf welche Hitze und mässiger Durst folgte, die den ganzen Abend, Nachts in Verbindung mit Kopfschmerz, dauerten, und Nachts mit saurem Schweiss sich endigend. Einen leichten wiederkehrenden Anfall hob Nux X. Att. Br. I.

Lachesis: Wechselfieber, Frost mit Brennen im Gesicht, fortwährendes Durchschauern des ganzen Körpers, gegen Abend

heftige Kopfschmerzen mit viel Hitze, Morgens viel Schweiss. Arch. XV, 2.

Lachesis. Tertiana: mit starken Gliederschmerzen, unruhigem Umherwerfen, Brustbeklemmung, wüthenden Kopfschmerzen und Deliriren mit wachen Augen. Arch. XV, 2.

Lachesis: Eingewurzelte Wechselfieber mit Abzehrung und fahlem graugelben Teint. Arch. XV, 2, 152.

Mezereum. Quartana: Mehrstündiger heftiger Frost und Kälte des ganzen Körpers, Eiskälte der Hände und Füsse mit Durst. Bei Nachlass des Frosts Schlaf mit Schweiss. Apyrexie: grosse Gesichtsblässe, dumpfer drückender Kopfschmerz, Appetitlosigkeit, Auftreibung und Härte der Milzgegend, drückender Schmerz in der angeschwollenen Milz, Empfindlichkeit gegen kalte Luft, allgemeine Schwäche. A H.Z. V, 273.

Natrum muriaticum: Körperkälte, darauf starker Durst und allgemeine Hitze; zuletzt Kopfschmerz. Appetitlosigkeit, gelbliche Gesichtsfarbe, Mattigkeit. Ann. II, 338.

Natr. muriat. Tertiana: Morgens 10 Uhr Frost mit Reissen in den Knochen und Durst, darauf grosse Hitze im ganzen Körper, mit heftigem Reissen im Kopfe und ungeheurem Durste. Gelbliche Gesichtsfarbe, Appetitlosigkeit, Schlaflosigkeit und Mattigkeit. Ann. II, 339.

Natr. muriat. Quotidiana: starker allgemeiner Frost, dann Durst mit allgemeiner Hitze und pochendem Kopfschmerz. Mattigkeit, wenig Appetit. Ann. II, 341.

Natr. muriat.: Wechselfieber, in dem ein langes Frösteln der zu lang anhaltenden Hitze voranging, und durch Lüften des Betts sich jedesmal erneuerte. Arch. XV.

Natr. muriat. Tertiana: Mit einem electrischen Ruck beginnend, mässige Hitze mit Durst, Kopfschmerz und Steifigkeit in der linken Lendengegend. In der Apyrexie Mattigkeit, Appetitmangel und Kopfschmerz. Ann. IV, 204.

Natr. muriat. Quartana: Starke Kälte mit Reissen in den Händen, Füssen und Kreuze, darauf starke Hitze mit Kopfschmerz und Reissen wie in der Kälte, dann starker stinkender Schweiss. Durst blos in der Kälte. In der Apyrexie Druck im Magen und Aufstossen von leerer Luft. 2 d. N. A.H.Z. VIII, 156.

Natr. muriat. Quotidiana: Mittags sehr starker Frost mit Stechen unter den linken Rippen, darauf heftige Hitze mit Kopfschmerz und Husten, dann weniger Schweiss, nur am Kopfe, Durst in

und nach der Hitze. Das Kopfreissen, das sich nach Aufhören des Fiebers einstellte, hob Camphor. 4 d. A.H.Z. VIII, 234.

Natr. muriat. Quotidiana: 1½ stündiger Frost ohne Durst, in der Nacht Schweiss ohne Durst, Geschmacklosigkeit der Speisen. Th. III, 116.

Nux vomica. Tertiana: Kopfschmerz in der Stirn, stärker Morgens und beim Vorbücken, Widerwillen gegen alle Nahrungsmittel, Durst, Ausbrechen alles Genossenen und galligen Schleims, nach dem Essen Drücken in der Herzgrube, dann Erbrechen und Blähungsauftreibung. Grosse Schwäche des Körpers, ängstlicher Trieb zu Stuhl. Aergerlich. Nux vom. VIII. Arch. V, 2, 78.

Nux vomica: Wechselfieber, wo bei Kälte und Hitze Durst ist; oder wo Hitze und Kälte abwechselt. Pr. M. 1827. 68.

Nux vomica. Quotidiana: starker Frost mit Schütteln und Zähneklappern und Durst; nach dem Trinken vermehrte Kälte, dann Hitze und darauf Schweiss. Appetitmangel, säuerliches Aufstossen, Stuhlverhaltung. Pr. M. 1828. 73.

Nux vomica. Quotidiana: Heftige Kälte, dann Hitze mit Durst, weissbelegte Zunge. Ann. II, 343.

Nux vomica: Vor dem Paroxysmus Anorexie, Uebelkeit, Würgen, schleimig belegte Zunge. Nux v. 12.

Nux vomica: Wechselfieber, Frost, Hitze mit gänzlichem Sinken der Kräfte, heftiger Schmerz im Vorderkopf, bitterer Geschmack, Aufstossen, Appetitmangel, Hartleibigkeit, viel Durst während und nach der Hitzperiode. Gesicht gelblich, Zunge weiss belegt. 3 d. Nux v. A.H.Z. I, 106.

Nux vomica. Quartana: hartnäckig mit vorherrschendem Frösteln über den ganzen Körper, verschwand auf 2 d. Nux v. 30.

Nux vomica. Quartana: Frost in den Knochen, darauf starke Hitze mit Kopfschmerz und nachfolgendem starken Schweisse. Durst blos in der Hitze, zugleich Brecherlichkeit und heftiges Reissen in den Extremitäten; Schmerzen der Magengegend. Nux v. X. A.H.Z. VIII, 141.

Nux vomica. Quartana: Frost an einzelnen Theilen, darauf starke allgemeine Hitze mit Betäubung und starkem Durste, zuletzt starker Schweiss. In der Apyrexie starker Appetit. 1 d. Nux v. A.H.Z. VIII, 150.

Nux vomica. Quartana: mässiger Frost, darauf Hitze und dann etwas Schweiss, Durst vor dem Frost und etwas in der Hitze.

Bauch hart und aufgetrieben, Appetit fehlte, Zunge weiss belegt. 2 d. Nux v. A.H.Z. VIII, 151.

Nux vomica. Quartana: kurzer Frost mit starkem Kopfschmerz, darauf Hitze mit wenig Kopfschmerz, dann wenig Schweiss. Wenig Durst in der Hitze, geringer Appetit, bitterer Mund. 2 d. Nux v. A.H.Z. VIII, 152.

Nux vomica. Tertiana typo postponente: Allgemeiner Frost und Schmerz über die Magen- und Hypochondergegend, darauf Hitze mit Kopfschmerz, hernach Schweiss. Starker Durst vor der Kälte und in der Hitze; in der Kälte blos trockner Mund. Apyrexie, Anorexie, kalte Speisen schmeckten am besten. A.H.Z. VIII, 206.

Nux vomica. Tertiana: Nachmittags Frost, nicht stark 3 Stunden andauernd, darauf Erbrechen, dann allgemeine starke innere Hitze mit Kopfschmerzen, zuletzt allgemeiner starker Schweiss mit noch stärkern Kopfschmerzen. Durst in der Hitze, noch stärker aber im Schweiss. Apyrexie, bitterer Mundgeschmack, weissbelegte Zunge, wenig Appetit, Schmerzen im Hypogastrio, gelbliches Augenweiss, harter Stuhl und kaffeebraunen Urin. ibid.

Nux vomica. Tertiana: mit gelindem Frost, darauf starke Hitze mit heftigem Kopfschmerz, ohne darauf folgenden Schweiss. Durst in der Hitze und Brecherlichkeit im Frost; bitterer Mund und Anorexie. VIII. ib. 199.

Nux vomica. Quotidiana: Gelinder Frost, starke Hitze und starker Schweiss. Durst nach dem Frost, in der Hitze Kopfschmerz mit Brecherlichkeit, zugleich Appetitlosigkeit und Brustdrücken. 1 d. Nux v. A.H.Z. VIII, 233.

Nux vomica: Stiche in der Brust, dem Rücken und Oberschenkeln, kurzer Athem, viel Durst im Froste; nach dem Froste heftiger Kopfschmerz in der Stirne, bei nur eintretender Hitze lässt der Durst nach, ohne nachfolgenden Schweiss. A.H.Z. I, 154.

Nux vomica. Quartana: mit periodischem Frösteln des ganzen Körpers und Verstimmung des Gemeingefühls. Hyg. I, 179.

Opium: Mit Hirnaffektion und Sopor in der Hitze. Ann. II, 395.

Opium. Quotidiana: mit heftigem Schüttelfrost, darauf fester Schlaf mit Hitze und nachfolgendem Schweisse; nach dem Erwachen Kopfschmerz u. Mattigkeit. A.H.Z. I, 107.

Pulsatilla. Quotidiana: Abends 6 Uhr einstündiger heftiger Frost, dann starke Hitze und Kopfweh, dann die halbe Nacht durch Schweiss. In der Apyrexie stets arges Kopfweh, Brustschmerz, starker Husten mit Auswurf und bitterem Geschmack. Pulsat. IV. verhütete jeden fernern Anfall. A.H.Z. V, 220.

Pulsatilla. Tertiana: Die Apyrexie ist mit einer ungeheuren Schwere im ganzen Körper, mit Frostigkeit, Tagesschläfrigkeit und grosser Mattigkeit, besonders Abends, begleitet, Nachts sehr unruhiger Schlaf und wässriger Stuhl. Puls. IV. Arch. VII, 3, 50.

Pulsatilla. Tertiana: Starker Frost, dabei Abgeschlagenheit des ganzen Körpers, vor dem Frost Aufstossen, dann starke Hitze mit Kopfschmerz und Abgeschlagenheit, und starker darauf folgender Schweiss ohne Durst, vor und nach dem Frost heftiges Gliederreissen. A.H.Z. VIII, 199.

Pulsatilla. Quotidiana: Einstündiger Frost, darauf Hitze mit Kopfschmerz und etwas Durst, und dann Schweiss, daneben weicher Stuhl. 2 d. A.H.Z. IV, 234.

Pulsatilla. Tertiana: Frost mit Kopfschmerzen, kurze dauernde Hitze mit kurzem Athem, dann Schweiss und Durst. Ekel vor allen Speisen, besonders vor Butter. Gesicht gedunsen; Gemüth mürrisch, eigensinnig. Jb. I, 196.

Rhus. Tertiana dupplex: Frost mit Durst und Gliederschmerzen, dann allgemeine Wärme, bei Bewegung ein Frösteln, darauf starker säuerlicher Schweiss. Zugleich Ohrenklingen, Taubhörigkeit, Schlaflosigkeit, Stockschnupfen. Ann. I, 165.

Rhus. Quotidiana: Nächtliche Anfälle, bei Tag Klemmen, Drükken und Wehthun wie von einem innern Geschwür in der Herzgrube, vertrug den leisesten Druck daselbst nicht, zugleich ein sehr beängstigendes Pochen daselbst, Todesangst. 1 dos. Rhus X beseitigte alle diese Symptome. Arch. VII, 3, 51.

Rhus. Tertiana mit *Urticaria.* Ann. II, 397.

Sabadilla: Im Frost trockener Krampfhusten, darauf Hitze mit Frost abwechselnd, gastrische Beschwerden. Ann. II, 394.

Sabad.: Aus blosem Frost mit Mattigkeit und Anorexie bestehendes Wechsel-Fieber. Arch. XIII, 2, 88.

Sabad.: Nachmittäglicher Anfall, mit Frost beginnend, der über 2 Stunden dauerte, besonders stark auf Rücken und Händen, darauf etwas Hitze, und dann sehr wenig Schweiss, Durstlosigkeit. Mattigkeit im ganzen Körper, Gesichtsfarbe und Augen

gelblich, Stuhl mehr weich. Früher starker Gebrauch von China. Nachdem Nux vomica den Anfall milderte, hob Sabad. denselben völlig. A.H.Z. VIII, 1, 97.

Sambucus: In der Apyrexie profuse schwächende Schweisse. Ann. II, 397.

Sepia: Während der Apyrexie Gesichtsblässe, Reissen im Kopf, in den Unterarmen und Knieegelenken, und Husten. Im Paroxysmus Hitze vorherrschend, im Frost Durst und Reissen. A.H.Z. VI, 91.

Staphysagria: Tertianfieber mit scorbutischer Affection. Ann. II, 397.

Abendliche Kälte ohne nachfolgende Hitze. Pr.M. 1827, 68.

Sulphur. *Quotidiana*: Durst vor dem Frost und in der Hitze. Schwindel, viel Kopfweh, bitterer Geschmack, Mattigkeit, Nachts Schweiss, Ausschlag mit vielem Jucken. Hatte früher die Krätze. (Die vorher gereichten Arnica, Pulsatilla, Natr. mur. brachten blos Erleichterung.) Th. B. I.

Taraxacum. *Quotidiana*: Abends kalte Hände und Nase, darauf starker Schweiss. In der Apyrexie: Mattigkeit und beim Gehen Schwindel. Th. III, 115.

Thuya: Schüttelfrost mit äusserer und innerer Kälte und darauf folgendem allgemeinem Schweiss. Ann. II, 398.

Valeriana: Wechselfieber, wo gar keine Kälte, sondern nur heftige Hitze mit Durst und stark eingenommenem Kopf zugegen ist. Pr.M. 1827, 68.

Veratrum. *Quotidiana*: Heftiger Frost mit vielem Durst, abwechselnd mit aufsteigender Hitze, Schwindel, Uebelkeit; darauf stärkere anhaltende Hitze, wobei er den Durst nicht löschen konnte, delirirte, suchte die Bedeckungen von sich zu werfen, rothes Gesicht, gegen Morgen reichlicher Schweiss ohne Durst, mit blassem Gesicht. Ann. I, 355.

Veratrum. *Tertiana*: Frost und darauf folgender warmer, dann kalter Schweiss. Veratr. alb. IV. Arch. VII, 3, 52.

Veratrum. *Quotidiana*: Frost, darauf etwas Hitze, ohne Schweiss und ohne Durst. Zugleich Anorexie. 1 dos. Veratr. A.H.Z. VIII, 234.

Veratrum. *Tertiana*: Frösteln mit Durst, darauf etwas Hitze ohne Schweiss. A.H.Z. VIII, 232.

Febris miliaris.

Ipecacuanha: Frieselfieber mit Seufzen, Brustbeengung verminderter Hautthätigkeit. Arch. XII, 2, 26.

Febris infantum cum dentititione difficili complicatae.

Belladonna: Brennende Hitze, Aufschrecken, Zusammenfahren, grosse Unruhe, Krämpfe, unauslöschlicher Durst, erweiterte Pupille, starres Hinsehen. Arch. IX, 3.

Nux vomica: Brennend heisser Körper, öfterer Wechsel der Lage; öfterer Harndrang, Erschrecken im Schlaf, leichte Zuckungen. Morgentliche Exacerbationen.

Febris nervosae.

Typhus bei einem schwächlichen Manne. Frost, Hitze, Schwindel, Congest. zum Kopf, Zerschlagenheit in den Gliedern, Acon. darauf Bryon. Nachts fürchterliche Träume mit Aufschrecken, Ohrenrauschen, viel Durst, brennende Hitze der Haut, trockene in der Mitte braune Zunge, Belladonna. Stuhlverstopfung mit vergeblichem Drang, Zerschlagenheitsgefühl in allen Gliedern. Nux vomica. Die ganze Nacht viel delirirt, Aufspringen, Fortwollen, Umsichfahren mit den Händen, Kollern im Bauch. Ignat. Abends Angst und Unruhe, brennende Hitze, trockene dürre Zunge, Belladonna. Stumpfes Wesen, drückender Kopfschmerz, mattes Aug, grosse Kraftlosigkeit, er ist still und niedergeschlagen. Acidum, Phosphoric. Freier im Kopf, Abends grosse Unruhe, Aufspringen, Fortwollen, Murmeln, Deliriren, heisser Kopf, rothes Gesicht, Hyosc. IV. Status nervosus stupid.: alle Glieder fangen an zu aucken und zn srbeiten, Betäubung, kann die Augen nicht recht öffnen, Zuckungen der Gesichtsmuskeln, harter, stark aufgetriebener Bauch. Schnarchender Schlaf, aus dem er kaum zu erwecken ist, Opium II. Er liegt bewegungslos da. Spir. nitr. dalc. gtt j. Zucken der Extremitäten, Verdrehen der Augen, Verzerren des Gesichts, Getränk will nicht hinunter, Hyosc. und darauf Stramon. Soporöse Zustand. Meteorismus. 4 dos. Opium. Bedeutende Besserung. Grosse Mattigkeit und vergeblicher Stuhldrang. Veratr. Genesung. A.H.Z. V, 353.

Acidum muriaticum: Spielen mit den Händen, Stöhnen, Herabrutschen des Körpers, trockene Hitze mit untermischtem flüchtigem Schweisse. A.H.Z. VII, Arch. XV, 1.

Acidum phosphoricum: febr. nerv. stup.: betäubungsartiger Zustand, delir. taciturna, Schwerhörigkeit, schwarze Lippen, zitternde Zunge, völlige Bewusstlosigkeit, bleiches eingefallenes Gesicht, unwillkührliche Stuhl- und Urinausleerung, höchstes Sinken der Kräfte. Ann. II, 396.

Acidum phosphoricum: Drückende Cephalalgia, mattes tiefliegendes Aug, blasses Aussehen, weiss belegte Zunge, Kollern im aufgetriebenen Unterleib, grosse Kraftlosigkeit, Herumfahren mit den Händen. A.H.Z. V, 253.

Acidum phosphoricum und *China*: Ungeheure Schlummersucht mit vielen Bildern vor den Augen, Ohrengetöse, bedeutende Schwerhörigkeit. A.H.Z. III, 266.

Acidum sulphuricum: febr. nerv. stupid. A.H.Z. II, 106.

Aconit., *Nux* et *Rhus*: Cephalalgia, siccitas narium, lingua rubra, sicca, labia sicca, nigra, anorexia completa, dolores abdominales, calor cutis siccus, prostratio virium, clamores frequentes Diarrhoea. Bibl. IV, 141.

Belladonna: Nervenfieber mit trockener Haut, grossem Durst, dürrer Zunge, schnellem und hartem Puls und Schlaflosigkeit. Bibl. h. de Gen.

Belladonna: Schwindel, Ohrsausen, trockene Zunge, wenig Durst, Stuhlverstopfung, Schlaflosigkeit, schreckhafte Träume, nächtliche Unruhe. A.H.Z. V, 337.

Belladonna: Schlaflosigkeit, Deliriren, weckt man ihn aus seiner Phantasie, so beantwortet er die Fragen nicht, oder falsch, kurz oder hastig, schneller Athem, trockene Lippe, trockene mit braunen Borken bedeckte Lippen, mit Beihilfe von Nux vom. Arch. VIII, 2, 60.

Belladonna: febr. nerv., mit entzündlichem Gehirnleiden; Menostasie, aufgetriebenes Gesicht, unstäter Blick, beständige Bewegung mit den Händen, sucht die Bettdecke zu entfernen, erkannte die Umstehenden nicht, unverständliches Murmeln, hastiges Trinken, brennende Hitze des Körpers. Arch. IX, 3, 27.

Belladonna: wilde unstäte Augen, heftige Delirien, schneller weicher Puls, feuchte klebrige Haut, Zittern der Hände und beschwerliches Schlingen. Rummel in Hufelands Journal. 1826 Mai.

Belladonna: febr. nerv. incipiens. Schwindel, benommener Kopf, Lichtscheu, Ohrenbrausen, Zucken in den Händen, Schlaf mit

phantasiren, durch öfteres Auffahren unterbrochen. Arch. III, 1, 22.

Bryonia: febr. nerv. vers.: Fortwährendes Deliriren, Tag und Nacht, brennende trockene Hitze des ganzen Körpers, besonders des Kopfes; Zunge und Lippen trocken, braun, rissig, grosser Durst, beim Betasten der Herzgrube Aufschreien, Stuhlverstopfung, Schmerz beim Wasserlassen. A.H.Z. V, 69.

Bryonia: febr. continua, drückender Kopfschmerz mit Delirien, Zittern beim Aufrichten, Eckel vor Speisen, gelbbelegte Zunge, Stiche in der Brust, grosse Hinfälligkeit. Rummel in Hufel. Journ. 1826, Mai, 58.

Bryonia: febris gastrica nervosa. Ann. I, 196.

Carbo vegetabilis: febris nervosa im letzten Stadium. Röcheln, soporöser Schlummer: fac. hippocrat., incontinent urinae et alvi. Arch. XI, 3, 135.

Carbo vegetabilis: Kleiner, nicht zählbarer Puls, röchelnder Athem, Lippen schwarz, Zunge holzig, dürr, auf den Wangen hohe umschriebene Röthe, Urin jumentos, aashaft riechend, gegen die wiederkehrende Dürre der Zunge und Lippen bei trokkener, kühler Haut: Spir. camphor. A.H.Z. VI, 117.

Chamomilla: Nervenfieber mit trockener Haut, grossem Durst, dürrer Zunge und Schlaflosigkeit. Bibl. h. de Gen. IV.

China: krustige schwarze Zunge, durchfällige gelbe unwillkührliche Stuhlausleerungen. Mit Beihilfe von Chamom. und Pulsatilla. Ann. I, 8.

China mit Beihilfe von Canthar. Ann. I, 8.

Coffea: Schlaflosigkeit aus Munterkeit, grosse Ueberreiztheit des Geistes, kann kein Geräusch vertragen. A.H.Z. V, 337.

Hyoscyamus: lebhafte heftige Delirien, gänzliche Schlaflosigkeit, Unruhe, Zuckungen, Flockenlesen, Neigung aus dem Bett zu entspringen. A.H.Z. V, 167.

Hyoscyamus: Stilles schlummersüchtiges Dahinliegen mit halbgeschlossenen Augen, von Auffahren und Delirien unterbrochen, grosse Schwäche, Stumpfheit und Schwerhörigkeit. A.H.Z. V, 167.

Mercurius: Schwindel, Düseligkeit, heftig drückendes Kopfweh, Ohrensausen, grosse Empfindlichkeit, Schmerzhaftigkeit in der Herzgrube und Nabelgegend, fauler bitterer Geschmack, brennende Hitze der Haut beim Anfühlen; theils Stuhlverhaltung, theils gelbliche Durchfallsstühle. Oder: wo unerträgliche

Schmerzen im Oberleib, besonders bei Nacht, mit Unruhe, Angst, Herumwerfen im Bett und vollkommener Schlaflosigkeit, vorhanden sind. A.H.Z. V, 2, 27.

Mercurius et *Rhus*: entzündlich nervöses Fieber mit intermitt. Puls und grosser Gesunkenheit der Kräfte. A.H.Z. VII, 112.

Nux vomica: Er liegt wie trunken da, erkennt seine Umgebung nicht, dreht den Kopf hin und her, grosse Kraftlosigkeit des Körpers, Wangen roth, heiss, Stuhlverstopfung, Angst, Arch. II, 1, 130.

Nux et *Aconitum*: gravissimi dolores capitis, pulsatio carotidum, lingua rubra et sicca, calor ardens, prostratio virium, inopia appetitus ciborum agrypnia, inquictudo, labia sicca, muccositate obducta, subsultus tendinum. Bibl. h. 11, 139.

Opium: Fortwährender Schlummer und Schnarchen mit halb offenen Augen, schwer zu ermuntern, klagte nichts. Arch. IX, 2, 140. Auch Arch. V, 179.

Pulsatilla: febris nervosa mit Blasen an Lippen, Mund und Gaumen, daher rührende Dysphagia und Beschwerlichkeiten beim Sprechen, sehr zäher Schleim im Halse, beim Husten Würgen. Nächtliche Unruhe. Arch. XII, 3, 134.

Rhus: Grosse Erschöpfung und trockene Zunge und Nase. Jb. I, 151.

Rhus et *Sulphur*: Unruhiges Herumwerfen, öfteres in die Höheheben des linken Arms, Deliria religiosa, unwillkührlicher Durchfall fauler Materie, beständiges Flechsenspringen, steter Husten. Durch Sulphur wurde das Bewusstseyn freier und das Flechsenspringen geringer. Arch. VI, 3, 106.

Spiritus nitri dulcis: Höchste Abspannung, wenig Schlaf, antwortete auf geschehene Fragen blos gezwungen, machte nicht die geringste Bewegung, ist jedoch beim Bewusstseyn. Arch. IX, 2, 141.

Spiritus nitri dulcis: febr. nervosa stupid.: stieres verstörtes Aug, hört nicht, dürre braune Lippen, sie verlangt nichts, fühlt kaum ihre natürlichen Bedürfnisse, höchste Schwäche, Murmeln und Phantasiren im Schlaf, ist nicht recht zu sich zu bringen. A.H.Z. IV, 256.

Sulphur: Anhaltende Hitze, stete Betäubung, Agrypnia, Irrreden bei offenen Augen, Greifen auf dem Bett herum, von Zeit zu Zeit trismus. Ann. I, 6.

Veratrum album: Mit einer Art von melancholia relig. compli-

cirt, kleiner fadenförmiger Puls, Sinken aller Kräfte, incont. alvi, Faseln vom Himmel, völlige Schlaflosigkeit. Arch. IX, 2, 143.

In einer Nervenfieber-Epidemie zeigten sich ausser obigen noch folgende Mittel wirksam: Aconit., Arsenik, Stramonium, Plumbum, Coffea, Cocculus, Ignatia, Arnica und Pulsatilla. A.H.Z. V, 342.

Siehe auch Puemonia nervosa.

Febris nervosa stupida.

Pulsatilla, Rhus, Cocculus, Hyosciamus, Acid. phosphoric, Rau. *Hyosc., Bellad., Opium et Acid. muriaticum.* Arch. XV, 1.

Acidum sulphuricum (A.H.Z. II.) und *Spiritus nitri dulcis* (Arch. IX. und A.H.Z. IX.).

Febris nervosa versatilis.

Bryonia (A.H.Z. V, 69.) *Hyosciamus* (A.H.Z. V.) *Cham., Bellad., Nux vomica, Stramonium.*

Febris puerperalis.

Aconit. et Bryonia. A.H.Z. III.

Aconit. et Bryonia: Heftiges Fieber, trockene heisse Haut, stark aufgetriebener Bauch, starke Schmerzen bei Berührung. Ann. IV, 39.

Aconit. et Bryonia: Metritis puerperalis. Th. III, 163.

Aconit., Belladonna et Cocculus bei einer perit. puerp. Th. II.

Belladonna: Peritonit. puerperalis: heftiger Schüttelfrost, Hitze, Röthe des Gesichts, heftige, wühlende Schmerzen im ganzen, etwas aufgetriebenen Unterleib, wehenartiger Schmerz, starker Schmerz in der Stirn, durch Bewegung und Aufschlagen der Augen, sowie durch lautes Reden bis zur Verstandeslosigkeit und Verzweiflung gesteigert, grosse Unruhe, Angst etc. Arch. I, 1, 62.

Belladonna: mit heftigen Delirien; sehr hastige Fragen, Schlaflosigkeit, Stocken der Milch- und Lochialsecretion. Gegen die trockene Hitze, heftigen Durst, Anorexie, brennende Schmerzen im Uterus: Bryonia. Gegen die noch zurückbleibenden Symptome: Rhus, Arnica und Pulsatilla. Arch. XV, 1.

Belladonna: heftige Kopfschmerzen, wie wenn das Gehirn herausgedrückt würde, erweiterte Pupille, heftige Leibschmerzen, beim äusserlichen Druck sich steigernd, Schlaflosigkeit, viel Durst. Arch. II, 2, 84.

Belladonna et Bryonia: Rothes Gesicht, weisslich belegte Zunge, welke und milchleere Brüste, Schmerz in der Gegend der Ovarien, Durchfall, frequenter Puls. Ann. II, 178.

Belladonna: Peritonitis puerperal., aufgetriebener schmerzhafter Unterleib, hochrothes Gesicht, trockener Mund ohne Durst. Arch. VII, 1, 67.

Belladonna: Metritis puerperal. Hochrothes Gesicht, grosse Angst, trockene Haut, voller Puls (120), kurzer Athem, Stöhnen. Nach 6 Tagen wieder gesund. Ann. I, 41.

Belladonna et Nux vomica: Metritis puerperalis, anhaltende Schmerzen im Uterus und After, Lochien vermindert und übelriechend, öfteres Brechwürgen bei aufgetriebenem Unterleib. Beim Druck ist der Unterleib schmerzhaft. Delir. Arch. XIV, 3, 123.

Bryonia et Aconit.: Peritonitis puerperal. Glühend rothes Gesicht, kurzer sehr frequenter Athem, stechende Stirnschmerzen, in reg. hypogastr. fortwährende stechende Schmerzen, durch äusseren Druck sich verschlimmernd, Stuhlverstopfung, aufgetriebener Bauch, cessat. lochior., zuweilen arg schneidende Schmerzen in den Oberschenkeln. Zuerst Aconit. dann Bryon. Ann. II, 188.

Chamomilla et Rhus. Arch. VIII. — Febr. puerperal. incipiens. A.H.Z. I, 145.

Nux vomica: Peritonitis incipiens: heftig brennender Leibschmerz im ganzen Unterleib, Stuhlausleerung und Lochien unterdrückt, Haut trocken, pergamentartig, grosse Angst und Unruhe. Arch. V, 102.

Nux vomica: febris puerperal., im vorgerückten Stadium mit folgenden Symptomen: grosse Schwäche, Kopfschmerzen, Aufstossen, Hartleibigkeit, schwache schleimige Lochien, Zurücktreten des Friesels, wenig Milch in der Brust; viel Hitze, Delirien, Durst. Gegen die Furunkeln Sulphur. und gegen die Milchknoten Bellad. Arch. XV, 2, 105.

Nux vomica: Metritis puerper. Lebhaftes zum nervösen sich neigendes Fieber, heisses rothes Gesicht, Anwandlungen von Ohnmacht, Ohrensausen, starker Durst, Uterus hart, schmerzhaft und empfindlich, der gespannte aufgetriebene Unterleib ist schmerzhaft, Lochienfluss stark und blutig, Verstopfung. Nach 4 Tagen völliges Wohlseyn. A.H.Z. V, 278.

Febris putrida.

Mit Gangränescenz der linken Seite der Zunge und der linken Kaumuskeln, Convulsionen und typhösen Erscheinungen. Arsenik. Arch. VI, 3, 108.

Febris rheumatica.

Aconit. Rückert Ann. I, 227. Hyg. I, 307. und Jb. III.

Bryonia: Heftiges Kopfweh, reissende Schmerzen längs dem Rücken herab und in den Extremitäten, anfallsweise stupor digitorum, manuum et pedum, Unruhe, Hitze des Körpers, Bewegung vermehrt die Schmerzen. A.H.Z. V, 69.

Bryonia: febris gastrica rheumat. Reissende Schmerzen im ganzen Kopf, besonders heftig in den Hand-, Ellenbogen- und Fuss-Gelenken, Gelenkflächsen angeschwollen, geröthet, heiss. A.H.Z. V, 69.

Dulcamara: in Folge von Erkältung. Betäubender Kopfschmerz, rothes Gesicht, heftiger Durst, trockene, heisse, brennende Haut, heftiges stechendes rheumat. Ziehen im Kreuz, Schultern und Oberarmen. Ann. II, 183.

Siehe auch Rheumatismus acutus.

Febris sudatoria.

Hitze mit unterlaufendem rieselndem Schüttelfrost, ungeheurer Durst, Magendrücken, Aufstossen, darauf unmässiger Schweiss, China und Sambucus. Arch. V, 90.

Febris verminosa.

Aconitum.

Cina. Ann. III, 407.

Cicuta virosa: Bei Kindern mit Bauchweh u. Convulsionen. Rau 175.

Nux vomica mit Beihilfe von Pulsatilla: bei einer Frau mit aufgetriebenem empfindlichem Bauch, Hitze, Neigung zum Erbrechen. Ann. I, 354.

Fistulae.

Silicea.

Nitri acidum: fist. c. syphilide complicatae. Hofb.

Fistulöse Gänge in den Brüsten, die bis zum Sternum dringen, die untere Hälfte des Sternums angeschwollen, cessat: mensium mit febr. lenta, Silic. X. Nach nicht ganz 3 Wochen Genesung. Arch. VIII, 1, 26.

Ulcus fistulosum in regione inquinali post suppurantes bubones remansum: Acid. nitr. und Silic. A.H.Z. VII, 362.

Fisteln an der rechten Halsseite und unter der Achsel mit Stechen unter dem Sternum und Husten mit Auswurf dicken Schleims. Durch Silic. X, Calc. carb. X, Nux X, Sulphur, Carb. vegetabil. V und Conium X geheilt. A.H.Z. IV, 33.

Calcarea carbonica: 3 ulc. fistul. an der hintern Seite des Oberschenkels, durch 6 dos. Calc. carb. X geheilt. A.H.Z.

Fistula lacrymalis.

Silicea, Lachesis, Calcar. et Petroleum. A.H.Z. IX, 329.

Dacrycsyringin. A.H.Z. IX, 329.

Fistula salivalis.

Acid. nitr. A H.Z. VIII, 240.

Fistula urinaria.

Sulphur in repet. Dosen. A.H.Z. II, 57.

Flatulentia.

Carbo vegetabilis: Flat. c. obstructione alvi. Arch. VI, 3.

Lycopodium: Auf wenig Essen Magendruck, Vollheit, Spannung in reg. epigastrica, Herzgrube beim Befühlen sehr empfindlich und schmerzhaft, sparsamer harter Stuhl. A.H.Z. V, 195.

Zincum: mit starkem Knurren und Kollern im Unterleib. Ann. I, 97.

Siehe auch Colica flatulenta.

Fungus haematodes.

Phosphor: fung. haem. auf dem Oberschenkel, mannsfaustgross, etwas schmerzend, ergoss anhaltend venoses Blut. Arch. IX, 3, 138.

Ein kleinerer fung. haematod. am Finger verschwand ebenfalls auf eine Dose Phosphor. Arch. IX, 3, 139.

Fungus haematodes corneae c. Ophthalmia chronica, ulcusculis et maculis corneae complicata. Grosse Lichtscheue, brennend stechende und bohrende Schmerzen im innern Auge, die Sehkraft fast gänzlich aufgehoben.

Calcarea, als Hauptmittel dann Lycop. 12, Sepia X u. Silicea 12. Heilung. Arch. VII, 2, 60.

Fungus medullaris retinae.

Belladonna: nach heftigen Schmerzen im Auge entspann sich tief innen im Aug ein rother Punkt, äusserlich eine Härte, Pupille sehr erweitert, Sehkraft ganz verschwunden etc. Arch. VII, 1, 54.

Furor uterinus.

Platina. Ann. IV, 325.
Platina und *Veratrum album.* Arch. X, 2.

Furunculus.

Arnica. Arch. V, 3, 44.
Belladonna. Rau 198.
Nux vomica 18. und *Arnica* I. Ann. I, 182.
Lycopodium. Ann. I, 174.
Sulphur. Arch. und Schweik. diss. hom.
Furunkel: Von der Grösse eines Taubeneies, sehr roth u. glänzend, darbietend einen leichten weissen Punkt an der Spitze mit lebhaftem Fieber und grosser Unruhe. Aconit. et Hep. sulph. B. h. III, 345.

G.

Galactirrhoa.

Pulsatilla. B. h. IV, 269.

Gangraena brachii.

Der rechte Arm verursachte in der Mitte bei Berührung eine brennende, pickelnde Empfindung, unten aber ist er kalt, unbeweglich und empfindungslos, und theils mit käsiger aschgrauer Masse, theils mit schwarzblauen blutigen Blasen vom Schulterblatt bis zu den Fingerspitzen bedeckt, zugleich incont. urinae et alvi, und sehr heftiger Durst und Angst. Ars. 3. Opium, China. Gegen ein zurückgebliebenes Geschwür: Silicea. Ann. IV, 298.

Gangraena scroti.

China in repet. dos. A.H.Z. II, 57.

Gastralgia siehe Cardialgia.

Gastritis.

Heftigste brennende Schmerzen in der Herzgrube, Erbrechen alles Genossenen, kleiner schneller Puls, Herumwerfen im Bette. Ars. X, nach 12 Std. Coloc. A.H.Z. V, 149.

Aconit. und *Belladonna:* Gastritis chronica. Sehr schmerzhaftes Drücken im Epigastricum nach dem Essen, der Druck steigt

in die Brust herauf, die Speisen kommen wieder zum Hals herauf. Verstopfung. Bibl. h.

Gastroataxiae.

Bryonia: Weiss belegte Zunge, fauler Mundgeschmack, beim Aufrichten Brecherlichkeit, aufgetriebener Leib, Schmerz in der Herzgrube, Schwindel, hartnäckige Stuhlverstopfung. Arch. VII, 1, 35.

Bryonia: Magendrücken, die Speisen kommen nach Rülpsen wieder in Mund. Arch. III, 2, 49.

Bryonia und *Calcarea*: Ziehen vom rechten Hypochonder bis zum Magen, darauf Erbrechen. Ann. II, 260.

Cocculus: häufiges Stirnkopfweh, mit folgendem galligem Erbrechen, Druck im Magen wie an einem Stein, Schmerz im rechten Hypochondrium, seltener harter Stuhl, 8—10 Tage dauernde schmerzhafte menses. A.H.Z. V, 152.

Chamomilla: Neben gastrischen Beschwerden, Reissen in den Gliedern und dem Leib, Nachts Unruhe. Arch. IX, 2, 101.

Digitalis: Uebelkeit, grosses Schwächegefühl und gastrische Beschwerden. Arch. IX, 2, 101.

Digitalis: Uebelkeit, Erbrechen, Mundbitterkeit, Anorexie, Durst, Diarrhoe, Schwindel und Stirnschmerz. Arch. IX, 2, 98.

Ipecacuanha: Cephal. frontalis., Eckel, Brecherlichkeit, bitterer Geschmack, gänzlicher Appetitmangel. Ann. IV, 192.

Nux vomica: Heftiger schmerzhafter Druck im Kopf, Magen- und Darmbeschwerden, belegte Zunge, Anorexie, Verstopfung. A.H.Z.

Nux vomica: Chronische nüchterne Uebelkeit u. Erbrechen. Arch. III, 2, 125.

Pulsatilla: Weissgelb belegte Zunge, schlechter Mundgeschmack, Neigung zum Erbrechen, übler Geruch aus dem Mund, nach dem Essen Druck im Magen und Reissen im Kopf, Schleim im Halse. Mit Beihilfe von Bryonia.

Sepia: Fauliger Geschmack mit Aufstossen, wenig Appetit, zuweilen Uebelkeit und selbst Erbrechen. Drücken und Schwere im Unterleib und Empfindung von Auftreiben. Ann. 3, 173.

Sulphur: Magendrücken, Sodbrennen, Durchfall, Kollern im Leib, Hinfälligkeit. A.H.Z.

Gastromalacia.

Veratrum, *Arsenik* (Kreosot?) Hyg. I, 404.

Calcarea acetica. Bei den acuten gefährlichen Durchfällen mit

aashaftem Geruch, Brennen der Hände und Fusssohlen, Fieber, heftigem Durst, mangelndem Appetit und schneller Abmagerung des ganzen Körpers. Nebst beständiger Unruhe, Umherwerfen, Wimmern und Schreien, zuweilen Erbrechen. A.H.Z. V, 70.

Glossitis.

Mercur. solub.: Anschwellung der Zunge, Salivation, heftiges Fieber und Durst. A.H.Z. VII.

Auch *Belladonna.*

Glossoplegia.

Baryta carbonic. X. A.H.Z. III.

Gonagra acuta.

Belladonna: mit unerträglichen Schmerzen, sowohl in Ruhe als Bewegung. A.H.Z. I, 165,

China: Anschwellung des Kniees und des Unterfusses. Mit Beihilfe von Aconit. und Arnica. A.H.Z. I, 183.

Siehe auch Arthritis.

Gonitis.

Rhus: Gonitis ex refrigeratione transeuns in exulcerationem et atrophiam universalem. Th. B. I.

Aconit. et *Belladonna*: Gonitis erysipelatosa valde dolorifica cum vehementi febr. A.H.Z. VIII, 53.

Silicea: bedeutende blaurothe Anschwellung des Kniees, mit heftigen reissenden und stechenden Schmerzen. Arch. VIII, 1, 27.

Gonocele.

Calcar.: Entzündliche Knieegeschwulst von starken Schmerzen begleitet. Hyg. I.

Gonorrhoea insons.

Nux vomica: Gon. ex suppressis Haemorrhoidibus orta. A.H.Z. V, 277.

Gonorrhoea virulenta.

Cannabis: Brennen beim Harnen, Stiche während und ausser dem Harnen, öfteres aber spärliches Harnen, häufige schmerzhafte Erectionen, dünner Schleimausfluss aus der Urethra, schwache Balanitis. Ann. I, 370.

Cannabis: dicker gelblicher Schleimausfluss, Stechen und Brennen während und nach dem Harnen. Ann. I, 370.

Cannabis: Geringer weisser Ausfluss, ohne Schmerz, orificium urethrae geröthet, öfterer Harndrang. Ann. III, 214.

Cannabis: Gon. primar. A.H.Z. I, 153 und V, 85.

Cantharides: Gon. c. chorda. C. d. h. A.

Mercurius solubilis: Heftiges Brennen u. Stechen in der urethra, mit einem copiösen dicken gelben Schleimausfluss, schmerzhaften Erectionen und nächtlichem Ausflusse. Mit Beihilfe von Cannab. und Pulsat., die blos die schmerzhaften Zufälle beim Harnen minderten. Ann. I, 370.

Mercurius solubilis. Pr. M. 1826. 79. Rummel in Huf. Journ. 1826. p. 29.

Mercur. solub. mit *Petros.* Ann. I, 371.

Petroselinum: Schleimausfluss mehr dünn und weissgrau, Schmerzen nach dem Harnen unbedeutend, Nachts stärker. Gegen den noch etwas vorhandenen nächtlichen Schleimausfluss Merc. solub. Arch. IV, 2, 76.

Petroselinum: Gon. abhinc 8 diebus. Mit häufigem und heftigem Harndrang, stichartigen Schmerzen beim Anfang des Urinirens. Ann. III, 303.

Petroselinum: Gon. abhinc 8 diebus. Beim Harnen Brennschmerz in der urethra, Ausfluss nicht bedeutend. Arch. XII, 3, 82.

Gonorrhoea secundaria.

Acid. nitr. Gon. secund. Arch. de la Med. h. XXII.

Bei einem schon Jahre lang bestandenen half Acid. nitr. und Sepia. A.H.Z. I, 153.

Capsicum mit Beihilfe von Thuya: Copiöser mehr gelber als weisser Ausfluss, Harnsecretion natürlich, beim Harnen ein Kitzel im penis, bisweilen ein Schneiden im Schoos. Ann. III, 214.

Cubeba. A.H.Z. I, 154.

Cubeba: Ausfluss einer dicken grünlichen eiterartigen Materie ohne Schmerz, Röthe und Anschwellung. Arch. d. l. M. h. III, 207.

Lycopodium. A.H.Z. I, 154.

Petroselinum. Gon. abhinc sex annis: Ausfluss bald gelb, bald eiweissartig, sehr copiös, öfters heftiger Priapismus, jedoch ohne Krümmung der Ruthe, Harnlassen ganz schmerzlos, blos Morgens beim ersten Uriniren ein Kriebeln. Arch. IV, 276.

Petroselinum: bei beständigem Harndrängen. A.H.Z. IX, 373.

Petroselinum, *Cannabis* und *Mercur.* Jb. III.

Sulphur. A.H.Z. I, 154. A.H.Z. IX, 373.

Thuya u. *Sulphur*. *Gon. sec.* mit Condylomen. J. de la med. h. XXII.

Weitere Mittel sind: Lycopodium, Sepia, Silicea, Calcarea und Natr. muriat.

Gonorrhoea inveterata.

Abhinc 20 annis. Durch Canthar., Dulcamara, Acid. nitr., Petroleum und Lycopodium geheilt. A.H.Z.

Gonorrhoea prostatica.

Belladonna. Pr. M. 1826. 9.

Gonorrhoicae metastases.

Pulsatilla. Arch. VIII, 94.

Grippe s. Influenza.

Gutta rosacea.

Arsenik. Rau. 198.

Ruta und *Rhus*. Hyg. II.

H.

Haematemesis acuta.

Aconit. und *Nux vomica*: Ohrenbrausen, Magendrücken, Anorexie, grosse Mattigkeit und Schwäche, der Körper mit kaltem Schweiss bedeckt, harter voller stürmischer Puls, Erbrechen schwarz rothen geronnenen Bluts. Später auch pechartiger Stuhl. Ann. II, 258.

Arsenik: heftige Haematemesis mit blassen kaltem Körper und Pulslosigkeit. Bibl. hom. III, 131.

Aconit. et *Arnica*: Haem. mit allgemeiner Schwäche. — Eine wiederkehrende Neigung zum Erbrechen, Durst, Kopf- und Zahnschmerzen, grosse Unruhe hoben: Aconit. u. Bellad. B. h.

Hyoscyamus: Bei einer 74jährigen Frau. Ann. I, 251.

Haematemesis cum haemoptysi: *Ipecacuanha* und *Drosera*. Ann. III, 418.

Ipecacuanha et *China*: Haem. mit häufigen Ohnmachten. Arch. XV, 2, 114.

Stannum. Bibl. hom. III, 136.

Haematemesis chronica s. Morbus niger Hippocratis.

Haematuria.

Cantharides: Blutharnen, unter heftig schneidenden brennenden Schmerzen und unter anhaltenden Zwängen. Abgang mehrerer Tropfen Bluts. A.H.Z. V, 85.

Ipecacuanha II. gttj. Ann. III, 4.

Lycopodium. A.H.Z. I, 166.

Pulsatilla: mit Schmerz unter dem Nabel und Ziehen im Kreuz. Mit Beihilfe von Mercur. sol. Ann. I, 269.

Haemoptysis.

Trockner Husten, öfteres Blutspeien, stechende und brennende Schmerzen auf der rechten Seite der Brust während des Einathmens und Hustens, Beklommenheit der Brust, Fieberbewegungen und Abmagerung. Sulphur., Acid. phosphoric., Bryonia und Nux. Hyg. I, 22.

Aconit.: beständiges Blutauswerfen, sehr rothes Gesicht, Augen sehr hervorgedrängt, Husten, heftiges Stechen, Fieber. Mit Beihilfe von Pulsat. B. h. IV, 137,

Aconit.: Haem. mit rothem Gesicht, Bluthusten ohne Schmerz, Nachts Angst und Unruhe, ist im Liegen besser, Klagen und Wimmern. Schreckhaft. Ann. I, 286.

Arnica: Erbrechen von schwarzem Blut, grosse Oppression, der Husten nicht stark, der das Blut zum Auswurf brachte. B. h. III, 347.

Arnica: Haem. ex vi externa. A.H.Z. V, 23.

Arnica: Klopfen und Brennen in der Herzgrube, es kommt Blut in ganzen Klumpen geronnen, schwärzlich, ohne Husten. Herzgrube empfindlich, der Kr. ist kraftlos. Nach körperlicher Misshandlung. Mit Beihilfe von Nux vom. und China. Ann. I, 115.

Arnica: Helles schäumiges Blut, mit geronnenen Klumpen und Schleim untermischt, ward durch leichtes Kozen in ziemlicher Menge ausgeworfen, Hitze, Blutwallung in der Brust, Herzklopfen. Von Zeit zu Zeit Anwandlung von Ohnmächtigkeit. Ann. I, 286.

Arnica: sehr heftige Haemoptysis. Mit Beihilfe von Stannum und Sulph. Bibl. hom. III, 130.

Bismuthum und *Sulphur*: Haemoptysis mit Drückschmerz. Ann. IV, 456.

Bryonia, *Arnica*, *China*, *Nux vomica*, *Aconit.*: Husten mit blu-

tigem Auswurf, Beklemmung in der Brust, Stechen beim Tiefathmen, Durst: Jb. III, 42.

Crocus. A.H.Z. II, 75.

Digitalis u. *Sepia*: bei einem Kinde von Erhitzung. Arch. XII, 2.

Lachesis. Arch. XIV.

Ledum: bei einer schon 9 Jahre an phthis. pulm. leidenden Frau durch 2 Dosen gehoben. A.H Z. VII, 115.

Ledum palustre mit Aconit.: Bluthusten von heftiger Alteration zur Zeit der Menstruation. Arch. XII, 3, 146.

Lycopodium. Arch. X, 1, 79.

Millefolium: Alle Abend Blutaufwallungen in der Brust; es kommt Blut im Mund, dann Husten mit noch mehr hellrothem Blutauswurf. Gegen die Mattigkeit China. Ann. I, 114.

Millefolium: Haem. mit ziemlich häufigem Blutauswurf, immerwährender Brustbeengung und starkem Herzschlag. A.H.Z. V, 248.

Pulsatilla: Morgens Bluthusten mit grünlich blutigem Auswurf und beengtem Athem. Mit Beihilfe von Stannum. Rummel in Huf. J. Mai 1826.

Pulsatilla und *Sepia*: Abwechselnd nach vorausgeschicktem Aconit. Bibl. h. de Gen. IV.

Rhus und *Ledum*: Sobald er hustet, kommt es warm aus der Brust, er wirft dann eine Menge hellrothen Bluts aus, wobei er ein sehr schmerzliches Gefühl im untern Theil der Brust, über der Herzgrube hat, ängstliche Beklommenheit der Brust, schwach und abgezehrt. Zuletzt 1 d. China. Arch. II, 2, 112.

Silicea mit Beihilfe von Sulphur und Calcarea: Schwache gebrochene Stimme, stechender Schmerz auf der rechten Seite, Gefühl von Völle und Brennen in der Brust, periodisches Blutspeien, das ausgespuckte Blut ist schwarz, mit Eiter vermischt, Auswurf eitrig, dick oder weisslich grün oder aschgrau, stinkend. Bibl. hom. de Gen. Decbr. 1835.

Haemorrhagia ani s. Haemorrhoides.

Haemorrhagia uarium s. Rhinorrhagia.

Haemorrhagia uteri s. Metrorrhagia.

Haemorrhagia oculorum.

Belladonna: mit Geschwulst der Augen bei Kindern. Arch. VII, 2, 38.

Chamomilla. A.H.Z. VIII, 311.

Nux vomica: Augen hervorgetrieben, Augenlieder angeschwollen, Blähungskolik, Stuhlverstopfung, Kaffeegenuss. Arch. VI, 2, 42.

Haemorrhoides.

Acidum nitricum: Haemorrhoïdes fluentes und Austreten der varices haemorrhoidales. A.H.Z. V, 18.

Acidum muriaticum: Varices haemorrhoidales turgentes et inflammati. A.H.Z. V, 17.

Ammonium carbonicum haemorrhoid. fluentes. A.H.Z. V, 18.

Ammonium muriaticum: bringt den stockenden Haemorrhoidalblutfluss zu Weg. A.H.Z. VI.

Calcarea carbonica: Haemorrhoides suppressae et sequelae earum. A.H.Z. V, 83.

Carbo vegetabilis: Varices dolentes. Ann. III, 4, 29.

Chamomilla: pruritus et ardor in ano, perinaeo et partibus genitalibus, dolores lancinantes in recto, tenesmus frequens, tumores parvi in margine ani, coloris livido rubri, valde dolorifici, defaecatio conjuncta cum doloribus. Arch. d. l. m. h. III, 149.

Graphit. und *Nux vomica*: haemorrhoid. coecae mit Schwindel, Augenschwäche, Sodbrennen, Magendrücken und Blähungen. Ann. II, 287.

Sulphur: Gegen mannigfaltige Haemorrhoidalleiden. A.H.Z. VI, 23.

Andere Mittel sind: Nux vomica, Ignatia und Sepia. Arch. ,XV 1.

Hemeralopia.

Belladonna: Sehen beim Licht nichts als regenbogenfarbige Umkreise. Pr. M. 1826. 60.

Belladonna und *Hyoscyamus*. Pr. M. 1827. 66.

Belladonna und *Mercurius*. ibid.

Belladonna, *Mercur. digit.*, *Hyoscyam.* und *Stramonium*. A.H.Z. IV.

Belladonna, *Hyoscyam.* und *Stramonium*. A.H.Z. IV.

Hyoscyamus. Pr. M. 1827. 67.

Veratrum. ib. 66. und A.H.Z. IV.

Hemicrania.

(*Actaea spicata*: sehr heftiges fast zur Verzweiflung führendes stechendes Reissen im Scheitel, wühlend schneidender Schmerz im Innern, mit vorübergehendem Schwinden des Bewusstseyns. Heyne).

Belladonna: einer Prosopalgie ähnelnd, alle Freitag wiederkehrend. A.H.Z.

Causticum. A.H.Z. I, 154.

China: Migr. mit beträchtlichem Exaltativzustande des Geistes und grosser Empfindlichkeit des erkrankten Theils gegen Druck.

Cocculus: Bei zusammenschnürendem oder gleichsam einschraubendem Kopfweh, nach dem Essen oder nach Bewegung mit Erbrechen oder grosser ängstlicher Unruhe.

Colocynthis: Hemicr. chron. period., täglich um 5 Uhr Nachmittags wiederkehrend, Asarum zeigte keine merkliche Besserung. Arch. XI, 2, 114.

Nux vomica: starkes Ergriffenseyn des Kopfs, kurz nach dem Erwachen, hierauf unmittelbar über der linken Augenhöhle stechendes, oft auch drückendes Kopfweh, durch Aufdrücken erhöht. Steigt bis Mittag zu grosser Heftigkeit. Arch. II, 1, 146.

Nux vomica: heftige Migr. von der Nasenwurzel sich gegen die rechte Schläfe ziehend, Morgens oft bis zur Bewusstlosigkeit und rasendem Herumwerfen sich steigernd, blasses mit kaltem Schweisse bedecktes Gesicht. Arch. V, 88.

Nux vomica: Heftiger Kopfschmerz in der linken Stirnseite, wie von einem Geschwür oder eingedrücktem Werkzeug, täglich früh 7 Uhr bis nach 1 Uhr Nachmittags, bei trockenem Wetter besser. Arch. V, 3, 31.

Pulsatilla: Auf der linken Seite der Stirn klopfend und stechend, früh nach dem Aufstehen und Abends nach dem Niederlegen. Er wird vermindert durch äussern Druck und in der Luft, er steigt bis zur Unerträglichkeit, abwechselnd mit heftigem Magenschmerz und Bauchkneipen. Arch. X, 93.

Pulsatilla 12, *Nux vomica* 24 und *Sepia* 30 heilten eine Hem. in 4 Wochen. Th. B. II.

Pulsatilla: Stechen in der Stirn, der Schläfe und dem Ohr rechter Seite, bis in die Zähne, und allgemeines Klopfen im Kopf, wird Abends und Nachts im Bett besonders heftig. Frösteln. Ann. I, 85.

Sepia: Hem. chronica: Sehr heftiger halbseitiger Kopfschmerz, sehr starkes Reissen und Bohren mit untermischten sehr empfindlichen Stichen, bei höchstem Grad muss sie eine ruhige Lage beobachten, die Augen schliessen u. die Hand andrücken. Sep. X in repet. Dosen. A.H.Z. VII, 133.

Sepia: Mehrere Fälle, wo der Schmerz über einem Auge sitzt, Morgens früh beginnend, theils mit, theils ohne Brechreiz, sogar wirkliches Erbrechen, Licht und Geräusch nicht ertragend. Häufig Menstruations-Beschwerden und Weissfluss zugegen. Hyg. I, 352—59.

Sepia: Migr. von Jugend auf, fängt Morgens an in der Stirne, in den Augen und in der Nasenwurzel, dauert beim zu Bettegehen noch 1/2 Stunde, endet mit Betäubung. Erbrechen gesellt sich dazu. Sonst Kopfeingenommenheit mit Druck über den Augen. Hyg. I, 356.

Veratrum. A.H.Z. I, 154.

Hemiplegia.

Causticum und *Nux vomica*: Hem. e scabie suppressa, er schleift den rechten Fuss, kann bloss mit Krücken unterstützt gehen, die Hände gefühl- und kraftlos, nur mühsam konnte er Stuhl und Urin lassen, sehr heftige Krämpfe des rechten Fusses. Arch. XIV, 2, 111.

Cocculus und *Rhus*: H. mit sehr gesunkenen Geisteskräften, Stuhlverstopfung, incont. urinae, ascites. Ann. I, 146.

Cocculus: sie kann den rechten Arm und rechten Fuss nicht willwührlich bewegen, zugleich Taubheit dieser Glieder. Arch. I, 1, 80.

Cocculus: Hem. nach apoplexie. Gegen die zugleich vorhandenen krampfhaften Verdrehungen und Zusammenziehungen dieser Theile wurde Nux vomica gereicht. Hyg. I, 413.

Cocculus: mit Beihilfe von Nux vomica. Pr.M. 1827, 12.

Cocculus mit Rhus, *Nux vomica* und *Pulsatilla*.

Hyosciamus, *Cocculus* und *Rhus*: Die linken Extremitäten gelähmt, Sprache lallend, er ist schwerhörig, die Zunge zittert, er sieht dumm, stier auf einen Punkt, Kopfschmerz. Arch. VII, 1, 22.

Nux vomica, *Belladonna* und *Cocculus*: bei einer Hem. von heftigem Aerger. A.H.Z. VII, 363.

Stannum mit Beihilfe von Belladonna und Stramonium. Pr.M. 1826, 79.

Hemiplegia facialis.

Causticum. A.H.Z. VII, 194.

Graphites. A.H.Z. III.

Rhus und *Causticum*. A.H.Z.

Hepatitis.

Aconitum und darauf *Mercur. solub.*: heftig stechend brennender Schmerz im ganzen convexen Theil der Leber, mit grossem Durst, Gall-Erbrechen, die Leber ist stark angeschwollen. Ann. II, 212.

Bryonia et *Nux vomica*. Th. III, 132.

Bryonia mit Beihilfe von Merc. sol., Hep. acut. Pr.M. 1826, 77.

Bryonia. Ann. I, 204.

Chamom. Arch. VIII.

Mercur. sol.: mit Beihilfe von Bryonia, Hep. acut. Pr.M. 1826. 77.

Nux vomica: Heftig stechender und drückender Schmerz in der Lebergegend, Stiche in dieser Gegend beim Athemholen, Erbrechen, Verstopfung, Hitze, schneller, voller, härtlicher Puls. Ann. I, 40.

Nux vomica: Hepatit. rheumat. Jb. III, 132.

Nux vomica: Beträchtlich aufgetriebene Lebergegend und spannende und heftig stechende Schmerzen, durch jede Inspiration und Husten vermehrt, keinen äusseren Druck ertragend, Puls schnell, voll, etwas hart. Mit Beihilfe von Mercurius solub. Arch. I, 2, 121.

Psoricum: Hepatitis chronica. Mit bitterem Geschmack, Appetitlosigkeit, Blähungsbeschwerden, Hartleibigkeit, Kreuzschmerzen, Leberschmerzen u. ärgerlichem reizbarem Gemüthszustand. A.H.Z. IX, 156.

Sulphur und *Silicea*: Kopfschmerzen, Magendrücken, wunder geschwüriger Schmerz unter den rechten falschen Rippen, Frösteln, Morgenschweisse, Mattigkeit, kleiner härtlicherPuls. A.H.Z.

Herniae.

4 herniae bei einer 53jährigen Frau wurden durch 2 doses Nux vomica, 1 dos. Cocculus und 1 dos. Aurum fol. I. gehoben. Arch, III, 1, 93.

China. Arch. VI, 1, 121.

Hernia inguinalis.

Aurum. Arch. VIII, 2, 69.

Carbo anomalis. A.H.Z.

Cocculus: Bei einer durch krampfhafte Erweiterung des Leistenrings entstandenen hern. ing. A.H.Z. V, 87.

Lycopodium. A.H.Z.

Nux vomica: hernia inguinalis ex clamore nimio infantum orta. A.H.Z. IV.

Psoricum: hern. ing. infantum. Arch. XIV, 2, 137.

Zincum. A.H.Z. II.

Hernia inguinalis congenita.

Bei einem 5wöchigen Kind durch Nux, Sulphur u. Chamom. geheilt. Arch. XV, 2.

Herniae incarceratae.

Hernia femoral. incarcerata. Stuhlausleerung und Blähungsabgang seit 3 Tag fehlend, Fieber, fauliges Aufstossen, Erbrechen, 2 dos. Nux vomica. A.H.Z. VIII, 65. und Ann. II, 282.

Hernia inguinalis incarcerata. *Aconit*: heftige brennende Schmerzen im Bauch, Uebelseyn, bitteres galliges Erbrechen, grosse Angst, kleiner, krampfhaft zusammengezogener Puls. Arch. XV, 2, 162.

Belladonna. A.H.Z.

Nux vomica. A.H.Z. VI, 79. und II, 106. Hyg. II, 174. Ann. I, 264. und 266.

Opium. A.H.Z. II, 106.

Herpes.

Acidum phosphoricum: Flechtenartiger nässender Ausschlag auf dem Rothen der Ober- und Unterlippe, auf der Wange, in der Nähe des linken Mundwinkels. A.H.Z. V, 18.

Aconit und *Anthracin*: Herpes. Krusten bildend, Fieberhitze. B. h. III, 369.

Arsenik: Flechten über den grössten Theil des Körpers, mit febr. hect., Delirien etc. A.H.Z. VII, 50.

Aurum mit Beihilfe von Sulphur. Maculae et escharae herpeticae dorsum narium occupantes e. vehementi pruritu. Jb. III, 86.

Bovista: herp. furfurac. am Backen, Achseln und Schenkeln, bei einem scrophulösen Knaben. Es beseitigte zugleich den dick schorfigen feuchten Ohrausschlag. Ann. III, 347.

Carbo vegetabilis: Nässende, stark juckende Flechten an beiden Armen, chron. Nesselausschlag an der Stirn, A.H.Z.

Conium: Nässende Flechte am Vorderarm. Arch. VII, 1, 20.

Conium: An Händen und Vorderarmeu heftig brennende, beissende und nässende Flechten. In repet. dos. Arch. XII, 3, 144.

Conium: Auf der ganzen innern Fläche der beiden Vorderarme. Unerträglich juckendes Fressen besonders Abends, grosse Mat-

tigkeit, Enge der Brust. Erst auf Antipsorica besonders Alumina verschwand es dauernd. Ann. I, 176.

Dulcamara: mit Beihilfe von Graphit. und Sulphur, rothe und rothblaue Flecken, vorzüglich am Unterschenkel, mit heftigem Jucken und kleienartiger Abschuppung. Ann. III, 440.

Graphit.: Herp. auf dem Handrücken kleine zusammengehäufte hellrothe Blüthchen, die den halben Handrücken bedeckten. Sie brannten und juckten heftig und sickerten eine helle Feuchtigkeit aus. Sie verschwanden erst dauernd auf Bovista, mit Beihilfe von Calcar., Sep. und Silic. Ann. I, 178.

Graphit.: Herp. auf dem rechten und linken Arm, auf den Händen, dem Gesicht und Waden. Pr.M.

Lachesis: Eine alte Flechte mit dickerem Grind, in der Gegend des Backenbartes. Arch. XV, 2.

Ledum: Trockene Gesichtsflechte, die in freier Luft ein empfindliches Brennen, sowie beim Verziehen des Gesichts ein lästig brennendes Spannen verursachen. Ann. I, 175.

Lycopodium: Flechtenartiger Ausschlag an den Unterschenkeln mit Varices. Ann. I, 175.

Lycopodium: Kleienartige Flechten um den Mund herum, mit Jucken und trägem Stuhl. Arch. XII, 1, 184.

Lycopodium: Flechten im Gesicht, Nacken, Waden, scharf umgränzt mit gelblichem Grunde, einzelnen höher gerötheten Stellen und schuppenartiger Abschilferung. Eine zurückbleibende Röthe beseitigte Sulphur. Arch. XII, 1, 114.

Lycopodium: Flechten am Ellenbogen, eine einzelne eiternde Stelle bildend, mit brennend stechendem Schmerz und vielen Leberflecken. Arch. XII, 1, 115.

Lycopodium: Eiternde nässende Flechten. Rückert 191.

Mercurius solubilis: Stark nässende Flechten, am Rand grossschuppig, fast über den ganzen rechten Vorderarm sich verbreitend. A.H.Z. I, 144.

Phosphorus et *Graphit.*: Herpes lab. super. mit heftigem Jucken und Absonderung vieler scharfen Jauche, die nach und nach verhärtet. Eiternder Blüthenausschlag über den ganzen Körper. Ann. II, 348.

Phosphorus: Den Leberflecken ähnliche hellbraune Flechten, ein wenig rauh. Sie jucken zuweilen. A.H.Z. V, 308.

Psoricum und *Lycopodium*: Herpes universalis bei einem Kind. A.H.Z. VIII, 5.

Psoricum: Flechte auf der innern Handfläche. A.H.Z.

Rhus: Trockene Kopfflechten. Rückert 268.

Rhus: Herp. an Schenkeln, Armen, Brust und Unterleib mit beissendem Jucken, Husten mit viel Auswurf und ruhrartigem Stuhl. Mit Beihilfe von Pulsatilla und Dulcamara. Arch. V, 82.

Rhus: Eine grosse Flechte auf dem Oberschenkel, zwischen den Schuppen fliesst eine gelbliche fressende Jauche heraus. Mit unerträglichem Jucken, besonders in der Wärme. Mit vorausgeschickter Staphysagria und Clemat. Arch. I, 3, 170.

Sepia: Leberfleckähnliche Flechten. A.H.Z. V, 323.

Sepia, *Petroleum* und *Calcarea*: Flechten im Gesicht und auf dem Handrücken, heftiges Jucken, Grund und Umfang geröthet. A.H.Z. III.

Sulphur, *Rhus* und *Dulcamara*: Flechten mit Brennen und Jucken. Ann. III, 440.

Sulphur: Herpes der das ganze Gesicht überzog, feuchtend, sehr juckend, auch auf das rothe geschwollene Augenlied sich ausdehnend. Arch. XIV.

Sulphur: Herp. squamos. an der Stirn. Arch. XIV, 2, 107.

Sulphur und *Graphit.*: Nässenden Herpes. Hyg. I.

Sulphur: Trockene Flechte, über den ganzen Körper verbreitet, mit trockenem Kopfgrind. A.H.Z. VII.

Sulphur: Flechten in den Kniekehlen, stark juckend und Krusten bildend. Hyg. III, 14.

Herpes crustaceus.

Conium: Mit handgrossen Borken. Arch. XII, 3. 144.

Graphit.: Auf der ganzen inneren Seite des rechten Oberarms bildete sich eine federspuhldicke Kruste, mit fressendem Jucken. Der ergriffene Theil ist ganz unbeweglich und steif. Die Wiederkehr kleiner flechtenartiger, juckender Stellen auf den Händen nach einigen Monaten hob Zincum. Ann. I, 1, 179.

Lycopodium: Dicke strohgelbe Borken mit heftigem nächtlichem Brennschmerz. Ann. I, 172.

Sulphur: Dicke, gelbe, grünliche Grindborken. A.H.Z. VI. 20.

Herpes exedens.

Sulphur, *China* und *Graphit*. Hyg. I, 273.

Herpes furfuraceus faciei.

Sulphur und *Lycopod.* Arch. XII, 1.

Herpes lichenoides.

Am ganzen Körper. Rhus X und Clem. erect. Arch. XII, 2, 172.

Herpes palpebrarum furfuraceus.

Mit brennendem Jucken und Photophobia. Bryonia und Sulphur. Rummel 85.

Herpes phagadaenicus.

Mit starkem Jucken und Beissen im Bett, Abmagerung und abendlichem Fieber. Sulphur und warme Bäder. Hyg. II, 269.

Herpes phlyctaenodes.

Sulphur. A.H.Z. VI, 20

Herpes scroti.

Autopsorin. A.H.Z. VI, 129.

Arsenik X. Hyg. I.

Arsenicum album: Multae vesiculae limpidae scrotum et faciem posteriorem Glandis occupantes cum pruritu et ardore somnum nocturnum interrumpentes. Hyg. I, 92.

Petroselinum: herp. scroti et perinaei. Rückert 230.

Herpes squamosus.

Bei einem scrophulösen Knaben; Sulphur und Calc. A.H.Z. VII, 277.

Hordeolum.

Pulsatilla. A.H.Z. V, 310 und *Sulphur.*

Hydrocele.

Pulsatilla: Einseitige Anschwellung des Scrotums und linken Saamenstrangs. Mit Beihilfe von Digitalis. Ann. I, 271.

Hydrocele: Nach äusserem Gebrauch von Arnica und innerem Gebrauch von Conium mit Beihilfe von Sulphur, Nux vomica, Pulsatilla und Graphit. verschwunden. Hyg. I, 89.

Graphit. und *Sulphur.* A.H.Z. II, 103, 104.

Rhododendron: Hydroc. infantis. A.H.Z. I, 119.

Hydrocephalus acutus.

Aconitum. A.H.Z

Belladonna: Hydr. acut. ex morbillis repulsis. Verdrehen der Augen, Bohren des Kopfes in die Kissen, Zuckungen, wobei der Kopf nach rückwärts gezogen wurde; Betäubung, höchst erweiterte Pupillen. Ann. I, 1, 11.

Belladonna: Er bohrt mit dem Kopf in die Kissen, enge Pupille, Betäubung, Auffahren, Durst. Pr.M. 1828, 22.

Belladonna mit Beihilfe von Sulphur. Brennende Hitze, Lichtscheue, verengerte Pupille, Bohren mit dem Kopf im Kissen, brennende Hitze und trockene Haut, grosser Durst, schreckhaftes Zusammenfahren. Hyg. I, 84.

Arnica im stad. tert. A H.Z. VII, 184.

Acidum phosphoricum. A.H.Z. VII, 184.

Bryonia im stad. tert. bei folgenden Symptomen: hochrothes Gesicht, herumrollende Augen, trockene, gelbbräunlich belegte Zunge. Auftreibung und Anspannung des Unterleibs, schnelles, stöhnendes, ängstliches Athmen, häufiges Verschlingen des Getränks. Arch. XV, 2, 23.

Helleborus niger: Betäubung, Unvermögen den Kopf zu halten, öftere unwillkührliche Bewegungen der zitternden Hände, Unempfindlichkeit des Augs gegen das Licht, Pupille höchst erweitert, verschlingt das vorgehaltene Getränk sehr hastig, ohne es zu verlangen. Schlägt zuweilen um sich; betäubter Schlummer, fährt leicht zusammen, schreit öfters auf. Puls klein, sogar aussetzend. Arch. XV, 2, 23. und A.H.Z. VII.

Sulphur im stad. tert. Ibid.

Hydrocephalus chronicus.

Helleborus niger, *Sulphur* und *Arsenik*. Arch. XV, 2.

Hydrophobia.

(*Cantharides*, *Belladonna*, *Stramonium* und *Hyosciamus*.)

Belladonna. A.H.Z. VIII, 252, 260.

Hyosciamus. A.H.Z. VIII, 260.

Hydrops.

Arsenik. Arch. und A.H.Z.

Bryonia. A.H.Z.

Camphor: Hydr. überhaupt. A.H.Z. V, 106. und Arch. XII.

China: post nimiam sanguinis emissionem. Hyg. II, 178.

Dulcamara: ex febr. intermittenti: Gesicht aufgedunsen, Leib und Glieder geschwollen, nächtliche Unruhe, sparsamer übelriechender Harnabgang. Ann. I, 353.

Helleborus niger: post scarlatinam. A.H.Z.

Kali carbonicum: In hydropischen Zufällen alter Personen. Rükkert 186.

Lactuca: Hydr. cum febr. intermitt. et obstructione alvi: Starke Anschwellung der Füsse und des Unterleibs. A.H.Z. I, 164.

Ledum palustre, *Bryonia* et *Arsenik*: Nach vorgängiger Engbrüstigkeit und Kraftlosigkeit, Anschwellung des ganzen Körpers mit fortdauernden Schmerzen in allen Gliedern und trockener Haut. Arch. VI, 3, 101, 102.

Lycopodium, abwechselnd mit Bryonia. Arch. XV, 1.

Lycopodium: Bei einer complicirten Wassersucht. Mit Beihilfe von Sepia, Sulph., Calc., Silic. und Lycopodium.

Mercurius solubilis: Hydr. post scarlat. A.H.Z, V, 165.

Mercurius solubilis: Hydr. univers. ex affectibus hepatis. A.H.Z. V, 232.

Sambucus internus: Hydr. univers. Arch. XIV, 3, 136.

Hydrops acutus.

Helleborus niger: Hitze, Schmerz in allen Gliedern, Druck auf der Brust, trübe Augen, weisse Zunge, Stuhlzwang, Abgang von gallertartigem Schleim. Der ganze Körper ist ungeheuer geschwollen, Harndrang. Rau. — Auch Bryonia und China.

Hydrops anasarka.

Antimon. crudum, *Kali carbonicum* und *Arsenik*: Nach unterdrücktem Wechselfieber. Th. B. I.

Arsenik mit Beihilfe von Helleborus niger. Pr. M. 1826. 18.

Arsenik: Anasarka post febr. interm. suppressam. Th. B. I.

Belladonna mit Beihilfe von Helleb. niger: Hydr. anas. post purpuram miliarem. Th. B. III, 136.

(*Cainca*: Hydr. anasarka et ascit. post scarlatinam. Sehr beschwerliche Kurzathmigkeit, öfteres Hüsteln ohne viel Auswurf, hartnäckige Harnstrenge, aufgeschwollenes Gesicht. Heyne.)

Helleborus post scarlat.: Schlummersüchtiges Darniederliegen, Appetitlosigkeit, sehr geringe Urinsecretion, blasses Aussehen. Ann. I, 163.

Helleborus mit Beihilfe von Arsenik: Anasarka et Ascites, fast beständige Frostigkeit, Diarrhoe mit starkem Stuhldrang, unlöschlicher Durst und sehr kurzer Athem. Ann. IV, 306. Auch A.H.Z. IV, 266.

Pulsatilla, *Bryonia*, *Sulphur*, *Lycopod.*, *Sepia*, *Calcar.*, *Silicea*: Oedema pectoris, colli, pedum, cessatio mensium, angustiae spirandi. Ann. II, 335.

Sepia. A.H.Z. VIII, 294.

Solanum nigrum: Hob eine Wassersucht, nachdem vorher gereichte Arsenik und Helleborus niger wenig Erfolg zeigten. Th. B. I.

Hydrops ascites.

China. Arch. XI, 2, 105.

Arsenik: ascit. c. oed. ped., der Kranke hat Gliederschmerzen, ist kraftlos, engbrüstig. Mit Beihilfe von Ledum u. Bryonia. Arch. VI, 3, 101.

Cinchona und *Digitalis.* Arch. XI, 2, 105.

Digitalis: Hydr. ascites et anasarka. Arch. XI, 105.

Hydrops post febr. intermitt.: Colch. ferr., Arnic. und China. A.H.Z. VIII, 147.

Hydrops ovarii.

Belladonna. Arch. VI, 3, 95.

Hydrops pectoris (Hydrothorax.)

Arsenik: Oedema pedum, heftige nächtliche Beklemmungen, hohe Kopflage, kurzer Husten. Hyg. III, 1.

Arsenik und *Carbo veget.* Th. B. II.

Arsenik, *Helleborus* und *Digitalis.* Bibl. hom. I.

Colchicum: Orthopnoe, periodische heftige Brustbeklemmung, kurzer trockner erschütternder Husten, aufgetriebener Unterleib, öfteres Luftaufstossen, Stuhldrang, trüber und tropfenweiser abgehender Harn, Oedem., grosse Entkräftung. Mit Beihilfe von Opium, Bryon., China und Helleb. Ann. I, 350—53.

Digitalis: Hydr. c. febr. Hyg. I, 301.

Lachesis. Arch. XV, 1.

Pulsatilla, *Kali carbonicum.* A.H.Z. VII, 273.

Hydrathron genu.

Jod. A.H.Z. V, 169.

Hypochondria.

Aurum: Spannen, Vollheit im Unterleib, Abgang vieler Blähungen, Leibes-Verstopfung, Furcht vor der Zukunft, Weinerlichkeit. Mit Beihilfe von Nux, Veratr., Bellad. u. Pulsat. Ann. I, 53. Auch Arch. I, 2, 134.

Baryta acetica und *Rhus*: Anorexie, Dyspepsie, spätes Einschlafen mit fürchterlichen Träumen, ein starkes ängstigendes Gefühl vom Unterleib aufsteigend, Niedergeschlagenheit, Angst vor der Zukunft. Ann. I, 90.

Nux vomica: Congest. ad caput, Schwindel, Ohrensausen und Brausen, Morgens Uebelkeit, Magendrücken mit ungeheurer Angst, beim Stuhlabgang viele Blähungen, beim Gehen Kurzathmigkeit, ängstlich, verdrüsslich, ärgerlich. A.H.Z. VI, 1, 70.

Nux vomica: Drehender Schwindel, wüster Kopf, säuerlicher, schleimiger, ekelhafter Mundgeschmack, Anorexie mit widerlichem Geschmack alles Genossenen, Epigastrium aufgetrieben, empfindlich, Verstopfung. Mit Beihilfe von Con., Sulph., Natrum muriatic. und Lycopod. A.H.Z. VII.

Nux vomica mit Beihilfe von Aconit., Arsenik, Coloc., Carb. animal. und veget.: Hypoch. c. haemorrhoidibus, stagnationibus hepatis, obstruct., intumescentia abdominis et spasmis pectoris. Hyg. I.

Phosphor: Heftiger Kopfschmerz mit Betäubung und Congestionen zum Kopf, zuweilen Gesichtsverdunkelung, starkes Ohrsausen, Stockschnupfen, saures Aufstossen, Flatulentia. Höchste Reizbarkeit und Verdrüsslichkeit. Arch. XII, 1, 133.

Mercur. solub.: Hypoch. e scab. suppressa. Congest. ad caput et pectus; Schwindel, Brustbeklemmung, Bangigkeit, Auftreibung des Unterleibs, drückender Schmerz im linken Hypochondrium. Ann. I, 91.

Stannum: Hypoch. und hysterische Beschwerden neben Krämpfen in den Eingeweiden. Pr. M. 1826. 79.

Sulphur: Grosse Mattigkeit, immerwährender Schwindel, Stumpfsinn, nach kleiner Bewegung grosse Mattigkeit, Anwandlungen zum Selbstmord, Engbrüstigkeit beim Steigen, verschiedene gastrische Beschwerden. Bibl. hom. de Gen.

Sulphur und *Sepia*: Hypoch. psorica. Verschleimung, Stockschnupfen, Verdauungsbeschwerden. Arch. XIV, 3, 112.

Hysteralgia spasmodica in partu.

Ignatia: bald einwärts, bald auswärts dringender Schmerz in reg. pubis. Der Athem bleibt ihr dabei aus; veränderliches Gemüth. Arch. V, 92.

Pulsatilla. A.H.Z. IV.

Hysteria.

Aurum: Ohrensausen, dumpfes Kopfweh, Drücken in den Augen, stark aufgetriebener Leib, häufiges Herzklopfen, Anwandlungen

von grosser Müdigkeit, sehr veränderliches Gemüth, wünscht den Tod. Rau, 186.

Aurum: Hysterie. Krämpfe mit abwechselndem Lachen und Weinen, bei vorhandenem prolapsus uteri und Exostosen in der Beckenhöhle. Rau. 186.

Belladonna: Magen- und andere Unterleibsschmerzen. Arch. XV, 2.

Bryonia: hysterische Kopf- und Unterleibskrämpfe mit gastrischen Beschwerden und Hartleibigkeit. Arch. I, 1.

Cicuta: tetanus hystericus. Rau.

Chamomilla: tetanus hystericus. ibid.

Ignatia: Drückend klemmender Schmerz in der Stirn und Hinterkopf, mit rothem Gesicht und Abnehmen der Sehkraft. Schlund krampfhaft zusammengeschnürt, Brust zusammengeschnürt, Athemholen erschwert, Zittern des Kopfes und Zuckungen der Extremitäten mit halbem Bewusstseyn. Rau.

Ipecacuanha: hysterische Krämpfe mit rükwärtsgebeugtem Kopf, verzogenen Gesichtsmuskeln und ächzendem Athem. Arch. XI, 2, 113.

Nux vomica: hysterische Beschwerden, Herzklopfen, Uebelkeit, Neigung zum Erbrechen, Würgen, Zusammenziehen im Hals, vorzüglich Vormittags, dabei Druck in der Herzgrube. Ann. IV, 178.

Nux vomica, *Pulsatilla*, *Veratrum* und *Graphit.*: bei bedeutenden hysterischen Beschwerden. Hyg. I.

Pulsatilla: früh beim Aufwachen sehr heftiger Kopfschmerz, Schwindel, sehr grosse Mattigkeit, wechselnde Gesichtsfarbe, grosse Angst, Unruhe, zusammenschnürendes Gefühl quer über die Brust, öfterer Schauer. Arch. VI, 2, 135.

Pulsatilla, *Bryonia*, *Nux vomica*, *Opium* und *Sulphur*: scharfes Schneiden in der Nabelgegend, von wo es sich in den Unterleib herabzieht, krampfhaftes Zusammenschnüren in der Gegend des Kehlkopfes, öftere fliegende Röthe über das Gesicht; die krampfhaften Anfälle beginnen gewöhnlich mit grosser Angst, grosse Mattigkeit, unruhiger Schlaf, Gemüth sehr gereizt, starkes Reissen in den Schultern und Armen. Nach dem Essen Beängstigung und Beklemmung innerhalb der Herzgrube. Arch. II, 2, 139.

Silicea: Menstrualataxien, stechende Halsschmerzen mit Dysphagia. Still in sich gekehrt, Schwindel, Kopfschmerzen, Stuhl-

verstopfung, Unruhe, Angst, Arbeitsscheue. Bei zunehmendem Mond verschlimmerten sich die Beschwerden. A.H.Z. V, 327.

Silicea und *Sepia*: Hysterie mit Kugelaufsteigen im Hals, das den Athem beengt, Drücken in der Herzgrube, Kollern im Leib, Menstruation alle 14 Tage, Klopfen, Hämmern im Kopfe, Anorexie, Erbrechen, Schwäche u. Angegriffenheit. Ann. III, 442.

I.

Icterus.

Belladonna abwechslungsweise mit *Nux*: Unruhiger Schlaf, Zusammenfahren, bitterer Geschmack, Kinnbackenkrampf, verschiedene Beschwerden nach dem Essen; kneipende Schmerzen in der Nabelgegend, Nachts, Hartleibigkeit. Arch. VI, 3, 70.

Aurum. A.H.Z. VIII, 52.

Chamomilla, *Mercur*. und *Sulphur*. Th. B. II.

China: Aufgetriebener schmerzhafter Unterleib, Anorexie, wenig gefärbter Stuhl. Nach vorausgeschicktem Aconit. Rau 87.

China, *Mercur* und *Sulphur*: bei icterus neonatorum. Arch. VIII, 3, 68.

Digitalis: Mit Schleimerbrechen, Uebelkeit, Mattigkeit, Appetitlosigkeit, Durst. Arch. VIII, 1, 100.

Digitalis. *Icterus spasmod.*: gelbe Hautfarbe, Ekel, Neigung zum Erbrechen, öfteres leeres Würgen, bitterer Geschmack, Appetitmangel, Empfindlichkeit, Druck in der Herzgrube und Lebergegend, graue thonartige Excremente, träger Stuhl, Schauder mit Hitze wechselnd. A.H.Z. V, 160.

Mercur. Rückert. 200.

Nux vomica: Ekel, Uebelkeit, Druck in der Magengegend, Stuhlverstopfung. Ann. III, 204.

Nux vomica. Ann. I, 153 u. 155.

Pulsatilla und *Nux vomica*: Allgemeine Mattigkeit und Abgespanntheit, Hinfälligkeit, anhaltend drückender Schmerz in den Hypochondern, Stechen in der Lebergegend bis zum Arm. Ann. III, 202.

Icterus ex desorgatione hepatis: *Arsenik*. Arch. XV.

Ileus.

Bryonia: Obstructio alvi sine vomitione faecum mit gelbem Gesicht, tiefliegenden Augen, rigiden Bauchmuskeln. Arch. XV, 1.

Bryonia mit Beihilfe von Opium und Plumbum.

Ileus inflammat.: Fieber, gespannter aufgetriebener Bauch, bald schneidende, bald heftig zusammenziehende Schmerzen im Colon, Gesicht geröthet. Geschmack bitter, Durst heftig, Puls frequent, undeutlich, grosse Unruhe, Angst, Todesfurcht, seit 6 Tagen kein Stuhl, Ausbrechen einer stinkenden gelblichten Flüssigkeit. Arch. XV, 1.

Belladonna: Ileus. A.H.Z.

Ipecacuanha. Rau.

Opium: Ileus c. vomitione faecum et urinae hystericae puellae. Ann. I, 84.

Opium: Seit 5 Tagen kein Stuhl, starke Schmerzen in der Nabelgegend, aufgetriebener beim Befühlen schmerzhafter Unterleib, Durst, anhaltende Aengstlichkeit. A.H.Z. V, 105.

Impetigines.

Arsenik: Ausschlag in der Gegend des Barts, aus rothen Knoten bestehend, die in ihrer Spitze Eiterbläschen bekamen, das Gesicht erschien dadurch feuerroth, verursachte Jucken, auf dem Kopfe Eiterblüthchen mit Depilatio. Arch. VIII, 1, 66.

Arsenik: Grosse etwas erhabene rothe brennende Pusteln mit Entzündungshof auf dem Rücken der rechten Hand, die ganz geschwollen war und die er nicht gebrauchen konnte. A.H.Z. VIII, 235.

Ammonium und *Sepia*: impetigo im Ellenbogengelenk, kleine eiternde Pusteln, die jucken und aufgekrazt heftig brennen, es entstehen Schorfe, unter denen sich Eiter bildet, milchartiger fluor albus. Die nach einiger Zeit sich wieder zeigenden kleinen Blüthchen beseitigte auf immer Graphit. Ann. III, 349.

Causticum, *Sulphur*, *Mercur.* und *Veratrum album*: bei einem 7jährigen Knaben mehrjähriger Ausschlag, die glandulae Meibomianae sind aufgeschwollen, mit brennenden Schmerzen, hinter beiden Ohren eine eiternde Furche beissenden Schmerzes, am Bauch, auf den Oberschenkeln und Hinterbacken und in den Knieegelenken ein kräzähnlicher juckender Ausschlag, Abends und Nachts znm Krazen reizend. Ann. V, 3, 43.

Chamomilla: rothe dichte Blüthchen, auf einen rothen Hautfleck

zusammengedrängt, die vorzüglich Nachts juckten. Arch. V, 3, 43.

Cicuta virosa: Impetigo faciei, seit 16 Jahren linsengrosse Ausschlagserhöhungen, die beim Entstehen einen brennenden Schmerz verursachten, dann in Eins zusammenflossen, von dunkelrother Farbe. Arch. VI, 2, 73.

Cicuta virosa, tinea faciei: alle Jahre eine Impetigo faciei. Am linken Mundwinkel entsteht ein kleines Grindchen, sich immermehr ausbreitend, das ein gelbes Wasser ausfliessen lässt, u. auf den berührenden Theilen einen wunden Schmerz macht, eingetrocknet honiggelbe Grinder bildet, mit brennendem selten zugleich fressendem Schmerz, die glandulae submaxillares angeschwollen, in den Nasenlöchern gelbbraune Krusten. Arch. III, 3, 78.

Graphites tin. fac.: böse schwärende Nase, Ober- und Unterlippe, Jucken und Grimmen daselbst. Ann. II, 346.

Helleborus: Ein der kleinen Krätze ähnlicher Ausschlag mit Entzündung der Augenlieder, Schlaflosigkeit wegen des Juckens am Leib, Abmagerung, beständiger Durchfall. Rau 197.

Ledum: Blüthchen oder Blutschwüre an der Stirn, oder rothe Ausschlagsknoten im Gesicht, beissendes Jucken auf der Brust. Rückert 187.

Mercurius aceticus: Juckende aufspringende Blüthchen, die nach dem Kratzen wie Feuer brennen am ganzen Körper. Arch. V, 3, 43.

Mercurius solubilis: Impetigo auf dem Unterleib, den Oberschenkeln, den Genitalien, um das rechte Ohr und die linke Nasenöffnung nebst Dysuria und angeschwollenem Scrotum, (zugleich Waschen mit Kleienabsud). Hyg. I, 91.

Mercurius sublimat. corros.: Impet. syph.: Ausschlag an der rechten Weiche und auf der Hand mit kupferrothem Grunde und eiternden Pusteln, die brannten und schmerzten. Hyg. I, 83.

Mercurius solubilis: Flechtenartiger Ausschlag, beim Berühren brennend. Ibid.

Mercurius solubilis: Hautausschlag am ganzen Körper. Im Gesicht eine schmutziggelbe Kruste, Absonderung stinkender Feuchtigkeit, Jucken, Thränen der Augen; auf der Conjunctiva befinden sich kleine Pusteln. Bigel. 502.

Oleander: Kopfausschlag auf dem Haarkopfe, sehr juckend, dann

brennend nach Kratzen, besonders Nachts, bald schuppig, bald nässend. Arch. VIII, 2, 76.

Oleander: Ausschlag an den Ohren. A.H.Z. VI.

Psoricum: Impetigo zwischen den Fingern, am Hand- und Ellenbogen-Gelenk ein starker Ausschlag, der nach und nach beide Vorderarme bedeckte. Hyg. II, 272.

Psoricum: *tinea faciei*. Das ganze Gesicht ist mit Borken überzogen, bei einem 1½jährigen Kind, mit Lippen- und Augenliedergeschwulst. Att.Br. I.

Psoricum: *tinea faciei*. Ein feuchtender, stark riechender, borkenartiger, über das ganze Gesicht sich verbreitender Ausschlag. Arch. XIV, 3, 132.

Rhus: *tinea faciei*. Der ganze Vorderkopf, die Stirn und die rechte Gesichtshälfte sind mit einer feuchten, dicken Grindborke überzogen, unter welcher eine jauchige, oft mit Blut vermischte Materie unerträglichen Geruchs sich befindet und hie und da hervordrängt. Die Haut ist unter der Borke rauh, wund, uneben und missfarbig. Unerträglich fressendes Jucken. Augenlieder geschwollen. Am ganzen Körper rauh, schuppig, besonders an den Extremitäten, es entstehen daselbst häufig grosse nässende Stellen mit dicken Borken, an andern Stellen ist er trocken. Arch. II, 1, 115.

Sepia: Ein trockener Ausschlag am ganzen Körper, post. scabiem suppressam. Ann. II, 345.

Stibium tartaricum: Ein Ausschlag am ganzen Körper mit erbsengrossen Borken, die mit Eiter gefüllt waren. Arch. V, 3, 43.

Sulphur und *Sepia*: *tinea faciei*. Das Gesicht ist voller Grinder, mit entstehenden und wieder vergehenden Blüthchen, Verminderung der Sehkraft, Trübung der Cornea. Ann. III, 302.

Sulphur: Ein Borkenausschlag an den Lenden seit 14 Jahren, unter dem es an mehreren Stellen eiterte. Jucken an der leidenden Stelle, des Abends stärker. A.H.Z. VIII, 121.

Vinca minor: *tinea faciei*. Chronischer feuchter und einen starken Geruch verbreitender Ausschlag am Kopf, im Gesicht und hinter den Ohren. Arch. XIV, 3, 138.

Impotentia.

Pollutiones nocturnae cum effusione copiosi seminis, erectiones non perseverant. Dolores vagi. Ignatia I, Nux vomica X, Capsicum II, Anacard., Capsicum und Cannabis. Ann. III, 182.

Acidum muriaticum: Nulli erectiones cum libidine. Mit Beihilfe von Camphor und China. Pr. M. 1827, 88.

Acidum phosphoricum. A.H.Z. II, 130.

Lycopodium mit Beihilfe von Conium, Sepia und Sulphur. A.H.Z. VII, 41.

Moschus: Impotentia ex refrigeratione. J. für hom. Arz. I, 2.

Impotentia, cum induratione utriusque testiculi: Calcarea sulphurat. I, Lycopod. VI, Graphit. VI und Sulphur. Th. B. I.

Incontinentia alvi.

Arnica: Mit Abgang von geruchlosem und braunem wässrigem Urin. Ann. I, 1. 11.

Hyosciamus: Incont. ob paralysin sphincteris ani. Arch. XII, 2, 102.

Incontinentia urinae.

Cicuta virosa: Kraftlosigkeit, stumpfes Gehör, kratziges Brennen im Magen. Bekümmertes, sorgenvolles Gemüth. Arch. II, 3, 145.

Magnesia carbonica und *Natrum muriaticum*. A.H.Z. I.

Rhus: Kann den Harn nicht lange halten, wenn es ihn dazu treibt, und wenn er ihn nicht sogleich lässt, so geht er unwillkürlich ab. Arch. V, 1, 100.

Induratio genae sinistrae.

Silicea. A.H.Z. II, 64.

Induratio glandularum inguinalium dextrarum scirrhosa.

Jodine: äusserlich. A.H.Z. V, 169.

Induratio glandularum meseraicarum.

Tinct. sulphuris. Gtt Vj. Bibl. h.

Induratio labii inferioris.

Arsenik: Mit einem lividen Ulcus. Hyg, IV, 26.

Lippe aufgeworfen, ein harter fester Knoten im Rothen der Lippe, der äussere Rand der Lippe war mit einem schwarzbraunen Schorf bedeckt. Auf der inneren Fläche der Lippe 2 Eiterblasen und ein flaches Geschwür. Reissende Schmerzen im Knoten und Geschwüre, die sich nach der Wange und dem Ohr erstrecken. Ausserdem nicht schmerzender Blüthenausschlag. Rhus. Die Lippe schmerzt bei Berührung beissend und wie wund. Die Geschwulst ist fast ganz verschwunden. Sepia X. (Wegen intercurrirendem Fieber und pleurit. Aconit. und Bryonia X.) Es kam ein krätzähnlicher Blüthenausschlag

zum Vorschein, mit Besserung des Allgemeinleidens: Petrol., Phosphor. und Sulphur. heilten die Lippen völlig. Ann. II, 354.

Induratio mammae scirrhosa.

Unbewegliche Verhärtung von einem Stoss, zuweilen Jucken darin. Conium maculat. innerlich und äusserlich, mit Beihilfe von Chamomilla. Arch. IV, 2, 22.

Induratio testiculorum.

Spongia, darauf *Aurum* 6. A.H.Z. IV, 323.

Induratio testicul. dolorifica: Coccul., Aurum, Rhodod., Spigelia, Nitr. acid., Aurum, Nux vom. A.H.Z. IX, 1.

Induratio uteri scirrhosa.

China: blutig seröser Ausfluss, der zuweilen mit schwärzlichen Blutklümpchen, zuweilen mit einer blutig striemigen, eiterartigen, sehr stinkenden Materie wechselt, Schwerheits-, Vollheitsgefühl in den Genitalien, mit grösster Schwäche und Abmagerung. Arch. VI, 3, 80.

Belladonna: Induratio cum prolapsu uteri et metrorrhagia. Pr. M. 1826. 71.

Murias magnesiae: Induratio scirrhosa uteri. A.H.Z. I, 127.

Siehe auch Cancer uteri.

Induratio vaginae.

Sepia. A.H.Z. I, 145.

Inflammatio erysipelatosa mammae.

Bryonia und *Phosphor*. Arch. X, 2, 57.

Inflammatio cruris.

Arnica: ex vehementi motu. Arch. XI, 1, 133.

Arnica: inflammat. erysipelatosa von einem Fehltritt. Arch. XI, 1, 134.

Inflammatio faciei et oculi.

Gesicht dunkelroth, mit vielen Eiterblüthen bedeckt, Augen geschlossen, viel Durst: Calc. sulphurat. und Euphorbium brachten Besserung, Sepia vollkommene Heilung. Ann. III, 7.

Inflammatio pedis.

Ex contusione: Heisse glänzende Geschwulst der grossen und der zweiten Zehe und des ganzen Vorfusses. Arnica XI, 1, 134.

Inflammatio rhevmatica brachii.

Antimonium crudum: Die Insertionssehne des Muscul. biceps im

Buge des rechten Arms geschwollen, schmerzhaft, ein Theil des Vorderarms nahm an der Entzündung Antheil, konnte nicht gebeugt werden. Arch. IV, 2, 27.

Aconit. und *Bryonia.* A.H.Z.

Inflammatio tunicae muscosae intestinorum.

Antimon tartar. et coloc. B. h. III, 138.

Influenza (Grippe).

Arnica: Stiche in der Brust, Kreuzschmerzen, Reissen in den Gliedern, Blutstürze aus Nase und Mund. Ann. IV, 279.

Belladonna: bei status nervosus mit Delirien, Erschütterung und einer Art Flockenlesen. Arch. XII, 2, 89.

Camphor: Bei Durchfall oder weichem Stuhl, neben äusserer Hautkälte. Ann. III, 146.

Carbo vegetabilis: Längerer Husten mit leichtem Schleimauswurf. Th. B. I.

Conium: Böser Nachthusten. A.H.Z. IV.

Ignatia amara: Allgemeine Convulsionen mit Schaum vor dem Mund. Arch. XII, 2, 89.

Jodum: Husten mit Blutauswurf, Brustschmerzen und höherem Fiebergrade. Th. B. I.

Ipecacuanha: Heftiges Würgen, bis zum Schleimerbrechen sich steigernd. Th. B. I.

Mercurius vivus: Bei Affektionen des Kopfes, Halses und der Brust, mit einem erschütternden trocknen, später lösenden Husten, der nicht zum Worte kommen liess. Arch. XII, 2, 88. Th. B. I.

Mercurius solubilis. A.H.Z. II, 109.

Nux vomica: ist ein Hauptmittel bei der Influenza. A.H.Z.

Phosphor: Schnupfenfieber mit trockner Hitze, scharfem Nasenflusse, viel Niessen und Husten, später wurde die Luftröhre höchst schmerzhaft afficirt. Kam vor Husten nicht zu Athem und kann vor Schmerz in den Bronchien nicht reden. A.H.Z. II.

Phosphor: Bei einem entzündlichen Ergriffenseyn der Luftröhre, so dass er vor Schmerz nicht sprechen kann. Arch. XII, 2, 88.

Pulsatilla: gegen heftigen Husten mit starkem Auswurf und Brustschmerz.

Sabadilla: grosse Schläfrigkeit, Frostigkeit, Dysphagie, bitterer Mundgeschmack, Durstlosigkeit, Husten mit Erbrechen, beim Husten Schmerzen in der Magengegend und im Kopf, sehr

schmerzhafte Lähmigkeit in den Gliedern, Mittags und Abends Verschlimmerung, ebenso in der Kälte. Gesichtshitze mit Frost und Kälte der Extremitäten. Arch. XII, 2, 99.

Senega: bei Kitzel und Brennen im Rachen und Larynx.

Stannum: Lösender Husten mit viel Auswurf. A.H.Z. II, 157.

Taraxacum: Husten fieng mit einem starken Krazen im Schlund und in den bronchis an. B. h. IV, 344.

Ferner: Aconit., Arsenik, Bryonia, Causticum u. Hyoscyamus.

Intertrigo.

Sepia: Intertrigo, in Verbindung mit krampfartigem Nachthusten. Ann. III, 427.

Intumescentia inflammatoria glandularum inguinalium.

Dulcamara: Durch Erkältung entstanden. Vorzüglich schmerzhaft bei Bewegung und beim Versuch zu gehen; ziehender spannender Schmerz bis über den arcus ossium pubis. Zugleich Erbrechen, Durchfall, leichtes Fieber. A.H.Z. V, 163.

Intumescentia glandularum submaxillarium.

Conium maculatum: bei einer 37jährigen Frau. Hyg. IV, 119.

Mercurius solubilis: Mit stechendem Schmerz. Casp. Erf. 172.

Intumescentia naris scrophulosi periodica.

Calcarea: Mit blaurother Farbe und Verstopfung der Nasengänge. A.H.Z. V, 82.

Intumescentia testiculi et funiculi spermatici.

Pulsatilla: Gonorrhoea sicca cum doloribus abdominis, algore, siti, Anorexia et Diarrhoea. Arch. VIII, 1, 94.

Intumescentia uteri ex partu.

Belladonna: mit beständigem Drängen, Ziehen, Kreuzschmerzen. Arch. XV, 2, 116.

Intumescentia vaginae.

Nux vomica. Hartm.

Iritis arthritica.

Cocculus: Sclerotica, cornea et iris inflammatae, photophobia, pupilla contracta, dolores lancinatorii in orbita. Th. III. p. 9.

Cocculus und *Staphysagria*: Dolores lancinatorii vehementissimi, in orbita et circa orbitam sinistram. Mit Beihilfe von Nux vomica, Bryonia, Calcarea, Conium et Lycopodium. Th. III, 13.

Iritis ex abusu mercuriali oborta: *Hepar sulphuris*. A.H.Z. IX.

Ischias nervosa.

Acidum nitri: Hüftgicht, die Schmerzen minderten sich beim Fahren; die Unruhe im kranken Glied nahm auf Weingenuss und Blähungsbeschwerden zu. Mit Beihilfe von Carbo vegetab. A.H.Z. VII, 364.

Chamomilla: Nächtliche Schmerzen im rechten Oberschenkel und damit verbundene Schwäche des ganzen Schenkels, so dass er einen schleichenden Gang annahm. Plötzlich eine gänzliche Lahmheit des Schenkels mit wüthenden Schmerzen, besonders Nachts am heftigsten. A.H.Z. V, 150.

Colocynthis: Ischias mit Unvermögen zu gehen und zu stehen. A.H.Z. IV, 277.

Colocynthis: Gänzliche Unmöglichkeit auf den Fuss der kranken Seite zu treten. Arch. XI, 2, 108.

Nux vomica u. *Carbo vegetab.*: Ischias nervosa antica: heftig reissend, durch Bewegung und Berührung vermehrt. Mit Beihilfe von Sulphur. Hyg. IV, 117.

Pulsatilla: Schmerzen heftig stechend u. reissend, er hinkt, der Schmerz zieht sich nach aufwärts oder nach innen und abwärts ins Kniee. Mit Beihilfe von Sulphur. Hyg. II, 2, 165.

Rhus. Hyg. IV, 117.

Ischuria.

Mit Anfällen von Zusammenpressen des Unterleibs, Stöhnen, Schreien, Verdrehen der Augen, Verziehen des Mundes, Unterleib in reg. cystica roth und heiss. Pulsatilla. Ann. I, 100.

Arnica: bei Gefühlen von Vollseyn der Blase und Unmöglichkeit den Harn zu entleeren. Harndrang. Hyg. II, 33.

Cannabis: Ischuria mit Stuhlverstopfung. A.H.Z. I, 165.

Auch *Camphor* und *Uva ursi*. A.H.Z.

L.

Laesio capitis.

Mercurius solubilis: Ein dem Trunke ergebener Mann fiel im Keller auf den Kopf. Arnica, Belladonna und Aconit. wurden erfolglos angewandt. A.H.Z. I, 154.

Arnica. A.H.Z. IX.

Laesio oesophagi.

Cicuta: Verletzung durch einen Knochensplitter, Hals dick aufgeschwollen, Angst, Sprachlosigkeit, Erstickungsgefahr. Att. II, 29.

Laryngitis acuta.

Aconit. und *Spongia.*

Laryngitis chronica.

Hepar sulph. calcar. IV und *Spongia.* A.H.Z. II.

Spongia tosta: Heiserkeit, Rauhheit, Brennen in der Luftröhre, trockener Husten, zuweilen Auswurf zähen Schleims. A.H.Z. VI, 18.

Lepra.

Alumina, Ammon. carbonic., Arsenik, Baryta, Causticum, Carbo anim. und veget., Causticum, Coloc., Conium, Graphit., Jod., Kali carb., Lycopod., Magn. carb., Mur. magnes., Natr. carb., Natr. muriat., Nitr. acidum, Petroleum, Phosphor, Sepia, Silicea, Sulphur, Zinc. Arch. XI u. XII, 3.

Lethargus.

Belladonna: Mit Bedürfnis sich zu legen, mehrstündiger Schlaf. Arch. XII, 3.

Leucoma.

Calcarea carbonica X. Hyg. IV, 128.

Siehe auch Maculae corneae.

Leucophlegmatia.

Rhus. A.H.Z.

Helleborus niger. Rau und A.H.Z. I, 156.

Leucorrhoea.

Aconit. A.H.Z. I, 146.

Alumina: Weissfluss scharf, corrodirend, besonders vor der Menstruation. A.H.Z. VIII, 312.

(*Aquileja*: Hartnäckige Leucorrhoea seit 4 Jahren. Pr. Erf. von Heyne. 68.)

Arnica und dann *Calcarea*: Fluor alb. mit tumor genu. Big. I, 311.

Bovista: Fressender fluor alb. A.H.Z. III.

Calcarea carbonica: Täglich reichlicher Abgang milden weissen Schleims mit heftigem Jucken in den Genitalien, bisweilen auch Brennen und durchfahrende Stiche, allgemeine Mattigkeit und Angegriffenheit, besonders Schwäche in den Knieen, Unterschenkeln; Magerkeit, Gesichtsblässe, Brustschmerzen, trockner angreifender Husten. A.H.Z. V, 83.

Calcarea carbonica: Leuc. abhinc 3—4 annis inprimis post menses. Macht wund, öfters stechende Schmerzen in der Lebergegend, manchmal Kreuzschmerz, geringer Appetit. Jb. II.

Cocculus: Fleischwasserähnlicher fluor albus mit eitrig jauchiger Flüssigkeit, Blähungskolik, Auftreibung des Unterleibs, bei jeder Bewegung Schmerz wie ein inneres Geschwür. Arch. IV, 1, 120.

Leucorrhin (X): Fluor albus mit Menstruationsbeschwerden und Krampfzufällen. A.H.Z. IV, 39.

Leucorrhin (X). Arch. XIV, 2, 113.

Lycopodium, mit Beihilfe von Pulsatilla. Scharfer und wund machender fluor albus, vor und nach der Menstruation stärker, früh am schlimmsten, Schmerz in den Seiten. A.H.Z.

Mercurius solubilis: Scharfer fluor albus mit brennend beissenden Schmerzen. Hyg. II, 182.

Natrum muriaticum: Leuc. scrophulosae puellae prius herpeticae: Aussehen sehr bleich, Tag und Nacht Abgang sehr vielen weissen, dicken, durchsichtigen, milden Schleims ohne Schmerz und andere Beschwerden im Unterleib und den Genitalien. Drückende Schmerzen im Vorderkopfe, grosse Neigung zu diarrhoea muscosa. A.H.Z. V, 273.

Nitri acidum: Medorrh. maligna. Mit Kopfschmerzen und Gliederreissen. Früherer Mercurgebrauch. A.H Z. VII, 363.

Nux vomica: Menstruatio irregularis, sehr geringer Blutabgang mit starken Leibschmerzen, gelblicher, übelriechender, unschmerzhafter Schleimabgang, Kolik, Ohnmachtsgefühl in der Herzgrube mit starker Uebelkeit, Verstopfung. Ann. II, 301.

Pulsatilla: Fluor albus gravidae. A.H.Z. I, 147.

Sepia: Reichlicher Abgang eines gelblichen, dicken, nicht scharfen Schleims, nur den Tag über, dabei Vollheit, Schwere, Anspannung des Unterleibs, fortwährendes schmerzhaftes Her-

abdrücken in den Seiten wie von einer Last, Menstruation nicht gestört. A.H.Z. V, 324.

Stannum: chronischer die Kräfte erschöpfender fluor albus. Pr. M. 1826. 79. Th. III, 184.

Lienteria.

China: Besonders Nachts. Rumm. Hufel. Journ. Mai 1826. 64.

China: Sogleich nach dem Essen Bauchschmerzen und darauf Durchfall unverdauter Speisen. Ann. IV, 147.

Phosphor. Arch. XI, 3, 73.

Lithiasis.

Bei Gries- und Sandbeschwerden mit Drang zum Uriniren und krampfhaften Zusammenziehungen der Harnblase brachten Sassaparilla, Petrol., Calc., Phosphor und Lycopodium Erleichterung. Hyg. I, 32.

Cannabis: Calculi vesicae urinar. mit Urinbeschwerden, Blutharnen, heftigen Schmerzen. A.H.Z. II, 38.

Lycopodium: Calculi renales. Es stellte sich dafür ein monatlicher reichlicher Haemorrhoidalabgang ein. A.H.Z. V, 195.

Lochiorrhoea.

Crocus, *Bryonia* und *Calcarea* X. Arch. X, 2, 49.

Nux vomica und *China*: Loch. post abortum. Kurzer trockner Husten, heftige Magenschmerzen, Verstopfung, starker Milchfluss, grosse Schwäche. Bibl. h. de Gen. VII.

Lochia suppressa.

Pulsatilla. Arch. X, 2, 48.

Lordosis.

Belladonna. Arch. III, 1, 60.

Lumbago.

Stannum. Bibl. h. VII.

Rhus: Dolores lumborum abhinc 18 mensibus inprimis noctu. Bibl. h. IV, 145.

Lumbrici.

Aconit. A.H.Z. VI, 3.

Cicuta, *Cina*, *Nux vomica*, *Sabadilla*, *Spigelia*, *Ol. tereb.*

Lupia.

Baryta carbonica. A.H.Z. VII, 74.

Causticum. A.H.Z. VII, 196.

Calcarea. *Graphit*.

Lupus vorax.

Am Daumen mit fistulösen Geschwüren bei einer lepros-psorischen Dyscrasie. Staphys. u. Alumina. Arch. de la med. h.

Luxatio spontanea fumoris, s. Coxalgia.

M.

Maculae corneae.

***Belladonna*, *Aurum*, *Conium*, *Cannabis*, *Hepar sulphuris*, *Arsenik*, *Nitri acidum*, *Sulphur*.**

Siehe auch Obscuratio corneae.

Mania s. Morbi animi.

Marasmus.

***China*: bei einem Knaben mit häufigen Stühlen, beständigen Schweissen, Anorexie, Durstlosigkeit, Abmagerung, Blässe und Schwäche. Mit Beihilfe von Ferrum. Bigel I, 315.**

Marasmus senilis.

***Conium*, *Baryta acetica* und *Opium*. Pr. M. 1826. 79.**

Mastitis.

***Aconit*. B. h. IV, 341.**

***Bryonia*: Nach Erkältung Spannung, heftig stechende Schmerzen, Brennen, Härte, Hautröthe und bedeutende Temperaturerhöhung. A H.Z. IV, 282.**

***Chamomilla*: Wo Aerger oder Schreck die erregende Ursache der Mastitis war. A.H.Z. V, 307.**

***Mercur*: Härte, Angeschwollenseyn, Empfindlichkeit, Schmerzhaftigkeit der Brustdrüse, mit Reissen in der Gesichtsseite. A.H.Z. V, 229.**

***Phosphor*: im zweiten Stadium, wo schon Eiter im Innern der Drüse ist. Es befördert den Aufbruch des Abscesses. A.H.Z. V, 307.**

***Phosphor*: An mehreren Stellen der Brust Oeffnungen mit callosen Rändern, die noch eiterten. Trockener, aber zuweilen mit Blutauswurf begleiteter Husten und febr. hectica. Arch. VIII, 1, 28.**

Phosphor: Bei langer Eiterung der Brüste mit anhaltender Entzündung. A.H.Z. II.

Phosphor et *Silicea*: Abscesse mit Absonderung copiösen Eiters. A.H.Z. VIII, 312.

Silicea: Mastitis mit fistulösen Gängen. Arch. VIII, 1, 26. und A.H.Z. V, 308.

Silicea: Mastitis im zweiten Stadium. Dient sowohl bei Verhärtung als Eiterung der Brustdrüse. A.H.Z. VII, 385.

Sulphur: Ulcus mammae mit schwammigem Fleisch bedeckt, nebst Absonderung dünnen blutigen Eiters. A.H.Z. V, 308.

Maschalopanus.

Carb. animalis. Arch. XII, 3.

Melaena siehe Morbus niger.

Melancholia siehe Morbi animi.

Meloncus.

Starke Wangengeschwulst: 2 dos. Lycop., Calcar. carb. und Sulphur. Ann. IV, 205.

Meloncus dentarius.

Chamom., *Magnetis polus arcticus*, *Sepia.* Arch. XV, 2.

Euphorbium. A.H.Z. VI. *Belladonna*, *Mercurius solubilis*, *Rhus*, *Pulsatilla*, *Nux vomica* und *Bryonia.* Arch. IV, 3.

Meningitis acuta infantum.

Belladonna, *Chamom.*, *Phosphor.* Bibl. de h. Gen. IV.

Meningitis puerperalis.

Aconit., *Belladonna*, *Stramon.*, *Veratr.*, *Hyosciamus* und *Platina.* Diss. hom. auct. J. Schweikert.

Menostasia.

Kali carbonic. Rückert 183.

Opium. A.H.Z. I, 154.

Pulsatilla: Gesichtsblässe, krampfhafte Spannung in der Brust, und immerwährende Frostigkeit. A.H.Z. V, 310.

Sepia. A.H.Z. V, 323.

Stramonium. Arch. IX, 3, 128.

Sulphur: c. febr., congestionibus ad caput, pectus, lien et vasa dorsi et lumborum eumque affectibus haemorrhoidalibus. A.H.Z. VI, 22. Auch Veratrum.

Menstrualataxien.

Acidum phosphoricum: Die Menses kommen zu stark und zu

häufig, voraus gehen: fluor albus, Kopfschmerzen, Zucken der Augenlieder, Herzklopfen. Klümprige schwärzliche Menses. Hyg. IV, 118.

Aurum: Von Störung der Menstruation, heftig drückende Schmerzen im Unterleib, congestiones ad caput, unerträglich drückende, reissende Schmerzen, besonders im Vorderkopf, der ganze Kopf eingenommen, schwindlich, duselig. Vor und nach der Menstruation schlimmer. Melancholische Gemüthsstimmung. Spricht nichts. Arch. XV, 2.

Bovista: Menstruatio profusa, quavis quatuordecima die incedens, menstrua praecedens leucorrhoea intertrigens. Th. III, 170.

Calcarea carb.: Starkfliessende Menstruation, bei derselben heftige Leibschmerzen, oft Kopfschmerzen, Duseligkeit, Schwindel, besonders vor und nach den Menses, Druck auf der Brust, grosse Mattigkeit. Arch. XV, 2, 117.

China: Menstruatio profusa, Schwindel, drückende Kopfschmerzen, Flimmern vor den Augen, Ohrensausen, trockener Mund, Durst, Schmerzen im Unterleib, sparsamer harter Stuhl, Unruhe, grosse Schwäche.

Cocculus: Krämpfe bei Störung der Menstruation. Arch. VIII, 2, 68.

Crocus: Menstruatio nimia. Arch. IV, 1, 120.

Graphites: Sehr sparsame Menstruation, mit Ziehen im Unterleib und in allen Gliedern.

Graphites: Zu sparsame und zu seltene Menses, die unregelmässig eintraten, mit Abgang von dickem pechschwarzem Blute; anhaltende drückende Kopfschmerzen, Anschwellen des Leibs und der obern und untern Extremitäten, Schwere, Müdigkeit, Trägheit. A.H.Z. V, 165.

Ignatia: Zu frühe und zu reichliche Menstruation. Vor und während derselben: Schwere, Hitze im Kopf, heftig drückende Stirnschmerzen, Empfindlichkeit der Augen gegen das Licht, Ohrklingen, Anorexie, Gefühl von Leere im Magen, Herzklopfen, ohnmachtähnliche Mattigkeit. A.H.Z. V, 168.

Nux vomica: Menstrualkrämpfe, Drücken in der Stirn und auf dem Scheitel, drückende schmerzhafte Empfindung von dem Uterus aufwärts bis zum Nabel, zuweilen auch bis in die Magengend. Zugleich Anwandlungen von Ohnmacht. Ann. I, 104.

Opium: Menstrualkrämpfe. Hyg. I, 313.

Phosphor: Die Menses dauern an 8 Tage, mit Hinterlassung einer grossen Schwäche. A.H.Z. III, 116.

Platina: Zu lange dauernde und zu starke Menses, mit Herabpressen aus den Weichen nach den Genitalien und krampfhaften wehenartigen Unterleibsschmerzen. A.H.Z. V, 310.

Platina: Alle 14 Tage 2 Tag lang sehr starke Menses. Mehrere Tage vor denselben, besonders Nachts, ein ungeheures Schneiden im Unterbauch, schweres Drücken nach den Genitalien herab und sehr heftige wehenartige Schmerzen. Nach der Menstruation grosse Erschöpfung. Arch. II, 1, 29.

Pulsatilla: Zu frühe Menstruation, vor und nach derselben fluor albus, neben Schneiden, kurzem Athem, Schlaflosigkeit. Ann. I, 101.

Metritis.

Aconit., *Pulsatilla* und *Nux*. Bibl. h. de Gen.

Belladonna und *Pulsatilla*. A.H.Z. IX, 362.

Metritis puerperalis, siehe Febris puerperalis.

Metrorrhagia.

Belladonna passt, wo zugleich herabdrängende Schmerzen im Unterleib gegen den Schoos hin und heftige Kreuzschmerzen vorhanden sind. — Bryonia, wo das dunkelroth abfliessende Blut mit heftigen Kreuzschmerzen verbunden ist, und auseinanderpressende, sehr empfindliche Schmerzen im ganzen Kopfe zugegen sind. — Chamomilla, dunkler absatzweiser Blutabgang mit geronnenen Stücken. — Croccus, bei nervösem Erethismus, Kopfweh, Betäubung, Schwindel, Ohrensausen, Wechsel von Gesichts-Röthe und Blässe, und kolikartige Leibschmerzen, mit dunkelschwarzem, klumpigem, zähem Blutabgang. — Ferrum, bei starkem Erethismus des Blutsystems, feurig rothem Gesicht, hartem vollem Puls. — Hyoscyamus, fortwährender hellrother Blutabgang mit allgemeinen Krämpfen durch Rucke oder Zucken der Glieder unterbrochen. — Pulsatilla, vorzüglich da, wo das Blut absatzweise kommt, mit Abgang von geronnenem Blut. Rau und Arch.

Arnica: Met. ex vi externa. Arch. VIII, 3, 77.

Belladonna: Das Blut floss ununterbrochen ab, hellroth, Puls voll, hart, frequent, heftige Unterleibsschmerzen, die ihr keine Ruhe liessen. Ann. I, 111.

Belladonna: Sehr copiöse Menstruation, hellrothes Blut, heftige Schmerzen im Unterleib. Pr.M. 1826, 22.

Belladonna: Zur Zeit der Menstruation heftige Unterleibsschmerzen mit fortwährendem hellrothem Blutfluss. Ann. IV, 324.

Bryonia. Arch. III, 2, 127.

Chamomilla: Zur Zeit der Menstruation höchst copiöser, übelriechender, in grossen schwarzen Klumpen sich einstellender schmerzloser Blutabgang, grosse allgemeine Schwäche, Ohrbrausen, Gesichts-Verdunklung. Pr. M. 1826, 21.

Chamomilla: Heftige Metrorrh. bei einer kurz Entbundenen, blasses Aussehen, fast bewusstlos, kaum fühlbarer Puls. Ann. I, 110.

Chamomilla: Metr. während der Menstruation, das Blut floss unaufhaltsam, war sehr übelriechend, grosse Schwäche, Ohrenbrausen. Ann. I, 110.

China: Seit 4 Wochen beständiger Blutabgang, drückende Kopfschmerzen, wehenartige Unterleibsschmerzen, Harndrang, sparsamer, harter Stuhl, grosse Schwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe, Vergehen der Gedanken, Blutabgang in schwarzen geronnenen Stücken.

Crocus mit Beihilfe von Ipecacuanha und Nux. Auf Schreck heftige Metr. Es gingen grosse Stücke schwarzen geronnenen Blutes ab, ohne alle Empfindung, um den Nabel Hüpfen; in der linken Kopfseite, in der Stirn bis ins linke Auge ein hämmernder Schmerz, grosse Schwäche des Sehvermögens, Schwindel, Ohnmacht, Appetitlosigkeit, Uebelkeit, Erschöpfung und Ermattung, leichte Geschwulst der Unterfüsse. Arch. II, 1, 110.

Crocus mit Beihilfe von Bryonia. Dunkles geronnenes Blut geht ohne schmerzhafte Empfindung ausser der Menstruations-Zeit ab. Ann. IV, 77.

Crocus. Arch. IV, 1, 20.

Crocus: Metr. mit grösster Schwäche, so dass sie kaum sprechen konnte. Arch. V, 1, 71.

Cocculus: Bei einer Schwangern, mit starkem, blutschleimigem Abgang aus dem Uterus. Rück. 144.

Ferrum: Bei einer Wöchnerin, von einer Gemüthsbewegung, mit wehenartigen Schmerzen. Bigel 1, 181.

Ferrum metallicum et *China*. Arch. XI, 2, 104.

Tinctura nervina Bestuschefii: Starke Schmerzen in den Lenden und dem Unterleib und wehenartige Schmerzen, mit hartem, vollem Puls, Kopfweh und Schwindel. Ohne Schwäche. Bigel.

Hyoscyamus: Beständiger Abfluss von hellrothem Blut mit Krämpfen des ganzen Körpers, die durch Stösse oder Rucke desselben, oder durch Zucken einzelner Glieder, unterbrochen wurden.

Ipecacuanha: Metr. vehemens c. ab ortu. Bauchschmerzen, blasses Gesicht, Schwindel, Uebelkeit, viel Durst. Nachher China. Ann. I, 271.

Mesmerismus: Metr. mit Ohnmachten, eisigem Gesicht und Händen, Convulsionen. Ann. III, 424.

Platina: Fortwährender Abgang von Blutklumpen, theils lebhaft roth, theils schwarz, Anorexie, Gefühl einer Kugel, die sich im Unterleib bewegt, Stiche in der Leisten- und Kreuzgegend, Stühle selten, schwierig, Schmerzen verursachend, hypogastr. Gegend sehr schmerzhaft, grosse Schwäche, unruhiger Schlaf, Melancholie. B. h. IV, 265.

Pulsatilla: Heftige Metr. bei einer Schwangern, mit zu befürchtendem Abortus und falschen Wehen. Ann. I, 108.

Pulsatilla: Sehr heftige Metr. nach einer Geburt. Sie ist blass, mit kaltem Schweiss bedeckt, liegt regungslos da, Brausen im Kopf, das Sehen vergeht ihr, völliger Mangel an Contractionen, Festsitzen der Placenta, teigartiger Uterus. Ann. III, 22.

Sabina: Metrorrh. Heftige, mit wehenartigen vom Kreuz zum Schoos hinziehenden Schmerzen und heftigem Drang zum Harnen. Rau 183.

Sabina: Blutfluss mit schmerzlosem Abgang dunkelrothen bald flüssigen, bald geronnenen Bluts. A.H.Z. IX, 96.

Sabina: Abgang von hellrothem Blut. B. h. IV, 266.

Sabina: Menstruat. profusa mit Unterleibskrämpfen. Hyg. II, 262.

Sabina: Seit 4 Wochen unschmerzhafter Blutabgang aus dem Uterus. Das Blut erschien meist in dunkelschwärzlichen geronnenen Stücken, dazwischen ging dünnes, wässriges Blut ab, Nachts geringerer Abgang, zuweilen Herabdrängen nach den Genitalien, allgemeine bedeutende Schwäche, Abmagerung. A.H.Z. V, 323.

Secale cornutum mit interponirter Calcar. carb.: Sehr starke Menstruation bis zur Ohnmacht. Hyg. II, 170.

Sepia: Fortwährender übermässiger Blutabgang Tag und Nacht, dabei ein krampfhafter zusammenziehender Schmerz im Unterleib, schmerzhaftes Herabdrängen nach den Genitalien, zuweilen durchfahrende Stiche in denselben. A.H.Z. V, 323.

Monomania moesta.

Belladonna: Er glaubt die Leute beleidigt zu haben, es befällt ihn eine Angst, wenn er Leute auf der Strasse kommen sieht. Th. B. II.

Ignatia: Von erlittener Kränkung. Stilles vor sich Hinstarren. Suchen der Einsamkeit. Arch. X, 106.

Morbilli.

Aconit. als Hauptmittel. Arch. VII, 1, 64. und VI, 3, 65.

Aconit.: Ophthalmia, grosse allgemeine Hitze, brennend heisses, rothes Gesicht, rauher, hohler, kratziger, trockener Husten, nächtliche Unruhe. Ann. II, 2, 233.

Aconit.: Morb. mit heftigen Leibschmerzen und Harndrang. ib.

Aconit. und *Pulsatilla*: Abwechselnd in einer Morbillen-Epidemie. Arch. X, 1.

Aconit.: Abwechselnde Hitze und Frost, starker Husten, Kopfweh, Nasenfluss. Arch. XII, 2, 160.

Arnica: Morb. mit Parotisgeschwulst. A.H.Z. VIII, 368.

Belladonna: Feiner Ausschlag mit sehr trockener Hitze, Durst, Delirien, grosse Engbrüstigkeit, die Luft geht nicht recht durch, heisere Stimme, Leibschmerzen. Arch. XII, 2, 158.

Belladonna: Starkes Kopfweh, Zuckungen an den Extremitäten, Heiserkeit, dass er nicht reden kann. Arch. XII, 2, 160.

Bryonia: Stiche in der Brust beim Athemholen, hustet kurz und viel, Husten trocken, Reissen in den Extremitäten. Arch. XII, 2, 179.

Bryonia: Zur Beförderung des Ausbruchs. Hering.

Cina: Sehr heftige Leibschmerzen nebst unauslöschlichem Durst, Erbrechen von Spulwürmer.

China: Bei vorstechenden Unterleibsbeschwerden, ohne Stuhlvermehrung, Abmagerung, Blässe des Gesichts, Fieberlosigkeit. A.H.Z. IV.

Magnes. carb.: In malignen Fällen. Hering.

Nux vomica: Um den Ausbruch zu befördern. Hering.

Pulsatilla: Der Ausschlag ist in vollster Blüthe, sehr starke Hitze mit Schweisse, unaufhörlich trockener kurzer Husten, der Athem kann blos mit Mühe geschöpft werden, beim Husten Stiche in der Brust. Arch. XII, 2, 161.

Sulphur: Heftige Ohrenschmerzen, Taubhörigkeit, Otorrhoe, kurzer, schneller Athem. Zurückgebliebene Rauheit der Stimme. ib.

Sulphur.: Von Erkältung trat folgender nerv. Zustand ein: Lippen und Zunge mit schmutzigen, braunschwarzen, dicken, klebrigen Ueberzügen bedeckt, bei trockener Hitze kein Durst, keine Klage über Schmerzen, nimmt keine Notiz von den Seinigen, unaufhörlicher Husten mit copiösem klebrigem eiterartigem Schleim. Arch. XII, 2, 180.

Bei hervorstechendem Ergriffenseyn des Gehirns mit bedeutendem Gefäss-Fieber, Belladonna und Mercurius. — Bei grosser Empfindlichkeit und Ueberreiztheit des Nerven- und Muskelsystems, mit weniger lebhaftem Gefässleiden, Coffea, Ignat., Belladonna und Hyoscyamus. — Bei grösserer Angegriffenheit der Brust, bei schnellem, jagendem, krächzendem Athem, mit höchster Unruhe und crouptonartigem Husten, Aconit. und Ipecacuauha. — Bei häufigem Nachthusten, Pulsatilla, Chamomilla und Hyoscyamus. A.H.Z. IV.

Pulsatilla: Morbilli mit Neigung zum Zurücktreten. A.H.Z. I.

Morbi animi.

Aconit: Todesbefürchtung bei einer Wöchnerin. trübsinnig, wortkarg, Angstanfälle, Verlust des Bewusstseyns. Arch. IX, 1, 117.

Arnica: Hoher Grad von Muthwillen und Flatterhaftigkeit, Ungezogenheit, stöckisches Wesen, sinnloses Sprechen. Jb. III, 40.

Arsenik: Grosse Angst, Unruhe, Schlaflosigkeit, Hitze im Kopf, weint häufig, glaubt die Leute beleidigt zu haben.

Arsenik: Melanchol. period., Aengstlichkeit in der Herzgrube, die Angst treibt sie Nachts aus dem Bett, Gefühl von Erstickung, Winden, Fressen, Nagen in der Herzgrube, mit Würgen und Wasserauslaufen. Th. B. II.

Arsenik: Melanchol. e retrograda miliaria: Grosse innere Angst, glaubte in seinem Haus nicht glücklich seyn zu können, Neigung zum Selbstmord, Schlaflosigkeit. Ann. I, 66.

Aurum: Melancholia religiosa durch Gewissensbisse erzeugt. Arch. XII, 3, 141.

Aurum mit Beihilfe von Nux vomica, Veratrum und Pulsatilla: Morgens Schwere im Kopf, oft auf Augenblicke Besinnungslosigkeit, irrige Vorstellungen, Angst, Sehnsucht nach den Seinigen, Furcht vor der Zukunft, Verzweiflung, grosser Hang zum Weinen, beständige Unruhe. Suchen der Einsamkeit. Arch. I, 51.

Belladonna: Mania, Rasen, Toben, Spucken, wilder stierer Blick. Pr. M. 1826. 42.

Belladonna: Schlagen auf die eigene Brust, sowie gegen die Herannahenden, mit Traurigkeit wegen eines Todesfalles. Ann. IV, 194.

Belladonna: Schreckliche Angst, sieht Gespenster, Furcht vor dem Tod, erkennt Niemand, beisst und schlägt um sich, grosse Unruhe. Den eingetretenen comatösen Zustand mit tiefem Athem beseitigte Opium. Arch. V, 1, 97.

Belladonna und *Stramon*. Mania: Blaurothes Gesicht, funkelnde Augen, sehr erweiterte Pupille, schrie unaufhörlich, trank viel Wasser, sah Gestalten, und schlug um sich nebst Beissen. Das nach Belladonna eingetretene beständige Bewegen der Hände mit gespanntem Leib, vornehme Miene machen, beseitigte Stramonium, und die weinerliche Stimmung Helleborus niger. Rau 190.

Belladonna, Veratrum, Nux und *Sulphur*: Melancholia. Th.B. I.

Belladonna, *Sulphur*, *Cocculus*, *Lycopodium* und *Acidum nitri*: Melancholie bei einer kurz Entbundenen. Still in sich gekehrt, wortkarg, verzweifelt am Seelenheil, geringe Milch-Absonderung. Ann. I, V, 44.

Belladonna: Schlaflosigkeit, Angst, treibt allerlei närrisches Zeug, zankt, schlägt, sehr erweiterte Pupille, aufgedunsenes gelbes Aussehen. Arch. XII. 3.

Belladonna: Geistesstörung mit stat. atrabilaris, grosse Angst und Bangigkeit, beständige Magen- und Kreuzschmerzen. Arch. XV, 2.

Belladonna: Fixe Ideen von erlittenen Beleidigungen und Peracusis illusoria, congest. ad caput. Jb. I, 145.

Belladonna: mit Beihilfe von Veratrum, Mania puerperalis. Th. III, 117.

Belladonna und *Nux vomica*: Ein 13jähriger Knabe wurde auf einmal tiefsinnig, missmuthig, weinte, zuweilen befällt ihn die Lust Vorübergehende todt zu stechen. A.H.Z. VI, 212.

Conium: Geisteskrankheit bei einem 32jährigen Mann, stilles tristes Dahinbrüten, abwechselnd mit einem sehr aufgeregten, heftigen gebieterischen Zustand. Mit Beihilfe von Belladonna. A.H.Z. IX, 196.

Conium: indolenter Zustand mit Maulfaulheit. ibid. 198.

Helleborus niger: *Melanch. pueri*. Beständiges Lesen in der Bibel, Sprechen vom Tod, Schwermuth, Neigung zum Selbst-

mord, sieht vor sich hin und spricht wenig. Mit Beihilfe von Veratr. alb. Ann. 61.

Helleborus niger: *Melancholia taciturna*. Rau, 191.

Hyoscyamus: *Mania* vom Herausreissen eines hohlen Zahnes, reissende und pulsirende Zahnschmerzen, die sich bis in die Stirne erstrecken, wo dann Bewusstlosigkeit, Toben, Schreien, aus dem Bett springen und Schlagen eintritt. Mit Beihilfe von Nux 1. Arch. IV, 2, 27.

Hyoscyamus. *Melanch*. c. Amenorrhoea. Misstrauen, Fliehen aus dem Hause bei Nacht, Aengstlichkeit, Hitze und Röthe im Gesicht; vom Schreck. Mit Beihilfe von Pulsatilla und Veratr. Ann. I, 64.

Hyoscyamus: *Mania*. Bei einer Frau. Sie ist sehr aufgebracht, sie wüthet wenn man sie von ihrem Vornehmen abhält, schimpft, schlägt, schwatzt viel, Irreden, Angst mit Zittern der Glieder. Ann. I, 69.

Ignat: *Melanchol*. nach Schreck, Schwächegefühl im Unterleib, Menstruation alle 14 Tage, Obstruction, weinerlich, liebt die Einsamkeit, grosses Schwächegefühl des Körpers. Mit Beihilfe von Platina gegen die irreg. Menstruation. Th. B. II.

Ignatia: *Melancholia intermittens quotidiana*. Mit Beihilfe von Natrum muriaticum. Th. B. I.

Lachesis: *Moria*. Grosse Redseligkeit, hielt Vorträge, eine Art Stolz und Misstrauen. Arch. XV, 1, 8.

Nux vomica: *Melancholia incipiens*. Finsteres, verstörtes Aussehen, Gefühl in der linken Unterbauchseite von Schwäche mit Uebelkeit, Mattigkeit und Poltern, Kopf eingenommen, Unfähigkeit zu Geistesarbeiten. Er sprach sehr heftig und ungereimt. Arch. III, 3, 54.

Nux vomica: Ungereimtes Sprechen, Schwere des Kopfs, Anorexie, Mattigkeit, Röthe und Blässe des Gesichts. Ann. I, 51.

Nux vomica: Irrige Vorstellungen bei cessirenden Menses. Pr. M. 1827. 11.

Opium: Der Kranke glaubt nicht in seiner Wohnung zu seyn, will immer fort; ängstlich, mehrtägige Hartleibigkeit, glühendes Gesicht, Harnverhaltung, Pr. M. 1826. 46.

Platina: *Melancholie* mit grosser Furchtsamkeit, Schreckhaftigkeit, sah die umgebenden Leute für Teufel an, Zittern an Händen und Füssen, Herzklopfen, Angst, kleiner schwacher Puls. Arch. VIII, 2, 73.

Platina: Von übermässiger Geistesanstrengung und Aerger, bleiches Ansehen, wüster Kopf, heftige Erection, Neigung zum Aerger und Zanken, liebt die Einsamkeit, verrechnet sich leicht, lärmt und will entfliehen. Mit Beihilfe von Nux vom., Veratr. alb. und Ferrum acet. Ann. I, 49.

Pulsatilla: *Melanchol. puerperal.* c. Agalactia hystericae feminae. Hyg. I.

Pulsatilla: **Melanchol.* gravidae. Sitzt still, faltet die Hände. Parablepsis, schwazt unsinniges Zeug mit Sucht zu entfliehen, und Schlaflosigkeit. Arch. IX, 1, 114.

Pulsatilla: Gemüthsangst mit Schlaflosigkeit; eigenes Gefühl von Unruhe im Kopf, Kopfschmerzen, Herzdrücken, irreguläre Menstruation. Pr. M. 1826. 85. S. auch Ann. III, 3.

Stramonium: *Melanch.* Schreckbilder, Gewissensscrupel, Unruhe, Traurigkeit mit Todesgedanken und Weinen, Lallen und Stammeln mit Fieber. Pr. M. 1826, 55.

Stramonium: *Mania* bei einem eifersüchtigen Trinker. Th. B. I.

Stramonium: *Mania.* Abends Deliriren, Unterhaltung mit Geistern, glaubt mit dem Teufel zu streiten, schläft gegen Morgen sehr wenig, Gesicht roth, Augen glänzend, Stuhlverstopfung, frequenter Puls. Ann. I, 270.

Stramonium: Ein 11jähriges Mädchen knieend im Bett, fährt bei Berührung mit Geschrei und wilden Bewegungen in die Höhe, ringt zuweilen die Hände, heult zuweilen laut, kennt ihre Angehörigen nicht. Macht die wunderlichsten Bewegungen, lacht bisweilen laut auf. Mattigkeit. Arch. II, 1, 84.

Sulphur: Blasses Gesicht, heftige Kopfschmerzen, Druck in der Herzgrube, sehr ängstliche Gemüthsstimmung, glaubt verhungern zu müssen, fürchtet den völligen Ruin ihrer Wirthschaft. Oft grosse Aengstlichkeit. Amenorrhoe. Ann. III, 156.

Veratrum: die Kranke will das Bett nicht verlassen, hat Angst, ist muthlos, verzweifelt, jammert und schreit ohne Grund, isst, trinkt und schläft nicht, glühend rothes Gesicht. Pr. M. 1826. 43.

Veratrum: Schwermuth, Angst, Unruhe, die an Verzweiflung grenzen, heftige Delirien, Singen und Lachen. Pr.M. 1828. 80.

Veratrum: Taumel, Hartleibigkeit, bald Todesangst, Stöhnen, Verzweiflung, bald heftige Delirien, Verstandesverwirrung und Besinnungslosigkeit. Arch. VIII, 2, 84.

Veratrum album: Heftige Wuth, Misshandeln ihrer Umgebungen, spuckte ihre Umgebungen an, grosse Angst mit Herzklopfen, Schreckhaftigkeit, will davon laufen. Singen, Pfeifen, Lachen, Küssen. Misstrauen, Zerstörungswuth, grosse Schwatzhaftigkeit. Ann. I, 69.

Veratrum: *Mania* pueri 12 annos agentis. Im Paroxysmus dunkelrothes Gesicht, hervorgetriebene glänzende Augen, schlägt um sich, brüllt, Schaum vor dem Mund. Auf Veratr. trat ein lautes Lachen und wahre Seiltänzersprünge ein, das Stramonium hob. A.H.Z. VI, 2, 10.

Veratrum: Vesania c. sermonibus lascivis et salacitate. A.H.Z.

Vanilla: *Melancholia taciturna.* Arch. XII, 2.

Morbus coeruleus.

Digitalis: Blaue Farbe der Lippen, der Augenlieder, der Zunge, kalte Extremitäten, Engbrüstigkeit, Bluthusten. Arch. VI, 3, 96.

Morbus daemoniacus.

Nux vomica X und *Cuprum*. Arch. XII, 3, 153.

Morbus maculosus Werlhofii.

Rhus. Th. B. I.

Morbus niger Hippocratis (Melaena).

Arsenik: mit Leberaffection und icterischen Erscheinungen. A.H.Z. VIII.

Arsenik, mit Beihilfe von Arnica. Pr. M. 1826. 18.

Belladonna: Bei den Vorboten mit folgenden Symptomen: empfindliches Wühlen, Drücken, Greifen, Nagen in der Magengegend. Arch. VIII, 1, 12.

Ipecacuanha: Mit Drücken auf der Brust, u. häufigem Aufstossen; mit den Ausleerungen gieng verbranntes Blut ab, Uebelkeit, Erbrechen, Ohnmacht. Mit Beihilfe von Pulsatilla. Ann. III, 416.

Ipecacuanha: Erbrechen und Durchfall von schwarzen pechartigen Massen, bleich mit eingefallenen Gesichtszügen, halb betäubt, Kälte der Extremitäten, zuweilen Angstschweisse, schwacher kleiner Puls. Mit Beihilfe von Bellad. u. China. Arch. XIV, 3, 101.

Nux vomica, *Belladonna* und *Stannum*. Arch. VII, 2, 117.

Nux vomica: Melaena. A.H.Z. IV, 357.

Nux vomica, *Sulphur* und *Petroleum*. Arch. VIII, 1, 12.

Veratrum. A.H.Z. IV.



N.

Necrosis, siehe auch Ossium morbi.

Necrosis articulationis genu: Belladonna, Mercur., Sulphur., Calcar., Lycopod. und Capsicum. Th. III, 155.

Nephralgia.

Nux vomica: sehr heftiger Schmerz in der reg. lumbal. dextra, gehemmte Urinsecretion, konnte auf der rechten Seite nicht liegen. Ann. III, 284.

Nephritis.

Aconit. und *Cantharides.* A.H.Z. VI, 122.

Aconit., *Cannabis* und *Cantharides*: nephritis cum cystitide et ischuria. Arch. XV, 1.

Nevralgiae.

Magnetispolus arcticus.

Nevralgia temporo-facialis: Sulphur, Calcarea carb. und Kali, Journ. de la med. hom.

Siehe auch Cardialgia und Prosopalgia.

Nictitatio.

Spigelia mit Beihilfe von Ferrum aceticum. Jb. III, 74.

Noctambulatio.

Bryonia. Arch. VIII, 1, 105.

Notalgia.

Arsenik: Not. period. complicata. Anfangs weichliche und ängstliche Empfindung im Rücken, unter dem Schulterblatte, mit Drücken im Magen, später zieht sich der Schmerz weiter hinauf, und verwandelt sich in einen Brennschmerz, den die leiseste Berührung vermehrt. Schlechter Schlaf, häufige dünne und gelbliche Stuhlausleerungen, Wundheitsschmerz im After, Mattigkeit. Arch. II, 1, 129.

Bryonia: Steifigkeit im Kreuz. Pr. M. 1827.

Rhus u. *Colocynthis*: Heftige Schmerzen längs dem Rücken, bis in die Lenden und Hüften und hintern Theil der Schenkel, Tag und Nacht. Bibl. h. IV, 146.

O.

Obstructio alvi.

Argilla: obstruct. alvi bei Kindern. A.H.Z.

Bryonia mit Beihilfe von Nux vomica: Bei sehr hartem alle 8 Tage eintretendem Stuhle. Pr. M. 1828. 28.

Carbo vegetabilis: Obstructio haemorrhoidalis. A.H.Z.

Lycopodium; Obstruction mit heftigen Kolikanfällen. A.H.Z. IV.

Nux vomica. Arch. I, 1, 87. und Hartm. Erf. 56.

Nux vomica: Obstructio abhinc 6 diebus, Schwindel, Betäubung, trunkene Schwere des Kopfs, Congest. ad caput und gastrische Beschwerden. A.H.Z. V, 276.

Opium. Pr. M. 1826. 18.

Opium: Obstructio gravidarum. A.H.Z. V, 305.

Plumbum aceticum: Bei einer 19tägigen Stuhlverstopfung. Pr.M. 1826. 87.

Psoricum: Bei einem Kinde von der Geburt an Leibesverstopfung. Nachdem Sulph., Alum. und Opium blos vorübergehende Hülfe brachten. Hyg. III, 185.

Stannum: Mit Vollheit, Aufblähung, Unbehaglichkeit, Hitze im Kopf. Arch. XV, 2.

Sulphur: Hartnäckige Obstruction. A.H.Z. VI, 310.

Veratrum album. Rückert. 324.

Obscuratio corneae.

Cannabis: externus et internus usus. Ueber die ganze Corneae ein weissgrauer Fleck. Mit Beihilfe von Belladonna gegen die Ophthalmie. A.H.Z. I, 119.

Euphrasia und *Cannabis* abwechslungsweise. Die Cornea ist zum grössten Theil durch Flecke verdunkelt. A.H.Z. I, 119.

Euphrasia: Verdunkelung der ganzen Cornea. A.H.Z. V, 163.

Magnesia VIII. und *Acidum nitri*. Arch. X, 1, 157.

Obscuratio leucomatosa ex Ophthalmia traumatico-arthritica, mit Schwindel, Jücken und Brennen in den Augen und Augenliedern, cessatio mensium, erweiterte Pupille, Photoph. Calcar. VI, Phosphor X und Silicea X. Arch. VIII, 3, 156.

Obstipitas lateralis.

Lycopodium. Hyg. IV, 1, 35.

Odontalgia.

Acidum nitri: Odont. ex abusu mercurii enata. Am ärgsten Nachts; ein pochender Schmerz. Arch. XV, 2.

Aconit.: Heftige oft wiederkehrende Zahnschmerzen, Wallungen im Kopf, Hitze und Backenröthe, das Zahnweh bestand in einem Krabbeln in den Zähnen, Nachmittags schlimmer, Nachts am schlimmsten. Hyg. I, 337.

Aconit.: starkes klopfendes Zahnweh mit Congest. ad caput. Arch. XV, 2.

Agaricus muscaricus: Zahnreissen durch Kälte erhöht.

Alumina: Zahnweh beim Kauen.

Belladonna: reissende wühlende Schmerzen in den Zähnen des Oberkiefers, ohne dass einer hohl wäre, Gefühl wie wenn die Zähne zu lang wären, Zahnfleisch geschwollen, roth u. brennend, Schmerzen nach Berührung vermehrt, Abends und Vormittags heftiger, und durch eingezogene kühle Luft erregt. Zugleich das ganze Gesicht roth und heiss. Arch. XI, 2, 130.

Belladonna: Odont. c. trismo. A.H.Z. I, 147.

Bryonia und *Rhus*: Unerträgliches Zahnweh, wie wenn man alle Zähne mit Gewalt herausrisse; Bettwärme, warme und kalte Luft vermehren den Schmerz. Bibl. h. de Gen.

Causticum: Mit schmerzhaftem und leicht blutendem Zahnfleisch und mit Reissen in den Gesichtsmuskeln, im Aug und Ohre verbunden. Arch. XV, 2.

Calcarea: Reissen in hohlen und gesunden Zähnen, anfallsweise, Tag und Nacht, durch Kaltes, vorzüglich durch kalte Zugluft verschlimmert, ausser den Schmerzanfällen grosse Empfindlichkeit der Zähne gegen die Luft. A.H.Z. V, 82.

Chamomilla: Odont. post refrigerationem; post cibos et potus, inprimis post calidos potus et coffeam. A.H.Z.

Chamomilla: sehr heftige Odont., mit Unruhe, Wimmern, Geschwulst der linken Wange, ein Backenzahn im linken Oberkiefer hohl, das Zahnfleisch desselben geschwollen und brennend; er klagt über einen wühlenden, fressenden Schmerz in den hohlen Zähnen. Schlaflosigkeit. Arch. XI, 129.

Chamomilla: Periodisch heftige Odont. im hintern Backzahn der untern Kinnlade links, der Zahn ist bedeutend hohl, und der Schmerz besteht in einem Rucken und Ziehen, nach dem Essen am heftigsten. Arch. XI, 2, 129.

Chamomilla: Heftiger Zahnschmerz, in einzelnen Stichen durch die obere linke Kinnlade bestehend, und Jücken und Kriebeln in den Zähnen selbst, Nachts am heftigsten. Zahnfleischgeschwulst. Arch. XI, 2, 128.

China: Odont. besonders stark nach dem Essen und in der Nacht, die Odontalgia kann blos durch festes Zusammenbeissen gelindert werden, während die geringste Berührung den Schmerz sehr steigert. Arch. XV, 2.

Coffea: Mit Ueberreiztheit des Nervensystems. Arch. XV, 2.

Euphorbia: Pochende klopfende Schmerzen, als würden die Zähne zusammengeschraubt, unter dem Augzahne eine bei Berührung empfindliche, schmerzhafte Geschwulst, die sich deutlich als Abscess aussprach, Erysipelas genarum. A.H.Z. VI.

Graphit.: Odont. in allen Zähnen der linken Seite, mit halbseitigem Kopfweh in Anfällen; besonders Nachts vermehrt. Hyg. I, 336.

Hyoscyamus: Odont. in den obern Vorderzähnen und Backzähnen der rechten Seite, sowohl gesunden als cariösen, sich über die obere Kinnlade und rechte Nasenhälfte bis zur Nasenwurzel und dem rechten Auge erstreckend, auch in der Unterkinnlade, jedoch geringer. Der Schmerz bestand aus Reissen und Klopfen mit Geschwulst des Zahnfleisches; durch Druck auf die schmerzhaften Zähne sich steigernd. Gefühl, wie wenn die Zähne zu lang wären. A.H.Z. V, 168.

Lachesis: In den Zahnwurzeln des Unterkiefers ein wüthendes Zucken, Reissen, Stumpfstechen, oft durch den Oberkiefer bis ins Ohr hinauf; erschien jedesmal nach dem Erwachen vom Schlaf, bald nach dem Essen, auch von warmen und kalten Getränken. Arch. XV, 2.

Magnesia carbonica: Odont. bald in einem bald in mehreren Zähnen der rechten Seite des Unterkiefers, heftig bohrend, dabei Reissen in der rechten Gesichtsseite, bis in die Schläfegegend, mit Steifheit der Nacken- und Halsmuskeln. Der Schmerz ist bei Tag unbedeutend, Abends und die ganze Nacht sehr heftig; nöthigt die Kranke herumzugehen. Arch. XII, 3.

Mercurius vivus: Odont. gravidae. Das Zahnfleisch ist geschwollen, livid, an den Rändern hochroth, wie angefressen, schmerzhaft und sehr empfindlich; Zunge ebenfalls empfindlich, fauliger Mundgeruch. Reissende Schmerzen in gesunden wie in cariösen Zähnen. Nachts, durch kalte Luft und kaltes Getränk verschlimmert. A.H.Z. V, 231.

Mercurius solubilis: Heftig reissender Schmerz in den Zähnen der untern Kinnlade, so dass er nicht im Bett bleiben konnte, dabei Jucken im Zahnfleisch, das blass aussieht, geschwollen

ist und von den Zähnen abklafft. Durch Reiben der Zähne verschwindet der Schmerz auf Augenblicke, durch Wärme wird er vermindert, durch kühle Luft heftig erregt. Arch. XI, 2, 132.

Mercurius solubilis: Heftiges zum Reiben nöthigendes Jucken; im linken Oberkiefer ist das ganze Zahnfleisch sehr geschwollen und roth; es bildet sich an dem cariösen Backzahn ein Geschwür aus. Unschmerzhafte Geschwulst der linken Wange. Eingezogene kühle Luft verursacht reissenden Schmerz im hohlen Backzahn, Abends sind die Schmerzen vermehrt, in der Wärme vermindert. Arch. XI, 2, 132.

Mezereum: Odont. ex refrigeratione. Ziehende Schmerzen in der linken untern und obern Kinnlade, mit abwechselndem bohrendem Schmerz in einzelnen Zähnen, und Stechen bis in das Jochbein derselben Seite hinauf, die Zähne sind auf der linken Seite stumpf, boll, und wie zu lang, die ganze linke Seite des äussern Kopfs wie boll, und ziehende Schmerzen an einzelnen Stellen. Berührung und Bewegung vermehren die Kopf- und Zahnschmerzen, Abends Frostschauder. Verdriessliche Gemüthsstimmung. Arch. XI, 2, 132,

Mezereum: Zuckende, greifende, stechende Schmerzen in einem obern Backzahn, Tag und Nacht fortwährend, Abends stärker, auch ein Stumpfheitsgefühl dabei, und wie wenn der Zahn herausgehoben würde. Ann. IV, 184. auch A.H.Z. VI, 118.

Nux vomica: Ziehende reissende Zahnschmerzen ohne Backengeschwulst, vorzüglich Nachts, durch Kaltes und Warmes verschlimmert, vorzüglich durch kalte Luft, grosse Empfindlichkeit der Zähne gegen kalte Luft. A.H.Z. V, 275.

Nux vomica: Heftiger Wundheitsschmerz der ganzen oberen Kinnlade, mit Wühlen in dem zweiten vordern cariösen Backzahn, rechts, und abwechselnden Stichen darin, bis in die Gesichtsknochen herauf, besonders beim Gehen in freier Luft, beim Essen und früh. Arch. XI, 2, 130.

Nux vomica: Heftiger wühlender Zahnschmerz in einem obern linken Backzahn, mit Stichen über die ganze Gesichtshälfte; durch Wärme vermindert. Arch. XI, 2, 131.

Nux vomica: Wuwwern und Bohren in den obern und untern Zähnen. A.H.Z. I, 146.

Platina: Klopfendes Wühlen durch die ganze rechte Kinnlade; Abends und in der Ruhe schlimmer; unwillkührliches Weinen.

Zu frühe und zu starke menses, zugleich eine Art klammartigen Taubheitsgefühl in der leidenden Gesichtsseite. Arch. XV, 2.

Psoricum. Griess.

Pulsatilla: Odont. gravidae. Anfallsweise, besonders Abends auftretend, mit Frostgefühl und auffallender Blässe. Kühle Luft minderte sie. A.H.Z. IV, 274.

Pulsatilla: Pochender Zahnschmerz in der linken obern Kinnlade, mit Ziehen bis in das Aug herauf, Nachts im Bett am heftigsten; im warmen Zimmer und von warmen Speisen und Getränken vermehrt, in freier Luft vermindert. Arch. XI, 2, 132.

Pulsatilla: stechende Schmerzen in einem hohlen Backzahn, die bis ins Ohr und die linke halbe Gesichtsseite fuhren. Zugleich Frost und Zuckungen durch den ganzen Körper. Ann. II, 248.

Pulsatilla: ziehendes Nagen, Reissen in den obern und untern Backzähnen der linken Seite. Die Unterkinnlade schmerzt bei Berührung. A.H.Z. V, 310.

Rhus: Reissen in den Zähnen und dem Kopf, von Abends bis Morgens, konnte das Liegen nicht vertragen. In der Exacerb. sehr heftig. A.H.Z. V, 204.

Rhus: von Erkältung, in der Wärme gemildert. —

Sabina: Besonders heftig in der Bettwärme und nach dem Essen, Gefühl als ob der Zahn gesprengt werden sollte. Starker Blutabgang. Arch. XV, 2.

Sepia: Odont. gravidae: pochend, pulsirend, mit Klopfen der übrigen Pulse im Körper verbunden, lautes Wimmern; durch kalt Wasser wurden die Schmerzen gemindert. A.H.Z. IV, 275.

Sepia: Klopfendes mit stechendem Schmerz verbundenes Zahnweh, verbreitet sich in Ohren und Arm; Athembeschwerden. Arch. XV, 2.

Silicea: Wo der Knochen oder die Knochenhaut des Unterkiefers selbst geschwollen ist. Pochender Zahnschmerz. Arch. XV, 2.

Spigelia: Pochender Zahnschmerz mit Gesichtsschmerzen verbunden. ibid.

Staphisagria: Heftiges Fressen mit empfindlichem Ziehen, bald längs den Vorderzähnen, bald nach dem Aug hinauf, früh am heftigsten, nach dem Essen und Kauen, in freier Luft und durch kaltes Trinken erhöht, durch Wärme gemildert. Leicht blutendes Zahnfleisch. Arch. XI. 2, 133.

Sulphur: Klopfende Zahnschmerzen mit geschwollenem Zahnfleisch. Arch. XV, 2.

Veratrum: Klopfender Zahnschmerz mit Gesichtsgeschwulst, kaltem Stirnschweiss und allgemeiner Schwäche. Arch. XV, 2.

Odontalgia gastrica.

Nux vomica, *Pulsatilla*.

Odontalgia rheumatica.

Nux vomica, Pulsatilla, Mercurius solubilis, Chamomilla, Bryonia, Aconit (bei empfindlichen und zu Wallungen geneigten Personen Griess.), *Mezereum, Agaricus muscarius, Calcarea carbonica.*

Odontalgia nervosa.

Coffea, Spigelia, Belladonna.

Odontalgia sanguinea.

Aconit, *Pulsatilla*, *Hyoscyamus*, *Sulphur*, *Belladonna*, *Sabina*, *Magnetis polus arcticus, Euphorbia* und *Sepia.*

Oedematia.

Oedema crurum cum menstruatione cessante: Pulsatilla. A.H.Z. V, 311.

Aconit: Oedema phlegmonodes. Bigel I. 265.

Bryonia: Oedematia calida. Rückert 108.

China: Oedema extremitatum post praetercessos morbos vires valde infringentes. Hyg.

Ferrum muriaticum. Arch. II, 1, 115.

Ledum: Oedematia calida oberhalb und unterhalb der Kniescheibe. Pr. M. 1826, 16.

Rhus: Oedematia calida circa utrumque malleolum. Mit Beihilfe von Sulphur. Ann. II, 232.

Oedema pulmonum: Hep. sulph., Calc. A.H.Z. VI, 115.

Oophoritis.

Nux, Bryonia und *Sulphur.* Th. B. II.

Ophthalmia.

Aconit und *Belladonna*: Das Aug ist mit Blut unterlaufen, grösste Lichtscheu, heftige Kopfschmerzen. Mit Beihilfe von Sulphur. A.H.Z. II, 56.

Arsenik: Sehr hartnäckige Ophthalmia mit ulcusculis corneae und sehr starker Lichtscheue. Arch. XIII, 2, 96.

Arsenik: Conjunctiva wie mit Blut ausgespritzt, heftiger Brennschmerz im Aug, Fieber. Arch. VIII, 2, 75.

Belladonna: Schmerz der Augen und über denselben, Hitze in

den Augen, Lichtscheue, früh sind die Augen zugeklebt, Hitze im ganzen Körper, frequenter Puls. Pr. M. 1828, 20.

Belladonna mit Beihilfe von Sulphur: Lichtscheu, beständiges Thränen, Brennen in den Augen.

Euphrasia: Palpebr. des rechten und linken Auges geschwollen und zugeklebt, Augen entzündet, schleimiger mit Blut vermischter Ausfluss aus den Augen, Schnupfen. Jb. I. 167.

Hepar sulphur: Heftiger Schmerz über der rechten Augbraune, heftiges Thränen des linken Auges, Photophobie, Conjunctiva von den Winkeln aus geröthet, Berührung macht heftigen Zerschlagenheitsschmerz. Arch. III, 3, 76.

Mercurius solubilis: Leichte Ophthalmia mit brennend beissendem Schmerz, in freier Luft ärger, besonders Abends starkes Thränen, die Augen können weder das Tages- noch das Kerzenlicht vertragen. Zäher den After wund machender Stuhl. Ann. I, 16.

Calcarea carb.: Das rechte Auge ist mässig entzündet, quer über die Pupille ein grauer Streifen, heftiges Drücken im Auge, beim Bewegen des Augs Stechen und Thränen, grosse Lichtscheue. Jb. III, 74.

Sulphur: Der rechte Bulbus ist geröthet, trüb, die Augenlieder dick, roth, Eiterschleim, absondernde Photophobie, stechender Schmerz über dem Aug, starkes Thränen; wenig Appetit. Ann. II, 199.

Lycopodium: Palpebrae crassae, tumidae, escharoticae, glandulae meibomianae tumidae et crassae. Sulphur, Digitalis, Pulsatilla primo adhibita minime effecerant. Jb. III, 76.

Rhus: Entzündung beider Augen, das Weisse der Augen ist blassroth entzündet, in den Augen Beissen und Brennen, Trübsichtigkeit, Morgens sind die Augenlieder zugeklebt, Augen wässrig. Arch. IX, 2, 112.

Sulphur: Ophth. vehemens bei einem 9jährigen Kind, das in Kalk fiel. Geschwulst, Röthe der Augen, Brennen in den rothen entzündeten Augenliedern, bei Bewegung spannend und beim Schliessen zerschlagen schmerzend, Unleidlichkeit des Sonnenlichts. Ann. I, 16.

Sulphur: Ophth. ex refrigerio. Heftiges Drücken im linken Auge, das entzündet ist, und grösser geworden zu seyn scheint. Augenlieder sehr angeschwollen, Albuginea blutroth, Cornea getrübt, ulcus corneae, Photophobie. Im Umfange der Augen-

höhle sehr arg drückende Schmerzen, die bei Bewegung der Augenlieder und beim Aussetzen des Sonnenlichts sehr zunehmen. Der Schmerz nimmt den ganzen Kopf ein, bei Nacht am stärksten. Arch. II, 2, 100.

Ophthalmia arthritica.

Aconit und *Arsenik*: Das Auge ist sehr lichtscheu, thränt leicht beim Oeffnen, Cornea matt, Conjunctiva stark geröthet, die Iris ist dunkler, brennende Hitze im Aug, heftige Schmerzen in reg. supra orbitali gegen Stirn und Schläfe hin, besonders Abends und Nachts sehr heftig. Klopfen und Hämmern im Kopf. A.H.Z. VII, 135.

Aconit III. Arch. XIV, 2, 103.

Belladonna und *Sulphur*. A.H.Z. IV, 180. Vergl. Th. III, 16.

Belladonna, *Cocculus* und *Sulphur*: Dolores arth. circa orbitam, vasa varicosa conjunctivae. Th. III, 6.

Colocynthis: Wüthender Kopfschmerz, brennende, schneidende Schmerzen im rechten Auge, Congest. ad caput. Pr. M. 1827, 39.

Nux vomica: Brennend juckender Schmerz in den Augenliedern, Unerträglichkeit des Tageslichts, Nachts reissender Schmerz der Augen. Ann. I, 77.

Ophthalmia arthritica cum obscuratione leucomatosa. Drückend reissender Schmerz in den Stirn- und Augenhöhlen, sehr erweiterte Pupille, Photophobie, epiphora. Crocus, Belladonna, Nux vomica, Euphrasia und Spigel. setzten der Entzündung Schranken, gegen die Verdunklung wurde Calcar., Phosphor und Silicea mit glücklichem Erfolg gereicht. Arch. VIII, 3, 153.

Sulphur: Lichtscheu, Conjunctiva wenig geröthet, Sclerctica rosenroth durchschimmernd, Schmerzen um das Aug. Hyg. III, 14.

Ophthalmia catarrhalis.

Belladonna: Röthung der Augenlieder, Gefühl von Brennen, Lichtscheue, Trockenheit, Schnupfen und krampfhafter Husten. Arch. IX, 3, 50.

China: Conjunctiva des linken Augs leicht geröthet, das Bewegen der Augen schmerzhaft, Gefühl als sey Sand unter den Augenliedern. Abendliche Exacerbation, Stirnschmerz. Arch. III, 3, 78.

Digitalis: Geröthete, angeschwollene Augenlieder, brennend, Augen sehr empfindlich gegen das Licht, conjunctiva bulbi et palpebrarum geröthet, Sandgefühl. Fortwährendes Thränen, reichliche Absonderung eiterförmigen Schleims. A.H.Z. V, 161.

Digitalis: Conjunctiva gleichmässig geröthet, Augen schwimmen in Thränen, sind stark zugeklebt, beide Augenlieder mit Schleim besetzt, der untere Augenliederrand stark geröthet und geschwollen, starker Schnupfen. Mit Beihilfe von Mercur. solubil. Arch. III, 3, 65.

Nux vomica: Oph. ex refrigr. enata. Heftiges Drücken der Augen bei jeder Anstrengung, sie zu öffnen, das Weisse beider Augen von Blut unterlaufen, Augenlieder geröthet, geschwollen, mit Schleim zugeklebt. Ann. 1, 17.

Ophthalmia chronica.

Calcarea carbonica und *Silicea*: Palpebrae geschwollen, Bulbus stark geröthet, Photophobie, nächtliches Zuschwüren der Augen. Mit Beihilfe von Rhus. Ann. III, 166.

Calcarea et *Belladonna*: Photophobia magna, graves dolores, fere continui clamores lacrymatio perpetua, circa oculos exanthema, facies scrophulosa. Maculas corneae Arsenicum, Acid. nitri et Calcarea sanaverunt. A. d. l. m. h. III, 208.

Sepia mit Beihilfe von Sulphur: Ophth. chron. mit heftiger Lichtscheue, eiternden Blattern auf dem Bulbus und nächtliches Zuschwären. Ann. II, 202.

Ophthalmia intermittens.

Belladonna: Röthe der Conjunctiva bulbi. Thränenfluss, Lichtscheue. Hyg. IV, 130.

Ophthalmia mercurialis.

Acidum nitri.

Ophthalmia neonatorum.

Chamomilla: Geschwulst, Röthe und Schleimabsonderung der Augenlieder, grosse Lichtscheue, das linke Auge kann gar nicht geöffnet werden. Ann. II, 200.

Ophthalmia rheumatica.

Belladonna: Reissende ziehende Schmerzen in der Umgebung des Augs, im rechten Aug stechende brennende und drückende Schmerzen, Thränenfluss, Lichtscheu, erweiterte Pupille, Conjunctiva bulbi stark geröthet. Ann. II, 198.

Mercurius solubilis: Sclerotica des rechten Augs geröthet, auf der Cornea ein Geschwür. Reissende bohrende Schmerzen im Aug und Umgebung mit abendlichen und nächtlichen Exacerbationen, Photophobia visus nebulosus. A.H.Z. V, 230.

Spigelia und *Euphrasia*: Das rechte Aug ist entzündet, stark geröthet, die überfüllten Gefässe schimmern unter der Form eines bläulichrothen Kreises hervor, Cornea getrübt, heftige Schmerzen des Auges und der Orbita. Gegen die zurückbleibende Ecchymosis scleroticae: Nux vomica. Arch. VI, 2, 60.

Ophthalmia scropulosa.

Arsenik. Arch. XII, 3.

Belladonna: Gefässe der Sclerotica wie mit Blut ausgespritzt, empfindliches Drücken in den Augen, Lichtscheu, Augenlieder früh von Augenbutter zugeklebt. Arch. IX, 3, 49.

Belladonna und *Sulphur*: Fippern der Augenlieder, Augenliederränder geschwollen und entzündet, kleben des Nachts zu, Beissen in den Augen und Thränen derselben, Photophobie, Conjunctiva mit rothen Adern durchzogen. Ann. 1, 76.

Belladonna, *Calcarea carbonica*, *Lycopodium* et *Sepia*: Das linke Aug wenig entzündet, Cornea ganz trüb, schmutzig, das Sehvermögen sehr geschwächt, das rechte Aug ist im höchsten Grad entzündet, Augenlieder sind geschwollen, roth, wund, Ausfliesen einer scharfen dünnen eitrigen Materie, Thränen, starke Lichtscheu, brennend stechende, bohrende Schmerzen des innern Auges, Ucera et maculae corneae. Geschwollene Halsdrüsen. Arch. VIII, 2, 56.

Belladonna: Lichtscheu, gerötheter Bulbus, kleine Geschwürchen. Die auf Belladonna noch übrig gebliebene Lichtscheu nahm Ignatia. Ps. M.

Belladonna, *Mercur*. und *Hepar sulphuris*. Bibl. h. de Gen.

Belladonna, *Calcarea*, *Acidum nitri* und *Arsenik*. Arch. de la med. hom.

Calcarea carbonica: Lichtscheu, Augenlieder roth, angeschwollen, schmerzhaft und geschlossen, scharfer Thränenfluss, Sclerotica geröthet. Auf der Cornea Eiterpusteln. Habitus scrophulosus. A.H.Z. V, 82.

Calcarea mit Beihilfe von Belladonna, Hep. sulphur und Pulsatilla: Conjunctiva et palpebrae summopere rubent, photophobia magna, frequens lacrymatio et conglutinatio ocuiorum, dolores pungitivi. Jb. III, 75.

Calcarea carbonica: Oph. c. ulculsculis et panno corneae. Arch. VIII, 2, 70.

Graphit.: Oph. c. ulcusculis et praedominante Photophobia. A.H.Z. V, 165.

Hyoscyamus. A.H Z.

Petroleum: Oph. scroph. incipiens. Mit Anschwellung der Nase und Eiterausfluss aus derselben. A.H.Z. V, 306.

Rhus: Beide Augen etwas geröthet, Thränen am Tag, nächtliches Zuschwüren, Unruhe, Schlaflosigkeit. In der Umgegend des Augs oedematöse Geschwulst. Ann. I, 203.

Sepia. Arch. XII, 2, 29.

Sulphur: Augenliedränder dick, wulstig, exulcerirt. Cornea mit Flecken versehen, Sehkraft des Augs getrübt. Visus nebulosus. Nach anfänglicher Verschlimmerung trat nach 6 Wochen (in (repet. Dosen gegeben) Heilung ein. Arch. XII, 1, 132.

Ophthalmia syphilitica.

Mercur.

Ophthalmia traumatica.

Aconit und *Arnica* im stadio primo. Arch.

Arnica: Von einem Pferdschlag. Augenlieder sehr geschwollen, mit Blut unterlaufen, Pupille erweitert, gegen das Licht empfindlich. Mit Beihilfe von Euphrasia gegen das Thränenfliessen. Arch. V, 3, 23.

Arnica und *Calcarea carbonica*: Oph. tr. bei einem scrophulösen Knaben. Hyg. I, 6.

Siehe auch Psorophthalmia.

Orchitis.

Aconit, *Arnica* et *Spongia.* Th. B. II.

Arnica: Orchit. ex vi externa: Der rechte Testikel ist sehr heftig angeschwollen, mit sehr bedeutenden Schmerzen. Ann. II, 293.

Mercurius solubilis: ex Gonorrhoea repulsa. Jb.

Nux vomica: Die Testikel sind angeschwollen, vertragen keine Berührung, heftige Schmerzen in denselben, mit Jucken in der Glans. Ann. I, 41.

Pulsatilla: Orch. ex refrigerio c. horrore, vomitu et diarrhoea. Arch. VIII, 1, 93.

Orchitis erysipelatosa.

Belladonna und *Rhus.* Schweikert diss. hom.

Orthopnoea.

Heftige Orthop. mit sanguinolenten Sputis. Phosph. Bibl. hom. III, 30.

Siehe auch Suffocatio.

Oscheocele.

Nux vomica 18. Ann. IV, 328.

Magnesia carbonica. A.H.Z. III.

Ossium morbi.

Asa foetida, *Mezereum*, *Silicea* und *Sulphur*: Knochenauftreibung der Tibia, mit dumpfziehenden, wühlenden Schmerzen, schlimmer in der Ruhe als bei Bewegung. Arch. VIII, 2, 45.

Calcarea carb. und *Asa*: Necrosis ossis tarsi. Arch. VIII, 1, 45.

Lycopodium, *Silicea*, *Mezereum* und *Ledum*: Scrophulöse Knochenauftreibung. Th. B. I.

Mercurius solubilis: Knochengeschwulst am Tarsus mit heftigen Schmerzen. Pr. M.

Mezereum: Schmerzhafte Knochengeschwulst am ganzen linken Unterfuss. Arch. VI, 3, 103.

Phosphor: Knochenauftreibung. A.H.Z.

Rhus: mit Beihilfe von Dulcamara, Staphis. und Sulphur. Knochengeschwulst am Arm mit jauchenden Hautgeschwüren. Pr. M. 1827, 26.

Silicea: Osteitis Caries et Necrosis. S. Arch. A.H.Z. Hyg.

Siehe auch Caries.

Osteocopi.

Heftige Knochenschmerzen im Arm, exacerbiren mehrmals des Tags und bei Nacht, der Arm ist abgemagert, kraftlos und sehr blass, die freie Bewegung des Arms aufgehoben. Mercurius solub., China, Ferrum, Cocculus, Pulsatilla, Belladonna und Ledum. Arch. IV, 1, 124.

Phosphor, siehe Tophi.

Otalgia.

Pulsatilla: Heftiger Ohrenschmerz, wie Ohrenzwang. Ann. IV, 190.

Spigelia: Ohrenzwang. Rückert 302.

Pulsatilla: Rheumatisches Ohrenreissen, besonders Abends und

Nachts mit Taubhörigkeit, Ohrsausen, Stechen, Reissen im Kopf. A.H.Z. V, 310.

Auch Belladonna, Chamomilla, Nux vomica und Rhus. A.H.Z. I, 153.

Otitis.

Aconit, *Nux* und *Sulphur*. Th. B. II.

Pulsatilla: Heftig reissende und ohrenzwangartige Schmerzen tief in beiden Ohren, mit Sausen und Brummen in denselben, der Schmerz ist oft ungeheuer heftig; Dysecoia und Otorrhoea. A.H Z. II, 104. und A.H.Z. V, 310.

Pulsatilla: Otitis e morbillis retropulsis c. Otorrhoea. Arch. VIII, 3, 144.

Pulsatilla mit Beihilfe von Bryonia und Belladonna. Ann. IV, 36.

Otitis interna et externa erysipelatosa: Pulsatilla. Arch. V, 2, 71, III, 2, 71.

Otorrhoea.

Belladonna und *Pulsatilla* abwechslungsweise, Sausen und Brausen verbunden mit fürchterlichen Schmerzen. Arch. XIV, 3, 13.

Calcarea carbonica. Hyg. I.

Menyanthes trifoliata: Otorrhoea post exanthemata. Griess.

Mercurius solubilis: Otorrhoea mit Ulceration der Ohrmuschel, Triefäugigkeit, aufgetriebenen Augenliedern. Bigel II, 166.

Sulphur: Otorrh. purulenta. Ann. I, 290.

Sulphur und *Belladonna*: Otorrh. purulenta scrophulosa; Baryecoia. Hyg. II, 264.

Ozaena.

Alumina: Ausfluss und Ausschnauben einer dicken, gelben, übelriechenden Flüssigkeit, besonders Morgens. Zugleich Anorexie, herpes et obstructio nasi. A.H.Z. V, 21.

Aurum: Es wird eine dicke, gelbgrüne, theils flüssige, theils trockene Materie ausgeschnaubt, ekelhafter Gestank aus der Nase und Geruchsmangel. A.H.Z. V, 36.

Aurum: Ozaena syphilit.: Beim Ausschnauben kommt blutiger Eiter, die Nase ist verstopft, die Nasenlöcher mit einer gelblichen, geschwürigen Kruste zugeklebt; Nase beim Stirnbein und Oberkiefer geröthet und angeschwollen. Weinerliche Gemüthsstimmung. Arch. II, 2, 133.

Murias magnesiae: Oz. benigna. Wundheit der innern Nase, gelbe Schorfe in der Nase, Ausfliessen einer wässrigen, schlei-

migen, scharfen Feuchtigkeit, Röthe und Wundheit der Oberlippe, Anschwellung des untern Theils der Nase. A.H.Z. V, 197.

Pulsatilla: Von chronischem Schnupfen. Es fliesst eine gelblich grüne, eiterartige Materie von unerträglich stinkendem Geruch in bedeutender Menge aus der Nase. Nase ist etwas angeschwollen. Menstruation zu spät und zu spärlich. Leucorrhoea lactea. Frösteln, Durstlosigkeit, weinerliche Gemüthsstimmung. Arch. I, 2, 127.

Sepia mit Beihilfe von Belladonna. Jb.

P

Palpitatio cordis.

Pulsatilla und *Spigelia*. — *Aurum*. Rückert.

Veratrum. Bibl. hom. III, 142.

Panaritium.

Sepia, Rhus. Arch. XII, 3.

Silicea: Pan. suppurans mit einem Fleischgewächs und unerträglichen Schmerzen. Arch. IX, 3, 96.

Sulphur: Unterschwären des Nagels am untern und äussern Rande mit unerträglichen Schmerzen. Pr. M.

Parablepsis.

Cicuta virosa: Visus duplicatus, Regenbogenschein um die Buchstaben und die Lichtflamme, Lichtscheu; Schwindel. Casp. Erf. 126.

Paralysis.

Arnica. Ann. III, 298.

Bryonia mit Beihilfe von Rhus, paralys. extremitat. inferior: gänzliche Lähmung und Taubheit. Rau 188.

Camphor und *Rhus*: Bei Lähmung der Extremitäten in Folge häufiger Blasenpflaster. Th. B. I.

Causticum: Paralysis brachii dextri c. Aphonia, post Catarrhum retrogradum. A.H.Z. III, 142.

Cocculus: Paral. extremit. infer. A.H.Z. I, 161.

Hyoscyamus: Paralysis sphincteris ani pueri. A.H.Z

Mesmerismus nebst Beihilfe von Plumbum aceticum: Bewegungslosigkeit, Kältegefühl, Abmagerung und Empfindungslosigkeit der untern Extremitäten. A.H.Z. VIII, 353.

Nux vomica: Paralys. pedis dextri. Vertigo caduca: Beneblung des Kopfs, öfters Gesichts-Verdunklung, nach Essen und Trinken sogleich Erbrechen und Brennen in der Herzgrube. Allgemeine Körperschwäche, zorniges Gemüth. Arch. IV, 2, 82.

Nux vomica: Paral. brachii sinistri. Dyscinesia et Anaesthesia. Empfindung im Arm, wie von Toben und Stossen. Arch. IV, 1, 11.

Nux vomica, *Rhus* und *Cocculus*: Paralysis brachii dextri. Die Finger sind krummgezogen, das Sprechen fällt ihr schwer. Jb. III.

Nux vomica nebst Beihilfe von Rhus et Cocculus. Brachium dextrum paralyticum est, digiti curvati, contracti, anorexia, constipatio, difficultas loquendi, salivatio. Jb. III, 93.

Oleander mit Beihilfe von Cocculus, Arnica und China. Paralysis extremitatum, cum visu duplicato. Arch. IV, 3, 96.

Rhus: Paralysis brachii sinistri ex refrigero c. diarrhoea, tenesmo, difficili respiratione. Rau 189.

Rhus: Paralysis extremitatum von einem Fall nach hinten. Hyg. I, 304. Ebenso Arch. XII, 2, und A.H.Z. VII, 41,

Rhus: Paralysis brachii dextri, zugleich brennender Schmerz. Jb. I, 136.

Silicea: Paralysis musculorum dorsi. Kann sich im Bett nicht umwenden und nicht sitzen. Arch. XII, 3, 154.

Sulphur und *Calcarea*: Schmerzhafte Lähmung der Hüftgelenkparthieen, sie konnte kaum gehen, zog die Füsse auf dem Boden hin. Heftiger Schmerz bei jedem Tritt im Kreuz und in der Hüfte. Ann. 1, 18.

Sulphur: Paralysis extremit. infer. Hyg. I, 4.

Paresis.

Arnica und *Nux vomica*: Paresis extremit.: Er kann mit den Händen nicht zum Kopf gelangen, kann beim Zugreifen nichts erfassen; es entfällt ihm alles. Die Beine haben keinen Halt. Ann. III, 298.

Carbo vegetabilis, *Sulphur*, *Graphit.* und *Lycopodium*: Schmerzhaftes Ziehen vom Ellenbogen bis zum Kniee, das Handgelenk wie steif und verrenkt, Mattigkeit in den Knieen, sie sind wie

gelähmt. Er muss die Füsse gleichsam nur nachschleppen. Ann. I, 320.

Ignatia: Paresis rheumatica: Heftiger rheumatischer Verrenkungsschmerz, wie wenn das Fleisch von den Knochen abgelöst würde, der Arm konnte nicht willkührlich bewegt werden; beständige Unruhe. Das zuerst gereichte Stibium tartaricum brachte blos momentane Erleichterung. Arch. VII, 1, 31.

Nux vomica: Taubheit eines Beines. Arch. I, 1, 87.

Zincum: Paresis brachiorum. Arch. XII, 2. 28.

Parotis.

Belladonna: Parotis epidemica. A.H.Z.

Belladonna: Parotis mit nachmittägigem Fieber und Grind auf dem Kopf. Mit Beihilfe von Sepia. Ann. II, 203.

Kali carbonicum: Parotis.

Rhus: Parotis post scarlatinam c. febri vehemente. A.H.Z.

Parotis chronica.

Mercurius: Parot. mit unbedeutendem Schmerz, langsam zunehmender Anschwellung und Härte. A.H.Z. V, 322.

Parulis.

Nux vomica und *Sulphur*. A.H.Z.

Pemphigus.

Dulcamara: Pemph. chronicus: Erbsen grosse, eine gelbe, wässrige, durchscheinende Flüssigkeit enthaltende, auf rothem Grunde sitzende heftig juckende Blasen, die jauchende Geschwüre bilden. Viel Durst, schleimige Stühle. Arch. III, 2, 119.

Rhus: Pemph. chronicus: Auf geröthetem Grunde stehen grosse, flache, eine serös eitrige Flüssigkeit enthaltende Blasen, die theils zu braunen Schorfen zusammentrockneten, theils in flache Geschwüre, theils in nässende Excoriationen sich verwandelten. Lähmungsschwäche in den Extremitäten. A.H.Z. V, 321.

Pemphigus sanguineus.

Arsenik: Blutblasen auf dem ganzen Körper mit blutigem Urin, Durchfall, Schlaflosigkeit, Unruhe. Arch. III, 3, 81.

Peripneumonia.

Acidum phosphoricum: Perip. in einem spätern stadio. Heftiger Husten mit eiterartigem Auswurf, Fieber, frequentem Puls, starkem Nachtschweisse, Kopfschmerzen. Pr.M. 1827, 14.

Aconit.: In 40 Fällen. Arch. VIII, 2, 165.

Aconit.: Schüttelfrost, stumpfstechende, drückende Schmerzen in beiden Lungenflügeln, nur die Rückenlage gestattend, und das tiefere Athmen hemmend, öfterer kurzer Husten mit beständigem Reiz dazu, Auswurf schaumiger Massen mit rothem Blut gemischt, starke Dyspnoe, dunkelblaues, gedunsenes Gesicht, heftig drückende Kopfschmerzen, starkes Pulsiren der Carctidea, kleiner, unterdrückter Puls und trockene, brennende Hitze. Ann. I, 21.

Aconit.: Angst, sehr kurzes Athemholen, bei jedem Athemzug Stechen von den untersten Rippen bis zu den Schulterblättern, klemmender Schmerz in der Brust; Bluthusten, brennende Hitze, Kopfschmerzen, Schlummersucht mit ängstlichen Phantasieen. Arch. V, 2, 79.

Aconit.: Stiche und Schmerzen in beiden Lungenflügeln; trockener Husten mit blutigen Auswürfen, grosse Engbrüstigkeit, Fieber. Mit Beihilfe von Bryonia. Pr. M. 1827, 86.

Aconit. und Belladonna: Perip. eines einjährigen Kindes: Gesicht eingefallen und blass, trockene, brennende Hitze der Haut, sehr frequenter Puls, heftiger Husten, Schmerzen beim Husten. Kurzer, schneller, etwas röchelnder Athem. Gegen den Husten mit Hartleibigkeit: Nux vomica. Ann. IV.

Bryonia: Tiefe Stiche in der rechten Seite bei jedem Athemzug, starke Beängstigung und Beklemmung, trockener Husten, der wenige Auswurf ist mit Blutstreifen vermischt, mühsame Sprache, etwas Röcheln auf der Brust, Röthe, Schweiss im Gesicht, geröthete Augen, Durst, voller, schneller Puls, trockene, auf der Mitte schwarze Zunge, nächtliches phantasiren. Arch. III, 1, 80.

Camphor: Pneum. in einem späteren stadio. Kurzer, ängstlicher und sehr beklemmter Athem, mit schmerzhafter Empfindung und Stechen in der Brust; öfterer heftiger Reiz zum Husten, abwechselnder Frost mit Hitze, trockene, heisse Haut, schwacher, langsamer Puls und Schläfrigkeit. Pr.M. 1827, 42.

China: Beim kurzen, schnellen Einathmen stumpfe Stiche in der Brust, hohe Kopflage, steter Husten mit blutstreifigem Schleimauswurf, brennende, trockene Hitze, rothes Gesicht, Durst, später haemoptysis und Ohnmachten mit subsultus tendinum. Hart. 34.

Phosphor: Pneumon. neglecta. Verfallenes fahlgelbes Angesicht, matte, tiefliegende Augen, kurzes, kraftloses, trockenes Hüsteln, starker Durst, Hitze, Frost. Mit Beihilfe von Sulphur. Ann.

Phosphor: Pneumonia inclinans ad paralysin pulmonum. Die beschleunigte Respiration wird von einem lauten Rasseln in der Brust begleitet, Husten selten, mit wenig zähem Schleimauswurf. Ann. IV, 4, 60.

Sulphur: Die Brustbeschwerden wurden immer heftiger, die Hitze in der Brust steigerte sich bis zum Wallen und der Blutauswurf bis zur Haemoptoe. A.H.Z. VI, 308.

Veratrum: In einer schon weit vorgerückten Pneumonie. Bibl. hom.

Peripneumonia nervosa.

Aconit., *Belladonna* und *Bryonia*: Völlige Bewusstlosigkeit, alle Sinnesthätigkeit unterdrückt, matte Augen, Lippen dürr und mit einer schwarzen Kruste bedeckt, Sprache lallend, ungeheurer Durst, unwillkührliche, dünne Stuhlausleerungen, Athemholen kurz, Haut trocken, Puls klein, zitternd, fadenförmig, aussetzend. Ann. I, 36.

Aconit., *Hyoscyamus* und *Rhus*: Perip. nervosa post scarlatinam. Kurzer, mühsamer Athem, unaufhörliche Stiche mit Oppression, trockener Husten, bisweilen blutschaumiger, schwerlöslicher Auswurf, Delirien, Murmeln, Flockenlesen, unwillkührliche Stühle. Calor mordax. Gegen den zurückbleibenden Husten mit eiterähnlichem profusem Auswurf und umschriebener Wangenröthe ward mit Erfolg Lycopodium gereicht. Arch. VIII, 1, 9.

Aconit., *Bryonia* und *Nux vomica*. A.H.Z. VI, 140.

Aconit., *Bryonia*, *Belladonna* und *Nux vomica*. Th. B. II.

Aconit., *Bryonia* und *Arnica*. Rummel 83.

Belladonna: Schmerzlicher Druck unter dem Brustbein, beklommener Athem, sopor, Schlaflosigkeit, Sehnenhüpfen, Flockenlesen, geröthete Augen, Blick unstät, kleiner, schneller Puls, Stuhl- und Urinausleerung unterdrückt. Arch.

Bryonia und *Rhus*: Allgemeine brennende Hitze mit heftigen Stichen in der rechten Brustseite bei jedem Athemzug, sehr schnelles, schmerzhaftes, ängstliches Athmen, bei starker Beklemmung der Brust, beständigem Schlummer mit öfterem Aufschrecken und leichten Delirien. Unverständliches Murmeln, sonderbare Phantasieen, Flockenlesen, Zittern der trockenen, schmutzig braunen, rissigen Zunge, ungeheure Mattigkeit. Arch. I, 3, 165.

Bryonia: Husten mit geringem Auswurf von schmutzig röthlichem, blutigem Schleim; grosse Neigung zu schlafen, er lag wie im Taumel, Delirien. Arnica gegen das zurückbleibende Stechen bei tiefer Inspiration. Arch. VI, 2, 63.

China: Pneumonia mit Flockenlesen, Flechsenspringen. Hart. 34.

Pulsatilla: Sehr schneller, kurzer Athem bei einem Kind, mit brennender Haut, heftigem Durst, Flechsenspringen, Zusammenfahren, blande Delirien, Aengstlichkeit, Verdrüsslichkeit. A.H.Z. III, 93.

Rhus: Zunge bräunlich, rauh und trocken. Beengung der Brust, wenig Schlaf, durch unruhige Bilder häufig unterbrochen, leichtes Erschrecken, kleiner Puls, Entspringenwollen aus dem Bett. Arch. IX, 1, 101. Vergl. mit A.H.Z. IX, 363.

Peritonitis.

Aconit. in repetirten Dosen. A.H.Z. VI, 42.

Aconit., mehrere Dosen mit interponirtem Antimonium crud. und Nux vomica, gegen die vorhandenen gastrischen Zufälle. Arch. XII, 2, 32.

Peritonitis puerperalis, siehe Febris puerperalis.

Pernio.

Agaricus. A.H.Z. II, 133.

Belladonna und *Pulsatilla:* Mit blaurother Geschwulst und pochenden Schmerzen in den afficirten Theilen. Arch. IX, 3, 35.

Ferner *Petroleum*, *Acidum nitri*, *Nux*, *Ignatia*, *Phosphor*, *Rhus.*

Phimosis.

Cannabis. A.H.Z. I.

Phlegmatia alba dolens.

Aconit. und *Rhus* mit Beihilfe von Nux vomica, Arsenik, Belladonna und Pulsatilla: Reissende Schmerzen der inneren Seite des rechten Beins entlang, Schenkel geschwollen, keine Berührung vertragend. Ann. 3, 436.

Belladonna: Bei einer Kindbetterin. Die Beine sehr schmerzhaft, geschwollen, keine Berührung vertragend. Konnte ihre Lage ohne die grössten Schmerzen nicht verändern. Fieber. Ann. III, 435.

Photophobia scrofulosa.

Nux moschata mit *Conium.* Ann. I, 76.

Hyoscyamus. Ignatia.

Phrenitis.

Belladonna.

Phthisis pituitosa.

Phosphor und *Lycopodium*: Kurzer, beklemmter Athem, Husten, Morgens mit weissem, schaumigem Auswurf begleitet, Brust schmerzlos. Abmagerung und Schwäche. Mit Beihilfe von Calc., Sulph. und Sepia. Arch. VII, 2, 41.

Phthis. pit. e scabie suppressa mit Brustbeklemmung, Husten mit dickschleimigem Auswurf; gsosse Schwäche im Körper. Sulphur und Lycopodium. Ann. IV, 82.

Sulphur, *Arsenik*, *Calcarea* und *Stannum* III heilten eine Phthis. pituit. Hyg. I.

Stannum: Beständiger Reiz auf der Brust zum Husten, Druck auf der Brust, Engbrüstigkeit, bei geringer Bewegung Athemlosigkeit, grosse Mattigkeit, Morgens Erbrechen von Schleim, Ann.

Stannum: Husten mit reichlichem Schleimauswurf, Tag und Nacht, grosse Abmagerung, frequenter, kleiner Puls, brennende Hitze in den Handtellern, Morgenschweisse, Durchfall. Arch. II, 2, 86. Auch A H Z. VI, 113.

Stannum: Heftiger, erschütternder Husten, bald trocken, bald mit leicht erfolgendem, reichlichem Auswurfe, Nachts am heftigsten. Beim Husten schmerzt die Brust wie roh und wund, Mattigkeit, Entkräftung, Nachtschweisse. — Den zurückgebliebenen klopfend drückenden Schmerz in der linken Brustseite und die Heiserkeit nahm Belladonna. Arch. III, 1, 96.

Phthisis pulmonalis.

Weisser Teint mit lebhafter Rosenfarbe der Wange, heftig reissende Schmerzen am untern Theil des Thorax, alle 8 Tage Auswurf von Blut, gelblicher, dicklicher, und wahrhaft purulenter Auswurf. Schlaflosigkeit und Unmöglichkeit zu gehen. Dulcamara, Sulphur, Aconit., Nux, Sepia, Ignatia, Stannum, Kali carbonicum, Calcar. carbon., Phosphor, Silicea, Sepia, Carbo veget., Bellad. Bibl. h. IV, 105.

Aconit., *Psoricum* und *Sulphur*: Pneumonorrhagia, Abmagerung, grosse Brustschwäche, anhaltender dumpfer Brustschmerz, Kurzathmigkeit. Hyg. II.

Carbo vegetabilis: Phth. ex vomica. Angreifender Husten, Tag und Nacht, theils trocken, krampfhaft, theils mit Auswurf grosser Massen dicken, gelben, grünen, eiterförmigen Schleims,

zuweilen auch dünner, gelber Materie. Respiration kurz, beklommen, schnell, stumpfe, drückende Schmerzen auf der Brust mit durchfahrenden Stichen. Febr. hectica. A.H.Z. V, 85.

Carbo vegetabilis: Der Auswurf besteht aus Klumpen eines grünlichen, dicken, eiterförmigen, stinkenden Schleims, besonders Morgens reichlich. ibid.

China, Sepia, Ammonium carbon. und *Lycopodium.* Th. B. II.

China: Immerwährender Husten und eitriger Auswurf. Pr. M. 1826, 6.

Dulcamara: In Folge mehrerer Erkältungen, beständiger Husten, mit hellrothem Blute gefärbter Auswurf, Brust schmerzhaft, Fieber. Bigel II, 178.

Ferrum aceticum und *Pulsatilla:* Phthisis florida post potum frigidum immissum. Grosse Abmagerung mit colliquativen klebrigen Schweissen, Durchfällen, fac. hippocratica, blasse Lippen, Engbrüstigkeit mit sehr beengtem Athem, grünlicher Eiterauswurf mit Blutstriemen und faulem ekligem Geschmacke. In 10—12 Tagen vollkommene Genesung. Arch. V, 3, 30.

Hyoscyamus: incipiens phthisis post praeter cessam pneumoniam: öfteres Hüsteln mit grünlichem Auswurf, Schwäche des Körpers, besonders der Brust. Ann. I, 345.

Kali carbonicum mit Beihilfe von Nux vomica: Phtisis purulenta. Eitriger, weisslich gelblich aussehender Auswurf, wird durch Husten ausgeleert, starke Kurzathmigkeit, grosse Erschöpfung. Hyg. IV, 1, 30.

Laurocerasus: unaufhörlicher Husten mit sehr copiösem gelatinösem, blutpunktigem Auswurf. Pr. M. 1826. 11.

Ledum palustre: post pneumon. neglect.; starker, übelriechender, grünlicher Auswurf, anstrengender Husten, Stiche auf der Seite, Abmagerung. Mit Beihilfe von Chamomilla und Ledum. Arch. VIII, 4, 101.

Lycopodium. Phthisis florida: Röchelnder Athem, eiterartiger Auswurf, nächtliche klebrige Schweisse. Arch. VII, 2, 40.

Lycopodium: Schwache leise Stimme, grosse Schwäche Tag und Nacht, arger Husten mit profusem Auswurf, febr. lenta mit klebrigen Nachtschweissen. Arch. VII, 2, 37.

Nitrum: Bei heftigem Brust- und Lungenschmerz. A.H.Z. IV.

Phosphor mit Beihilfe von Lycopodium, Sepia und Graphit. Leise abgebrochene Sprache, mühsame Respiration, grosse Beklemmung, zuweilen Blutsturz, Auswurf eiterartig mit Blut

vermischt, kühle klebrige Schweisse, Durchfall. Arch. VII, 2, 28.

Phosphor: Erschütternder Husten mit Zittern der Glieder, gelber eitriger, salzig schmeckender Auswurf, früh und Abends am stärksten, starke Nachtschweisse, Schwäche. Ann. I, 340.

Phosphor: Phthisis mit sehr starker Kurzathmigkeit; spannende Empfindung über die Brust, sehr heftiger Husten mit gelbem dickem Auswurf. Abmagerung. Mit Beihilfe von Petroleum und Sepia. Ann. IV, 84.

Psoricum: Heilung bei weit vorgeschrittener Phthisis purulenta. A.H.Z. V, 107.

Pulsatilla: Eingefallenes blasses Gesicht, schwaches Gehör, starke Abmagerung, febr. hectica, diarrhoea colliquativa, Auswurf war früher gelblich grün, eiterartig, cessirt seit 4 Tagen, Röcheln. Mit Beihilfe von Phosphor, Sepia und China. Ann. IV, 303.

Sambucus: Beständiger Husten mit starkem Auswurf, Mattigkeit, Abmagerung, beim Husten Brustschmerz, die Füsse sind oedematös geschwollen. (Er erhielt zuletzt noch hedera terrestr.) Arch. XIV, 3, 135.

Sambucus: Ex potu frigido ingesto. Fieber mit heftigem Husten und Auswurf, letzterer hat einen süsslichen Geschmack, Abmagerung, brennende Hitze in den Handtellern, Abends starker Schweiss. Th. B. II.

Silicea, *Sulphur* u. *Calcarea*: Phthisis purulenta. Bibl. h. de Gen.

Stannum: Husten mit Auswurf einer gelblichen, widerlich riechenden und ekelhaft schmeckenden Materie, Abmagerung, Luftmangel und Erstickungsbeschwerden beim Gehen. Ann. II, 334.

Sulphur: Druck und Spannen auf der Brust, Gefühl von Engigkeit der Brust, eitriger mit Blut durchzogener Auswurf, blinde Haemorrhoiden. Hyg. II, 355.

Sulphur und *Psoricum*: abwechslungsweise in mehreren Fällen. Hyg. II, 350—360.

Phthisis bronchialis.

Sulphur und *Causticum*. Arch. XIV, 3. — Auch *Stannum*.

Phthisis laryngea.

Causticum: rauhe heisse Stimme, kann beinahe nicht laut spre-

chen; Wundheitsgefühl im larynx. Mit Beihilfe von Drosera und Trifolium. Pr. M. 1826. 68.

Spongia: Heiserkeit, die Stimme versagt beim Singen, Dysphagia, öfterer kurzer trockner Husten, selten mit Auswurf eines weissen, manchmal mit Blut gestreiften Schleims. Mit Beihilfe von Drosera. Arch. I, 148.

Auch *Carbo vegetabilis*, *Mangan* und *Sulphur*.

Phthisis intestinalis e scabie suppressa.

Psoricum. A.H.Z. V, 107.

Phthisis tuberculosa.

Schmid empfiehlt den abwechselnden Gebrauch von Hepar sulphuris calcareum und Mercurius. A.H.Z. VI, 275.

Physconia.

Lycopodium. — *Lachesis*. Arch. XV, 2.

Physconia hepatis.

Calcarea carbonica. A.H.Z. V, 308.

Physconia hepatis et lienis: mit ungeheurer Ausdehnung des Bauchs und gelind stechenden Schmerzen in der Leber. Sulphur. Arch. XII, 3, 155.

Physconia splenica.

Berberis. Hyg. IV, 2, 99.

Placenta incarcerata.

Secale cornutum. A.H.Z. VI, 106.

Pleuritis.

Aconit.: Heftig stechender Schmerz in der ganzen rechten Brust, der kaum das Athmen zuliess, trockner Husten, trockne heisse Haut. Mit Beihilfe von Bryonia. Ann. I, 22.

Aconit.: Sehr heftige stechende Schmerzen, Aengstlichkeit, beständiger Husten, harter frequenter Puls, sehr rothes Gesicht. Bibl. h. IV, 136.

Aconit.: Heftig stechende Schmerzen in der Gegend der falschen Rippen der linken Seite, durch Tiefathmen und Husten sehr vermehrt, trockner kurz abgebrochener Husten, beschleunigtes Athmen, grosser Durst, Zunge schleimig belegt, Urin feurig, Haut trocken und heiss, Puls härtlich und sehr beschleunigt, grosse Unruhe. Ann. II, 227.

Aconit.: Heftige Stiche in der Brust, kurzer schmerzhafter Husten, Gesicht hochroth, Athem kurz, beschleunigt u. schmerz-

haft, Auswurf mit Blut untermischt. Jede Lagenveränderung macht Schmerzen, heftiger Durst, harter beschleunigter Puls. Es kam noch Muskelzucken und Deliriren hinzu. Ann. IV, 282.

Aconit. u. *Belladonna*: Sehr heftige stechende Schmerzen, Aengstlichkeit durch Husten, Tiefathmen und Bewegung vermehrt, kurzer trockner Husten, Phantasiren. Jb. III, 79.

Aconit. und *Bryonia.* Ann. IV, 165.

Aconit., *Bryonia* und *Arnica.* Pleurit. biliosa. Mit Beihilfe von Nux vomica. Ann. I, 35.

Aconit. u. *Cannabis.* Ann. II, 229.

Bryonia: Rothes heisses Gesicht, heisse trockne Haut, glänzende Augen, Zerschlagenheitsschmerz im Rücken und zwischen den Schultern, starker Durst, heftiger trockner Husten von heftigen Stichen begleitet. Stossweiser, kurzer beklommener Athem, Delirien. Ann. II, 228. und Ann. II, 231.

Bryonia mit Beihilfe von Aconit. Ann. I, 217.

Bryonia mit Beihilfe von Nux vomica. Ann. I, 218.

Bryonia mit Beihilfe von China. Ann. I, 28.

Scilla: Stechen im ganzen untern Theil der Brust, bei jedem Athemzug kurzer trockner Husten, frequenter härtlicher Puls, brennende Hitze des Körpers, rothes Gesicht, grosser Durst. Hartmann. 32.

Pleuropneumonia.

Aconit.: Angst, die die Respiration hemmt, kurzes Athmen, bei stärkerem Athmen starke Stiche in der linken Brustseite, worauf sogleich Husten folgt, dann wenig blutige sputa, Erstickungsbefürchtung, trockne heisse Haut. Pr. M. 1828. 18.

Aconit.: Anhaltendes Stechen in der rechten Brustseite, kurzes und sehr erschwertes Athmen, öfteres Husten, und nur zuweilen etwas blutiger Auswurf, brennende heisse Haut, voller, starker, aussetzender Puls. Rau. 162.

Aconit.: Beschwerliches ängstliches Athmen, Stechen in der rechten Brustseite, kurzer trockner Husten, Fieber, Backenröthe, sehr schneller kleiner, härtlicher Puls. Ann. I, 28.

Aconit. Arch. III, 1, 81. Ann. I, 26. Arch. XI, 1, 128.

Aconit. mit Beihilfe von Bryonia und Arnica. Rummel. 83.

Aconit. u. *Bryonia.* Arch. XI, 1, 130.

Aconit. mit Beihilfe von Sulphur und Bryonia: feuerrothes gedunsenes Gesicht, trockne dürre Haut, Erbrechen nach jedem

Genuss, Bauchschmerzen, wässriger Stuhl, Brustbeschwerden, Schlaflosigkeit und Delirien. Ann. I, 34.

Arnica: Heftiges Seitenstechen, kurzer beschwerlicher Athem, schmerzhafter, kurzer, trockner Husten; seltener, mühsamer, blutgefärbter Schleimauswurf, Gesicht aufgetrieben roth, grosse Hitze, Stuhlverstopfung. Arch. VII, 1, 74. Ann. IV, 170.

Belladonna: Stiche in der linken Brustseite, anhaltende Hitze, häufiger Husten mit blutigem Auswurfe, kurzer mühsamer Athem, Delirien, trockne Zunge, Durstlosigkeit, Stuhlverstopfung. Ann. IV, 208.

Bryonia: Heftige Stiche beim Husten und ungeheure Beklemmung der Brust, wie wenn eine Last auf der Brust läge, Schlaflosigkeit, aufgetriebenes braunrothes Gesicht, Athem schnell, ängstlich, mühsam und kurz, kleiner härtlicher Puls, starkes Herzklopfen, heisse trockne Haut, starker Durst. Arch. I, 2, 27.

Bryonia: Stiche in der Brust, die das Einathmen erschweren; blos die Rückenlage ist möglich, Hitze, Brennen in der Brust, Angst, Beklommenheit, Husten mit ganz wenig Schleimauswurf, hochrothes Gesicht, gelbbraune Zunge. Arch. V, 1; 81.

Bryonia: Ungeheures Stechen in beiden Brustseiten, häufiger Reiz zum Husten mit etwas blutigem Schleimauswurfe, sehr erschwertes Athemholen, Hauthitze, voller, harter, langsamer, aussetzender Puls, aufgetriebenes blaurothes Gesicht, Schlummersucht mit ängstlichen Phantasien. Rau. 164.

Bryonia. Arch. III, 2, 101. Rummel in Hufel. Journ. Mai 1826, p. 61. Ann. I, 222. Arch. V, 3, 21. Arch. V, 1, 95. Ann. I, 223.

Bryonia mit Beihilfe von Aconit. Ann. I, 219.

Cannabis: sehr heftige Stiche in der linken Brustseite, Stechen auf der Brust bei Bewegung, Athmen und Sprechen, Husten mit vielem zähen grünen Blutauswurf, Kräftemangel, leiser Schlummer mit Hin- und Herwerfen, Herzklopfen mit Aengstlichkeit. Mit Beihilfe von Aconit. Ann. I, 221. auch Ann. I, 220.

Plica polonica.

Vinca minor. Arch.

Ein Fall wurde durch

Ignatia, *Sulphur*, *Conium* u. *Natrum muriaticum* geheilt. Bibl. hom. de Gen. IV.

Podagra.

Arnica und *Sabina.* A.H.Z. VI, 140. — Auch *Ledum.*

Priapismus.

Pulsatilla. Pr. M. 1827. 8.

Polypus aurium.

Calcarea carbonica. A.H.Z. II, 103.

Polypus narium.

Calcarea carbonica. A.H.Z. VIII, 371.
Phosphor: externus usus. A.H.Z. VI, 109.
Marum verum: externe adhibitum. A.H.Z. I, 146.
Oxaënin. A.H.Z. VIII, 168.
Phosphor. A.H.Z. VIII, 289.
Sulphur. A.H.Z. VII, 74.

Polypus vesicae urinariae.

Calcarea carbonica. A.H.Z. VIII, 1.

Presbyopia.

Drosera mit Beihilfe von Hyoscyamus. Das Feuer und lebhafte Tageslicht blendete. Arch. III, 69.

Proctalgia.

Sulphur: Brennschmerz am anus und scrotum. Ann. III, 291.

Proctorrhoea.

Sulphur. A.H.Z. II, 130.

Prolapsus iridis traumaticus.

Arnica. Bibl. hom. de Gen. IV.

Prolapsus uteri.

Belladonna. A.H.Z. I, 145.

Prostatitis.

Pulsatilla und *Thuya.* Pr. M. 1827. 38.

Prosopalgia. Fothergilli.

Pros. die anfallsweise sehr heftig kam, weder Berührung noch Bewegung vertragend. Spigelia half palliativ; radical folgende Mittel: Calcarea, Lycopodium, Sepia, Baryt., Phosphor und Graphit. Arch. VIII, 1, 21,
Belladonna. Th. B. II.
Belladonna und *Nux vomica.* — *Belladonna* und *Stramonium.* — *Belladonna* und *Zincum.* Hyg. I, 28.
Hepar, *Thuya*, *Arsenik*, *Sabina*, *Sulphur.* B. h. IV.

Nux vomica, *Belladonna* und *Bryonia*. Prosap. mit heftigem trismus. Arch. IV, 2, 84.

Phosphor. Th. B. II.

Stramonium: mit erysipelatöser Gesichts - und Lippengeschwulst. A.H.Z. IV.

Staphysagria mit Beihilfe von Carbo veget., Calcarea, Nitri acid., Phosphor und Sepia. Th. B. I.

Prosopalgia rhevmatica, s. Dolores rhevmatici faciei.

Pseudosyphilis.

Hepar sulphuris calcareum, *Sassaparilla*, *Acidum nitri*.

Psoitis.

Aconit. und *Bryonia*. A.H.Z. IV, 263.

Colocynthis. Arch. XII, 2, 172.

Psorophthalmia.

Calcarea carbonica: Schlimme chronische Entzündung der Augenlieder, die ganzen Augenwimpern zerstört, Lieder dick geschwollen und wie corrodirt, sondern eine dicke eiterähnliche Feuchtigkeit ab. Arch. XIV, 1, 6.

Hepar sulphuris calcareum: Beide Augenlieder entzündet, wund, nässend, wie aufgeäzt, besonders der innern Augenwinkel, innere Fläche der Augenlieder hochroth entzündet; Beissen, Jucken; trübe Räder um das Kerzenlicht; conjunct. bulbi geröthet. A.H.Z. V, 85.

Hepar sulphuris calcareum: Die Augenlieder schwären in der Nacht zu, secerniren viel Eiterschleim, auf der Cornea ein kleines Hornhautgeschwür. Tinea capitis. Ann. I, 78.

Sulphur, *Graphit*. und *Nitri acidum*: Beide Augen sehr entzündet, balbus et palpebrae roth aufgetrieben, Thränenfluss, Lichtscheu. Ann. II, 200.

Sulphur: beide Augen sind roth, etwas geschwollen, die glandulae meibom. sondern mehr ab, Morgens sind die Augen verklebt, Gefühl von Brennen in den Liedern. Hyg. III, 1, 13.

Purpura miliaris s. Scarlatina miliaris.

R.

Ranula.

Mercur. Att. Br. I. Th. III, 129.

Thuya, *Acidum nitri*, *Ambra* und *Calcarea carbonica*. Ann. III, 167.

Raphania.

Solanum nigrum. Arch. XI, 1, 92.

Gegen zurückbleibende Nervenschwäche Bellad. Arch. XI, 1.

(Physalis alkekengi. Heyne pag. 96.)

Raucedo.

Bryonia: Rauc. ex refrigerio post morbillos c. tussi. Mit Beihilfe von Belladonna. Ann. II, 304.

Calcarea: Raucedo chronica mit starkem Husten u. viel Schleimauswurf, nebst üblem fauligem Geruch aus dem Hals. Ann. II, 304.

Carbo vegetabilis. Caspari 19. u. Rückert 123. und Hyg.

Drosera nebst *Tinctura acris* und *Trifolium*: Raucedo bei einem Prediger nebst Wundheitsgefühl. Pr. M.

Mercur. Ann. III, 269.

Pulsatilla mit Beihilfe von Bryonia. Raucedo vehemens abhinc tres hebdomod.: Stechendes Kopfweh, kurzer trockner Husten, Schwere der Glieder. Ann. I, 285.

Spongia und *Mercur. solub.*: Raucedo bei einer Phthisis cons. Hyg. I.

Sulphur: Raucedo chronica, olim scabie laboraverat, c. tussi sicca vehementi. Ann. III, 292.

Retentio mensium s. Amenorrhoea.

Rhachitis.

Rhach. cum lordosi: Bauch aufgetrieben, Gang wankend, fällt leicht, fieberlos. Belladonna hob alles. Arch. III, 1, 60.

Rhagades.

Hepar sulphuris calcarea: Tiefe Röthe und Schrunden am Ballen der linken Hand. Ann. I, 181.

Rhagades papillae mammillaris. *Sulphur*, innerlich u. äusserlich *Tinctura arnica.*

Rheumatismus acutus.

Aconit. und *Bryonia*: Intumescentia articulorum extremitatum

superiorum et inferiorum, febris synochalis, immobilitas, dolor laucinatorius capitis. B h. IV, 344.

Aconit. et *Bryonia*: Ziehend stechender Schmerz in den Knieen, beim Bewegen und Nachts, sowie früh sich vermehrend, Beine steif, die Kniegelenke heiss und geschwollen, der rechte Arm schmerzhaft, etwas geschwollen und unbeweglich. Jb. III, 33.

Aconit.: Unbeweglichkeit des Kreuzes, er lag steif ausgestreckt auf dem Rücken, frequenter Puls. Mit Beihilfe von Rhus und Nux. Ann. I, 227.

Aconit. und *Bryonia*. Jb. III.

Aconit., *Bryonia* und *Nux*. Hyg. I, 307.

Aconit.: Rheumatismus des linken Knieegelenks. A.H.Z. V, 21.

Antimonium crudum: Anschwellung der Insertionsfläche des Biceps, Geschwulst eines Theils des Vorderarms mit spannendem und stechendem Schmerz. Arch. IV, 2, 28.

Arnica: Unerträgliches Reissen in den Gliedmassen, liegt ganz steif im Bett, kann weder Hände noch Füsse bewegen. Ann. IV, 275.

Arnica: Unaufhörliche reissende Schmerzen in Händen und Füssen, die Füsse sind wenig, aber die Hände bedeutend angeschwollen, glänzend roth, und jede Berührung schmerzhaft. Kann Hände und Füsse ohne sehr heftige Schmerzen nicht bewegen. Mit Beihilfe von Antim. crud. ib. 278.

Belladonna: Rheumatismus des rechten Hüftgelenks, sehr heftiger Schmerz, besonders Nachts wüthend, mit grosser Unruhe, kann es in keiner Lage lange aushalten, bei der gelindesten Berührung sehr schmerzhaft. Ann. II, 310.

Belladonna: Acuter Rheumatismus. Drückendes Reissen in den Schultern. Rummel 96.

Bryonia: Allgemeine Hitze, Kopfschmerzen, heftig reissender Schmerz in den obern und untern Extremitäten abwechselnd, vertrug keine Berührung, Hand- und Knieegelenke geschwollen und entzündet, Nachts besonders heftig. Ann. II, 309.

Bryonia: Stechen und Ziehen im Vorderarme, in den Schultern und Brustmuskeln, das ihm die Bettlage nicht gestattet. Pr. M. 1326, 15.

Bryonia: Spannend, stechend reissende Schmerzen in den Extremitäten und dem Nacken, alle diese Theile sind geschwollen, glänzend roth, Nachts exacerbiren die Schmerzen, sowie bei

Bewegung. Schlaflosigkeit, Angst, Unruhe, grosse trockene Hitze, Durst. Er war nach 2 Tag schmerzfrei. Arch. V, 2, 73.

Bryonia: Heftiges Spannen und Reissen in den Gliedern, Kniee wie steif, Gliedmassen roth und glänzend, verschlimmern sich sehr bei Bewegung, beim Berühren dieser Theile sticht es empfindlich. Arch. VI, 1, 60.

Bryonia: Genicksteifigkeit, stechender Schmerz zuweilen in den Schultern, beim Bewegen zunehmend. Jb. I, 192.

Bryonia und *Ledum*: Heftiger Schmerz im Knie mit heisser Anschwellung unterhalb und oberhalb der Kniescheibe. Konnte ohne heftige Schmerzen das Bein nicht strecken. Nächtliche Schlaflosigkeit (Mercur. sol. schaffte blos momentane Hilfe).

Causticum: Ziehen und heftiges Reissen vorzüglich in den Gelenken, im Zimmer und im Bett am besten, verschlimmert sich in der freien Luft ungeheuer. Ausser dem Bett eine Art lähmige Schwäche und eine Unfestigkeit der Glieder. Arch. VI, 1, 59.

Chamomilla: Ziehend reissender Schmerz vom Sitzknorren bis in die Fusssohle, in den Knochen, Nachts sehr heftig. Pr.M. 1826, 89.

Cocculus: Lähmigreissende Schmerzen des rechten Arms; sie kann denselben nicht bewegen. Hyg. II, 182.

Dulcamara: Nach Durchnässung prickelndes Stechen im ganzen rechten Bein bis zur Fusssohle, von da zog sich der Schmerz weg ins rechte Hypochondrium und rechts über das Kreuz; Kreuz steif. Ann. II, 310.

Dulcamara: Stechende und drückende Schmerzen in den Armen und dem Rücken, Nachts heftiger, bei Bewegung gelinder. Pr. M. 1828, 8.

Nux vomica: Von den Schultern in beide Arme ein ziehender Schmerz und Gefühl, als ob diese Theile einschlafen wollten; er kann dieselbe nicht ohne Schmerz bewegen, ebenso in den untern Extremitäten, Steifigkeit und Schmerzen in Hüften und Knieen. Empfindlichkeit gegen die kalte Luft. Ann. I, 127. Auch A.H.Z. V, 279.

Pulsatilla: Ziehendes Reissen bald in dem einen, bald in dem andern Kniee, bald in den Vorderarmen, Händen, Schultern, dem Nacken und den Füssen, er kann die Theile nicht bewegen. Nach einiger Zeit tritt Geschwulst ein, und die Schmer-

zen remittiren; und ein anderer Theil wird von den Schmerzen befallen. Frösteln, Durstlosigkeit. Arch. V, 2, 74.

Rhus: Er kann nicht ruhig im Bette liegen, vor reissenden und spannenden Schmerzen; die leidenden Theile sind roth und glänzend, schmerzen bei Berührung stechend und wie wund. In den Gelenken ein spannendes Stechen mit einem Gefühl von Steifigkeit, besonders beim Aufstehen nach dem Sitzen, diese Gelenkschmerzen verschlimmern sich an der freien Luft; Nachts viel Hitze und Durst, die Schmerzen sind weit heftiger als bei Tag. Angst, Bangigkeit. Arch. VI, 1, 61.

Rhus und *Chamomilla.* Jb. II.

Sulphur. Ann. III, 294.

Thuya: Reissen in der rechten Achsel und Schulter bis in die Finger, Schmerz wie wenn alles geschwürig wäre. Ann. I, 296.

Veratrum: Sehr heftige Schmerzen in beiden Armen, zu bestimmter Zeit täglich wiederkehrend, vom Schultergelenk bis in das Handgelenk; können das Zudecken nicht vertragen. Pr.M. 1828, 7.

Rheumatismus chronicus.

Arnica: Chron. Rheumatismus im Kniee mit Ziehen und Gefühl von Mattigkeit im Oberschenkel; bei Bewegung zunehmend. Rummel 72.

Ignatia: Rheumatischer Schmerz im Oberarmgelenk, beim Einwärtsdrehen des Arms heftiges Stechen, starker Schmerz in den Knochenröhren. Arch. IV, 1, 114.

Lycopodium: Kreuzschmerzen mit Ziehen, Krampf und Reissen im ganzen Rückgrath, besonders im Sitzen. Von Erkältung, ein ähnliches rheumatisches Spannen und Reissen in den Gelenken der obern und untern Extremitäten; Steifigkeit der Glieder, Kälte der Füsse.

Nux vomica. A.H.Z. V.

Phosphor: Rheu. chron. Ann. III, 4.

Phosphor: Ziehend stechender Schmerz durch die ganze rechte Gesichtshälfte, Ziehen in allen Zähnen, Kreuz- und Gliederschmerzen, Reissen darin, und Ziehen in den Gliedern, Kraftlosigkeit in allen Gelenken; freie Luft unerträglich. Ann. III, 4, 28.

Phosphor: Stiche und Ziehen in den Backenknochen, Spannen, Ziehen und Reissen in allen Gliedern, abwechselnd mit Kopf-

schmerzen. Trägheit, Zerschlagenheit aller Glieder. Ann. III, 30.

Pulsatilla: Schwere und Druck von der Achsel den Arm entlang bis in die Finger sich erstreckend, die taub sind, beim Witterungswechsel Stiche und Kältegefühl in demselben. Allgemeine Schwäche. Bigel II, 164.

Rhus: Rheumat. chron. humeri sinistri. Heftiges Reissen und Brennen in demselben, in der Ruhe und Bettwärme zunehmend, zugleich der Arm wie gelähmt. Pr. M. 1827, 34.

Rheumatismus lymphaticus.

Nux vomica. Ann. IV, 2.

Rhinitis.

Aurum: Geschwulst der Nase und des ganzen Gesichts.

Belladonna. Ann. I, 202.

Murias magnesiae. A.H.Z. V, 197.

Zincum. Rück. 339.

Rhinitis erysipelatosa.

Plumbum.

Rhinorrhagia.

Aconit.: Beständiger Blutfluss, sehr reichliches heftiges Fieber, Pulsiren der Carotiden, Puls 120. B. h. IV, 138.

Belladonna: Sehr heftiger Blutfluss mit Erschöpfung und Ohnmächtigkeit. — Die zurückbleibende Verstopfung und grosse Schwäche hob Veratr. A.H.Z. VIII, 105.

Bryonia. Ann. IV, 341.

Causticum. A.H.Z. VIII, 105.

Crocus: Bei einer zähen schwarzen Blutung. Arch. V, 1, 101.

Crocus: Facies pallida, debilitas magna. B. h. III, 135.

Rhus: Ausfluss eines hellrothen bald gerinnenden Bluts, Nachts. Ann. II, 302.

Rigor.

Aconit.: Rigor dolorificus columnae vertebrarum totius et membrorum, pulsus durus, sitis. B. h. IV, 142.

Ruminatio morbifica nocturna.

C. Dysphagia, e scabie suppressa. Canthariden u. Phosphor. Arch. VIII, 1, 107.

S.

Sarcocele.

Pulsatilla und *Nux vomica*: Bei einem Hühnereigrossen Fleischbruch. A.H.Z. VII.

Scabies.

Sulphur als Hauptmittel. Hahnemann.

Carbo vegetabilis. Hahnemann.

Sulphur und *Causticum.* Arch. XII, 2, 94.

Causticum. Arch. VI, 2, 73.

Ol. olivarum. Hering.

Psoricum. Arch.

Sepia. Ann. II, 345,

Sulphur: Eiternde Krätze. Rau 196.

Mercur.: Bei trockener, frieselartiger, leicht blutender Krätze. Rau 197.

Mercurius aceticus: Krätzartiger Ausschlag. Arch. V, 3, 42.

Eine Krätze, die lange vorher durch allöopathischen Gebrauch von Sulphur vergeblich behandelt wurde, heilte durch Rhus und Staphysagria. A.H.Z. I, 145.

Ein anderer Fall ward durch Sulphur, Rhus und Arsenik gehoben. ib.

Ein weiterer durch Sepia, Carbo vegetabilis, Bryonia und Mercur. A.H.Z. I.

Scarlatina.

Belladonna als Hauptmittel; als Präservativmittel, sowie auch als Heilungsmittel. Ann. I, 4, 238. und 229. Ann. II, 241. Arch. III, 1, 32. und VI, 2, 27. Rau 182.

Belladonna und *Aconit.* Ann. I, 4, 6.

Belladonna mit Beihilfe von Acidum phosphoricum, bei typhoser scarlat., mit heftigem ohne Gefühl abgehendem Durchfall, fast unmöglichem Schlingen und schwarzen Lippen. A.H.Z. II, 187.

Aconit. und *Mercurius solubilis*: Bei heftigem Scharlach mit starker Halsentzündung. A.H.Z. I, 155.

Ignatia sowie *Pulsatilla* bei Pflockgefühl im Hals.

Bei stupor: Opium und Arnica. Bei tonischen Krämpfen Ipecacuanha; bei clonischen Hyoscyamus. Ann. IV.

Spasmi pulmonum et tracheae werden durch Ipecacuanha beseitigt. A.H.Z. VI.

Hydrops post scarlatinam: Rhus, Mercurius, Helleborus, Arsenik, Belladonna.

Scarlatina miliaris.

Aconit. als Hauptmittel. Ann. IV, 18.

Auch als Präservativmittel. Ann. I, 43.

Aconit. mit Beihilfe von Coffea. Ann. I, 44.

Belladonna: Betäubende Kopfschmerzen, Bewusstlosigkeit, heftige Dysphagia, trockener Husten und Delirien. Arch. V, 1, 100.

Bryonia: Bei status nervosus. Ann. IV.

Chamomilla und *Ipecacuanha*: Bei zögerndem Ausschlag. Ann. IV.

Siehe auch Scarlatina.

Scirrhus, siehe Induratio scirrhosa und Cancer.

Scirrhus labii superioris.

Die ganze Oberlippe stark angeschwollen, im Rothen missfarbig bläulich; kitzelndes Jücken am ganzen Körper; Belladonna, Arsenik, Staphysagria, Mezereum, Conium, Nux vomica, Lycopodium, Graphit., Silicea und Acidum nitri. Ann. I, 359.

Belladonna: Scirrhus labii superioris. Arch. VIII. 2, 78.

Scirrhus ventriculi.

Arsenik. A.H.Z. V, 35.

Scorbutus.

Acidum muriaticum. Rau.

Scrophulosis.

Bei ziemlich vorgeschrittener Scrophelkrankheit mit Rhachitis, dickem Bauch etc. brachten: Nux vomica, Belladonna, Sulphur und Calcarea bedeutende Besserung. A.H.Z. I, 144.

Belladonna mit Beihilfe von Mercur. und Sulphur. Anschwellungen der Halsdrüsen, Abmagerung, aufgetriebener, harter Unterleib, unruhiger Schlaf. Jb. I, 182.

Calcarea carbonica: Drüsenleiden mit Otorrhoe und Dysecoia. Jb. III.

Calcarea, *Silicea, Lycopodium* und *Sepia*: Bei einem scrophulosen Knaben mit schon beginnendem Knochenleiden. Th. B. II.

Calcarea: Verhärtete Drüsen. A.H.Z. VII.

Conium: Drüsenanschwellungen und Geschwüre am Hals. Jb.

Graphit.: Scrophulöse Halsdrüsenanschwellung. A.H.Z. V, 165.

Jodine: Scrophulosis mit oedemat. Anschwellung der Augenlieder. A.H.Z.

Silicea: Scroph. Anschwellung und Verhärtung der Hals- und Ohrspeicheldrüsen. A.H.Z. V, 324.

Staphysagria: Scrophulosis mit vorstechendem phthisischen Brustleiden, Husten mit eitrigem Auswurf; dicke Oberlippe, hart angeschwollene, schmerzhafte Unterkieferdrüsen, angeschwollene Drüsen am Hals, unter den Achseln, in der Leisten; dicker Unterleib, Mattigkeit. Ann. II, 167.

Sulphur: Scrophulosis mit Geschwulst der Hals- und Unterleibsdrüsen, und trockenem Kopfgrind. Mit Beihilfe von Calcarea carbonica. Hyg. I.

Sulphur: Röthe der Nase, Krusten in den Nasenlöchern, schorfige, rissige Lippen, Kropf, Halsdrüsenverhärtungen. Bibl. h. de Gen.

Sulphur: Scroph. post scarlatinam turbatam. Blasse Gesichtsfarbe, dicke Nase, aufgeschwollene Lippen, viele grosse Drüsengeschwülste, Hartleibigkeit. Arch. XV, 2, 114.

Sulphur: Scroph. mit dickem Bauch, röchelndem Athem, chronischem Schnupfen etc. Jb.

Weitere Mittel gegen Drüsenverhärtungen sind: Baryt, Carbo vegetabilis und animalis, Dulcamara, Cocculus und Belladonna.

Scrophulae mesentericae.

Calcarea carbonica. A.H.Z. II, 103.

Arsenik und *Belladonna*. Hyg. I, 95.

Singultus.

Belladonna: Heftiger singultus. Arch. XI, 2, 65.

Nux vomica. Pr.M. 1827, 13.

Pulsatilla: Heftiger singultus mit Hals- und Brustkrämpfen. Arch. X, 2, 103.

Bryonia. Arch. VI, 3, 104.

Belladonna, *Ignatia* und *Sulphur*. Th. B. I.

Soda.

Sulphur: Bei heftigem Sodbrennen mit Abmagerung. A.H.Z. V, 146.

Nux vomica, *China*, *Calcarea* und *Sulphuricum acidum*.

Sopor.

Cum convulsionibus extremitatum. Opium. Ann. I, 322.

Sordes gastricae, siehe Gastroataxiae.

Spasmi.

Aurum: Krämpfe mit abwechselndem Lachen und Weinen. Rau.

Belladonna: Allgemeine Kinderkrämpfe mit Lächeln etc. Arch. XIV, 3, 108.

Belladonna: Krämpfe der Gesichtsmuskeln mit geschlossenen Augen, glänzendem, heissem Gesicht und stieren glänzenden Augen. Arch. XII, 3.

Belladonna: Heftige Krämpfe vom geschwollenen rechten Fuss aus, durchs Bein nach der Brust, Krampf im Hals und in den Sprachorganen, beim Anfall lautes Schreien; starker Schweiss.

Causticum: Krämpfe mit Hin- und Herwerfen des Kopfes, kauender Bewegung, Abscheu vor Trinken. Arch. XIV, 3, 96. Auch Arch. XII, 2, 84.

China: Bald tonische, bald clonische Krämpfe mit Zucken und Zittern in allen Gliedern. Hyg. II, 215.

Cocculus: Krämpfe von gehindertem Eintritt der menses mit Beklommenheit, Bangigkeit u. Bauchkrämpfen. Arch. VIII, 2, 68.

Cocculus: spasmi ex menstruatione suppressa mit Brustdrücken, Brustkrampf, Seufzen, Stöhnen, kneipenden Bauchschmerzen und Uebelkeit bis zur Ohnmacht, und convulsivischen Bewegungen der Glieder. Arch. VIII, 2, 68.

Crocus: Anfälle von Lachen, Tanzen, Springen, Pfeifen und Singen und Keuchhusten. Arch. X.

Cuprum: Bewusstlosigkeit, zitternde, geschlossene Augenlieder, sie ist sprachlos, tonische Krämpfe werfen sie herum; zuweilen bog sich der Rücken nach rückwärts, Speichelausfluss, Verstopfung, wenig Urinabgang. Hyg.

Cuprum: Krämpfe verschiedener Art. Arch. XII, 2, 80.

Hyoscyamus: Heftiger Wadenkrampf, Schwerhörigkeit, kalter Schweiss, Brustkrampf, blasses Gesicht. Mit Beihilfe von Ignatia gegen die Mattigkeit. Arch. III, 3, 82.

Hyoscyamus: Heftige Krämpfe, Verlust des Bewusstseyns, Schaum vor dem Munde, Verdrehung der Augen. A.H.Z. VIII. 311.

Hyoscyamus: Heftige Krämpfe, die Zähne beisst sie zusammen, erweiterte Pupille, krampfhaft verzogener Mund, stossweise Convulsionen der obern und untern Extremitäten. Arch. VII, 3, 91.

Ignatia: Spasmi während der menses durch Schreck erzeugt. Hyg. I, 5.

Ignatia: Krämpfe der Kinder in der Zahnperiode mit Zucken der Mundwinkel, krampfhafte Bewegung der Wangenmuskeln, der Stirn und Augenlieder, Schaum vor dem Mund, Zucken der Extremitäten. A.H.Z. III, 26.

Ipecacuanha: Die Extremitäten sind so hart wie Stein, die Finger und Zehen nach aufwärts und auseinander gezogen, Mund krampfhaft verschlossen, Gesicht glühend roth, Brechreiz, Schweiss. A.H.Z. VIII, 36.

Menyanthes trifoliata: Heftiges krampfhaftes Werfen der Schenkel und heftige Rucke daselbst, bei einer arthritischen Frau. A.H.Z. VI, 7.

Nux vomica: Heftige Krämpfe eines kleinen Kindes. Schreien, Starrwerden, Zurückbiegen des Kopfs, stiere Augen, Zittern der Glieder. Es bekam zuletzt noch Sulphur. Ann. III, 34.

Nux vomica: Nach Erkältung heftige krampfartige Beschwerden in den Gliedern, die sich nach und nach in den Rücken erstrecken und denselben steif machen, bisweilen einzelne Zuckungen mit Geschrei, sehr beschwerliche Respiration. Arch. XIV, 1, 134.

Nux vomica: Magen- und Brustkrämpfe. Mit Beihilfe von Cocculus.

Opium: krampfhafte Zufälle von Schreck.

Pulsatilla: Spasmi e Menostasia. Krämpfe im Unterleib, asthmatische Zufälle mit Beklemmung und Erstickungsgefühl, Todesangst, Herzklopfen. Arch. VIII, 2, 78.

Sepia: reissende, zusammenziehende Schmerzen im ganzen Unterleib, die sich oft bis in die Brustmuskeln, Nacken und das rechte Bein erstrecken. Arch. XV, 2, 113.

Veratrum: Spasmi hysterici mit starrsuchtähnlichem Zustand. A.H.Z. IV, 266.

Spasmus abdominis s. Coelialgia spasmodica.

Spasmus gulae.

Belladonna.

Nux vomica: periodisches Zusammenschnüren der Kehle mit Erstickungsgefahr und habituellem Kopfschmerz. Bigel, I, 308.

Spasmus palpebrarum s. Blepharospasmus.

Spasmus pectoris.

Arsenik. Att. Br. und Arch. XV.

Bryonia und *Pulsatilla*. Arch. XII, 2, 177.

Cocculus. Arch. VIII, 2, 68.

Cuprum aceticum: Es zieht die ganze Brust zusammen, zugleich hochrothes Gesicht mit heissem Schweisse, zuweilen auch convulsivische Bewegungen der Extremitäten und der Muskeln des Rumpfs. Arch. III, 1, 104.

Lycopodium und *Graphit*. Th. B. I.

Spigelia. Arch.

Siehe auch Asthma.

Spasmi pulmonum et tracheae.

Ipecacuanha. Ann. IV.

Spasmi ventriculi s. Cardialgia.

Splenalgia.

China: Milzstechen. Arch. XI, 2, 108.

Steatoma.

Baryta carbonica: Hinter dem processus mastoideus eine speckartige Beule. Ann. I, 362.

Stomacace.

China und *Arsenik*: Stom. bei einem 2jährigen Kind nach Masern. Schwarzes schwammiges Zahnfleisch, wackelnde Schneidezähne, Auslaufen des Speichels über die herabhängende Unterlippe, aashafter Gestank. Hyg. I, 94.

Helleborus niger. Hyg.

Mercurius solubilis. A.H.Z. VI, 83 und Ann.

Nux vomica: Das Zahnfleisch stark geschwollen, bedeckte die lockern und schwarzen Zähne beinah gänzlich, hatte das Aussehen faulen Fleisches. Aashafter Gestank aus dem Munde, Gesicht eingefallen, missfarbig, Abmagerung. Ann. I, 80.

Strabismus.

Veratrum. Bibl. hom. de Gen.

Stranguria.

Nux vomica. Hartm. 70.

Magnetis polus austral.: Ex subparalytica adynamia vesicae urinariae. Arch. II, 2, 108.

Strictura ani spastica.

Nux vomica. A.H.Z. V, 277.

Struma.

Calcarea carbonica. Hyg. III, 3.

Natrum carbonicum, Arch. XII, 2.

Ferner: Carbo animalis, Lycopodium, Jod., Natr. muriaticum.

Stupor artuum.

Pulsatilla. Ann. II, 311.

Rhus: Taubheitsgefühl und Kriebeln in den obern Extremitäten. Arch. II, 1, 107.

Sudor nocturnus.

China 12. Ann. IV, 169. A.H.Z. III, 154.

Acidum phosphoricum. Arch. V, 1, 18.

Stannum. Rückert. 306.

Sepia. *Sambucus*. *Pulsatilla*.

Suffocatio.

Phosphor: Erstickungsanfälle bei schon vorhandenem Husten und Heiserkeit. Hyg.

Pulsatilla: Jede Nacht gegen 12 Uhr ein Erstickungsanfall von Schleim im Hals. Th. B. II.

Sambucus nigra: Erstickungsanfall bei einem Knaben, Zittern des ganzen Körpers vor Angst, Athemlosigkeit, schneller Athem, Röcheln auf der Brust.

Suppressio haemorrhoidum.

Calcarea carbonica. A.H.Z. V, 83.

Surditas.

Calcarea carbonica. Ann. III, 272.

Psoricum. A.H.Z. VIII, 298.

Siehe auch Dysecoia.

Sycosis.

Acidum nitri und *Thuya*: viele brennende Condylomata. (Thuya ward zugleich äusserlich angewandt.) A.H.Z. IV, 276.

Thuya: Gonorrhoea balani cum ulceribus parvis praeputii et condylomatibus ani. Ann. 198.

Thuya: Condylomata mit braunen Flecken unter den Armen. A.H.Z. I, 156.

Thuya mit Beihilfe von Acidum nitri: auf der glans mehrere nässende Condylomata. Ann. I, 369.

Thuya: innerhalb und ausserhalb der grossen Lippen grosse Afterproductionen, mit Durchschwitzen scharfer Materie, Brennschmerzen. B. h. IV, 310.

Thuya: innerlicher und äusserlicher Gebrauch nebst Acid. nitri. A.H.Z. IV.

Mercurius solubilis: Condylomata cum ulceribus syphiliticis. A.H.Z. VII, 276.

Mercurius solubilis abwechselnd mit *Thuya* (innerlich u. äusserlich angewandt): bei Condylomata mit leucorrhoea maligna. A.H.Z. V, 147.

Euphrasia: innerlich u. äusserlich. Condylomata u. medorrhoea. A.H.Z. IV, 37.

Cinnabaris. Arch. VIII, 3, 84.

Psoricum: Condylomata humida praeputii, cum incontinentia urinae nocturna, ulceratis angulis oris, et cum herpete sicco in poplite. A.H.Z. IV, 13.

Sulphur: nach vergeblich gebrauchtem Acidum nitri und Thuya. A.H.Z.

Syphilis.

Mercurius als Hauptmittel. Hahnemann.

Mercurius vivus und *Mercurius solubilis*: in verschiedenen Potenzirungsgraden. Arch. V, 3, 22. Arch. VIII, 3, 56. A.H.Z. I, 155. Hyg. I.

Mercur. subl. corros. X. Margini glandis obsita ulcuscula squalide rubra. Hyg. I, 83.

Mercur. praecip. ruber: bei syphilitischer Halsaffektion. A.H.Z. I, 146.

Acidum nitri: nach starkem Mercurialgebrauch bei prim. Syphilis. Hyg. I, 379.

Syphilis secundaria.

Aurum: näselnde Sprache, aus der Nase fliesst eine stinkende Jauche und Knochentheilchen, Geschwüre im Gaumen; die Mandeln sind von Geschwüren zerfressen, stinkender Ausfluss aus den Ohren, mit heftigen bohrenden Schmerzen darin; auf dem behaarten Kopf, dem Vorderarme und der tibia eine schmerzende Beinhautgeschwulst. Auf dem Kopf jückende Knötchen. Reissende Knochenschmerzen in den Extremitäten. Arch. II, 2, 96.

Aurum: Syph. inveterata: Nasenbein, Stirnbein und Oberkiefer angeschwollen und geröthet, mit stechenden Schmerzen daselbst; aus der Nase kommt übelriechender blutiger Eiter, Augenliedränder im innern Augenwinkel geröthet, wenn

sie den Kopf nicht warm hält, Kopfweh, als zöge die Luft durch. Arch. II, 2, 135.

Acidum nitri: auf dem Kopfe einzeln stehende feuchtende Pocken, das Gesicht voll eitriger Blattern, mit breiten rothen Rändern, die nach etlichen Tagen kleine Borken bilden, am rechten Nasenflügel eine bohnengrosse, feigwarzenähnliche Erhöhung mit einem Schorf, Tonsillen roth geschwollen, vorher am After eine wunde Stelle, zwischen den Beinen Jucken und Nässen der Haut. Th. B. II.

Hepar sulphuris. Arch. VIII, 3.

Rhus. ibid.

Sepia: Syph. inveterata cum ulceribus glandis et praeputii. Nachdem vorher ohne merkliche Besserung Mercur, Acidum nitri und Thuya gegeben worden war. Ann. IV, 203.

Thuya mit Beihilfe von Graphit. und Sepia: Abundanter Ausfluss von klarem Schleim der Urethra bei einem früher schon viel Quecksilber eingenommen habenden Subject, leichtes Brennen beim Uriniren, der innere bulböse Theil der Urethra schmerzhaft, das orificium urethrae roth, angeschwollen, das Innere des praeputiums roth, Schmerz in der reg. vesicalis, ulceratio basis glandis, scrotum dolorificum, intumescentiae sensatio, proclivis coeundi, multae pollut. noct. cephalalgia, melancholia; proclivitas ad suicidam. B. h. IV, 43.

Syrigmus.

Graphit.: Ohrbrausen. Rückert. 162.

Petroleum: Ohrbrausen mit Schwerhörigkeit. Ann. IV, 200.

T.

Tabes s. Febres lentae und Scrophulae mesentericae

Taenia.

Carbo animalis. A.H.Z. IV.

Sabadilla. A.H.Z. XI, 8.

Fragaria vesca, Filix mas, Corte radic. granatorum.

Telangiectasis.

Zwei rothe tel. Flecken an der Nasenwurzel und auf dem

Scheitel wurden durch abwechselnden Gebrauch von Sulphur X und Phosphor X geheilt. Hyg. I.

Sulphur. Rückert.

Carbo vegetabilis. A.H.Z. V, 86.

Tenesmus.

Sulphur: besonders nächtlicher Tenesmus.

Tetanus.

Aconit.: Kinnlade ist ganz verschlossen, die Augen sind verdreht, er liegt wie todt da. A.H.Z. I, 147.

Arnica: Tenesmus mit Opisthotonus bei einem 6jährigen Knaben, der von einem Wagen überfahren wurde. A.H.Z. VI, 72.

Belladonna mit Beihilfe von Hyoscyamus und Pulsatilla, letztere gegen die Amenorrhoea; bei einer Frau, die schon seit 6 Jahren krank ist. Starrkrampf, der den Oberleib und Brust in ein- bis anderthalbstündigen Paroxysmen weit vorschnellt. Der Kopf ist in den Nacken zurückgebeugt, Arme verdreht und schmerzhaft, der Krampf im Hals schnürt die Kehle zu und er kann dann nichts hinabschlucken, Menstruation setzt 8—12 Wochen aus. Arch. VIII, 3. 100.

Bryonia: hysterische Starrkrämpfe. Rau. 187.

Cicuta virosa: Tetanus mit Trismus und zuweilen eintretende Convulsionen der Extremitäten bei einem scrophulosen Knaben; Pupille verengert, Strangurie und Stuhlverstopfung. Mit Beihilfe von Staphysagria. Arch. VII, 2, 49.

Causticum und *Mercurius vivus* mit Beihilfe von Belladonna, Camphor, Ipecacuanha, Veratrum, Sulphur und Phosphor: Opisthotonus mit trismus gravidae. A.H.Z. II, 117.

Ignatia: Ein opisthotonusähnlicher Krampf bei einem Kind von Schreck. Tonischer Krampf der Nackenmuskeln, der den Kopf auf dem Rücken gebeugt erhält; erschwerte Respiration, erschwertes Schlucken. Bigel IV, 223.

Phosphor: Tetanus c. trismo. Arch. XIV, 3.

Stramonium: Die Extremitäten sind starr wie Holz; die Daumen eingeschlagen, starre Augen, erweiterte Pupille; mühsame stöhnende Respiration. Ann. I, 300.

Sulphur und *Phosphor*: Tetanus c. trismo. Arch. XIII, 3, 112.

Sulphur mit Beihilfe von Opium, Stramonium und Moschus: Opisthotonus cum trismo: starre weit aufgezogene Augen, sehr erweiterte Pupille, unaufhörliches Wimmern, das von einem

durchdringenden Schrei unterbrochen wird, worauf Sopor folgte. Ann. I, 305.

Siehe auch Trismus.

Thrombus labialis.

Arnica.

Tinea capitis.

Baryta acetica. Tinea capitis humida. A.H.Z. V, 35.

Calcarea carbonica: Tinea cap. hum. et sicca. A.H.Z. V, 81. u. 84.

Calcarea sulphurata: Quaddeln und Schorfe auf dem Kopfe, im Gesicht und Genick, bei Berührung schmerzend, Jücken und kahle Flecken auf dem Haarkopf. Ann. I, 38.

Graphit.: Tin. cap. hum. vorzüglich im Scheitel. A.H.Z. IV, 306. Th. B. II.

Graphit. und *Phosphor:* Tin. cap. sicca. A.H.Z. IV, 313.

Lycopodium: Tin. cap. hum. mit Wundheit an den Oberschenkeln. Att. B. I.

Lycopodium und *Hepar sulph.:* Tin. cap. hum. mit stinkendem Ausfluss und Dysecoia. A.H.Z. IV, 37.

Oleander: Tin. cap. hum., heftig jückend und nach dem Kratzen brennend. Arch. VIII, 2, 76.

Psoricum: Tin. cap. et faciei. Att. Br. I.

Rhus: Grind, der den ganzen Kopf überzogen hatte, dicke Borken bildend, unter denen ein grünlicher Eiter hervorquoll, Nachts starkes Jücken. Ann. I, 173.

Rhus: Anfänglich Blasen bildend, die aufplatzen und nach dem Aufplatzen fortnässen oder gelbe Krusten bilden. A.H.Z. V, 321. A.H.Z. VIII, 295.

Rhus, Sulph., Calc. c. ib. 294.

Staphysagria: Ein grindiger nässender Ausschlag mit Ergiessung eines sehr stinkenden Eiters und angelaufenen Halsdrüsen. Ann. I, 366. und A.H.Z. VI, 18.

Sulphur: Tinea meist trocken, auch nassend und übelriechend. A.H.Z. VIII, 121. und A.H.Z. IV, 261.

Sulphur und *Graphit.* Arch. X, 2, 114.

Tinein. A.H.Z. IV, 39. und A.H.Z. V, 293.

Tinea faciei siehe Impetigines.

Tonsillitis, siehe Angina tonsillaris.

Tophi.

Mercur. und *Belladonna*: Tophus des Stirnknochen und Gaumengeschwüre. A.H.Z. VI, 119.

Phosphor: Viele Tophi auf den Kopfknochen und der Clavicula, bei stärkerem Druck empfindlich schmerzend. A.H.Z. V, 309.

Tracheitis.

Calcarea sulphurata: Anhaltendes Fieber, erschwerte, kurze Respiration, heisere Stimme, heftiger trockener Husten, Schmerz an einer bestimmten Stelle. A.H.Z. V, 84. Auch Spongia.

Tremor.

Sulphur: Von vertriebener Krätze. Hyg. III, 1, 16.

Trismus.

Augustura. Arch. VIII, 1, 89.

Belladonna. Arch. XI, 2, 58.

Cicuta virosa: Nach Erkältung bei einem Knaben. Arch. VI, 1, 107.

Mercur.: Trismus inflammatorius mit geschwollenem rechten Winkel des Unterkiefers und Spannung der Halsmuskeln bis in das Genick. Hyg. IV, 38.

Tumor labus.

Jodine: Im Beginne. A.H.Z. V, 169.

Turmor genu.

Fuss im Kniegelenke gekrümmt und in der Kniekehle ein Geschwür bei einem 8jährigen Knaben. Er konnte blos mit der Krücke gehen. Auf China, Sulphur, Calcar. carbonica und Silic. vollkommene Herstellung. A.H.Z. VIII, 235.

Jodine: Tumor genu inflammatorius. Hellrothe Kniegeschwulst mit starkgerötheten Fistelgängen und Fieber. A.H.Z. V, 169.

Silicea. Arch. VIII, 1, 27.

Silicea, *Calcarea* et *Staphysagria*: Die Kniee geschwollen, besonders nach hinten seitlich; sie sind gebogen. Hyg. I, 96.

Sulphur mit Beihilfe von Natrum muriaticum. Sehr heftiger Schmerz im linken Knie bei einem 5jährigen Knaben, das Knie und ein Theil des Oberschenkels schwoll dick an, das Bein kann weder gebeugt noch ausgestreckt werden. Ann. II, 312.

Tumores lymphatici.

Silicea. Th. B. I.

Tussis.

Acidum phosphoricum: Husten mit puriformem Auswurf und Brustschmerz. Schüler.

Acidum sulph.: Husten mit blutigem Auswurfe. A.H.Z. VIII, 311.

Aconit.: Heftiger, ununterbrochen anhaltender Husten mit Erstickungsgefahr gegen 12 Uhr; zum Aufstehen nöthigend; Zusammenschnürung der Luftröhre, Gesicht hochroth, Puls sehr frequent.

Ambra: Trockener, krampfartiger Husten. A.H.Z. V, 22.

Amonium carb.: Trockener langjähriger Husten. A.H.Z.

Amonium muriat.: Husten mit wenig Auswurf. A.H.Z. VII.

Arsenik mit Beihilfe von Stannum: Tussis phthisica mit Auswurf gelblicher, schlecht riechender und schmeckender Materie, Luftmangel beim Gehen, Abmagerung, hochrothe Wangen. Pr.M. 1826, 87.

Arsenik, Tussis spasmod. besonders Nachts und Abends beim Einschlafen, zum Aufrechtsitzen nöthigend. Arch. X, 1, 139.

Belladonna: Husten bei einem 1jährigen Kind mit Hitze, Durst, Stöhnen, rothem, aufgetriebenem Gesicht. Ann. III, 25.

Belladonna: Krampfhafter, nächtlicher, trockener Husten, täglich, gegen Mitternacht kommend. Pr.M. 1826. 3. Auch Hyg. I.

Belladonna: Trockener, krampfiger Husten mit unerträglichem Kopfweh, durch Gehen, Reden, helles Licht, durch jede Bewegung verstärkt. A.H.Z. II, 109.

Belladonna: Tussis phthisica bei einem scrophulösen Kind, Nachthusten und Schwinden der Kräfte. Arch. IV, 2, 84.

Belladonna: Nächtlicher trockener Husten, oft eine Stunde anhaltend. Hyg. I.

Bryonia: Trockener Husten, Engbrüstigkeit mit Schwere des Kopfs. Ann. II.

Bryonia: Krampfhusten, besonders Abends und Nachts, nach dem Essen. Pr.M. 1828, 9.

Bryonia: Husten mit einem Zerschlagenheitsschmerz unter den kurzen Rippen. A.H.Z. II.

Calcarea carb.: Chronischer Husten mit Heiserkeit. Ann. II, 304.

Carbo vegetabilis: Längerer Husten mit leichtem Schleimauswurfe. Th. B. I.

Chamomilla: Früh und Abends Husten mit Kitzel im Halsgrübchen. Casp. Erf. 187.

China: Der Husten fing mit Schnurcheln unter dem stern. an, wie von Schleimanhäufung. A.H.Z. II, 109.

Conium: Heftiger trockener Kitzelhusten, mit steter Brustbeklemmung und abendlichen Fiebersymptomen. A.H.Z. IV, 308.

Conium: Trockener, angreifender Husten mit Brechen. A.H.Z. VII, 73.

Drosera: Husten mit Heiserkeit, nach Masern. Arch. VII, 1, 65.

Ferrum aceticum: Husten, jedesmal nach der Mahlzeit eintretend, mit Erbrechen von Speisen. A.H.Z.

Hepar sulphuris calcareum: Langwieriger Husten mit starkem schleimigem Auswurfe, mit Abzehrung und allgemeiner Schwäche. A.H.Z. V, und VII.

Hyoscyamus: Krampfhafter nächtlicher Husten, bald nach dem Niederlegen entstehend, und bis gegen Morgen dauernd, mit schleimigem Auswurfe. Pr.M. 1836, 78.

Hyoscyamus: Nächtlicher Husten in mehreren einzelnen Anfällen, löste sich blos ein wenig, das Kind wird beim Husten ganz roth im Gesicht, der Athem bleibt aus und es erbricht weissen Schleim. Ann. II, 305.

Hyoscyamus: Heftiger, trockener, krampfhafter Husten, besonders während des Liegens, musste sich dabei aufrichten, mit Erbrechen, abendlichem Fieber und Abmagerung. Hyg. I, 304.

Ignatia: Trockener chronischer Husten mit Schmerz im Unterleib. Mit Beihilfe von Spongia, Stannum, China und Ipecac. Kummel 93.

Jodine: Husten mit Blutauswurf und Brustschmerzen.

Ipecacuanha: Trockener, häufiger Husten, mit wenig oder keinem Auswurfe; Stockschnupfen mit schwerem Kopf, Eckel und Erbrechen. Bigel Inst. I, 183.

Ipecacuanha: Die kurzen, doch lösenden, heftigen und erschütternden Hustenstösse folgten so schnell und unaufhörlich aufeinander, dass die Kinder davor nicht zu Athem kommen konnten. Meist war Brechwürgen mit verbunden. Arch. XIII, 1, 86.

Ipecacuanha: Trockener, krampfhafter, angreifender Husten, erregt durch einen fortwährenden Kitzel und Reiz im Larynx. A.H.Z. V, 168.

Ipecacuanha: Husten Morgens beim ersten Tritt in die freie Luft. Arch. XII, 2.

Lycopodium: Tussis phthisica. A.H.Z.

Mercurius solub.: Trockener, kitzelnder Husten seit 6 Monaten,

nach einer entzündlichen Brustkrankheit entstanden. Wenig Schleimauswurf, Beengung des Athems, Hals wie wund und roh, Mandeln und weicher Gaumen geröthet; Dysphagia. Arch. III, 1, 76.

Mercurius solubilis mit Beihilfe von Cina: tussis spasmodica. Jb. I, 187.

Nux vomica: Husten mit Erbrechen, grosser Schwäche, Hitze und Schweiss, viel Durst, wenig Appetit. Ann. II, 306.

Nux vomica: Kitzelhusten mit Kitzel unter dem Larynx. Ann. IV, 322.

Nux vomica: Tussis c. anacatharsi pituitosa imprimis vespera et mane, oppressio pectoris et lassitudo. Jb. I, 188.

Psoricum: Sehr heftiger trockener Husten mit Brustbeklemmung und einem Schmerz in der Brust, als wenn alles roh und zerkratzt wäre. A.H.Z. II.

Pulsatilla: Krampfhafter Husten, vorzüglich Abends u. Nachts, mit Kitzel in der Luftröhre, Engbrüstigkeit und Herzklopfen. A.H.Z. V, 311.

Pulsatilla: Langwieriger katarrhalischer Husten mit Neigung in phthisis überzugehen. Mit sehr copiösem Schleimauswurf, Abzehrung und allgemeiner Schwäche. A.H.Z. V, 311.

Pulsatilla: Husten mit wenig Auswurf, gleichzeitig Würgen und Erbrechen von etwas Schleim, zuletzt ganz bitter, meist Nachts gegen Morgen. Arch. V, 36.

Pulsatilla: Heftiger Morgenhusten mit Würgen, Wasserzusammenlaufen, Neigung zum Erbrechen und Auswurf weissgelblichen Schleims. Pr.M. 1827, 27.

Pulsatilla: Heftiger Husten mit starkem Auswurfe und Brustschmerz, der beim Niederlegen keine Ruhe erlaubte, und Tag und Nacht fortwährend quält. A.H.Z. II, 108.

Rhus: Tussis c. anacatharsi cruenta. A.H.Z. IX, 188.

Sambuci: Tussis phthisica post potum frigidum immissum. Th.B. II.

Sepia: Husten bei einem Kinde. Ann. III, 427.

Stannum: Tussis phthisica: Tag und Nacht heftiger Husten mit starkem grünlichem Auswurfe von widrigsüsslichem Geschmack; nach dem Husten Gefühl von Wundseyn in der Brust, grösse Mattigkeit. Mit Beihilfe von China gegen das Kitzeln und die zurückgebliebene Schwäche. Arch. IV, 1, 158.

Stibium tartaricum, abwechselnd mit *Conium*: Bei einem hartnäckigen, anhaltenden, kurzen trocknen Hüsteln, Wehthun unter

dem Sternum, beständiger Reiz von dieser schmerzenden Stelle aus, Abmagerung. Hyg. II, 153.

Sulphur: Tussis sicca post Pneumonias remansa; besonders Morgens; beim Husten Schmerz und Klemmen in der Vorderbrust, Kurzathmigkeit beim Gehen, Gliederschmerzen u. grosse Müdigkeit. Ann. IV, 460.

Sulphur: Kurzer Husten, Nachts den Schlaf verhindernd, ohne Auswurf; Druck und Strammen im Brustbein. Ann. IV, 207.

Sulphur: Kurzer, die Brust erschütternder Husten, nach einer Brustentzündung zurückgeblieben, mit erschöpfendem Nachtschweiss. Hyg. I.

Verbascum: Rauher, trockener, katarrhalischer Husten, vorzüglich Abends und Nachts, ohne dass der Husten das Kind vom Schlaf erweckt. A.H.Z. IV, 279.

Tussis ferina (convulsiva. Keuchhusten).

Aconit. in täglich wiederholten Dosen. A.H.Z. I, 146.

Aconit. und nachher *Conium*. A.H.Z. I, 155.

Aconit., *Hepar sulphur.* und *China*. Hyg. I.

Arnica, besonders wenn sich der Husten nach Weinen einstellt. Pr. M. 1828, 26.

Belladonna. A.H.Z. IV. und Th. B. I. Arch. XI, 264.

Belladonna, *China* und *Conium*. Hyg. I.

Belladonna: Keuchhusten mit Erstickungsgefahr und Krämpfen. Th. B. I.

Belladonna: mit Unruhe, Fieber und rothem Gesicht. A.H.Z. V, 205.

Bryonia: Stickhusten, besonders nach dem Essen, zugleich nach Luft schnappen und nicht zu Athem kommen und Speiseerbrechen. Pr. M. 1827, 18. Hyg. IV, 506.

Cuprum metallicum VIII. A.H.Z. I, 146.

Chamomilla im ersten Stadium. A.H.Z. I, 147.

Cina: Keuchhusten mit Fieber, starkem Auswurfe, grosser Engbrüstigkeit. Arch. VI, 3, 63.

Cina: Nicht blos bei Starrwerden des Körpers während der Hustenanfälle, sondern auch wo nach dem Husten ein herabglucksendes Geräusch gehört wird, oder wo Bohren in der Nase u. Leibkneipen stattfindet. Th. B. I.

Cina. Pr. M. 1826. 18. und 1828. 26.

Cina: wenn nach Darreichen von Drosera der Husten noch län-

gere Zeit eine eigenthümliche, den ganzen Körper erschütternde, Heftigkeit beibehält. A.H.Z. V, 16, 2.

Conium: wo nächtliche Hustenanfälle zurückblieben. Hyg. I.
Auch bei psorischen Erscheinungen mit pustulosen Ausschlägen und bösen Köpfen, wo auch Sepia und Sulphur passen. Th. B. I.

Drosera. Pr. M. 1826, 18. und 1828, 25.

Drosera im convulsivischen Stadium. Sie liess den Husten als catarrhalischen zurück. A.H.Z. V, 162. Im Wechsel mit Nux vom. oder China. Th. B. I.

Dulcamara. Hart. Hyg. IV, 505.

Jodine: wo den Anfällen Beängstigung vorausging. Arch. XV, 1.

Ipecacuanha. Hyg. IV, 507.

Magnesia muriatica. Mit Anorexie. Hyg. IV, 506.

Mercurius solub. Mit grasgrünen Durchfallsstühlen. ib. 506.

Nux vomica: Im Stad. catarrhale. — Passt besonders im Wechsel mit Drosera, wenn die Kinder Morgens viel husten, mit Stuhlverstopfung und Brechwürgen. Th. B. I.

Opium. Hyg. IV, 507.

Pulsatilla: wo nach aufhörendem Keuhhusten ein profuser Schleimhusten zurückblieb. Th. B. I.

Pulsatilla: wo die Kinder vorzüglich Nachts leiden, Anfälle trocknen Hustens durch Aufsitzen gebessert, Schleim- oder Speiseerbrechen mit Husten. A.H.Z. V, 311.

Rhus: tuss. c. anacatharsi cruenta. A.H.Z. IX, 188.

Sulphur: Keuchhusten mit Hartleibigkeit und Drüsenanschwellungen. Es wurde vorher vergeblich Drosera und China gereicht. Ann. III, 188.

Tabacum. Mit heftigem Schlucken. Hyg. IV, 506.

Veratrum: es passt in weit vorgerücktem Stadium convulsivum; und wo kein Erbrechen stattfand, half es schnell; wo heftiges Erbrechen stattfand, minderte es dieses, so dass es von Drosera gehoben werden konnte.

Tussis nocturna.

Belladonna, *Calcarea*, *Chamomilla*, *China*, *Conium*, *Drosera*, *Hyoscyamus*, *Ignatia*, *Kali*, *Lycopodium*, *Pulsatilla*, *Sulphur* und *Verbascum*.

Tussis suffocatoria.

Sulphur mit Beihilfe von Silic. und Kal. carb.: Abends beim

Liegen bleibt der Athem weg, es kommt sehr heftiger Husten, so dass er aus dem Bett aufspringen muss, pfeifende Respiration. Ann. III, 193.

Tympanitis chronica.

Zugleich periodische Kolik. Colocynth. Arch. IV, 2, 27.

Typhus, s. febres nervosae.

Ulceratio nasi et labii superioris.

Bei einem scrophulösen Kinde Aurum muriat. Hyg. I.

Ulcus.

Arsenik: Jauchichte Geschwüre am Hals, Brust, im ganzen Gesicht, an den Vorderarmen und Händen mit unerträglich brennenden Schmerzen, Schauder, Schlaflosigkeit, gelblichem Durchfall, Mattigkeit. Arch. I, 1, 100.

Belladonna: Wangengeschwulst, aus einem Blüthchen entstanden. Ann. I, 183.

Carbo vegetabilis: Geschwüre mit Brennschmerz. Rückert 118.

Lycopodium: Geschwüre am Halse. Arch. VII, 2, 55.

Silicea: als Hauptmittel bei Geschwüren, sowie Sulphur.

Ulcus carcinodes.

Arsenik. Att. Br. II, 37.

Ulcus corneae.

Euphrasia: Ulcus post Ophthalmiam rheumaticam relictum. Th. III, 17.

Rhus: post ophthalmiam scrophulosam. Th. III, 28.

Ulcus cruris.

Lachesis: Geschwür über dem Knöchel, die Umgegend mit Varices besetzt. A.H.Z. VIII, 98.

Lachesis: übelriechendes, eine dünne Jauche absonderndes Geschwür beider Unterschenkel und dyspeptischen Beschwerden. Mit Beihilfe von Silicea. ibid.

Lachesis: missfarbiges sehr schmerzhaftes Geschwür. (Externus usus.) A.H.Z. VIII, 100.

Lachesis: Geschwüre am Unterschenkel von unreinem Aussehen. Arch. XIII, 2, 102.

Lycopodium: übelriechendes, unreines mit callösen Rändern versehenes Geschwür mit heftig brennenden Schmerzen. Ann. III, 195.

Pulsatilla, *Belladonna* und *Baryta acetica*. Von einem zerplatz-

ten Varix entstand ein Geschwür, aus dem viele braune Jauche sich ergoss, am Rande brennend. Ann. III, 38.

Silicea: am obern Ende der tibia ein rundes Geschwür, der Grund ist schmutzig, bläulichroth, reichliche Absonderung blutiger, dünner, geruchloser Flüssigkeit; stechende Schmerzen im Geschwür. A.H.Z. V, 226.

Ulcus fungosum.

Sulphur und *Silicea*.

Ulcus genu.

Mit Steifheit und Krümmung des Kniees. Silicea, Kali und China. A.H.Z. VIII, 23.

Ulcus labiorum.

Arsenik: ein Geschwür an der Unterlippe mit speckigem Boden. Rummel 74.

Ulcus nebst einer knorpligen Verhärtung der Oberlippe. Silic.

Nux vomica mit Beihilfe von Conium: in beiden Mundwinkeln ein schmerzloses Geschwür. Arch. IV, 2, 22.

Ulcus linguae.

Mercur. viv. A.H.Z. VIII, 312.

Ulcus mercuriale.

Sulphur. A.H.Z. IX, 374.

Ulcus oris.

Mercurius vivus. A.H.Z. VIII, 312.

Ulcus pedis.

Arsenik: gangränoses Geschwür an der grossen Zehe. Pr. M. 1826, 85.

Bryonia, *Rhus*, *China* und *Sulphur*. Jb. I.

Graphit. und *Bryonia*: Fuss blauroth geschwollen um den Knöchel und heiss, auf dem Fussrücken ein jauchigen Eiter absonderndes Geschwür, mit callosen Rändern und üblem Geruch, und stechend reissenden Schmerzen im Geschwür. Ann. III, 197.

Graphit. u. *Lycopodium*: auf dem linken Fussgelenk ein Geschwür, das viele Jauche absondert, mit jückenden und beissenden Schmerzen und Hartleibigkeit. Ann. II, 364.

Silicea: Geschwür auf dem Fussrücken mit stark wuchernder, schwammiger Fleischmasse. Arch. VII, 2, 46.

Ulcus phagadaenicum.

Ein um sich fressendes Geschwür auf der Stirn, das selbst in das Stirn- und Nasenbein eindrang, mit unerträglichen Knochenschmerzen. Das Geschwür sonderte eine höchst stinkende u. missfarbige Jauche ab. Silic., Phosph., Sulph., Silic, Arsenik, Sepia und Calcarea brachten die Heilung. Arch. XIII, 2, 98.

Ulcus psoricum.

Sulphur. Arch. XI, 2, 125.

Ulcus putridum.

Aschgraues bläuliches Geschwür, das stinkende Jauche absonderte und abgestorbene Haut abstiess. *Arsenik* und *Carbo vegetab.* (externe adhibita.) A.H.Z. VII, 239.

Geschwür mit Absonderung von stinkender, blutiger, missfarbener Jauche und Abstossung von abgestorbenem Zellgewebe und bis auf die Knochen dringenden Geschwürsöffnungen. *Silic.* A.H.Z. V, 326.

Ulcus varicosum.

Geschwür mit aufgeworfenen Rändern, rothem uud porösem Umkreis, Anschwellung der Wade, die untere Hälfte des Unterschenkels dunkelblau röthlich. Sulphur und Silicea. Ann. III, 200. Auch Lachesis. Arch. und A.H.Z. VIII.

Urethritis.

Petroselinum.

Urticaria febrilis.

Aconit. und *Nux*: Brustbeklemmung, kurzer Athem, heisse Haut. Ann. IV, 92.

Dulcamara als Hauptmittel. A.H.Z. VI, 163.

Urticaria chronica.

Antipsorica, vorzüglich *Arsen. album*. ibid.

V

Varicellae.

Aconit., *Antimon. crud.*, *Mercur. solub.*, besonders *Pulsatilla* gegen Spitzpocken.

Variolae.

Aconit., *Belladonna.* In der Eiterungsperiode *Mercur*, ebenso bei Durchfällen.

Vaccinin. A.H.Z. V, 177. — Auch Variolin. Arch. XIV, 2, 104.

Sulphur soll nach Rosenthal einen milden Verlauf der Blattern bewirken. Ann. IV, 305.

Aconit., *Nux vomica*, *Mercur. solub.* Jb. I, p. 91.

Aconit., *Pulsatilla* et *Mercur. sol.* Jb. I. p. 190.

Vermitio.

Aconit., *Carbo animal. et veget.*, *Cina*, *Ferrum*, *Nux vomica*, *Sabadilla* und *Spigelia*.

Siehe auch Ascarides, Lumbrici und Taenia.

Vertigo.

Belladonna, bei Vert. idiopathica. Arch. XI, 2, 65.

Cocculus: Schwindel mit Dummlichkeits- und Trunkenkeitsgefühl, ungefähr alle 14 Tage, mit wechselweisem Eingeschlafenseyn bald der Hände, bald der Füsse. A.H.Z. VIII, 70.

Conicum mit Beihilfe von Belladonna und Lycopodium: Vertigo e scabie suppresa, vehementissima; zugleich Dummheit, Umfallen, Schwanken der Gegenstände, Erbrechen, verminderte Sehkraft und leucorrhoea. Ann. I, 231.

Natrum muriat. Vertigo caduca. A.H.Z. IV.

Nux vomica: ohnmachtartiger Schwindel mit Vergehen der Sinne, jeden Morgen Uebelkeit, Erbrechen, nach dem Essen verschiedene Verdauungsbeschwerden. Arch. III, 2, 125.

Nux vomica: Vertigo chron., es geht alles im Kreise herum, besonders Morgens. Hyg. I, 310.

Opium: ohnmachtsähnlicher Schwindel auf Schreck beim Aufsitzen, Zittern der Arme und Beine. Ann. I, 72.

Petroleum: Vertigo chronica. A.H.Z. I, 16.

Pulsatilla: Vert. chron., vorzüglich beim Bücken, zuweilen Stechen in den Ohren und reissende Kopfschmerzen. Jb. III.

Pulsatilla: Vert. chron., Ohrenstechen. Jb. III, 95.

Silicea: sehr heftiger Schwindel bis zum besinnungslosen Hinfallen, mit Kopfschmerz, grosser Mattigkeit und Blutandrang zum Kopf. A.H.Z. VI, 324.

Sulphur: Vert. caduca an nervöse Appoplexie gränzend. A.H.Z.

Verruca.

Calcarea carbonica. A.H.Z. V, 83.

Causticum: schmerzsafte entzündete Warzen. Arch. XIV, 2, 108.

Dulcamara: Verruca manuum. Arch. II, 3, 118. faciei. A.H.Z. 163.

Rhus: Ver. manuum (externus usus). Arch. VI, 2, 21.

Sulphur: Verrucae digitorum. Arch. X, 2, 106.

Thuya: Arch. XIV, 2, 107.

Vomica.

Vomica abdominalis c. doloribus vehementibus et febre: *Arsenik*. A.H.Z. V, 33.

Vomica pulmonum. *Sulphur* und *Sepia*. A.H.Z. VI, 319. Auch *Lycopod*. A.H.Z. VI.

Kali carbon. Arch. XIV, 1, 5.

Vomitus chronicus.

Arsenik: Erbrechen des eben Genossenen oder Wasser u. Schleim, mit Uebelkeit, drückender Empfindung in der Magengegend, Gefühl von Brennen. Es blieb blos noch Uebelkeit bei der Menstruation zurück, das Pulsatilla nahm. A.H.Z. VIII, 69.

Bryonia: Erbrechen des Genossenen, dem Wasserkulk vorausging. Ann. IV, 210.

Ferrum: nach jedesmaligem Genuss von Speisen Speiseerbrechen. A.H.Z. V, 193.

Ipecacuanha: Vomitus idiopathicus. A.H.Z. V, 193.

Nux vomica: Erbrechen alles Genossenen seit einem Jahr, mit Stuhlverstopfung, bei Bewegung Krämpfe im Hals. Hyg. I, 305. Auch Hyg. I, 306

Nux vomica: Vomitus mit Cardialgie, Stuhlverstopfung, Schmerzen am Magenmund beim Schlingen. Rau.

Nux vomica und *Pulsatilla*: Erbrechen in periodischen Anfällen; sobald sie etwas isst, muss sie es sogleich wieder unverdaut erbrechen. Dann heftiges leeres Brechwürgen mit Frost und krampfhafter Erschütterung des ganzen Körpers. Von der Herzgrube steigt es in die Höhe. Dünner Stuhl. Arch. III, 2, 32.

Pulsatila: Speisenerbrechen sehr schnell nach dem Mittagessen, in der Herzgrube beim Aufdrücken eine beklemmende Empfindung, Beklemmung der Brust beim Schnellgehen. Arch. II, 1, 150.

Pulsatilla: Erbrechen und Bauchkneipen, Gesichtsblässe und Abmagerung. Rummel. Aufl. 2. Mai 1826, 65.

Pulsatilla: hartnäckiges Erbrechen mit Drücken und Stechen in der Magengegend und dem rechten Hypochondrium, zuweilen Anorexie, zuweilen Heisshunger, Schwindel beim Vorbücken, Unterleibsschmerzen, bald Durchfall, bald Verstopfung; verschiedene Verdauungsbeschwerden nach dem Essen; fluor albus. Mit Beihilfe von Calc. carb. Bibl. hom.

Pulsatilla: dolor abdom., an Intensität zunehmend, Erbrechen alles Genossenen mit Aufstossen und üblem Geschmack, Brennen längs dem oesophagus, palpitatio in dem Epigastr., Stühle zuweilen flüssig, graulich und weisslich mit tenesmus, Schwindel, Schlaflosigkeit, Marasmus. B. H. III, 253.

Sulphur, Silicea, Graphit., Phosphor, Lycopodium: Drehendigkeit, Ohrsausen, Aufstossen, nach dem Essen Erbrechen, mit Mattigkeit und ohnmachtähnlichem Zustand. Ann. III, 168.

Veratrum album mit Beihilfe von Bryonia: Täglich mehrmals Erbrechen, auch bisweilen Nachts, Durchfall, Uebelkeit, Würmerbeseigen.

Veratrum: Erbrechen, das durch Nichts zu stillen ist. A.H.Z. VI, 23.

Vomitus gravidarum.

Arsenik: Magenübelkeiten mit Erbrechen und ohnmachtähnlichen Zufällen. Hyg. II.

Ipecacuanha. Rau 195. A.H.Z. V, 193. Bibl. h. 346.

Murias magnesiae: den ganzen Tag Uebelkeit ohne wirkliches Erbrechen. Hyg. II.

Natrum muriaticum. A.H.Z. — B. h. III, 347.

Nux vomica. Rau und Rummel. B. h, III, 347.

Phosphor: plötzliches Erbrechen ohne vorausgehende Uebelkeit. Hyg. II.

Vomitus faecium et urinae.

Opium. Ann. I, 84.

Vomitus atonicus.

Nux vomica. A.H.Z. II, 130.
Nux vomica, Calcarea und *Phosphor.* A.H.Z. II.

Vomitus verminosus.

Aconit., Cina, Sabadilla.

Vulnus.

Arnica: interne et externe adhibita. Arch. A.H.Z. und Hyg.

Z.

Zona.

Mercur. — *Graphit. et Pulsatilla.* Arch. d. l. med. h. Nov. '34.



Pathologische Pharmacodynamik.

Acidum muriaticum.

Febris nervosa. Rück. II, 2. Ann. IV, 288. — Impetigo scrophulosa. — Impotentia. Ann. IV, 432. — Varices haemorrhoidales. A.H.Z. V, 17.

Acidum nitri.

Abscessus mammae. A.H.Z. I, 161. — Affectio abdominal. chronica. — Cancer uteri. — Caries. Ann. II, 365. Arch. IX, 3, 93. — Cephalalgia. Rück. I, 58. — Diarrhoea. Ann. III, 180. — Dolor cutis cranii. — Dyscrasia mercurialis. A H.Z. VI, 70. Ann. IV, 4, 79. Arch. XIV, 3, 117. — Febris hectica. Hyg. I, 43. — Gonorrhoea. Ann. IV, 28. Hyg. IV, 411. — Haemorrhoides fluentes. A.H.Z. V, 17. — Herpes. Hyg. I, 31. — Herpes syphiliticus. A.H.Z. VIII, 51. — Impetigo. Arch. XI, 2, 110. — Ischias. A.H.Z. VII, 364. — Melancholia. Ann. IV, 46. — Obscuratio corneae. — Odontalgia mercurialis. Arch. XV, 2, 11. — Ophthalmia syphilitica. — Osphyalgia. A.H.Z. VII, 363. — Parotitis. Pr.M. 1827. 70. — Scarlatina. Ann. IV, 20. — Stomacace. — Sycosis. Arch. VIII, 3, 84. A.H.Z. IX, 349. und 373. Hyg. I, 381. Ann. IV, 112. — Syphilis. Hyg. I, 379. Th. II, 150. — Tonsillitis Arch. XV, 3. — Ulcera oris. Ann. I, 243. — Verrucae. Arch. VIII, 1, 45.

Acidum phosphoricum.

Anacarthasis mucosa. Arch. XIV, 1, 40. — Arthritis. Arch. XIV, 1, 42. — Cholerina. Arch. XII, 2, 126. Ann. III, 304. — Chyluria. Arch. XIV, 1, 41. — Diabetes. Rück. I, 189. — Diarrhoea. Rück. 1, 13. A.H.Z. I, 154. — Epulis. A.H.Z. VII, 366. Erysipelas. Rau, 182. — Febris nervosa. Arch. I, 1, 93. — Herpes. A.H.Z. V, 18. — Impetigo. Hyg. I, 31. — Menstruatio nimia. Hyg. IV, 118. — Phthisis. Hyg. I, 24. — Pneumonia nervosa. — Pollutiones. Th. II, 9. — Scarlatina. Rau, 182. — Stranguria. Hyg. II. — Sudor nocturnus. Arch. V, 1, 78. — Tumor faciei et gencivae. A.H Z. VII, 366.

Acidum sulphuricum.

Aphthae. — Contusiones. Arch. XII, 1, 149. — Febris nervosa. A.H.Z. II, 106. — Haemoptysis. A.H.Z. VIII. — Intertrigo. — Ophthalmia chronica. — Tussis.

Aconitum Napellus.

Alienatio mentis. Hartm. II, 27. — Angina. Arch. VI, 3, 64. Hartm. II, 14. Hyg. I, 40. — Apoplexia. Arch. V, 3, 108. Hyg. II, 145. Rück. I, 22. Hart. II, 25. — Arthritis. Arch. XI. Hyg. 1, 18. — Asthma. Hartm. II, 29. A.H.Z. II, 187. — Blepharophthalmia. — Cardiogmus. Ann. I, 129. — Carditis. A.H.Z. II, 21. — Catalepsia. Arch. IV, 2, 64. — Cephalalgia. Ann. I, 234. Pr. M. 34. — Congestiones. Arch. II, 3, 81. Hartm. 2, 83. Ann. I, 323. — Combustiones. B. h. IV, 4. — Croup. Ann. II, 220 u. 223. IV, 38. IV, 9. Hyg. I, 19. Hyg. II, 23. II, 213. Th. II, 201. Th. III, 133. 134. A.H.Z. IX, 293. — Crusta lactea. Hart. II, 23. — Cystitis. Schwz. Diaphragmitis. Hart. II, 12. — Encephalitis. Th. II, 179. Ann. I, 11. — Enteritis. Ann. III, 135. — Febris arthritica. Hyg. I, 18. — Febris intermittens. Hyg. I, 79, 80. II, 183. Hart. II, 30. A.H.Z. I, 146. — Febris lactea. — Febris ereseraica. — Febris puerperalis. Hyg. II, 194. Ann. IV, 40. — Febris rheumatica. Arch. V, 2, 78. Rück. I, 29. — Febris verminosa. — Gastritis. Bibl. hom de Gen. — Gonitis rhevmatica. — Haematemesis. Ann. II, 258. Bibl. hom. de Gen. — Haemoptysis. Ann. I, 216 und 286. — Haemorrhagia pulmonum. Hartm. II, 25. — Hepatitis. Ann. I, 204. Ann. II, 211. Ann. IV, 214. Hartm. II, 13. — Hydrocephalus. Ann. I, 14. Arch. VIII, 1, 90. — Incarceratio herniae inflammatoria. — Inflammationes rhevmaticae. A.H.Z. IV, 37. — Influenza. Hyg. I, 17. — Leucorrhoea. A.H.Z. I, 146. — Menstruatio suppressa. Hart. II, 25. — Miliaria. Ann. I, 43, 44. — Morbilli. Arch. VII, 1, 64. VIII, 1,

85. u. 86. X, 1, 76. u. 77. Ann. VI, 252. Th. II, 38. Hart. II, 22. — Morbus niger. Ann. II, 258. — Odontalgia. Hyg. I, 337. Arch. XV, 2. — Ophthalmia. Hart. II, 15. und 17. Arch. X, 2, 63. — Orchitis. Th. II, 170. — Paralysis. Hart. II, 28. — Parotitis. — Peritonitis. Ann. IV, 41. — Peripneumonia. Arch. III, 1, 8. Arch. VIII, 2, 165. Ann. I, 32. u. 36. Ann. II, 226. Ann. III, 134. Ann. IV, 211. IV, 213. IV, 270. IV, 283. IV, 431. Hyg. I, 99. Hyg. I, 267. u. 340. Pr. M. 1828. 18. Rau, 162. Att. II, 39. A.H.Z. VI, 315. Th. II, 147. II, 172. II, 184. u. 199. Hart. II, 9. — Peritonitis puerperalis. — Phlegmatia alba dolens. Ann. III, 436. — Phthisis. Arch. VIII, 1, 10. XI, 2, 111. VII, 2, 37. XIV, 3, 121. Hart. II, 28. — Plethora. Hyg. I, 24. — Pleurodynia. Ann. IV, 186. u. 436. Arch. XIV, 3, 109. Hyg. I, 39. — Psoitis. A.H.Z. IV, 263. — Purpura miliaris. Ann. II, 234. IV, 18. Arch. III, 1, 34. Ann. I, 43. Arch. VII, 1, 45. — Rhevmatismus. Ann. I, 226. Arch. XIV, 3, 109. A.H.Z. V, 21. Hyg. I, 307. Hartm. II, 17. — Rubeolae. — Tracheitis. — Tumor pedis. Big. I, 265. — Tussis. — Tussis convulsiva. Th. II, 12. Ann. IV, 290. Hyg. I, 20. Hart. II, 29. — Urticaria febrilis. Ann. IV, 97. — Variolae. — Vertigo. Ann. I, 73. — Vomitus. Ann. I, 250. — Vomitus verminosus. — Vulnus. Ann. II, 362. Ann. IV, 80.

Actaea spicata.

Dolores arthritici articulorum tarsi et digitorum. A.H.Z. VIII, 312. — (Hemicrania. Heyn. 60).

Agnus castus.

Impotentia. Arch. X, 1, 178.

Agaricus muscarius.

Perniones. — Epilepsia. Arch. de la med. hom. April 1830.

Aloe.

Dysenteria. Rau, 199.

Alumina.

Fluor albus. Ann. I, 178. — Herpes. Ann. I, 178. — Lupus vorax. Arch. d. l. m. h. 1835. Nov. — Obstructio alvi. A.H.Z. III, 127. — Ozaena. A.H.Z. V, 21.

Ambra grisea.

Asthma. Rück. II, 20. — Epistaxis. Th. I, 171. — Tussis spasmodica. A.H.Z. V, 22. Arch. XV, 3.

Ammonium carbonicum.

Abscessus. Th. II, 205. — Asthma. Rück. I, 123. — Herpes.

Ann. II, 349. — Phthisis. Th. II, 204. — Scarlatina. A.H.Z. III, 113. Arch. XIV, 2, 82. — Varix haemorrhoidalis. Arch. XIV, 2, 40.

Ammonium muriaticum.

Febris intermittens. Arch. X, 1, 71. — Haemorrhoides. A.H.Z. VI, 33. — Tussis chronica. A.H.Z. VI, 171.

Anacardium orientale.

Apoplexia. A.H.Z. VIII, 69. — Asthma. Arch. II, 1, 56. — Herpes. Arch. III, 3, 186. IV, 2, 122. VI, 3, 162. VII, 1, 171. — Hypochondria. Hyg. I, 16. — Stupor artuum. A.H.Z. IV, 277.

Angustura.

Caries. Hyg. II, 33. — Paralysis. Rück. II, 25. — Trismus. Arch. VII, 1, 89.

Anthracin.

Herpes. A.H.Z. IV, 38. -- Ulcera. A.H.Z. IV, 39.

Antimonium crudum.

Arthritis acuta. A.H.Z. I, 147. — Callositates cutis plantarum pedis. A.H.Z. V, 22. — Cholera infantum. C. d. h. A. — Clavi pedum. — Diarrhoea. Arch. X, 2, 45. — Febris intermittens. Arch. VIII, 1, 33. VI, 1, 122. — Febris rhevmatica. Arch. IV, 2, 27. — Fistula. Arch. VIII, 1, 109. — Gastricismus. — Haemorrhoides. — Inflammationes rhevmaticae. — Paralysis. Rück. II, 36. — Rhevmatismus. Arch. IV, 2, 28. — Ulcus fistulosum. Arch. VIII, 1, 109.

Aquileja.

(Amblyopia. Heyne 67.) — (Leucorrhoea. Heyne 68.) — (Menstruatio anomala. Heyne 67.)

Aranea diadema.

Febris intermittens. Arch. XI, 3, 56.

Argentum.

Angina chronica. Ann. II, 206. Pr. M. 1827. 4.

Arnica montana.

Affectiones gravidarum. Ann. II, 98. Alienatio mentis. Jb. III, 40. — Apoplexia. Arch. III, 1, 46. u. 62. VIII, 2, 85. — Arthritis, Arch. IV, 2, 72. — Cachexia ex chinae abusu oborta. Ann. I, 130. — Cephalalgia ex plaga. Arch. V, 1, 68. Arch. d. l. m. h. 1835. Nov. — Clavi pedum. A.H.Z. III, 7. — Commotio cerebri. Ann. III, 271. — Contusiones. Arch. XII, 1. — Contusio brachii. Arch. d. l. m. h. III, 147. — Contusio pedis. Bibl. IV, 142. — Coxalgia. Hyg. IV. 116. — Delirium tremens. Hyg. V, 18. — Diarrhoea. Ann. IV, 460. —

Dolor abdominis. Rummel 89. — Dolores post partum. A.H.Z. III, 173. VI, 105. V, 55. — Epilepsia. Th. II, 158. — Epistaxis. A.H.Z. I, 147. — Exulceratio mammae. A.H.Z. V, 23. Hyg. I, 48. — Febris intermittens. Pr. M. 1827. 68. — Febris nervosa. Ann. I, 197. — Furunculus. Arch. III, 1, 46. V. 3, 44. Ann. I, 182. — Haematocele. Ann. II, 293. — Haemoptysis. Pr. M. 1826. 18. Ann. I, 286. Bibl. h. III, 130. — Hydrocele. A.H.Z. I, 155. — Inflammatio pedis. Arch. XI, 1, 133. A.H.Z. IX, 37. — Influenza. Ann. IV, 279. — Intertrigo. Hyg. I, 48. — Ischuria. — Lapsus. — Leucorrhoea. Arch. XI, 2, 114. — Lumbago. A.H.Z. IX, 104. — Luxatio. Big. I, 230. Arch. VIII, 3, 187. — Morbilli. C. d. h. A. — Ophthalmia. Arch. V, 3, 24. — Orchitis. Th. II, 170. Ann. II, 293. — Paralysis. Arch. IV, 3, 98. Ann. III, 298. A.H.Z. VI, 314. — Phlegmatia alba dolens. A.H.Z. I, 50. — Phthisis. Hartm. I, 110. — Pleurodynia rhevmatica. Ann. IV, 170. — Pleuropneumonia. Arch. VII, 1, 73. Th. II, 173. Jb. II, 54. — Podagra. A.H.Z. VI, 140 — Rhevmatismus. Ann. IV, 275. IV, 278. Rumm. 72. — Ruptura perinaei. Ann. III, 424. — Scarlatina miliaris. Ann. IV, 20. — Spasmi. Arch. XIV, 3, 17. — Tabes. Arch. I, 1, 99. — Tetanus traumaticus. A.H.Z. VI, 71. — Thrombus labialis. — Tussis convulsiva. Pr. M. 1828. 26. Th. III, 127. — Varices. A.H.Z. IX. — Vulnus. Ann. 352.

Arsenicum album.

Achores. A.H.Z. V, 33. — Alienatio mentis. Ann. I, 76. Arch. I, 2, 130. Th. II, 145. Arch. VIII, 2, 56. — Anthrax. Arch. XI, 1, 125. — Apoplexia. Hartm. 123. — Arthritis. Arch. IX, 2, 144. Ann. I, 194. — Asthma. Ann. III, 29. A.H.Z. I, 127. Att. Br. Ann. III, 426. — Atrophia. Arch. XIV, 1, 140. Arch. I, 2, 82. — Cancer labii inferioris. Ann. II, 151. — Cancer labii superioris. A.H.Z. V, 127. — Cancer uteri. Pr. M. 1826. 40. Arch. XI, 2, 81. Carbunculus. Ann. I, 133. — Catarrhus acutus. Hyg. II, 216. — Cephalalgia. Bibl. hom. III, 1, 134. Arch. V, 1, 69. — Cholera. Arch. V, 3, 37. Ann. II, 255. — Cholera asiatica. Arch. XI, 1. XII, 1. u. XII, 2. Ann. IV, 175. — Colica flatulenta. Th. II, 189. — Crusta lactea. Rau, 197. Rück. 41. — Crusta serpiginosa. A.H.Z. IX, 108. — Diarrhoea. Arch. XII, 3, 140. Ann. III, 17. — Diarrhoea dysenterica. A.H.Z. V, 33. Ann. I, 268. — Diarrhoea aquosa. A.H.Z. IX, 193. — Epilepsia. Hyg. II, 412. Ann. IV, 154. u. 427. — Febris intermittens Jb. III, 19. Arch. VI, 2, 85. Ann. I, 171. Hyg. I, 91. II, 183. Th. II, 48. u. 49. Pr. M. 1827. 68. Arch. VI, 1, 122.

Rück. 1, 43. Hart. 13.) — Febris typhosa. Arch. VI, 3, 108. — Gangraena brachii. Ann. IV, 300. Ann. I, 183. — Gangraena linguae. Arch. VI, 3, 107. — Gastralgia. Arch. II, 2, 127. — Gastritis. A.H.Z. V, 149. — Haematemesis. Bibl. hom. III, 181. A.H.Z. I, 165. — Haemoptysis. Bibl. h. III, 143. — Haemorrhoides. Arch. III, 3, 87. Arch. d. l. m. h. Januar 1835. — Haematuria. Arch. III, 3, 81. — Herpes. Hyg. I, 31. Arch. I, 1, 105. II, 1, 110. VIII, 1, 70. Ann. I, 183. Rau, 197. — Hydrops. Pr. M. 1826. 18. — Hydrops anasarka. Ann. I, 164. Arch. VI, 3, 101. — Hydrothorax. Ann. IV, 22. Hyg. I, 14. Th. II, 190. — Impetigo. Arch. I, 1. 105. II, 1, 100.. VIII, 1, 66. — Influenza. Arch. XI, 1, 96. — Ischias nervosa. Schwz. — Morbus maculosus Werlhofii. Arch. III, 3, 82. — Notalgia. Arch. II, 2, 129. — Oedema pedum. Arch. VI, 3, 101. — Ophthalmia. Arch. XII, 3. VIII, 2, 75. — Pemphigus sanguineus. Arch. III, 3, 81. — Photophobia. Arch. XII, 3, 104. — Pleuritis rhevmatica. A.H.Z. IV, 266. — Phthisis. Hyg. I, 24. — Rhevmatismus. Arch. II, 2, 129. Ann. I, 19. — Scarlatina miliaris. Ann. IV, 21 ff. — Scirrhus uteri. Ann. IV, 339. — Scirrhus ventriculi. A.H.Z. V, 34. — Scrophulosis. Hartm. 40. Arch. III, 1, 56. — Spasmus. Rück. I, 49. — Stomacace. Hyg. I, 94. — Tabes. Arch. I, 1, 83. — Tinea capitis. A.H.Z. V, 33. — Tumor oris. Ann. I, 243. — Tumor pedis. Ann. I, 134. — Tussis. Arch. X, 1, 130. VI, 2, 53. — Tussis convulsiva. Arch. III, 1, 62. — Ulcus. Arch. II, 1, 100. Hyg. III. — Ulcus gangraenosum. Pr. M. 1826. 85. — Urticaria chronica. — Vomica abdominalis. A.H.Z. V, 33. — Vomitus. Arch. III, 1, 99. A.H.Z. VIII, 69. — Vomitus gravidarum. Hyg. II. — Zona. A.H.Z. I, 89.

Asa foetida.

Caries. Arch. I, 3, 193. VI, 3, 112. — Chorea St. Viti. Arch. VIII, 1, 71. Hart. II, 105. — Febris hectica. Hyg. I, 43. III, 1, 58. — Rhachitis. Arch. III, 1, 58. VIII, 1, 58. — Tophus. Arch. III, 1, 60. Arch. VIII, 2, 42. — Ulcus pedum. Arch. VI, 3, 110.

Asarum europaeum.

Arthritis. Arch. XI, 2, 114. — Hernia inguinalis.

Artemissa.

Epilepsia.

Atriplex olida.

Cardialgia. Hyg. I, 108. — Cephalalgia. Hyg. I, 108. — (Menstruatio anomala. Heyne, 109.)

Aurum metallicum.

Abscessus. Rau, 198. — Arthritis ossaria. Arch. IV, 2, 31. — Cachexia mercurialis. — Cancer nasi. Arch. XI, 1, 96. A.H.Z. II. — Caries. Th. II, 11. — Cephalalgia. Rück. I, 51. — Convulsiones. Arch. XII, 2, 77. — Depilatio. A.H.Z. II, 75. — Desquamatio epidermidis. Rau, 198. — Foetor oris. Rück. I, 53. — Hernia inguinalis. Arch. VI, 1, 121. VII, 1, 94. VIII, 2, 69. — Herpes. Rück. I, 52. Rau, 197. — Herpes narium. Jb. III, 86. — Hordeolum. Arch. XII, 3, 141. — Hypochondria. Arch. I, 2, 134. Ann, I, 53. — Hysteria. Rau, 186. — Icterus. A.H.Z. VIII, 52. — Impetigo. Hyg. I, 31. Arch. XI, 2, 116. — Induratio testiculi. A.H.Z. IX, 2. — Melancholia. Arch. I, 2, 130. XII, 3, 141. — Metastasis lactea. Hyg. I, 47. — Morbi nasi. Arch. XII, 3, 141. — Ozaena. A.H.Z. V, 135. — Palpitatio cordis. A.H.Z. V, 35. Arch. XV, 2, 78. — Prolapsus uteri. Arch. VI, 1, 76. VII, 1, 82. — Prosopalgia. Arch. VIII, 2, 70. — Scrophulosis. Hartm. 40. Arch. XII, 3, 141. — Syphilis. Arch. VIII, 2, 69. II, 2, 98. II, 2, 135. Hartm. II, 97. — Tumor nasi. A.H.Z. III, 69. — Ulcera linguae. A.H.Z. II, 75. — Ulcus scrophulosum. Hyg. I, 36.

Aurum muriaticum.

Exulceratio narium et labii superioris. Hyg. I, 36. — Laryngitis venerea. Bibl. hom IV.

Baryta acetica.

Dyspepsia. Arch. XII, 3. — Scrophulosis. Ann. I, 76. — Tabes. Arch. XII, 3. — Tinea capitis humida. A.H.Z. V, 35.

Baryta carbonica.

Alienatio mentis. Arch. III, 3, 187. — Angina tonsillaris. A.H.Z. IV, 278. — Apoplexia. A.H.Z. VIII, 69. — Asthma. Arch. II, 3, 187. — Atrophia. Rück. I, 91. — Cachexia. Pr. M. 1826. 79. — Crusta lactea. Arch. VI, 2, 71. — Desorganisatio cardialis. Arch. XII, 3, 141. — Gastralgia. Arch. III, 3, 186. — Herpes. Arch. VI, 2, 72. — Lupia. A.H.Z. VII, 74. — Marasmus senil. Ann. IV, 342. Pr. M. 1826. 79. — Menstruatio retenta. Arch. X, 2, 49. — Odontalgia. Ann. I, 242. — Panus. Rück. I, 91. A.H Z. I, 161. — Prosopalgia. Ann. IV, 207. — Scrophulosis. Arch. VIII, 3, 71. — Steatoma. Ann. I, 362. — Tinea capitis. Arch. III, 3, 186. und 188. Rück. I, 91. — Ulcera.

Baryta muriatica.

Dysenteria. A.H.Z. V, 35.

Belladonna.

Abortus. Ann. II, 296. — Affectio abdominalis inflammatoria puerperae. Arch. VII, 1, 67. — Alienatio mentis. Arch. V, 1, 98. Pr. M. 1826. 74. — Amaurosis. Arch. IX, 3, 51. Hyg. I, 313. — Amblyopia. Arch. V, 2, 67. — Angina. Arch. I, 3, 156. Bibl. h. IV, 149. u. 150. Arch. V, 3, 19. VII, 1, 50. X, 2, 83. Ann. I, 17. und 220. II, 205. u. 209. III, 152. u. 269. Pr. M. 1827. 4. Hyg. I, 40. u. 267. — Anthrax. Ann. I, 356. — Aphonia. Ann. III, 10. — Aphthae. Arch. III, 2, 80. — Apoplexia. Big. II, 97. Arch. V, 1, 167. A.H.Z. VIII, 69. Bibl. h. III, 288. — Arthritis ossaria. Ann. IV, 2, 31. — Asthma. Ann. I, 292. Rumm. XI, 2, 59. — Asthma thymicum. Th. II, 10. — Atrophia. Arch. I, 2, 82. III, 1, 56. und XIV, 1, 140. — Balbuties. Th. I, 51. — Blepharophthalmia. Arch. XI, 2, 112. — Blepharospasmus. Big. I, 306. — Cachexia mercurialis. Arch. VII, 1, 63. — Cachexia ex abusu opii. — Cachexia ex abusu valerianae oborta. Arch. XI, 2, 82. — Cancer labiorum. Hyg. I, 51. — Cancer uteri. Arch. XI, 2, 81. Pr. M. 1826. 40. — Cardialgia. A.H.Z. V, 68. Arch. XI, 2, 60. Hyg. I, 29. Th. II, 198. — Catalepsis. A.H.Z. IX, 169. — Catarrhus acutus. Hartm. 36. — Cephalalgia. Arch. I, 2, 43. III, 1, 87. VI, 3, 87. Hyg. I, 29. und 34. Rau, I, 193. Th. II, 6. u. 188. Rück. I, 95. Pr. M. 1827. 91. — Chorea St. Viti. Arch. XI, 2, 69. VIII, 1, 71. II, 2, 117. Hyg. I, 275. — Colica. Arch. III, 1, 73. XI, 2, 62. Ann. I, 261. — Colica flatulenta. Arch. XIV, 3, 108. — Colica haemorrhoidalis. — Congestiones. Arch. XII, 3, 142. XI, 2, 50. A.H.Z. V, 68. — Contractiones uteri ad partum spasmodicae. Ann. II, 295. Ann. IV, 68. — Convulsiones. Pr. M. 1827. 15. Hyg. I, 274. Arch. XIV, 3, 108. Th. III, 120. — Convulsiones epilepticae. Ann. I, 314. II, 320. — Coxalgia. Hyg. IV, 116. — Croup. Arch. VI, 3, 64. — Delirium tremens. Arch. XIV, 2, 107. — Dentitio difficilis. Arch. IX, 3, 38. — Diarrhoea dysenterica. A.H.Z. V, 68. — Diarrhoea cum vomitu. Arch. IX, 2, 96. — Diplopia. Arch. IX, 3, 35. — Dolores abdominis gravidae. Ann. III, 172. — Dysecoia. Ann. III, 167. Pr. M. 1827. 91. Arch. VIII, 3, 144. — Dysenterica. Arch. XI, 2, 82. — Dysphagia spasmodica. Arch. XI, 2, 58. — Encephalitis. Arch. VIII, 2, 79. III, 1, 17. IV, 1, 147. Ann. I, 11. III, 267. Pr. M. 1828. 22. Schwz. 1. — Epilepsia. Ann. I, 314. II, 320. — Erysipelas. Hyg. I, 267. Pr. M.

1826. 40. Arch. III, 1, 42. X, 2, 82. Jb. I, 178. — Erysipelas habituale. Hyg. II, 192. — Erysipelas mammae. — Febris per dentitionem. Hyg. I, 19. — Febris gastrica. Ann. IV, 469. Arch. IX, 2, 96. u. 99. — Febris inflammatoria. Ann. I, 1. Arch. VIII, 1, 27. Arch. d. l. m. h. III, 148. Jb. II, 147. — Febris intermittens. Hyg. I, 79. A.H.Z. VIII, 198. u. 233. — Febris lenta. Arch. IX, 3, 36. — Febris nervosa. Arch. III, 1, 20. IX, 3, 25. XIII, 2, 89. Ann. I, 200. II, 38. IV, 287. Rau, 167. — Febris puerperalis. Arch. I, 1, 65. II, 2, 84. VII, 1, 67. Ann. IV, 39. Ann. II, 180. A.H.Z. III, 109. — Febris rhevmatica. — Fissurae labiorum. A.H.Z. V, 116. — Fistula. A.H.Z. VI, 298. — Fungus medullaris. Arch. VII, 1, 54. — Furunculus. Rau, 198. Ann. I, 356. — Galactirrhoea. A.H.Z. III, 127. — Gastritis. Ann. III, 172. — Haemoptysis. Arch. XI, 2, 55. — Haemorrhagia oculorum. Arch. VI, 2. 40. — Haemorrhoides fluentes. Arch. XI, 2, 55. — Hemeralopia. Pr. M. 1826. 68. — Hepatitis. Arch. IX, 3, 43. — Hernia incarcerata. Arch. d. l. m. h. 1834. Oct. — Hydrocephalus acutus. Ann. I, 15. A.H.Z. V, 67. — Hydrocephalus chronicus. Schwz. — Hydrophobia. A.H.Z. VIII. 232. — Hydrops post purpuram miliarem. Th. III, 136. — Hysteria. Hartm. 102. — Icterus. Ann. I, 52. Arch. V, 3, 74. — Imbecillitas. Arch. XI, 2, 86. — Impetigo. Arch. VI, 2, 71. — Impetigo faciei. Arch. III, 1, 61. — Incontinentia urinae. — Induratio labii superioris. Arch. VIII, 2, 78. — Inflammatio vasorum lymphaticorum. — Influenza. Hyg. I, 17. — Ischias. Arch. III. 2, 41. — Ischuria. Arch. II, 2, 104. — Lordosis. Arch. III, 1, 58. — Luxatio spontanea. Arch. III, 1, 63. Th. III, 125. — Maculae corneae. Arch. IX, 3, 53. — Mania. Ann. IV, 193. Pr. M. 1826. 42. A.H.Z. VIII, 121. — Mania puerperalis. Th. III, 118. — Mastitis. Arch. IX, 3, 40. — Melancholia. Ann. IV, 341. Arch. XI, 3, 81. IX, 3, 81. IX, 2. 113. Th. II, 151. — Meloncus. — Menstruatio anomala. Arch. III, 2, 126. IX, 3, 127. XI, 2, 56. — Metritis. Pr. M. 1827. 38. A.H.Z. IX, 362. — Metrorrhagia. Arch. VII, 2, 107. VIII, 3, 77. — Pr. M. 1826. 24. u. 71. Ann. I, 111. — Miliaria. Arch. V, I, 100. — Morbus maculosus W. A.H.Z. IV, 275. — Morbilli. Arch. X, 1, 76. Th. II, 38. — Nasitis. Ann. I, 102. — Nephritis. Arch. IX, 3, 44. — Notalgia. Ann. II, 134. — Odontalgia. Arch. XI, 2, 74. XI, 2, 128. Rück. I, 67. — Oedema pedum. III, 2, 89. — Ophthalmia. Pr. M. 1828. 20. Ann. II, 198. IV, 437. Rau, 402. Arch. XI, 2, 112. Big. II, 69. — Otitis. Ann. IV, 37. — Panus scrophulosus. Arch. III, 1, 87. VIII, 2, 78. Ann. IV, 21. — Paralysis. Arch. II, 2, 116. XIV, 1, 134.

XIV, 3, 129. — Parotitis. Ann. II, 203. — Pemphigus. Ann. I, 183. u. 256. — Perniones. A.H.Z. I, 147. — Phlegmatia alba dolens. Ann. III, 435. — Photophobia. Arch. XII, 3, 104. — Phthisis laryngea. Ann. I, 148. — Pleuropneumonia. Jb. II, 97. u. III, 79. — Pneumonia. Ann. IV, 208. u. 212. — Pneumonia nervosa. Th. II, 171. — Presbyopia. Arch. X, 3, 53. — Prolapsus uteri. Pr. M. 1826. 71. — Prosopalgia. Arch. V, 1, 111. Hyg. I, 28. Th. II. — Psoitis. A.H.Z. IV, 263. — Raphania. Arch. XI, 1, 70. — Raucedo. Ann. II, 303. — Rhachitis. Arch. III, 1, 58. VIII, 1, 58. — Rhinorrhagia. Arch. XI, 2, 51. A.H.Z. VIII, 105. — Rheumatismus. Rumm. 96. Ann. II, 309. Arch. XI, 2, 74. — Rubeolae. A.H.Z. I, 147. — Scarlatina. Ann. I, 44—48. 228. II, 241. Arch. III, 1, 32. VI, 2, 27. VII, 2, 78. Rau, 182. — Scarlatina miliaris. Arch. V, 1, 100. Ann. II, 234. — Scrophulosis. Arch. XI, 2, 79. Jb. I, 192, 193. — Singultus. A.H.Z. XI, 2, 55. — Spasmi abdominis. Arch. XI, 2. — Spasmi infantum. Arch. I, 1, 98. Ann. I, 302. Jb. III, 93. Jb. II, 156. u. 157. Arch. XIV, 3, 108. — Spasmi musculorum faciei. Arch. XII, 3. — Spasmi pharyngis et oesophagi. A.H.Z. II, 73. IX, 106. Schwz. 33. — Spasmi per actum pariendi. Th. III. — Syphilis. Ann. II, 248. IV, 181. Arch. IV, 1, 123. — Tetanus. Arch. VII, 3, 100. VIII, 1, 203. Bibl. h. III, 194. — Tinea capitis. Arch. IX, 3, 17. — Tophus. A.H.Z. VI, 119. — Trismus. Arch. VIII, 3, 140. XI, 2, 58. — Tumor lymphaticus. Arch. III, 1, 84. — Tumor oris. Ann. I, 243. — Tussis. Arch. IV, 2, 48. Rumm. Pr. M. 1828. 3. Hyg. I, 19. IV, 129. — Tussis ferina. Pr. M. 1826. 18. Hyg. I, 20. Arch. XV, 3. — Tympanitis. Hyg. I, 102. — Ulcus. Ann. I, 183. Arch. IX, 3, 19. — Ulcus corneae. Arch. VII, 2, 58. — Ulcus genae. Ann. I, 183. — Ulcus nasi. Ann. I, 202. — Ulcus pedum. — Ulcus scrophulosum. A.H.Z. I, 156. — Variolae. A.H.Z. II, 74. V, 265. — Vertigo. Arch. XI, 2, 64. — Visus nebulosus. Arch. V, 2, 60. — Vomitus. Arch. VI, 3, 103.

Berberis.

Splenalgia. Hyg. IV, 98.

Bismuthum.

Cardialgia. Ann. I, 1, 26. Rück. II, 46. — Haemoptysis. Ann. IV, 456.

Blepharoblenorrhoin.

Blepharoblenorrhoea. Th. III, 20.

Borax veneta.

Aphthae. Arch. XII, 2, 83. — Ulcera oris.

Bovista.

Herpes. Ann. II, 348. Ann. I, 178. Hyg. I, 31. — Leucorrhoea. A.H.Z. II, 103. Th. III, 170. — Menstruatio profusa. Th. III, 170. — Tumor labii. A.H.Z. VII, 70.

Bryonia.

Abortus. Ann. II, 296. — Affectio abdominalis chronica. Ann. I, 96. Arch. III, 2, 46. u. VII, 1, 33. — Apoplexia. Arch. VII, 1, 36. — Arthritis. Arch. II, 2, 107. III, 2, 41. Arch. IV, 2, 31. Ann. IV, 199, IV, 343. u. IV, 412. Pr.M. 1826, 80. u. 1827, 33. Big. I, 113. Jb. I, 179. — Asthma. Arch. VII, 1, 46. Hart. II, 57. — Atrophia. A.d.l.m.h. — Bronchitis. A.d.l.m.h. — Cardialgia. Arch. II, 2, 61. Rück. I, 105. Hyg. I, 15. Hartm. 120. — Catarrhus acutus. Hart. II, 51. — Cephalalgia. Arch. VI, 3, 87. — Clavi pedum. A.d.l.m.h. — Congestiones ad caput et pectus. Arch. XII, 3, 142. A.H.Z. V, 68. — Colica. Ann. I, 87. — Contractiones ad partum spasmodicae uteri. Ann. II, 295. Ann. IV, 68. — Crusta lactea. Arch. VI, 2, 71. — Diarrhoea. Pr.M. 1828, 16. Ann, II, 283. — Dolores rheumatici. Ann. II, 309. — Dolores abdominis gravidae. Ann. I, 87. — Dysecoia. Arch. d. l. m. h. — Dyspepsia. Ann. I, 258. — Encephalitis. Arch. IV, 4, 147, VIII, 2, 80. Ann. IV, 12. — Epistaxis. Pr.M. 1826, 77. — Febris biliosa. Arch. IV, 2, 57. — Febris gastrica. Ann. IV, 186, I, 6. — Febris intermittens. Hart. II, 42. Th. I. A.H.Z. V, 238. Ann. III, 43. Arch. XIII, 2, 87. — Febris inflammatoria. Arch. VIII, 2, 79. — Febris lactea. Hartm. II, 50. — Febris nervosa. Arch. VI, 3, 105. Ann. I, 196, IV, 287. Hart. II, 36. Pr.M. 1826, 77. — Febris puerperalis. Ann. II, 180. IV, 41. Arch. X, 2, 47. Rück. I, 108. A.H.Z. III, 91. — Febris rheumatica. Arch. VII, 1, 34. — Furunculus. Hart. II, 53. — Galactirrhoea. A.H.Z. III, 127. — Gastricismus. Ann. II, 259. — Gastritis. — Haemoptysis. Hart. II, 56. — Hemicrania. Hart. II, 60. — Hepatalgia. Hart. II, 38. — Hepatitis. Ann. I, 204. — Herpes. Rau 197. Arch. VI, 2, 72. — Herpes palpebrarum. Rummel 85. — Hydrocephalus. Hart. II, 43. — Hydrops anasarka. Arch. VI, 3, 101. Ann. II, 335. — Hysteria. Arch. I, 1, 26, I, 2, 107, VI, 3, 101. Impetigo. Arch. VI, 2, 71. — Inflammatio cordis. Pr.M. 1827, 2. — Inflammatio diaphragmatis. Hart. II, 15. — Influenza. Th. II,

178. — Intumescentia mammae. Jb. III, 83. — Ischias. Arch. III, 2, 41. — Luxatio spontanea. Arch. VIII, 3, 182. — Mastitis. Arch. X, 2, 57, Hart. II, 51. — Menstruatio anomala. Arch. III, 2, 126. Metrorrhagia. Arch. VIII, 3, 78. Ann. IV, 77. Arch. III, 2, 94. u. 127. — Miliaria. Hart. II, 51. — Morbilli. Th. II, 38. — Morbus maculosus. A.H.Z. IV, 275. — Noctambulismus. Arch. VIII, 1, 105. — Ostructio. Pr.M. 1827, 28. u. 88. Ann. IV, 433. Hart. II, 39. — Odontalgia. Arch. d. l. m. h. — Oedematia pedum. Arch. III, 2, 89. — Otitis. Ann. IV, 37. — Ozaena. Arch. d. l. m. h. — Paralysis. — Peripneumonia. Arch. I, 2, 47, III, 2, 100, V, 1, 80. u. 94. V, 3, 20, VI, 2, 63. Ann. I, 20, I, 222, I, 217, I, 218, I, 219. Rau 164. Th. II, 148. II, 173, II, 184, II, 200. Hyg. I, 267, I, 340. — Peripneumonia nervosa. — Pernio. Hart. II, 54. — Phthisis. Hyg. I, 24. Big. II, 178. — Pleurodynia. Ann. IV, 186. — Pleuritis gastrica. Hyg. I, 39. — Prosopalgia. Arch. IV. 2, 84. — Psoitis. Arch. d.l.m.h. A.H.Z. IV, 363. — Raucedo. Ann. II, 303. Ann. I, 284. — Rhachiorrheuma. Pr.M 1827, 36. — Rheumatismus acutus. Arch. V, 2, 73. VI, 1, 59. u. 64. Pr.M. 1826, 15. u. 16. Big. I, 313. Jb. III, 33. u. 90. — Rheumatismus chronicus. Pr.M. 1827, 33. Jb. I, 191. — Scarlatina miliaris. Arch. VI, 3, 64. — Scrophulosis. Hart. II, 53. — Singultus. Arch. VI, 3, 104. — Spasmi. Pr.M. 1827, 13. — Tetanus hystericus. Rau 187. — Tumor cysticus. Hart. II, 48. — Tussis. Ann. II, 305. — Tussis convulsiva. Pr.M. 1828, 9. — Variolae. Arch. d. l. m. h. — Varix haemorrhoidalis. Hart. II, 56. — Vertigo. Arch. d. l. m. h. — Vomitus. Ann. IV, 260. u. 310. Arch. VI, 7, 103. — Vomitus potatorum. Arch. V, 2, 85.

Cainca.

Hydrothorax. A.H.Z. VIII, 113.

Caladium sequinum.

Impotentia. Arch. XIV, 2, 94.

Calcarea acetica.

Diarrhoea. Pr.M. 1826, 9. Pr.M. 1828, 8. A.H.Z. II, 152. — Diarrhoea cum vomitu. A.H.Z. V.

Calcarea carbonica.

Abortus. A.H.Z. I, 51. — Alienatio mentis. Ann. IV, 46. — Alopecia. Arch. X, 2, 62. Ann. IV, 21. — Anosmia. A.H.Z. IV, 277. — Arthritis. A.H.Z. VI, 249. — Ascarides. — Asthma. Bibl. h. III.

299. — Atrophia. Ann. IV, 464. Bibl. hom. — Cachexia. Ann. IV, 196. — Cancer nasi. Arch. XI, 1, 96. — Cardialgia. Ann. I, 258. Th. II, 197. — Caries. Arch. I, 3, 95, IX, 3, 93. — Cephalalgia. Ann. I, 75. u. 236. Th. II, 6. u. 7. — Chlorosis. Arch. XV, 1, 126. — Cholera. Pr.M. 1827, 3. — Chorea St. Viti. Th. III, 154. Ann. II, 321. Arch. XIV, 1, 135. — Convulsiones. Ann. I, 312. — Coxalgia. A.H.Z. V, 82. Arch. VIII, 3, 132. — Delirium tremens. Arch. XIV, 2, 107. — Dentitio difficilis. Arch. VII, 3, 91. — Desquamatio epidermidis. Hyg. I, 31. — Diarrhoea. Ann. III, 289. IV, 393. A.H.Z. I, 155. — Dolor testiculi. Ann. II, 291. — Dysecoia. Ann. III, 167, III, 272. u. Arch. VIII, 3, 60. — Dyspeptici affectus. — Epilepsia. Ann. I, 312, II, 316. Hyg. IV, 123. — Exulceratio mammae. Arch. X, 2, 56. — Febris intermittens. Arch. X, 1, 71. — Fungus haematodes. Arch. II, 2, 62, VII, 2, 69. — Fungus corneae. Arch. VII, 2, 56. — Galactirrhoea. Arch. X, 2, 47. — Haemoptysis. Hyg. IV, 122. — Haemorrhoides suppressae. — Hemicrania. Th. II. — Herpes. Ann. I, 179. — Herpes syphiliticus. A.H.Z, VIII, 51. — Hydrops anasarka. Ann. II, 335. — Icterus. A.H.Z. VI, 300. — Lepra. Arch. IX, 3, 101. — Leucoma corneae. Hyg. IV, 128. — Leucorrhoea. A.H.Z. V, 82. — Lithiaris. Hyg. I, 32. — Maculae corneae. — Menstruatio suppressa. Ann. III, 18. Arch. XIV, 3, 111. — Odontalgia. A.H.Z. V. 82. — Ophthalmia. Ann. III, 6, III, 165. Arch. XIV, 1, 6, VIII, 3. 153. und 157. X, 2, 63. Hyg. I, 412. — Phthisis. Hyg. I, 62. — Ann. I, 343. — Polypus aurium. — Polypus narium. — Polypus vesicae urinariae. Arch. VIII, 1, 75. — Prosopalgia. Arch. VIII, 1, 20. Ann. IV, 205. — Pyrosis. Ann. II, 255. — Raucedo. Ann. II, 304. — Rhachitis. Jb. I, 193. Arch. VIII, 1, 58. — Rheumatismus. Ann. I, 297. — Scrophulosis. Jb. III, 86. Hyg. I, 50. Th. II, 160. Arch. VIII, 3, 71. — Scrophulae mesentericae. — Spasmi. Ann. I, 312. — Sterilitas. Th. I, 171. — Struma. Arch. XII, 2, 30. — Syphilis. Arch. XII, 1, 94. — Taenia solium. Arch. XIII, 1, 85. — Tinea capitis. Schwz. 10. Ann. III, 36, IV, 21. Hyg. I, 50. Arch. XI, 1, 142. — Tophus. Arch. XII, 1, 87. — Tumor cysticus. Arch. VIII, 1, 73. — Tumor genu. Hyg. I, 60. und 90. — Tussis. Ann. 304.

Camphora.

Abortus. — Apoplexia. Hart. 123. Arch. III, 1, 44. — Cholera asiatica. Hahnemann. Arch. XI, 1, XI, 2. u. XI, 3. Ann. III, 217. A.H.Z. I, 81. — Epilepsia. Arch. II, 2, 157. — Hydrops.

A.H.Z. V, 106. — Impotentia. Ann. IV, 432. Pr. M. 1827. 87. — Influenza. Ann. III, 143. Arch. XI, 2, 188. — Peripneumonia. Pr.M. 1827. 42. — Spasmus. Arch. III, 2, 121.

Cannabis.

Amaurosis. Arch. III, 3, 71. — Asthma. Arch. XIII, 1, 90. — Calculus vesicae urinariae. A.H.Z. V, 45. — Cataracta. Arch. III, 70. — Cystitis. Arch. XV, 1, 143. — Gonorrhoea. Ann. I, 370. III, 213. Jb. I, 161. III, 96. 97. — Haematuria. Arch. III, 2, 36. Att. 2, 38. — Impotentia. Arch. IV, 1, 120. — Ischuria. Arch. III, 2, 36. — Maculae corneae. A.H.Z. I, 119. — Nephritis. Arch. XV, 1, 143. — Obstructio. A.H.Z. I, 165. — Ophthalmia. Hartm. 40. — Peripneumonia. Arch. XI, 3, 161. — Spasmus tendinis Achillis. A.H.Z. V, 55. — Sterilitas. Arch. IV, 1, 120. — Tetanus. Bibl. hom. III, 194.

Cantharides.

Cholera asiatica. — Coxalgia. Arch. II, 40. — Cystitis. Th. II, 185. — Diarrhoea chronica. Bibl. h. IV, 313. — Dysphagia. Arch. VIII, 1, 108. — Dysuria. Arch. II, 2, 81. — Febris intermittens. A.H.Z. I, 156. — Gonorrhoea. Rück. II, 205. — Haematuria. A.H.Z. V, 85. Ann. I, 372. II, 50. A.H.Z. VI, 317. — Hydrophobia. Arch. IX, 3, 59. — Hydrops. Rück. II, 35. — Ischias. Rück. II, 297. — Renitis. A.H.Z. VI, 122. Hyg. V, 206. — Ruminatio. Arch. VIII, 1, 107. — Scarlatina miliaris. Ann. IV, 20.

Capsicum annuum.

Aphthae. Rück. II, 60. — Diarrhoea. Rück. I, 186. — Dysenteria. Arch. VI, 3, 118. — Febris intermittens. Arch. VI, 1, 122. Arch. VI, 2, 73. — Gonorrhoea. Ann. — Necrosis. Th. III, 168. — Pyrosis. Hyg. IV, 126. — Scorbutus. Rück. II, 60. — Stomacace. Rück. I, 185. — Tussis convulsive. Rück. II, 62.

Carbo animalis.

Asthma thymicum Koppii. — Caries. Hyg. I, 43. — Cardialgia. A.H.Z. VII, 74. — Febris hectica. Hyg. I, 43. — Hernia inguinalis. — Induratio linguae partialis. Th. III, 80. — Maschalopanus. Arch. XII, 3. — Metrorrhagia. A.H.Z. III, 6. — Struma. — Taenia. A.H.Z. IV. — Tumor mammae. Arch. IX, 1, 140. X, 2, 58. — Vermes.

Carbo vegetabilis.

Anevrysma. Jb. III, 95. — Angina. Ann. II, 331. Rück. I, 123. — Asthma. Rück. I, 168. — Cachexia mercurialis. — Cardialgia. Arch. VII, 2, 3. VIII, 1, 70. Rück, I, 121. — Cephalalgia. Ann. II, 72. Th. I, 212. — Catarrhus pulmonum. Arch. d. l. m. h. 1835, Nov. — Cholera. Arch. XII, 2, 123. — Colica. Casp. 16. — Combustiones. A.H.Z. VIII, 376. — Congestiones. Arch. VI, 3, 98. — Dolores abdominis chronici. Bibl. h. 1836, Aug. — Epistaxis. — Epulis. Casp. 20. — Febris intermittens. Th. II, 54. Ann. VI, 312. IV, 179. Arch. X, 1, 71. — Flatulentia. Arch. VI, 3, 98. — Haemorrhagiae ulcerum. Casp. 24. u. 25. — Haemorrhagia oculorum. A.H.Z. III, 163. — Haemorrhoides. Arch. VI, 3, 97. Ann. III, 420. — Hydrothorax. Th. II, 190. Hyg. I, 15. — Icterus. Arch. X, 2, 82. — Ischias nervosa. Hyg. IV, 118. — Menstruatio difficilis. Arch. XIV, 3, 111. — Morbilli. Th. II, 41. — Peripneumonia nervosa. A.H.Z. VIII, 49. — Phthisis. A.H.Z. V, 85. Hyg. IV, 511. — Raucedo. Casp. 19. Rück. 1, 194. A.H.Z. IX, 7. — Scabies. Arch. XII, 2, 95. A.H.Z. VI, 100. — Scarlatina miliaris. Ann. IV, 20. — Telangiectasia. A.H.Z. V, 86. — Ulcus. Rück. — Ulcus putridum. A.H.Z VII, 239. — Urticaria. — Vermes.

Castoreum.

Vomitus gravidarum. Hyg. II, 424.

Causticum.

Agalactia. A.H.Z. III, 163. — Aphonia. A.H.Z. VII, 195. — Arthritis. A.H.Z. III, 23. u. 164. — Atheroma. A.H.Z. VII, 196. — Blepharophthalmia. — Cardialgia. Hyg. II, 6. u. 14. — Cataracta. — Chorea St. Viti. Ann. II, 322. — Diarrhoea. A.H.Z. VI, 23. — Epistaxis. A.H.Z. VIII, 105. — Exulceratio mammae. A.H.Z. III, 163. — Epilepsia. A.H.Z. I, 161. A.H.Z. VIII, 4. — Hemicrania. A.H.Z. I, 154. — Hemiplegia. A.H.Z. VII, 196. — Influenza. Arch. XI, 1, 96. — Ischias. A.H.Z. IV, 277. — Odontalgia. Arch. XV, 2, 6. — Ophthalmia. Rück. I, 204. — Paralysis. A.H.Z. VIII, 371. Arch. XIV, 2, 112. — Prosopalgia. A.H.Z. VI, 23. — Scabies. Arch. XII, 2, 95. — Spasmus. Ann. II, 319. u. 325. Arch. XIV, 3, 98. — Tetanus. A.H.Z. IV, 117. — Verucae. Arch. XIV, 2, 108.

Chamomilla.

Abortus. Arch. II, 2, 90. — Angina. Arch. VIII, 3, 80. — Arthritis. Pr.M. 1826, 89. — Asphyxia. Arch. VIII, 3, 86. — Asthma.

Arch. VIII, 3, 80. — Blepharospasmus. Bck. II, 147. — Cachexia. — Cardialgia. Arch. VIII, 3, 80. Hart. 84. — Catalepsis. Arch. XIII, 3, 130. — Catarrhus infantum. A.H.Z. V, 86. — Cholera. A.H.Z. I, 146, 154. A.H.Z. II, 63. Hyg. IV, 131. — Colica flatulenta. Arch. VIII, 3, 80. — Contractiones ad partum nimis dolorificae. — Convulsiones. Arch. XII, 3, 143. — Croup. A.H.Z. II, 64. — Dentitio difficilis. Arch. VIII, 3, 86. — Diarrhoea. Arch. VI, 2, 39. VIII, 3, 82. Th. II, 151. A.H.Z. V, 86. — Dolores post partum nimii. — Dysenteria. A.H.Z. VII, 22. — Encephalitis. Ann. I, 11. — Epilepsia. Arch. I, 1, 103. VIII, 3, 56. Ann. I, 303. — Epistaxis. Arch. IV, 1, 116. V, 1, 101. — Erysipelas. Big. II, 104. — Febris biliosa. Arch. d. l. m. h. III, 147. — Febris dentitionis. — Febris catarrhalis. Arch. VIII, 3, 79. — Febris gastrica. Arch. VIII, 1, 99. Ann. I, 195. — Febris intermittens. Arch. VIII, 1. 34. — Febris nervosa. A.H.Z. I, 146. — Febris puerperalis. Arch. VIII, 1, 100. — Febris rheumatica. Arch. VIII, 1, 99. — Haemorrhagia oculorum. A.H.Z. VIII, 311. — Hepatitis. Arch. IX, 3, 43. — Icterus. Arch. VIII, 3, 68. — Intertrigo infantum. Arch. X, 2, 71. — Inflammatio glandularum submaxillarium et colli. Arch. VIII, 3, 80. — Intumescentia et induratio mammae. Arch. VIII, 3, 80. — Ischias nervosa. A.H.Z. V, 150. — Lipothymia. Arch. VIII, 3, 87. — Menstruatio anomala. Arch. VIII, 3, 79. XV, 2, 118. — Metrorrhagia. Arch. II, 2, 90. IV, 1, 116. VIII, 3, 76. Ann. I, 111. IV, 324. Pr.M. 1826, 21. Arch. d. l. m. h. III, 151. — Odontalgia. Ann. I, 242. Arch. VIII, 1, 71. XI, 2, 128. Th. II, 9. — Ophthalmia catarrhalis. Arch. VIII, 3, 96. — Phthisis. Arch. VIII, 1, 101. — Rheumatismus. Arch. VIII, 3, 87. IX, 2, 96. Pr.M. 1826, 89. — Scarlatina miliaris. Ann. IV, 18. — Spasmi. Arch. I, 1, 104. Big. I, 243. — Tenesmus aurium. A.H.Z. I, 153. — Tussis ferina. A.H.Z. I, 117. — Tympanitis. Hyg. I, 102. — Ulcus oris et linguae. Arch. VII, 1, 62. — Vomitus. Pr.M. 1826, 16.

China.

Amaurosis incipiens. Arch. III, 3, 74. — Arthritis. Ann. IV, 343. — Atrophia. Arch. III, 1, 56. II, 1, 97. XIV, 1, 140. Pr.M. 1826, 29. 1828, 27. Big. I, 30. — Cachexia. Arch. II, 2, 89. Big. I. 311. — Cachexia mercurialis. — Cardialgia. Hart. 84. — Catarrhus trachealis. — Cephalalgia. Ann. IV, 414. u. 415. Pr. M. 1827, 37. — Cholera. Arch. I, 3, 181. II, 1, 86. — Chorea St. Viti. Ann. I, 317. Arch. VII, 2, 75. — Debilitas. — Delirium tre-

mens. Arch. IX, 3, 129. — Diarrhoea. Arch. I, 3, 180. — Epistaxis. — Erysipelas pedis. — Febris biliosa. — Febris gastrica. Ann. IV, 186. — Febris intermittens. Ann. I, 165. Ann. II, 341. Ann. IV, 427. Ann. IV, 180. Hyg. II, 184. Hyg. II, 185. Big. II, 227. Pr.M. 1827, 68. — Febris lenta. Hyg. I, 43. — Febris nervosa. Ann. I, 8. — Febris verminosa. — Gangraena. Ann. IV, 301. — Haemoptysis. Ann. I, 115. u. 286. — Hernia. Arch. VI, 1, 121. — Hydrops abdominis. Arch. XI, 2, 105. — Hypochondria. Hart. 102. — Icterus. Rau 87. — Impotentia. Ann. IV, 432, Pr.M. 1827, 87. — Incontinentia urinae. Rück. I, 147. — Inflammatio genu. — Leucorrhoea. Big. I, 311. — Lienteria. Rumm. 64. — Marasmus. Arch. II, 1, 97. Big. I, 315. — Menstruatio retenta. Arch. VII, 2, 96. — Metrorrhagia. — Morbus niger. Arch. XIV, 3, 107. — Odontalgia. — Panus scrophulosus. Ann. IV, 169. — Paralysis. Arch. IV, 3, 98. — Peripneumonia. Hart. 34. — Phthisis. Hyg. I, 24. Ann. I, 345. Pr.M. 1826, 6. — Phthisis laryngea. Hyg. I, 22. — Pollutio. Pr.M. 1826, 9. — Rhevmatismus. Pr.M. 1826, 15. u. 79. — Salacitas. — Spasmus uteri. Arch. VI, 3, 83. — Splenalgia. Arch. XI, 2, 108. — Stomacace. Hyg. I, 93. — Sudor nocturnus. Ann. IV, 169. — Tumor genu. — Tussis. Pr.M. 1826, 10. — Ulcus oris et linguae. Arch. VII, 1, 62. — Ulcus pedum. Jb. I, 176. — Variolae. A.H.Z. 74.

Cicuta virosa.

Angina. A.H.Z. V, 44. — Cachexia. Arch. II, 3, 147. — Cephalalgia. Rck. II, 77. — Cholera asiatica. Arch. XII, 1, 159. XII. 2, 123. — Diplopia. Ann. II, 79. — Febris verminosa. Rau 175. — Helminthiasis. Rück. II, 76. Rau 175. — Herpes. Arch. III, 3, 79. VI, 2, 73. — Hysteria. Rau 187. — Impetigo. Arch. VI, 1, 277. — Marasmus. Arch. II, 3, 147. — Paralysis cystidis. Arch. II, 3, 146. — Spasmus. Arch. X, 2, 38. A.H.Z. II, 26. — Tetanus. Arch. VII, 2, 49. — Tinea faciei. Arch. III, 3, 73. — Trismus. Arch. VII, 2, 49. VIII, 3, 145. VI, 1, 107. — Ulcera linguae. Arch. VI, 1, 103.

Cina.

Amblyopia. A.H.Z. IV, 37. — Asthma. Arch. II, 1, 123. VI, 2, 53. A.H.Z. VI, 100. — Febris intermittens. Arch. VII, 3, 52. Th. I, 182. A.H.Z. I, 154. und A.H.Z. VI, 326. — Heminthiasis. Arch. XII, 3. — Incontinentia urinae nocturna. Rück. I, 235. — Spasmus. Hyg. I, 216. — Tussis convulsiva. Arch. VI, 3, 63. Ann.

III, 188–190. Th. II, 12. Pr.M. 1826, 18. Pr.M. 1828, 26, u. Hyg. I. 90. — Vomitus chronicus. Arch. VIII, 1, 71.

Cinnabaris.

Gonorrhoea. Hart. 70. — Sycosis. Arch. VIII, 3, 84.

Clematis erecta.

Herpes. Arch. I, 3, 173. Bibl. hom. 1836, Jun. — Intumescentia et induratio testiculi. — Ischuria. Arch. VII, 1, 178. — Orchitis. Arch. VII, 1, 178. Rück. II, 83. — Panus axillaris. Bibl. h. 1836. Jun. — Ulcus scrophulosum. Arch. I, 3, 173. — Urethritis. Arch. VII, 1, 187.

Coccinella.

Odontalgia. Pr.M. 1827, 48.

Cocculus.

Apoplexia. Ann. IV, 49. Hyg. I, 415. II, 136. — Arthritis. Rau 192. — Cachexia. Arch. VI, 2, 80. — Cardialgia. Rück. I, 143. Hart. 85. — Cephalalgia. A.H.Z. V, 142. (Heyne 60.) — Chorea St. Viti. Th. I, 50. — Colica. Ann. I, 264. — Colica menstrualis. Arch. VIII, 2, 68. — Convulsiones. — Debilitas. Arch. VI, 2, 89. — Febris gastrica. Arch. VI, 2, 80. — Febris intermittens. Ann. II, 395. — Febris nervosa. Arch. VI, 2, 78. — Hernia incarcerata. Ann. IV, 192. — Hernia inguinalis. A.H.Z. V, 87. — Induratio testiculi. A.H.Z. IX, 2. — Inflammatio abdominis. Th. II, 177. — Leucorrhoea. Arch. IV, 1, 121. — Menstruatio anomala. Rück. I, 244. Arch. VIII, 2, 68. Hyg. II, 193. — Ophthalmia arthritica. Th. III, 7. — Paralysis. Arch. I, 1, 87. IV, 3, 98. VII, 1, 22. XIV, 3, 129. Ann. I, 144. Hyg. II, 158. u. 59. Pr.M. 1827, 12. Att. II, 140. — Rhevmatismus chronicus. Big. II, 161. — Spasmus. Ann. I, 310. Arch. VIII, 2, 62. — Sudor. Hart. II, 102. — Vertigo. A.H.Z. VIII, 70. — Vomitus. Arch. VII, 1, 85. VIII, 1, 74. Ann. IV, 342. Pr.M. 1826, 78.

Coffea.

Agrypnia. A.H.Z. III, 118. — Apoplexia. Arch. V, 3, 108. Hart. 123. — Contractiones uteri ad partum nimiae. Pr.M. 1826, 5. — Dolores post partum. Arch. X, 2, 44. — Dysecoia. A.H.Z. III, 148. — Febris intermittens. A.H.Z. VI, 118. — Febris puerperalis. Arch. IX, 3, 41. — Miliaria. Ann. I, 44. Arch. IV, 3, 64. — Odontalgia. Arch. XV, 2, 9. — Variolae. A.H.Z. IV, 265.

Colchicum autumnale.

Asthma. Rück. II, 93. — **Dysenteria gastrica.** Rück. I, 253. — **Hydrops abdominis.** Rück. II, 88. — **Hydrothorax.** Ann. II, 350. — **Paralysis.** Arch. VI, 1, 142.

Colocynthis.

Cephalalgia. Th. II, 10. — **Cholera.** A.H.Z. V, 150. — **Colica.** Arch. II, 2, 109. V, 3, 27. VII, 2, 119. Ann. II, 265. u. 271. Bibl. h. III, 137. — **Coxalgia et Coxarthrocace.** Arch. VII, 3, 103. VIII, 3, 103. — **Dolores abdominis.** Ann. II, 264. — **Dysenteria.** Ann. IV, 322. Arch. VI, 3, 78. u. 118. — **Febris puerperalis.** A.H.Z. IV, 32. — **Gastritis.** A.H.Z. V, 149. — **Inflammatio abdominis partialis.** A.H.Z. IV. — **Ischias.** Arch. XI, 2, 108. — **Ophthalmia.** Pr. M. 1827. 39. Ann. IV, 417. — **Peritonitis.** A.H.Z. IV, 66. — **Prosopalgia.** Ann. III, 412. — **Psoitis.** Arch. XII, 2, 172. Ann. I, 292. — **Tympanitis.** Arch. IV, 3, 27.

Conium maculatum.

Alienatio mentis. A.H.Z. IX, 196. — **Cachexia.** Pr. M. 1826. 79. — **Cancer labiorum.** Arch. IV, 2, 21. VIII, 2, 70. — **Cataracta.** Arch. IV, 2, 70. — **Chlorosis.** A.H.Z. I, 161. — **Convulsiones.** A.H.Z. II. — **Dispositio scrophulosa.** Ann. II, 348. — **Epilepsia.** Th. II, 157. — **Herpes.** Arch. VII, 1, 21. — **Impotentia.** A.H.Z. VII, 42. — **Induratio linguae partialis.** Th. III, 80. — **Intumescentia mammae.** Jb. III, 83. — **Ischuria.** Arch. X, 2, 95. — **Marasmus.** Ann. III, 342. — **Menostasia.** A.H.Z. I, 161. — **Obstructio alvi.** A.H.Z. II, 69. Hyg. V, 450. — **Pannus.** Arch. I, 1, 26. Jb. III, 85. Hyg. IV, 119. — **Photophobia scrophulosa.** A.H.Z. V, 88. Ann. I, 79. — **Phthisis.** Hyg. I, 24. — **Pollutiones.** A.H.Z. I, 161. — **Tussis spasmodica.** — **Tussis ferina.** Th. III. 127. Arch. III, 1, 62. Hyg. I, 20. — **Ulcus.** Arch. VII, 1, 21. — **Ulcus oris et linguae.** Arch. IV, 2, 22. VIII, 2, 70. — **Vertigo.** Ann. I, 231. — **Vomitus gravidae.** Hyg. I, 35.

Copaivae balsamum.

(**Fluor albus syphiliticus.** A.H.Z. I, 191.) — (**Urticaria.** A.H.Z. I, 161.)

Crocus sativus.

Blepharospasmus. Rück. I, 151. — **Chorea St. Viti.** Arch. X, 1, 76. Th. III, 187. — **Haemoptysis.** A.H.Z. II, 75. — **Menstruatio retenta.** Arch. IV, 1, 121. X, 2, 49. — **Metrorrhagia.** Ann. IV, 76. Th. III, 109. Arch. II, 1, 89. IV, 1, 121. V, 1, 97. VII, 2, 106.

Rau, 183. — Ophthalmia. Arch. XII, 3, 102. — Rhinorrhagia. Arch. IV, 1, 116. V, 1, 101. Ann. III, 187. Bibl. hom. III, 135. — Spasmi. Arch. X.

Cubebae.

Gonorrhoea secundaria. A.H.Z. IX, 373.

Cuprum metallicum.

Asthma. Arch. III, 1, 105. — Asthma spasmodicum. Rück. I, 177. — Cholera. A.H.Z. VI, 56. — Cholera asiatica. Arch. XI, 1, 125. XI, 2, 124. XI, 1, 137. XII, 1, 159. XII, 2, 121. Ann. III, 219. — Chorea St. Viti. Ann. I, 317. Pr. M. 1826, 23. Ann. IV, 397. — Epilepsia. Th. II, 157. Arch. III, 1, 169. A.H.Z. IX. — Spasmi. Arch. XII, 2, 86. III, 2, 121. A.H.Z. VI, 186. — Tussis ferina. A.H.Z. I, 146. Th. III, 126.

Cuprum aceticum.

Spasmi pectoris. Arch. III, 1, 104.

Cuprum carbonicum.

Asthma spasmodicum infantum. A.H.Z. V, 89.

Cyclamen europaeum.

Odontalgia. Rück. II, 367.

Dacryosyringin.

Fistula lacrymalis. A.H.Z. IX, 329.

Diadema.

Febres intermittentes.

Digitalis purpurea.

Arthritis. Arch. IV, 2, 31. — Catarrhus. Arch. I, 25. — Cyanosis. Arch. VI, 3, 97. — Ectropium. Hartm. II, 86. — Febris gastrica. Arch. IX, 2, 98. — Gastroataxiae. Arch. IX, 2, 98. u. 101. — Haemoptysis. Arch. XII, 2, 31. — Hemeralopia. Pr. M. 1826. 59. — Hydrocele. Ann. I, 270. — Hydrops ascites. Arch. XII, 2. — Hydrothorax post scarlatinam miliarem. Ann. IV, 22. — Icterus Arch. VIII, 1, 100. — Ophthalmia. Arch. III, 3, 67. Hartm. 40 A.H.Z. V, 161.

Drosera.

Cardialgia. Hyg. IV, 482. — Febris intermittens. A.H.Z. V, 62. Ann. IV, 427. Pr. M. 1827. 68. — Haemoptysis. Ann. III, 418. — Phthisis laryngea incipiens. Ann. I, 149. — Presbyopia. Arch. III, 3, 70. — Raucedo. Ann. IV, 400. Rück. II, 127. Pr. M. 1826.

1. — Tussis. Arch. VII, 1, 65. — Tussis convulsiva. A.H.Z. V, 62. Ann. III, 188—193. Jb. III, 90. Ann. IV, 290. Arch. VIII, 1, 62. X, 1, 70. Pr. M. 1826. 18. Pr. M. 1828. 25. Th. II, 12.

Dulcamara.

Achlys. A.H.Z. VI, 268. — Alienatio mentis. Pr. M. Ann. IV, 423. — Angina. Arch. I, 3, 155. III, 1, 50. V, 3, 19. IX, 3, 45. — Arthritis. Pr. M. 1828. 8. — Asthma pituitosum. A.H.Z. I, 127. — Catarrhus. Th. III, 119. A.H.Z. I, 127. — Catarrhus vesicae. A.H.Z. I, 127. — Cephalalgia. Ann. I, 234. IV, 200. — Cholera. Big. I, 275. — Crusta lactea. — Diarrhoea. Arch. I, 3, 170. IV, 1, 113. IV, 2, 71. u. Casp. 183. — Dolores rhevmatici. Ann. II, 311. — Dysenteria. A.H.Z. VII, 22. — Febris rhevmatica. Ann. II, 183. — Gonorrhoea secundaria. A.H.Z. I, 127. — Herpes, Ann. III, 441. — Hydrops anasarka. Ann. I, 335. — Hyperostosis. Ann. IV, 408. — Intumescentia inflammatoria glandularum inguinalium. A.H.Z. V, 163. — Miliaria. Arch. IV, 1, 116. — Morbilli. Rück. I, 156. — Oedema glandis. Hyg. I, 81. — Pantus. Rück. I, 304. — Pemphigus. Arch. VIII, 2, 120. — Phthisis. Rück. I, 159. Big. II, 178. — Phthisis pituitosa. A.H.Z. I, 127. Rück. I, 159. — Psorophthalmia. Arch. III, 3, 68. — Raucedo. Arch. XV, 1, 51. — Rhevmatismus. Ann. IV, 322. Pr. M. 1826. 15. Pr. M. 1828. 8. — Tenesmus aurium. A.H.Z. I, 127. — Tussis convulsiva. Hyg. IV, 507. — Ulcus Arch. III, 2, 120. — Urticaria. A.H.Z. V, 163. — Verrucae. Arch. II, 3, 118.

Eugenia Jambos.

Catarrhus acutus. Arch. XIV, 2, 94.

Euphorbia officinalis.

Amblyopia. Arch. VI, 3, 161. V, 1, 114. VII, 1, 30. — Asthma. Arch. VI, 3, 162. — Cardialgia. Th. II, 198. — Cachexia mercurialis. Arch. VI, 3, 161. — Croup. Hyg. II, 215. — Erysipelas. Arch. VI, 3, 161.

Euphrasia.

Amblyopia. Arch. V, 1, 113. — Blenorrhoea conjunctivae bulbi et palpebrarum. — Cataracta. Arch. VII, 1, 29. — Condylomata. Arch. XV, 1, 142. — Epiphora. Arch. V, 1, 114. V, 3, 25. — Keratitis. A.H.Z. — Lacrymatio. Arch. — Maculae corneae. A.H.Z. I, 161. — Obscuratio corneae. A.H.Z. V, 163. — Ophthalmia. Arch. VIII, 3, 158. V, 3, 24. VI, 2, 61. Rück. II, 129. — Sycosis. A.H.Z. IV, 37. — Tussis. A.H.Z. II, 108. — Ulcus corneae. Th. III, 18.

Ferrum metallicum.

Abortus. Arch. VI, 3, 102. — Arthritis. Rück. I, 319. — Ascarides. A.H.Z. I, 161. — Cachexia chinae. Arch. I, 1, 99. — Chlorosis. — Diarrhoea. A.H.Z. V, 164. Big. — Febris intermittens. Jb. III, 98. — Helminthiasis. A.H.Z. I. u. V. — Metrorrhagia. Ann. II, 53. Arch. XI, 2, 104. Rau, 183. Big. I, 181. — Paralysis. Hyg. II, 32. — Phthisis. Arch. V, 3, 29. — Sterilitas. A.H.Z. III, 41. — Tussis. — Vomitus chronicus. A.H.Z. V, 193. V, 164. — Vomitus gravidarum. Hyg. II, 423.

Ferrum aceticum.

Febris intermittens. Jb. III, 98. — Influenza. A.H.Z. II, 109. — Phthisis florida. Th. I, 96. — Tussis. A.H.Z.

Ferrum muriaticum.

Tumor pedis. Arch. II, 1, 115.

Filix mas.

Taenia. Arch. d. l. m. h. II, 1.

Flammula Jovis.

(Febris intermittens. Arch. IV, 1, 117.)

Fragaria vesca.

Taenia.

Granatum (cortex radicis.)

Taenia.

Graphit.

Alopecca. Ann. II, 21. — Asthma. Bibl. h. III. 299. Th. I. — Cephalalgia. Th. II, 7. — Dysecoia. Rück. I, 162. 321. — Erysipelas. Ann. IV, 28. Hyg. I, 265. — Erysipelas bullosum. Jb. III, 35. Th. III, 160. — Erythema symptomaticum. A.H.Z. V, 165. — Exulceratio mammae. — Haemorrhoides. Ann. II, 287. — Haemorrhoides. Ann. II, 287. — Herpes. Ann. II, 349. II, 347. II, 348. IV, 452. Hyg. I, 31. I, 50. Arch. XII, 1, 114. Pr. M. 1828. 87. Rück. I, 161. Hartm. II, 98. — Herpes exedens. Hyg. I, 273. — Herpes farinaceus. Schwz. 24. — Hydrocele. Rück. I, 323. — Hysteria. Hyg. I, 44. — Inflammatio erysipelatosa. A.H.Z. I. — Lepra orientalis. Arch. IX, 3, 101. — Lupia. — Luxatio spontanea. Arch. VIII, 3, 132. — Menstruatio anomala. Ann. IV, 453. Pr. M. 1828. 88. Ann. II, 300. A.H.Z. II, 165. — Odontalgia. Hyg. I, 336. — Ophthalmia scrophulosa. A.H.Z. V, 165. — Panus scrophulosus.

A.H.Z. V, 165. — Prosopalgia. Arch. VIII, 1, 20. Hyg. I, 326. Ann. IV, 51. — Syrigmus. Rück. — Taenia. Arch. III, 1, 85. — Tinea capitis. Arch. VIII, 1, 56. — Tinea facies. Ann. II, 346. — Tumor pedis. A.H.Z. VIII, 106. — Ulcus herpeticum. Ann. II, 364. Ulcus pedis. Ann. II, 364. — Vomitus chronicus. Ann. III, 169. — Zona. A.H.Z. I, 71.

Gratiola.

Cardialgia. Th. II, 197. — Obstructio. Rück. I, 330.

Guajacum.

Arthritis. Rück. II, 383. Arch. V, 1, 185. — Affectio ventriculi morbifica. A.H.Z. V, 44.

Helleborus niger.

Aphthae. Hyg. II, 303. — Cephalalgia. A.H.Z. II. — Febris intermittens. Ann. II, 397. — Hydrocephalus. A.H.Z. VII, 182. — Hydrops. Ann. I, 162. I, 164. Ann. IV, 22. IV, 308. Pr. M. 1826. 18. Th. III, 177. — Hypochondria. Ann. I, 59. — Melancholia. Ann. II, 70. — Miliaria. Arch. VI, 3, 64. — Stomacace. Hyg. II, 200.

Hepar sulphuris calcareum.

Abscessus scrophulosus. Ann. IV, 21. — Arthritis acuta. — Asthma humidum. Arch. de la med. hom. 1835. Apr. — Asthma spasticum infantum. Arch. IX, 2, 53. A.H.Z. VI, 100. — Atrophia. Arch. XIV, 1, 140. — Blepharophthalmia. — Catarrhus inveteratus. Big. II, 261. — Cachexia mercurialis. — Coxalgia. Hyg. IV, 116. — Croup. Hyg. I, 19. Hyg. II, 24. II, 28. II, 211. — Dysenteria. Rück. I, 342. — Ectropium. Hartm. II, 86. — Erysipelas faciei. A.H.Z. V, 84. — Erysipelas habituale. Arch. III, 1, 41. — Hordeolum. A.H.Z. II, 113. — Impetigo faciei. Arch. III, 1, 61. — Impetigo aurium. Arch. XII, 2. Bibl. h. 1836. Jun. — Induratio glandularum axillarium. — Inflammatio rhevmatica. A.H.Z. VI, 118. — Panaritium. A.H.Z. IX, 365. — Panus. Big. II, 310. — Phthisis laryngea. Ann. I, 149. — Phthisis pulmonalis. Hartm. II, 101. — Rhagades manuum. Ann. I, 181. — Syphilis. Hyg. I, 385. Big. II, 310. — Tinea capitis humida. A.H.Z. V, 84. — Tracheitis. A.H.Z. V, 84. — Tussis ferina. Hyg. I, 20. — Ulcus genae. Ann. I, 243. — Urticaria. Arch. XII, 2, 28.

Herpetin.

Herpes. A.H.Z. V, 83.

Hyoscyamus niger.

Agrypnia. A.H.Z. V, 168. — Alienatio mentis. Arch. I, 2, 52. IV, 2, 54. Ann. I, 59. Ann. IV, 312. — Apoplexia. Arch. VII, 1, 36. VIII, 2, 85. — Blepharospasmus. Rück. II, 147. — Cardialgia. Th. III, 81. — Chorea St. Viti. Arch. II, 2, 117. Hartm. II, 105. — Colica. Rück. I, 347. — Delirium tremens. Th. I, 54. — Diarrhoea. — Encephalitis. Arch. VII, 1, 71. — A.H.Z. VI, 318. — Epilepsia. Ann. I, 312. Ann. IV, 273. Arch. I, 2, 53. Rück. II, 145. — Febris intermittens. Arch. IV, 1, 7. Th. I, 37. — Febris nervosa. Ann. I, 197. IV, 288. Arch. IX, 3, 23. — Febris puerperalis. Arch. X, 2, 48. — Haematemesis. Ann. I, 251. — Haemoptysis. Ann. I, 251. — Helminthiasis. Arch. VIII, 2, 71. — Hydrophobia. Arch. IX, 3, 59. — Hysteria. Hartm. 102. — Imbecillitas. Arch. I, 2, 49. — Ischuria. Arch. II, 2, 104. — Melancholia. Ann. I, 64. Arch. IV, 2, 53. — Metrorrhagia. Hartm. 54. Arch. VII, 2, 107. — Odontalgia. Arch. IV, 2, 37. XV, 2. — Paralysis. Arch. VII, 1, 22. — Phthisis pulmonalis. Ann. I, 345. Arch. VIII, 1, 10. — Presbyopia. Arch. III, 3, 70. — Scarlatina miliaris. Ann. IV, 20, 21. — Spasmus. Arch. III, 3, 83. VII, 3, 99. Ann. I, 311. A.H.Z. VIII, 311. Th. III, 196. — Spasmus surarum. Arch. III, 3, 82. — Spasmus gravidae. Ann. I, 309. — Spasmi per partum. Arch. X, 2, 38. — Strabismus. Arch. V, 3, 121. — Tetanus. Arch. VIII, 1, 203. Bibl. h. III, 194. — Tussis. Ann. II, 305. IV, 341. Arch. IV, 1, 117. — Vomitio ciborum infantum. A.H.Z. IV, 35.

Jalappa.

Diarrhoea. Ann. II, 285. — Dolores abdominis c. vehementi clamore infantum.

Ignatia amara.

Angina. Ann. II, 206. u. 210. — Apoplexia. Bibl. h. III, 5, 288. Arthritis. Arch. III, 1, 115. — Ascarides. Rück. I, 172. — Cardialgia. Ann. I, 254. — Catalepsis. Bibl. h. 1836. Aug. — Cephalalgia. Arch. II, 2, 158. Rück. I, 169. — Chorea St. Viti. Ann. I, 317. Arch. VIII, 1, 71. Big. II, 105. — Coryza. A.H.Z. III. — Diarrhoea. — Epilepsia. Arch. III, 2, 123. XIV, 1, 136. Ann. I, 136. Ann. IV, 440. Big. II, 202. Pr. M. 1828. 24. Hyg. I, 309. Th. III, 101. — Febris intermittens. Hyg. II, 182. II, 184. II, 187. II, 188. Ann. I, 169. Ann. IV, 180. Arch. VIII, 1, 33. Pr. M. 1827. 68. — Flatulentia. Hyg. I, 307. — Gastralgia. Rumm. 67. — Helminthiasis. Rück. I, 172. — Hemicrania. Schwz. 9. — Hysteria. Rau. 186.

Hyg. II, 14. Arch. V, 1, 92. — Melancholia. Th. II, 147. — Photophobia. Pr. M. 1827. 3. — Prolapsus ani. A.H.Z. V, 168. — Rhevmatismus chronicus. Arch. IV, 1, 115. — Hyg. I, 27. — Spasmus. Hyg. I, 308. Arch. III, 2, 121. V, 1, 92. Ann. II, 314. Bibl. h. III, 293. — Spasmi epileptici infantum. A.H.Z. III. — Tetanus. Big. II, 223. — Tussis.

Jod.

Arthritis inveterata. A.H.Z. V, 169. — Arthromeningitis genu. A.H.Z. V, 169. — Cachexia mercurialis. A.H.Z. III, 176. — Gonitis. A.H.Z. V, 169. — Intumescentia glandularum inguinalium. — Induratio testiculorum. Schwz. — Leucorrhoea. Arch. XIV, 2, 113. — Panus scrophulosus. Arch. VII, 3, 30. — Struma. Th. III, 107. — Tumor albus. A.H.Z. V, 169. — Tussis. — Tussis ferina.

Joduretum auri.

Induratio testiculi syphilitica. Bibl. h. IV.

Ipecacuanha.

Abortus. Arch. VI, 3, 102. — Apoplexia. Hartm. I, 123. — Asthma. Arch. I, 1, 25. IV, 1, 116. Rück. I, 177. — Asthma Millari simulatum. Ann. II, 307. — Atrophia. Arch. XIV, 1, 140. — Cardialgia. Hyg. I, 93. — Catarrhus acutus. Arch. I, 1, 25. — Cholera. Arch. II, 2, 94. — Cholera asiatica. Arch. XI, 3, 63. — Ann. IV, 174. — Coryza chronica. Arch. IV, 3, 46. — Diarrhoea. — Febris intermittens. Ann. II, 344. A.H.Z. VI, 268. — Haematemesis. Arch. XV, 2, 114. — Haematuria. Ann. III, 421. — Hepatalgia. Hartm. II, 39. — Hypochondria. Arch. VII, 1, 41. — Hysteria. Arch. XI, 2, 113. — Indigestion. Ann. IV, 193. — Influenza. Hyg. I, 17. — Metrorrhagia. Arch. I, 1, 25. VII, 2, 107. Ann. I, 271. Th. III, 109. — Morbus niger. Ann. III, 417. Arch. XIV, 3. 107. — Phthisis. Hyg. I, 24. — Scarlatina miliaris. Ann. IV, 18. — Spasmus. Ann. I, 136. A.H.Z. VIII, 36. — Spasmi pulmonum et tracheae. Ann. IV. — Tabes. Arch. I, 1, 99. — Tussis. Big. I, 183. Arch. V, 1, 96. Arch. XIII, 1, 86. A.H.Z. V, 168. Arch. XII, 2. — Tussis convulsiva. Hyg. IV, 506. — Vomitus idiopathicus. A.H.Z. V, 193. — Vomitus gravidarum. Hartm. 60. Hyg. I, 35. A.H.Z. V, 193. Pr. M. 1826. 18. Rau, 195.

Kali carbonicum.

Haemoptysis. Arch. XIV, 2, 108. — Hydrops. Rck. I, 186. — Menstruatio suppressa. Rck. I, 183. — Parotis. A.H.Z. I, 155. —

Peripneumonia. A.H.Z. IX, 364. — Phthisis laryngea. Ann. II, 333. — Phthisis pulmonalis. Ann. IV, 82. Th. II, 206. Hyg. IV, 31. IV, 511. — Tussis. — Vomica pulmonum. Arch. XIV, 1, 5.

Kali nitricum.

Phthisis laryngea. Rck. I, 313. — Phthisis purulenta. A.H.Z. II, 103.

Kali sulphuratum.

Intoxicatio ex plumbo. Ann. II, 338.

Kreosotum.

Condylomata. — Diarrhoea chronica. Hyg. IV, 10. — Exulceratio mammae. — Metrorrhagia. A.H.Z. VIII, 370. — Perniones.

Lachesis.

Asthma. Arch. XV, 2, 139. — Catarrhus. Arch. XIV, 2, 135. — Diarrhoea. — Dyspepsia. Arch. XV, 1, 55. — Epilepsia. Arch. XV, 1, 79. — Erysipelas faciei. A.H.Z. VIII, 99. — Febris intermittens. A.H.Z. VI, 268. — Herpes. A.H.Z. IX, 196. Arch. XV, 3. — Icterus. — Impetigo. Arch. XV, 1, 53. XV, 2, 149. — Moria. Arch. XIV, 1, 7. — Panaritium. Arch. — Paralysis. A.H.Z. I, 161. — Phthisis incipiens. Arch. XV, 1, 56. — Spasmi infantum. Arch. XV, 2, 150. — Syphilis. Arch. XV, 1, 49. — Ulcera. A.H.Z. VIII, 98. u. 100. Arch. XIII, 2, 102. — Ulcus varicosum. A.H.Z. VIII, 97.

Lactuca virosa.

Hydrops. A.H.Z. I, 163. — Tussis. Th. I, 16.

Laurocerasus.

Cholera. Arch. XII, 1, 160. A.H.Z. IV, 210. — Morbus coeruleus. A.H.Z. I, 146. — Phthisis florida. Ann. II, 129. A.H.Z. I, 162.

Ledum palustre.

Arthritis. Arch. III, 2, 39. Pr.M. 1828. 11. — Dysecoia. Arch. XIV, 2, 43. — Furunculus. Rück. I, 187. — Haemoptysis. Arch. II, 2, 113. XII, 3, 145. — Haemorrhagia pulmonum. Arch. II, 2, 113. — Herpes. Ann. I, 175. Rck. II, 187. — Hydrothorax. Arch. VI, 2, 102. — Impetigo faciei. Rck. I, 387. — Phthisis pulmonalis purulenta. Arch. VIII, 1, 101. — Syphilis. Arch. IV, 1, 123. — Tumor albus. Pr.M. 1826, 16. — Tumor pedis. Arch. II, 1, 115. Pr. M. 1826, 16. — Tussis convulsiva. Hyg. IV, 505.

Leucorrhin.

Fluor albus. A.H.Z. IV, 39.

Lycopodium.

Alienatio mentis. Ann. IV, 54. — Anevrysma. Hyg. I, 335. — Arthritis acuta. A.H.Z. IV, 278. — Asthma. Bibl. h. III, 299. Th. I. — Cancer ventriculi. A.H.Z. I. — Cardialgia. Ann. III, 171. — Caries. A.H.Z. I, 161. — Cephalalgia. Ann. IV, 451. Pr.M. 1828, 85. Th. II, 7. — Chorea St. Viti. Ann. II, 321. — Crusta lactea. A.H.Z. V, 193. — Desquamatio. Hyg. I, 31. — Dolor testiculi. Ann. II, 291. — Dysecoia. — Ephelides. Arch. I, 1, 116. — Epilepsia. Ann. I, 312. — Exulceratio papillae mammae. — Febris nervosa. A.H.Z. III, 27. — Fistula deutalis. Arch. VIII, 1, 74. — Flatulentia. A.H.Z. V, 193. — Fungus corneae. Arch. VII, 2, 56. — Furunculus. Ann. I, 174. — Haematuria. A.H.Z. I, 165. — Haemoptysis. Arch. X, 1, 78. — Hernia inguinalis. — Hepatitis. Arch. VIII, 3, 72. — Herpes. Arch. XII, 1, 113. XII, 1, 115. Ann. I, 172. A.H.Z. V, 196. — Hydrops. Ann. II, 336. — Hysteria. Hyg. I, 39. — Impotentia. A.H.Z. VII, 42. — Intertrigo. A.H.Z. IV, 23. — Ischuria. — Leucorrhoea. Ann. IV, 78. — Lithiasis. A.H.Z. V, 193. Hyg. I, 32. — Melancholia. Ann. IV, 54. — Meloncus. Ann. IV, 205. — Notalgia. A.H.Z. III, 176. — Obstipitas. Hyg. IV, 37. — Obstructio. Arch. X, 2, 70. — Ophthalmia. Jb. III, 76. Schwz. 15. — Osteitis. Arch. VIII, 1, 39. — Paralysis. A.H.Z. I, 166. — Peripneumonia. A.H.Z. II, 123. — Phthisis laryngea. Hyg. I. 22. — Phthisis pituitosa. Ann. IV, 83. — Phthisis pulmonalis. Arch. VII, 2, 37. VII, 2, 29. VIII, 1, 10. — Polypus vesicae urinariae. Arch. VIII, 1, 75. — Prosopalgia. Ann. IV, 206. — Rhevmatismus chronicus. Ann. III, 31. — Scirrhus testiculi, Th. I. 192. — Scrophulosis. Th. II, 160. — Struma. A.H.Z. III, 179. — Tinea capitis, A.H.Z. V, 193. — Tinea faciei. A.H.Z. V, 194. — Tumor mammae. Arch. VIII, 3, 50. — Tussis phthisica — Ulcus. Arch. VII, 2, 55. — Ulcus phagadaenicum. A.H.Z. V, 193. — Varix. Rck. II, 181. — Vertigo. Ann. I, 231. — Vomitus chronicus. Ann. III, 169.

Magnes.

Cystoplegia. Arch. II, 2, 104. Rück. II, 14. — Hernia inguinalis. Rück. II, 179. — Impotentia. Rck. II, 184. — Incontinentia urinae. Rück. II, 184. — Ischuria. Arch. II, 2, 104. — Maturatio abscessuum. A.H.Z. IX, 365. — Odontalgia. Arch. V, 1, 93. Rück. II, 8. Arch. XV, 2, 10. — Panaritium. Rück. II, 180. — Prolapsus recti. Rück. II, 173. — Varix. Rück. II, 181.

Magnesia carbonica.

Cardialgia. Rück II, 190. — Cephalalgia. Ann. IV, 451. — Cataracta. A.H.Z. V, 149. — Cholera sporadica infantum. A.H.Z. IX, 373. — Chorea St. Viti. Schwz. — Hernia scrotalis. A.H.Z. III, 7. — Menstruatio suppressa. Rück. II, 192. — Obscuratio corneae. Arch. X, 1, 157. — Odontalgia. Arch. XII, 3, 82. — Ophthalmia. Arch. X, 1, 157. — Pyrosis. A.H.Z. IV, 281.

Magnesia muriatica.

Affectio abdominalis spasmodica. Ann. II, 262. — Dentitio difficilis. Arch. XV, 1. — Hepatitis chronica. Arch. VIII, 3, 73. — Induratio scirrhosa uteri. A.H.Z. I, 127. — Induratio hepatis. Schwz. — Osteitis et Periosteitis. A.H.Z. VIII. — Ozaena benigna. A.H.Z. V, 197. — Tussis convulsiva. Hyg. IV, 506. — Vomitus gravidarum. Hyg. II.

Manganum.

Angina chronica. Ann. II, 208. — Arthritis. Arch. V, 3, 28. IX, 2, 143. — Fluor albus. Th. III, 76. — Osteitis und Periosteitis. A.H.Z. VIII. — Raucedo. Rück. II, 32. — Syphilis. Arch. IV, 2, 63. — Tumor articulorum. Arch. V, 3, 28. — Tussis chronica. Th. III, 76.

Menyanthes trifoliata.

Febris intermittens. Rück. II, 41. — Otorrhoea. A.H.Z. II, 14. — Raucedo. Ann. IV, 400. — Spasmi. A.H Z. VI, 7.

Mercurius aceticus.

(Epilepsia. Heyne, 45.) — Impetigo. Arch. V, 3, 43.

Mercurius solubilis Hahnemanni.

Aedeoitis labialis. — Alienatio mentis. Th. II, 203. — Amblyopia. Arch. V, 1, 113. Hart. II, 39. — Angina. Hyg. I, 267. Ann. II, 205. IV, 166. IV, 402. IV, 430. Arch. III, 1, 48. Pr. M. 1827, 4. Hart. II, 79. — Angina gangraenosa. Hart. II, 113. — Aphthae. Hyg. I, 49. Hart. II, 80 — Arthritis. Arch. III, 2, 41. Pr.M. 1828, 1. — Asthma. Hart. II, 104. — Balbuties. Hart. II, 103. — Blepharophthalmia glandulosa. Hart. II, 85. — Cachexia ex abusu chinae. Arch. VIII, 2, 90. — Cachexia ex abusu sulphuris. — Caries. Hart. II, 92. — Cephalalgia. Ann. IV, 235. Rück. I, 202. — Cholera sporadica. A.H.Z. I, 154. — Chorea St. Viti. Hart. II, 105. — Commotio cerebri. — Congestiones ad caput. Arch. VIII. 1, 85. — Coxalgia et Coxarthrocace. Hart. II, 87. u. II. 88. A.H.Z.

Mercurius acetatus.

(Epilepsia. Heyne, 45.) — Impetigo. Arch. V, 3, 43.

Mercurius vivus.

Aedeoitis labialis. A.H.Z. V, 232. — Aphthae. Arch. X, 2, 72. — Blepharophthalmia variolosa. A.H.Z. IV. — Dysenteria. Arch. XV, 1, 97. A.H.Z. IX, 62. — Hepatitis. Ann. IV, 341. — Hydrocephalus chronicus. Schwz. 6. — Icterus. Bh. IV, 313. — Influenza. A.H.Z. II, 157. — Odontalgia. A.H.Z. I, 165, III, 27. V, 231. — Trismus. A.H.Z. IV, 111. A.H.Z. VI, 71. — Tumor testiculi. A.H.Z. IX, 92. — Ulcus linguae. — Ulcus oris. — Zona.

Mercurius sublimatus corrosivus.

Aphthae. Hart. II, 110. — Diarrhoea dysenterica. Bibl. h. IV. — Dysenteria. Arch. VI, 3, 78. Th. I, 217. A.H.Z. IV, 278. — Impetigo syphilitica. Hyg. I, 82. — Syphilis. Hyg. I, 87.

Mezereum.

Atrophia universalis. Arch. IV, 2, 124. — Caries. Arch. IX, 3, 93. — Diarrhoea. — Febris intermittens. A.H.Z. V, 273. — Fluor albus. — Haematuria. Rück. II, 115. — Impetigo. Hyg. I, 18. — Ischuria. Rück. II, 102. Rück. II, 115. — Odontalgia. Ann. IV, 184. Arch. XI, 2, 123. — Orchitis. Hyg. IV, 410. — Panus scrophulosus. Arch. IV, 2, 3. — Plethora. A.H.Z. VI, 118. — Prosopalgia. Arch. X, 3, 94. — Rhevmatismus. Arch. IV, 2, 120. — Syphilis. Arch. IV, 2, 63. — Tophus. Arch. IV, 2, 122. VIII, 2, 42.

Millefolium.

Febris intermittens. Rück. II, 385. — Haematuria. Bibl. h. IV, 312. — Haemoptysis. Ann. I, 115. — Morbus maculosus haemorrhagicus. — Rhinorrhagia. Bibl. h. IV, 312.

Millepedes.

Febris intermittens. A.H.Z. I, 164.

Morbillin.

Morbilli. A.H.Z. II, 181. A.H.Z. V, 54.

Moschus.

Agrypnia. A.H.Z. VII, 25. — Asthma spasticum infantum. Arch. VI, 2, 53. — Convulsiones. Ann. IV, 292. — Croup. Rück. II, 61. — Epistaxis. Rück. II, 392. — Lipothymia. Rück. II, 391. — Spasmi. Ann. IV, 295. A.H.Z. VII, 24. — Tetanus. Arch. VII, 1, 89.

Natrum carbonicum.

Arthritis. Ann. IV, 77. — Bullae digitorum manus et pedis. Arch. XII, 3. — Dysecoia. — Ephelides. Arch. XII, 3. — Graviditas molae. Arch. XII, 3. — Hepatitis chronica. — Herpes. Arch. XII, 3. — Lepra. Arch. XII, 3. — Nevralgiae. Arch. XII, 3. — Prosopalgia. Arch. IX, 3, 110. — Scabies. Arch. XII, 3, 3. — Struma. — Arch. XII, 2, 30. — Ulcera calcis pedis. Arch. XII, 3. — Verrucae. Arch. VIII, 1, 45.

Natrum muriaticum.

Alopecia. Arch. X, 2, 64. — Chorea St. Viti. Schwz. — Febris intermittens. Ann. II, 339—343. IV, 20. Th. II, 31. II, 54. A.H.Z. VI, 268. — Febris nervosa. A.H.Z. VI, 116. — Gonorrhoea externa. A.H.Z. II, 103. C. d. [illegible] A. — Hemicrania. A.H.Z. II, 103. — Menstruatio suppressa. A.H.Z. II, 103. — Obstructio alvi. Hyg. V, 450. — Prurigo. Arch. XII, 3. — Sterilitas. Arch. XIV, 2, 96. — Tumor genu. Ann. II, 312. — Tussis cum mictione involuntaria. A.H.Z. VI. — Ulcera oris. — Vertigo. — Vomitus gravidarum. Bibl. h. III, 347. Hyg. 1, 35.

Nerium Oleander.

Alienatio mentis. — Herpes. A.H.Z. IV, 35. — Lienteria. Rck. II, 231. — Paralysis. Arch. IV, 3, 98. — Tinea capitis humida. Arch. VIII, 2, 76.

Nigella sativa.

(Cephalalgia. Heyne. — Enteritis. Heyne, 38. — Epilepsia. Heyne, 46. — Febris puerperalis. Heyne, 42. — Hepatitis. Heyne. 38.)

Nux moschata.

Menstruatio suppressa. Arch. XIV, 3, 17. — Tussis inveterata. Hyg. II, 228.

Nux vomica.

Abortus. Hart. 54. — Affectio abdominalis chronica. Ann. I, 88. I, 91. I, 259. — Amaurosis. — Amblyopia. — Angina. A.H.Z. V, 274. A.H.Z. VII, 69. Arch. I, 1, 24. II, 2, 75. III, 1, 48. VII, 2, 105. Hart. 44. — Apoplexia. Hyg. I, 415. Hart. 122. Arch. VIII, 2, 85. — Arthritis. Hart. 120. — Asthma. Arch. I, 1, 70. VII, 1, 50. VII, 2, 112. Hart. I, 95. — Asthma spasticum infantum. Arch. VI, 2, 53. A.H.Z. VI, 100. — Atrophia. Arch. I, 1, 83. II, 1, 97. Pr.M. 1826, 39. Ann. IV, 447. — Atrophia infantum. Arch.

VII, 2, 103. — Bronchitis. — Cachexia. Arch. II, 2, 80. u. 89. Big. I, 247. — Cancer labiorum. Arch. IV, 2, 21. — Cardialgia. Arch. XII, 3, 147. I, 1, 24. Hyg. I, 29. I, 74. I, 92. II, 14. II, 195. Arch. I, 1, 24. II, 2, 61. II, 2, 145. IV, 2, 68. VII, 2, 110. Arch. XIV, 3, 118. Ann. I, 85. I, 255. II, 282. Hart. 88. — Catarrhus. Ann. IV, 39. Arch. VII, 2, 103. X, 2, 69. Hart. 36. Big. II, 264. — Catalepsis. Bibl. h. 1836. Aug. — Cephalalgia. Jb. III, 91, 92. A.H.Z. V, 274. Arch. I, 1, 24. IV, 3, 87. II, 1, 148. V, 1, 88. VII, 2, 114. Big. II, 135. Rau 193. Hart. 107—110. Th. II, 186. A.H.Z. VI, 323. — Chorea St. Viti. Ann. II, 321. Arch. XIV, 1, 135. — Clavus pedis. Hart. 47. — Colica. Arch. IV, 1, 122. V, 1, 73. Hart. 89. Casp. 177. — Colica biliosa. — Colica flatulenta. — Colica sanguinea. — Congestiones ad caput pectus et abdomen. Hart. 50. — Contractiones uteri ad partum spasmodicae. Arch. X, 2, 28. — Contractiones uteri ad partum praecoces. Wolfarth. — Delirium tremens. Arch. V, 274. Ann. IV, 453. Bibl. h. III, 112. — Dentitio difficilis. Arch. VIII, 3, 86. — Diaphragmatitis. — Diarrhoea. Th. II, 151. Casp. 185. — Dolores post partum. Hart. 60. — Dolores funiculi spermatici. — Dysenteria. A.H.Z. VII, 22. Hart. 73. — Dyspepsia. — Dysuria. A.H.Z. IX, 52. — Ecchymoses oculorum. Ann. I, 77. — Encephalitis. Th. II, 179. — Enteritis. Hyg. — Epilepsia. Arch. XII, 3, 147. — Epilepsia abdominalis. — Erysipelas habituale. — Exulceratio mammae. Ann. II, 354. — Febris catarrhalis. — Febris gastrica. Ann. IV, 189. — Febris intermittens. A.H.Z. V, 279. Ann. II, 343. Pr. M. 1827, 68. und 1828, 73. Th. II, 56. Hyg. II, 185. und 186. Hyg. I, 41, 79. I, 80. I, 91. II, 178. — Febris nervosa (versatilis et stupida). Hart. Ann. I, 200. Arch. II, 2, 130. — Febris pituitosa. A.H.Z. VI, 3, 16. — Febris puerperalis. Arch. XV, 2. — Febris rheumatica. Arch. de l. m. h. — Febris verminosa. Ann. I, 354. — Flatulentia. Arch. VIII, 1, 96. — Fungus medallaris. Arch. VII, 1, 54. — Furunculus. Ann. I, 182. — Gastricismus. Ann. IV, 188. Ann. I, 86. — Glossalgia. A.H.Z. IX, 194. — Gonorrhoea. A.H.Z. V, 274. — Gonorrhoea balani. — Haemoptysis. Ann. I, 116. I, 286. — Haemorrhoides. Ann. II, 287. — Haemorrhagia oculorum. Arch. VI, 2, 43. — Helminthiasis. Ann. I, 354. — Hepatitis. Ann. I, 209. I, 40. Arch. II, 2, 123. — Hernia. Arch. III, 1, 92. VIII, 2, 82. Ann. I, 142. IV, 328. Hyg. II, 196. Pr.M. 1826. 36. u. 39. Hart. 95. — Hernia cruralis. Ann. IV, 399. — Hernia incarcerata. Ann. I, 264. II, 282. IV, 292. Hart. 95. Pr.M. 1826. 39. u. 89. Hyg. II,

172. — Herpes syphiliticus labii superioris et inferioris. A.H.Z. VIII, 51. — Hydrops abdominis. Hyg. I, 337. — Hydrops pectoris. Hyg. I, 15. — Hypochondria. Hyg. I, 26. Hart. 29. — Hysteria. Hyg. I, 44. Arch. VII, 3, 101. Ann. IV, 179. — Icterus. Ann. I, 52. I, 155. — Impetigo. — Influenza. A.H.Z. 279. Hyg. I, 310. Att. I. — Ischias nervosa. Hyg. IV, 118. — Ischuria. Hart. 70. — Leucorrhoea. Ann. II, 302. — Lipothymia. Hart. 110. — Lithiasis. Arch. I, 2, 109. — Mania. Ann. I, 99. — Menstruatio difficilis. Ann. I, 103. IV, 61. Arch. VIII, 1, 95. — Menstruatio retenta. Hart. 63. — Menstruatio suppressa. Arch. VII, 2, 108. — Metastasis lactea. Hyg. I, 47. — Metritis puerperalis. A.H.Z. V, 274. — Metrorrhagia. Hart. 54. — Morbilli. Hering. — Morbus niger. Arch. d. l. m. h. — Myiodesopia. — Nephralgia. Arch. d. l. m. h. — Nevralgia coeliaca. Arch. VIII, 1, 90. — Notalgia. — Obstructio. Arch. I, 1, 24. X, 2, 70. Pr.M. 1827, 12. u. 88. Th. II, 9. — Odontalgia. A H.Z. V, 274. Arch. IV, 2, 17. — Oophoritis. Th. II, 175. — Ophthalmia. Ann. I, 17. Hart. 36. u. 40. Arch. VIII, 3, 153. — Orchitis. Ann. I, 41. — Otalgia. Ann. IV, 190. — Otitis. Ann. IV, 190. Th. II, 180. — Paralysis. Arch. IV, 1, 117. IV, 2, 82. Ann. I, 144. Pr.M. 1827, 12. Hart. 124. — Paresis cruris sinistri. Hyg. IV, 519. — Parulis. Hyg. V, 199. — Peripneumonia. Ann. IV, 213. A.H.Z. VI, 315. Hart. 34. Th. II, 172. u. 200. Pr.M. — Perniones. — Phlegmatia alba dolens. Arch. d. l. m. h. — Photophobia. Ann. I, 79. — Phthisis. Hyg. I, 24. Arch. VII, 2, 37. Ann. IV, 334. — Phthisis laryngea. Arch. IX, 2, 188. — Plethora. Hart. 56. — Plethora gravidarum. — Pleurodynia. Hyg. I, 26. — Pollutiones. Hart. 70. — Presbyopia. — Priapismus. — Prolapsus ani. A.H.Z. VII, 64. — Prolapsus uteri. Arch. VIII, 1, 81. — Prosopalgia. Hyg. I, 28. Arch. IV, 2, 84. Hyg. V, 199. — Psoitis. Arch. d. l. m. h. — Pyrosis. — Rachiorrheuma. Hart. 67. — Rhevmatismus. A.H.Z. V, 274. — Singultus. Pr.M. 1827, 13. — Spasmus tonicus. Ann. III, 34. Arch. XII, 1, 334. A.H.Z. VI, 283. — Spasmus gulae. Big. I, 308. — Spasmus pharyngis. — Stomacace. Ann. I, 80. — Stranguria. Hart. 70. — Strictura spastica ani. A.H.Z. V, 274. — Syrigmus. — Tumor oris. Hart. 46. Ann. I, 83. — Tumor testiculi. — Tumor vaginae. — Tussis. Arch. VIII, 1, 96. Pr.M. 1825, 16. — Tussis convulsiva. Ann. II, 305. Th. II, 12. — Tussis cum vomitu conjuncta. Ann. II, 306. — Ulcus. Ann. I, 223. Hart. 47. — Ulcus oris et linguae. Arch. IV, 2, 22. — Urticaria. Ann. IV, 98. — Vertigo. Ann. I, 72. Arch. III, 2, 125. Hyg. I, 310. — Vo-

mitus idiopath. Hyg. I, 305. u. 306. Rau 195. Arch. III, 2. 32. Pr. M. 1826, 18. — Vomitus gravidarum. Hyg. II, 157. Rumm. 22. Rau 196. Bibl. h. III, 347. — Vomitus potatorum. Hart. 75.

Opium.

Apoplexia. A.H.Z. VIII, 69. — Asthma spasticum infant. Arch. II, 2, 306. — Cachexia. Pr.M. 1826. 79. — Cancer labiorum. Hyg. I, 51. — Carus. Hyg. I, 34. — Cataracta. Arch. III, 3, 70. — Colica saturnina. A.H.Z. VIII, 310. — Contractiones uteri ad partum tum spasmodicae tum suppressae. — Delirium tremens. Arch. VII, 2, 114. IX, 3, 129. — Dolor abdominis. A.H.Z. VIII. — Encephalitis. Arch. IV. 2, 140. — Epilepsia. Arch. XI, 2, 114. — Febris intermittens. A.H.Z. I, 103. I, 153. Arch. XIV, 1. 98. — Febris nervosa. Ann. IV, 288. IV, 449. Arch. V, 1, 79. IX, 3, 23. — Gangraena. Ann. IV, 301. — Hernia. Ann. III, 17. — Hydrocephalus. Ann. I, 15. — Mania. Pr.M. 1826, 46. Arch. V, 1, 98. Ann. IV, 332. — Menostasia. A.H.Z. I, 154. — Metritis. Arch. VII, 3, 37. — Miserere. Ann. I, 84. — Obstructio. Pr.M. 1828, 18. Ann. I, 7. u. 87. Hyg. IV, 119. A.H.Z. V, 305. — Orthopnoea. Schwz. — Phthisis. Arch. VIII, 1, 101. — Scarlatina miliaris. Ann. IV, 18. — Sopor. Ann. I, 323. Ann. II, 186. Arch. IX, 2, 140. XII, 2, 124. — Spasmus. Rück. II, 240. — Tussis convulsiva. Hyg. IV, 506. — Vertigo. Ann. I, 73.

Osmium.

Tussis spasmodica. Hyg. V, 18.

Petroleum.

Affectio abdominalis chronica. — Arthritis. Ann. IV, 97. — Cardialgia. Ann. III, 415. — Cephalalgia. Arch. VIII, 3, 126. — Diarrhoea. Rück. II, 234. Th. II, 165. — Dysecoia. Ann. IV, 200. — Epilepsia. A.H.Z. I, 161. Gonorrhoea. A.H.Z. V, 146. — Haemorrhoides. Ann. III, 415. — Herpes. Rück. II, 230. — Herpes haemorrhoidalis. Rück. II, 128. — Impetigo. A.H.Z. VI, 284. — Incontinentia urinae nocturna. Arch. XII, 3. — Leucorrhoea. Ann. IV, 67. — Lithiasis. Hyg. I, 32. — Luxatio spontanea. Arch. VIII, 3, 132. — Melanosis. Arch. VIII, 1, 15. — Melancholia. A.H.Z. V, 306. — Menstruatio difficilis. Ann. IV, 67. — Ophthalmia. A.H.Z. V, 306. — Perniones. A.H.Z. II, 62. — Phthisis. Ann. IV, 85. — Raucedo. Arch. XII. 3, 267. — Rhagades manuum. Ann. IV, 261. — Syrigmus. Ann. IV, 200. — Tinea capitis. Arch. VIII, 1, 56. — Ulcera pedum. Arch. XII, 3.

Petroselinum.

Gonorrhoea. Arch. IV, 1, 77. XI, 2, 118. — Gonorrhoea secundaria. Rück. II, 205. — Urethritis tum acuta tum chronica.

Phosphor.

Abscessus mammae. A.H.Z. I, 66. u. 146. — Alopecia. Arch. XIV, 3, 100. — Amaurosis incipiens. Ann. I, 79. — Amenorrhoea. Hyg. V, 7. — Aphonia. Ann. I, 246. — Arthritis. Ann. IV, 96. — Asthma. Ann. I, 117. Arch. VIII, 2, 78. — Catarrhus. Ann. IV, 292. — Cephalalgia. Hyg. I, 29. — Chlorosis. Hyg. V, 7. — Chorea St. Viti. Ann. II, 322. — Colica flatulenta. Rück. I, 242. — Croup. A.H.Z. III, 26. Arch. XV, 1, 100. A.H.Z. IX. — Dentitio difficilis. Arch. VII, 3, 91. — Diarrhoea. A.H.Z. IX, 192. A.H.Z. VII, 66. — Dysecoia. Schwz. 16. — Exulceratio mammae. Arch. VIII, 1, 28. X, 2, 57. — Febris hectica. Hyg. I, 43. — Fungus haematodes. Arch. IX, 3, 133. — Gastralgia. Ann. IV, 462. — Herpes. Ann. II, 348. — Hydrops ascites. Ann. IV, 309. — Hypochondria. Hyg. I, 26. Pr. M. 1826. 16. — Impetigo. A.H.Z. V, 308. — Induratio mammae. A.H.Z. II, 192. — Inflammatio erysipelatosa mammae. Arch. X, 2, 57. A.H.Z. V, 307. — Influenza. Arch. XIII, 2, 89. — Ischias. Arch. VIII, 1, 41. — Lepra. Arch. XII, 3. — Lienteria. Arch. XI, 3, 70. — Lithiasis. Hyg. I, 32. — Luxatio spontanea. Arch. VIII, 3, 132. — Mastitis. Arch. X; 2, 57. — Morbilli. A.H.Z. II, 69. Th. II, 38. — Ophthalmia. Arch. VIII, 3, 153. — Palpitatio cordis. Arch. XII, 2, 29. Ann. I, 307. — Paresis. — Peripneumonia. Ann. IV, 296. u. 439. — Phthisis. Ann. I, 340. IV, 85. Hyg. I, 24. Arch. VII, 2, 29. VIII, 1, 29. — Polypus narium. A.H.Z. VIII, 287. — Prosopalgia. Ann. III. 410. Th. II, 5. — Raucedo. Ann. I, 246. — Rhachitis. Hyg. IV, 519. — Rhevmatismus. Ann. III, 423. — Scarlatina. Arch. XIV, 3, 98. — Suffocatio. — Syphilis. Ann. IV, 182. — Telangiectasis. Hyg. I, 56. — Tetanus. Arch. XIV, 3, 104. — Tinea capitis. A.H.Z. III, 179. — Tophi. — Tumor leucophlegmaticus. Bibl. hom. IV, 313. — Tumor faciei. Rück. II, 137. — Tumor pedis. Ann. IV, 178. Arch. VIII, 3, 156. — Tussis. Hyg. I, 338. — Ulcus nasi. Arch. VIII, 1, 104. — Varix haemorrhoidalis. Arch. XIV, 2, 39. — Visus nebulosus. Arch. VIII, 3, 156. — Vomitus chronicus. Ann. III, 156. — Vomitus gravidarum.

Physalis alkekingi.

Raphania. Hyg.

Platina.

Alienatio mentis. Ann. I, 49. Arch. XI, 2, 33. VIII, 2, 74. Th. II, 147. — Balbuties. A.H.Z. VIII, 106. — Cephalalgia. Arch. XII, 3, 148. — Eclampsia. Arch. VIII, 1, 101. — Epilepsia. Ann. IV, 272. — Hysteria. Hartm. 102. — Induratio uteri. Arch. d. l. m. h. 1834. Dez. — Menstruatio profusa. A.H.Z. V, 310. — Metrorrhagia. Arch. VII, 2, 107. VIII, 1, 113. VIII, 3, 77. Hartm. 54. — Nymphomania. Ann. IV, 326. Arch. VIII, 2, 113. — Odontalgia. Arch. XV, 2, 12. — Polypus uteri. Arch. d. l. m. h. 1834. Dez. — Scirrhus uteri. Arch. d. l. m. h. 1836. März.

Plumbum.

Obstructio alvi. Ann. IV, 327. — Paresis extremitatum inferiorum. A.H.Z. VIII, 358.

Prunus spinosa.

Fastidium ciborum. A.H.Z. I, 24.

Psoricum.

Arthritis. Th. II, 168. — Blepharophthalmia. Th. II, 168. — Caries. A.H.Z. II, 192. — Condylomata humida. Att. Br. I. — Coryza. A.H.Z. II, 69. — Diarrhoea chronica. A.H.Z. IX, 158. — Dyspepsia. A.H.Z. IX, 158. — Fluor albus. ibid. — Gonitis chronica. Th. II, 168. — Gonorrhoea secundaria. Th. II, 169. III, 150. — Hernia inguinalis. Arch. XIV, 2, 137. — Hepatitis chronica. A.H.Z. IX, 158. — Herpes. Th. II, 168. A.H.Z. II, 174. A.H.Z. VIII. — Herpes fossae popliteae. Att. I. — Herpes totius corporis. Att. I. Hydrocele. Arch. XIV, 2, 137. — Impetigo totius corporis. Arch. XII, 2. Th. II, 166. — Ischias. Th. II, 168. — Lienteria. A.H.Z. IX, 158. — Melancholia religiosa. Th. II, 168. — Menostasis. A.H.Z. IX, 158. — Metrorrhagia. A.H.Z. IX, 158. — Obstructio alvi. Hyg. III, 85. — Phthisis. Hyg. II, 355—57. A.H.Z. V, 107. — Rhevmatismus chronicus. Th. II, 167. — Scabies Arch. — Sycosis. A.H.Z. IV, 14. — Tinea capitis. Th. II. Att. I. — Tinea capitis et faciei. Att. I. — Tinea faciei. Arch. XIV, 3, 133. A.H.Z. IV, 14. — Tussis. Arch. XII, 2, 90. Hyg. III, 85. A.H.Z. II, 113. — Ulcera. A.H.Z. II, 192. III, 117. A.H.Z. V, 64. — Ulcera labiorum. Att. I.

Pulsatilla.

Abortus. — Affectiones gravidarum. Ann. III, 174. II, 98. II, 109. Ann. I, 260. Arch. IX, 1, 114. A.H.Z. I, 147. — Agalactia. Arch. X, 2, 46. — Alienatio mentis. Arch. IX, 1, 114. Ann. II, 243.

— Amblyopia. Arch. VII, 1, 30. Arch. V, 2, 67. A.H.Z. VI, 100. — Angina. Ann. II, 208. IV, 143. Th. II, 169. Arch. IX, 3, 46. — Arthritis. Arch. I, 91. IV, 2, 78. Jb. I, 180. — Arthritis acuta Arch. XI, 3, 44. XI, 3, 128. — Arthritis vaga. Arch. VIII, 1, 91. — Asthma. Ann. I, 124. Arch. VI, 3, 89. VIII, 2, 78. — Atrophia. Big. I, 34. — Cachexia. Arch. II, 2, 80. III, 1, 57. — Cardialgia. Hartm. 120. Casp. 179. Big. II, 74. Rumm. 67. — Cardiogmus. Ann. I, 129. — Carus. Ann. I, 197. — Cataracta. Arch. III, 3, 70. VII, 1, 29. — Catarrhus. Ann. IV, 31. — Catarrhus pulmonum. Arch. XII, 3, 148. — Cephalalgia. Arch. II, 2, 137. III, 2, 115. V, 1, 94. Ann. I, 74. Th. II, 186. — Chlorosis. Ann. I, 155. — Colica. Ann. I, 260. — Colica menstrualis. Ann. I, 102. A.H.Z. V, 154. — Contractiones uteri ad partum debiles. Ann. II, 296. IV, 327. Pr.M. 1826, 5. — Contractiones uteri ad partum spasmodicae. A.H.Z. IV, 278. I, 147. Ann. IV, 327. — Coryza. Arch. XII, 3, 148. I, 2, 127. Ann. IV, 31. IV, 148. — Diarrhoea. Arch. IV, 2, 70. Jb. III, 41. Arch. III, 2, 117. Th. II, 151. — Dolores post partum. Arch. VIII, 3, 79. — Dolor funiculi spermatici. Ann. II, 110. — Dysecoia. Ann. IV, 303. Arch. VIII, 3, 144. Pr. M. 1827, 91. — Dysenteria. A.H.Z. VII, 22. — Epilepsia. Ann. IV, 272. — Epistaxis. — Epulis. Arch. III, 1, 83. — Erysipelas. Arch. VI, 3, 161. Casp. 171. — Febris gastrica. Ann. IV, 188, — Febris intermittens. Arch. VII, 3, 49. XV, 1, 99. III, 44. 45. 46. Th. I, 39. I, 42. I, 45. I, 46. I, 47. Th. II, 46. II, 47. II, 48. II, 51. II, 52. II, 54. II, 55. Jb. I, 196. A.H.Z. VII, 327. Rück. I, 257. — Febris nervosa. A.H.Z. I, 164. — Febris puerperalis. Ann. II, 179. Arch. IX, 1, 41. — Furunculus. Hyg. I, 88. — Galactirrhoea. Hyg. IV, 361. — Gastricismus. Ann. II, 259. — Gonorrhoea secundaria. Ann. I, 269. — Gonorrhoea suppressa. — Haematemesis. Ann. II, 257. — Haematuria. Ann. I, 269. II, 50. — Haemoptysis. Bibl. h. III, 144. — Helminthiasis. Ann. I, 354. — Hemeralopia. Ann. IV, 395. — Hepatitis. Ann. I, 209. Arch. IX, 3, 43. — Hordeolum. A.H.Z. V, 310. Jb. II, 141. — Hydrocele. Ann. I, 270. — Hydrops anasarka. Th. III, 82. — Hydrops ascites. Hyg. I, 337. — Hypochondria. Ann. II, 106. Ann. I, 62. — Hysteria. Hyg. I, 44. — Icterus. Ann. I, 52. III, 202. — Impetigo. A.H.Z. IV, 38. — Incontinentia urinae. Ann. II, 315. — Pr. M. 1826, 16. Hyg. V, 434. — Indigestio. Ann. IV, 448. — Inflammatio scroti. Ann. I, 214. — Influenza. Hyg. I, 17. Th. II, 178. — Intertrigo. Arch. X, 2, 71. — Intumescentia mammae. Jb. III, 83. — Ischuria. Arch. II, 2, 104. Ann. I, 100. —

Leucorrhoea. A.H.Z. III, 126. — Melancholia. Arch. IX, 1, 113. Arch. IX, 2, 113. Ann. I, 64. — Menstruatio anomala. Ann. I, 101. Arch. I, 1, 88. u. X, 1. VII, 2, 96. Hyg. II, 193. — Menstruatio suppressa. Jb. I, 189. Ann. II, 298. Arch. VIII, 2, 79. XI, 3, 127. V, 1, 77. Big. I, 192. — Metastasis lactea. Hyg. I, 47. — Metastasis gonorrhoica. Arch. VIII, 1, 94. — Metrorrhagia. Ann. II, 53. Morbilli. A.H.Z. I, 154. Arch. XII, 2, 161. VIII, 3, 144. — Morbus niger. Ann. III, 417. — Odontalgia. A.H.Z. V, 310. Arch. IX, 3, 110. Arch. XI, 2, 128. Ophthalmia. Arch. XII, 3, 148. Arch. XI. — Orchitis. Arch. VIII, 1, 93. — Osteitis. Arch. VIII, 1, 39. — Otitis. A.H.Z. V, 310. Arch. V, 2, 71. VIII, 3, 144. Ann. IV, 36. — Otorrhoea. Ann. IV, 297. — Ozaena. Arch. I, 2, 127. — Paralysis sphincteris vesicae urinariae. Hyg. V, 434. — Perniones. Ann. II, 313 — Pneumonia. A.H.Z. III, 92. — Phthisis. Ann. IV, 204. Hyg. I, 24. — Placenta adhaerens. Ann. III, 22. — Pollutiones. Ann. IV, 180. — Prostatitis. Ann. IV, 415. — Raucedo. Ann. I, 284. — Rhevmatismus. Ann. IV, 148. IV, 297. Hartm. I, 117. Arch. IV, 2, 79. Pr. M. 1828. 11. Big. II, 164. — Rhevmatismus acutus. Arch V, 2, 74. — Scarlatina mil. Ann. IV, 20. — Singultus. Arch. X, 2, 102. — Sopor. Ann. I, 197. — Spasmi. — Spasmi abdominis. Arch. I, 1, 88. — Stupor artuum. Ann. II, 311. — Sudor nocturnus. — Suffocatio. Th. II. — Syphilis. Arch. XIV, 2, 46. — Tumor pedis Ann. I, 302. — Tumor testiculi. Ann. I, 270. Arch. VIII, 1, 93. — Tussis. Arch. I, 2, 127. Ann. IV, 430. Pr. M. 1827, 72. — Tussis convulsiva. Th. I. A.H.Z. V, 311. — Ulcus auris. Arch. VIII, 3, 144. — Varix. Rück. II, 181. — Vertigo. Jb. III, 95. Arch. XI, 2, 112. — Vomitus. Arch. III, 2, 52. Pr.M. 1826, 16. Arch. II, 1, 45 Rumm. Bibl. h. Ann. II, 259. — Vomitus ciborum. Arch. II, 1, 150. Arch. V, 2, 84. Ann. II, 88. Ann. IV, 322. — Zona. Arch. de la m. h. 1834. November.

Ranunculus bulbosus.

Congestiones. Arch. VII, 3, 171.

Ranunculus sceleratus.

Cephalalgia. Arch. VIII, 3, 71. — Epilepsia. Arch. VII, 3, 210. — Hepatalgia. Arch. VII, 3, 172. — Herpes. Arch. VII, 3, 172 VII, 3, 181. — Ulcus nasi. Arch. VII, 3, 72.

Ratanhia.

Diarrhoea chronica. A.H.Z. IX, 107.

Rheum.

Acidum ventriculi. A.H.Z. IV, 281. — Diarrhoea. Arch. X, 2, 54. Ann. II, 254. Th. II, 9. u. Th. III, 77.

Rhododendron.

Arthritis. Arch. XI, 3, 44. — Cachexia mercurialis. Hyg. II, 228. — Hydrocele. A.H.Z. I, 119.

Rhus toxocodendron.

Angina. A.H.Z. I, 153. — Arthritis. Arch. II, 1, 107. Ann. IV, 413. Rück. I, 278. Ann. IV, 413. — Atrophia. Ann. IV, 463. — Cardiogmus. Ann. II, 307. — Cephalalgia. Arch. IV, 441. Pr. M. 1828, 25. Big. I, 323. — Chorea St. Viti. Arch. XI, 2, 70. — Coxalgia. Hyg. IV, 117. — Diarrhoea. Pr.M. 1826, 39. Rück. II, 25. — Dolor abdominis. Ann. III, 14. — Dolores arthritici. A.H.Z. II, 192. — Dysenteria. A.H.Z. VII, 22. — Epistaxis. Ann. II, 302. — Erysipelas bullosum. Hyg. I, 268. I, 342. Arch. V, 2, 63. VI, 3, 161. Ann. IV, 53. Jb. III, 35. Ann. III, 267. Jb. I, 178. III, 35. Jb. II, 106. — Febris catarrhalis. Hart. 27. — Febris gastrico-nervosa. Hyg. I, 270. — Febris intermittens. Arch. VII, 3, 51. Ann. I, 165. Ann. II, 397. Jb. II, 169. — Febris nervosa. Arch. VI, 3, 106. IX, 1, 99. Ann. IV, 2, 88. Arch. XI, 2, 126. Ann. II, 196. A.H.Z. V, 321. Jb. I, 151. — Febris puerperalis. Arch. IX, 3, 41. X, 2, 47. Rück. I, 270. — Foetor oris. Rück. I, 273. — Furunculus. Hyg. I, 88. — Gonitis. A.H.Z. V, 203. — Haemoptysis. Arch. II, 2, 113. A.H.Z. IX, 188. — Haemorrhagia pulmonum. Arch. II, 2, 113. — Helminthiasis. Arch. VIII, 2, 71. — Hemicrania. Arch. XII, 2. A.H.Z. II, 192. — Hernia incarcerata. A.H.Z. V, 203. — Herpes exedens. Arch. II, 1, 118. — Hydrocephalus. Arch. VIII, 1, 90. — Hydrops. Ann. IV, 309. IV, 22. Arch. XIII, 1, 82. — Hyperostosis. Ann. IV, 408. — Hypochondria. Ann. I, 89. — Impetigo. Arch. I, 3, 173. II, 2, 71 XIV, 3, 121. Rück. II, 268. — Incontinentia urinae. Arch. V, 1, 100. — Inflammatio brachii. A.H.Z. V, 202. — Ischias. Big. I, 318. — Luxatio spontanea. Hyg. II, 173. — Morbus maculosus. W. Th. I, 7. A.H.Z. V, 205. — Odontalgia. Hart. 121. B. h. IV. Hyg. IV, 390. — Ophthalmia. Ann. I, 203. III, 166. — Orchitis. A.H.Z. V, 208. — Paralysis. Arch. VII, 1, 22. XIV, 3, 129. Ann. I, 135. I, 144. Rau 187. Hyg. I, 304. Jb. III, 68. — Parotitis. A.H.Z. V, 321. — Pemphigus. Ann. II, 345. Arch. III, 2, 119. A.H.Z. V, 321. — Peripneumonia nervosa. Arch. VII, 2, 40. — Phlegmatia alba dolens. Ann. III, 437. — Phthisis pulmo-

nalis. Arch. VIII, 1, 10. — **Rhevmatismus.** Arch. II, 1, 307. VI, 1, 64. Ann. I, 135. Big. I, 318. Pr. M. 1827, 34. Jb. III, 50. — **Spasmus.** Arch. XII, 1, 128. — **Stupor artuum.** — **Subluxatio pedis.** — **Syphilis.** — **Tinea capitis humida.** Ann. I, 173. IV, 21. IV, 341. Pr.M. 1826. 77. Rück. II, 268. A.H.Z. VIII, 294. A.H.Z. V, 321. — **Tinea faciei.** Ann. I, 173. A.H.Z. V, 321. — **Tophus.** Pr.M. 1826. Ann. IV, 411. — **Tumor pedis.** Arch. II, 1, 115. Ann. II. 232. — **Tussis.** Hyg. IV, 391. — **Ulcus.** Rück. II, 208. Th. I, 5. I, 172. — **Urticaria.** Hyg. I, 98. — **Verrucae.** A.H.Z. VI, 268. Arch. II, 3, 118. VI, 2, 22. — **Zona.** Arch. XII, 3, 127.

Ruta graveolens.

Amaurosis. Ann. IV, 440. — **Amblyopia.** Pr.M. 1828, 24. — **Gutta rosacea.** Hyg. II, 33. — **Paralysis.** — **Paresis articulationum tarsi et carpi.** Hyg. II.

Sabadilla.

Angina. A.H.Z. III, 155. — **Febris intermittens.** Arch. XIII, 2, 87. A.H.Z. I, 106. — **Influenza.** Arch. XII, 2, 99. A.H.Z. VI, 117. — **Taenia lata.** A.H.Z. IX, 8. Pr.M.

Sabina.

Abortus. Arch. IV, 1, 119. VI, 3, 102. — **Arthritis.** Rück. II, 383. Arch. V, 1, 185. — **Caries.** Arch. VIII, 1, 39. — **Leucorrhoea.** Rück. II, 286. — **Metrorrhagia.** Hyg. I, 82. Arch. X, 2, 44. XIV, 3, 112. Rau 183. Arch. d. l. m. h. III, 149. A.H.Z. V, 323. A.H.Z. IX, 96. — **Odontalgia.** Arch. XV, 2, 15.

Sambucus nigra.

Angina. Arch. V, 3, 35, — **Asthma.** Arch. V, 3, 35. Arch. d. l. m. h. 1835, April. — **Coryza sicca.** Ann. IV, 30. — **Croup.** A.H.Z. IX, 7. Arch. III, 1, 12. Ann. I, 216. — **Febris intermittens.** Ann. II, 397. — **Hydrops.** Arch. XIV. 3, 136. Th. II, 190. — **Phthisis tuberculosa.** Arch. XIV, 1, 7. — **Sudores abundantes.** — **Suffocatio.** — **Tussis phthisica.** Th. II.

Sapo domesticus.

Combustiones.

Sassaparilla.

Arthritis. Rück. II, 297. — **Crusta lactea.** Rau 197. Rummel in Hufel. 71. — **Lithiasis.** Arch. I, 2, 109. Hyg. I, 32. A.H.Z. VII, 72. — **Obstructio alvi.** A.H.Z. VI, 117.

Secale cornutum.

Abortus. A.H.Z. III, 172. — **Cholera asiatica.** Arch. XII, 2,

122. — Cholerina. Arch. XII, 2, 119. — Colica menstrualis. Arch. XV. 1. — Contractiones ad partum uteri deficientes. A.H.Z. III, 173. Arch. XV, 2, 84. — Contractiones ad partum uteri spasmodicae. Arch. XII, 2, 81. — Dentitio difficilis. Arch. XV, 1. — Diarrhoea. Arch. XV, 1, 94. u. 122. Hyg. III, 90. — Epistaxis. A.H.Z. V, 240. — Melaena. Hyg. V, 202. — Metrorrhagia. Arch. XV, 1. A.H.Z. VII, 22. — Placenta incarcerata. A.H.Z. VI, 106. — Putrescentia uteri. Arch. XV, 1, 107.

Senna.

Diarrhoea.

Sepia.

Affectiones gravidarum. Ann. III, 173. A.H.Z. IV, 274. — Alienatio mentis. — Arthritis. Ann. IV, 94. — Blepharoplegia. A.H.Z. I, 162. A.H.Z. V, 198. — Blepharoptosis. Rück. I, 332. — Cancer nasi. Arch. XI, 1, 96. — Cardialgia. Ann. III, 415. — Caries. Ann. II, 365. — Cephalalgia. Hyg. I, 347. I, 29. I, 360. Th. II, 11. Th. II, 187. — Coclialgia spasmodica. Arch. XV, 2. — Crusta lactea. A.H.Z. V, 323. — Dentitio difficilis. Arch. VII, 3. 91. — Diarrhoea. A.H.Z. V. — Dolores rheumatici. Ann. IV, 93. — Epistaxis. Th. I, 171. Arch. X, 2, 56. — Exulceratio mammae. — Febris intermittens. A.H.Z, VI, 91. A.H.Z. I, 146. — Gonorrhoea. Jb. III, 96. Ann. I, 372. — Herpes. Ann. II, 347. II, 349. — Herpes auris. Jb. d. l. m. h. — Hydrops. A.H.Z. VIII, 294. Ann. II, 335. — Hysteria. Ann. III, 442. — Impetigo. Ann. II, 345. — Impotentia. A.H.Z. VII, 42. — Induratio uteri. Rück. II, 287. — Influenza. Th. II, 178. — Intertrigo. Ann. III, 4, 27. — Lepra. Arch. IX, 3, 101. XI, 2, 5. — Leucorrhoea. A.H.Z. V, 324. Ann. III, 34. — Mania. Rück. II, 244. — Menstruatio profusa. A.H.Z. V, 323. — Menstruatio suppressa. — Obstructio. Arch. XII, 2, 89. — Odontalgia. Arch. XV, 2, 16. — Ophthalmia. Arch. XII, 2, 29. Ann. II, 202. — Ozaena. A.H.Z. VIII, 368. — Panaritium. Jb. III, 65. — Phthisis. Ann. IV, 204. IV, 85. Arch. VII, 2, 29. Th. II, 204. A.H.Z. VI, 320. — Phthisis laryngea. Hyg. I, 22. — Pneumonia. — Pollutio. Pr.M. 1826, 9. — Prosopalgia. Ann. IV, 51. — Pruritus vulvae. Ann. III, 439. — Pyrosis. Arch. XIV, 2, 48. — Rhevmatismus. Ann. IV, 93. — Scabies. Ann. II, 345. III, 244. Arch. XI, 139. Ann. IV, 305. — Scirrhus uteri. A.H.Z. I, 145. — Scirrhus labii inferioris. A.H.Z. I, 164. — Scrophulosis. Th. II, 160. — Scrophulosa dispositio. Ann. II, 348. — Spasmi. Arch. XV, 2, 113. — Syphilis. Ann. IV, 203. —

Tinea capitis humida. A.H.Z. III, 116. — Tumor manus. Ann. IV, 461. — Tussis. Ann. III, 427. Arch. IX, 3, 110. — Tussis convulsiva. Ann. IV, 291. Th. III, 127. — Ulcus pedum. Ann. III, 197. — Verrucae. A.H.Z. I, 176. — Vomica. A.H.Z. VI, 319.

Silicea.

Abscessus. Arch. VIII, 1, 49. — Abscessus hepatis. A.H.Z. III, 23. — Abscessus mammae. Arch. VIII, 2, 25. — Affectio abdominis chronica. Ann. IV, 65. — Cachexia. Arch. VIII, 1, 24. — Carbunculus. Arch. VIII, 1, 24. — Caries. Ann. II, 365. Arch. IX, 3, 93. A.H.Z. VIII, 52. — Caries pedum et brachii. Hyg. I, 43. — Caries ossium faciei. A.H.Z. VIII, 309. — Cephalalgia. Rück. II, 245. A.H.Z. VII, 132. — Chorea St. Viti. Ann. II, 322. — Dispositio coryzae. A.H.Z. II, 108. — Dysecoia. A.H.Z. III, 96. — Epilepsia. Ann. II, 314. — Febris hectica. Hyg. I, 43. — Febris intermittens. — Febris verminosa. Rück. II, 293. — Fungus corneae. Arch. VII, 2, 56. — Gangraena. Ann. IV, 302. — Gonitis. Arch. VIII, 1, 27. — Gonorrhoea chronica. Ann. I, 372. — Haemorrhoides coecae. Ann. II, 287. — Helminthiasis. Rück. I, 293. — Herpes. Ann. I, 178. Schwz. 24. — Herpes gonorrhoicus. A.H.Z. IX, 95. — Hydrocele. Rück. I, 259. — Hydrops anasarka. Ann. II, 335. Hysteria. A.H.Z. V, 326. Ann. III, 442. — Induratio telae cellulosae infantum. Th. I, 25. — Induratio glandularum. — Inflammatio vasorum lymphaticorum. Arch. XI, 2, 33. — Intumescentia parotidis. A.H.Z. V, 324. — Ichorosis. A.H.Z. V, 207. — Ischias. Arch. VIII, 1, 41. — Lepra orientalis. Arch. IX, 3, 101. — Leucorrhoea. Ann. IV, 78. — Luxatio spontanea. Arch. VIII, 3, 132. — Mastitis. Arch. X, 2, 58. — Menstruatio difficilis. Ann. IV, 67. — Odontalgia. Arch. XV, 2, 17. — Ophthalmia. Arch. VIII, 3, 153. — Ossium morbi. Hyg. III, 375. Th. I, 149. I, 169. Arch. VIII, 1, 39. VIII, 2, 42. Arch. IX, 3, 91. XII, 1, 86, 89. Ann. II, 365. — Panaritium. Arch. IX, 3, 96. XII, 3, 118. A.H.Z. IX, 107. — Panus scrophulosus. A.H.Z. V, 324. Arch. VII, 3, 31. — Paralysis. Arch. XII, 3, 36. — Phthisis. Ann. IV, 204. Hyg. I, 62. Arch. VIII, 1, 26. — Phthisis laryngea. Hyg. I, 22. — Prosopalgia. Ann. IV, 51. — Rhachitis. Arch. VIII, 1, 58. — Rhevmatismus. Arch. VIII, 1, 48. — Scirrhus genae. A.H.Z. II, 61. — Scirrhus labii superioris. A.H.Z. II, 69. — Scrophulosis. Th. II, 160. Hyg. III, 375. — Stranguria. — Syphilis. Arch. XII, 1, 94. — Tinea capitis. Arch. VIII, 1, 56. — Tumor lymphaticus. Rück. I, 293. A.H.Z. V, 207. — Tumor genu. Arch. VIII, 1, 27. Hyg. I, 96. — Ulcus. Arch. VII, 2, 40.

VIII, 1, 28. VIII, 8, 57. IX, 3, 96—97. XIII, 2, 98. A.H.Z. V, 326. — Ulcus corneae. A.H.Z. II. — Ulcus manus. Arch. IX, 3, 96. Pr. M. 1826, 19. — Ulcus oris et linguae. — Ulcus putridum. — Ulcus scrophulosum. Hyg. III, 17. — Vertigo. A.H.Z. V, 324. — Vomitus chronicus.

Solanum mammosum.

Varicellae. Arch. XIV, 2, 94.

Solanum nigrum.

Raphania. Arch. XI, 1, 92.

Spigelia.

Amblyopia. Arch. I, 3, 176. — Blepharophthalmia. Rück. II, 301. — Blepharoplegia. A.H.Z. V, 198. — Cardiogmus. Arch. X, 1, 159. A.H.Z. III, 109. — Convulsiones. A.H.Z. III, 110. — Dolor oculi. Arch. I, 3, 176. Arch. X, 1, 93. — Dysecoia. Rück. II, 302. — Febris verminosa. Pr.M. 1828, 5. — Helminthiasis. Pr.M. 1828, 5. — Inflammatio cordis. Rück. I, 305. — Influenza. A.H.Z. II, 115. — Intumescentia testiculi. A.H.Z. IX, 3. — Nictitatio. Jb. II, 74. — Odontalgia. A.H.Z. VI, 18. Arch. XV, 2. — Ophthalmia. Arch. VI, 2, 61. VIII, 3, 153. (rhevmatica, arthritica.) — Prosopalgia. Arch. VIII, 1, 20. — Spasmi pectoris. — Tenesmus aurium. Rück. II, 265.

Spiritus nitri dulcis.

Cardialgia. Th. I, 149. — Febris nervosa. A.H.Z. IV, 266. — Verrucae. Th. I, 152.

Spongia tosta.

Angina tonsillaris. Hyg. I, 40. — Asthma. — Asthma thymicum Koppii. — Bronchitis. A.H.Z. V, 129. — Croup. Hyg. I, 19. Hyg. II, 25. II, 213. Ann. I, 215. Th. II, 201. — Intumescentia et Induratio testiculi. A.H.Z. VI, 18. — Laryngitis chronica. A.H.Z. VI, 18. — Phthisis. Hyg. I, 24. — Phthisis laryngea. Ann. I, 149. — Syphilis. Rück. II, 308. — Tussis chronica. Rumm. 94.

Squilla maritima.

Asthma humidum. A.H.Z. — Catarrhus chronicus. A.H.Z. V, 323. — Croup. Hyg. II, 214. — Diabetes. Rück. I, 189. — Hydrops ascites. Schwz. — Influenza. — Peripneumonia. Ann. I, 18. A.H.Z. III, 147. — Pleuritis gastrica. Ann. II, 184.

Stannum.

Abscessus. Th. II, 205. — Asthma spasticum infantum. A.H.Z.

VI, 100. Arch. VI, 2, 53. — Blenorrhoea pulmonum. Pr.M. 1826, 10. — Cardialgia. Pr.M. 1826, 78. Ann. IV, 342. — Catarrhus chronicus. Ann. IV, 342. — Epilepsia. Casp. 185. Arch. XI, 2, 114. — Fluor albus chronicus. Hahn. — Haematemesis. Bibl. h. III, 136. — Hemiplegia. Ann. IV, 342. — Hypochondria. Pr.M. 1826, 79. — Hysteria. ib. — Leucorrhoea. Pr.M 1826, 79. — Influenza. A.H.Z. II, 157. — Melanosis. Arch. VII, 2, 117. — Paralysis. Pr.M. 1826, 79. — Phthisis pituitosa. Hyg. I, 21. Ann. I, 149. Arch. II, 2, 86. Pr.M. 1826, 56. Arch. III, 1, 98. u. 99. — Phthisis. Pr.M. 1826, 87. Ann. I, 150. — Prosopalgia. A.H.Z. III, 116. — Rhevmatismus. Pr.M. 1826, 79. — Spasmus. Arch. VI. 2, 54. — Sudor. Rück. I, 308. — Taenia. — Tussis phthisica. Arch. IV, 1, 159. Pr.M. 1826, 87.

Staphysagria.

Alopecia. Rück. II, 318. — Arthritis. Hyg. I, 27. — Cachexia mercurialis. Ann. IV, 429. — Cancer uteri. Ann. I, 284. — Cardialgia. Jb. I, 189. — Dysuria. Arch. VII, 2, 49. — Dysenteria. Rck. II, 322. — Epulis. Ann. I, 81. — Febris intermittens. Ann. IV, 427. Ann. II, 397. Pr.M. 1827, 68. Th. II, 54. — Herpes. Arch. I, 3, 171. Rau 197. — Hyperostosis. Ann. IV, 408. — Hypochondria. Hart. 102. — Impetigo. Th. III, 189. — Induratio glandularum palpebrarum. Rck. II, 286. — Ischuria. Arch. II, 2, 104. VII, 2, 49. — Lithiasis. A.H.Z. VII, 73. — Lupus vorax. Arch. d. l. m. h. 1835, Nov. — Odontalgia. Arch. XI, 2, 128. A.H.Z. VI, 18. — Prosopalgia. Th. I, 186. — Scrophulosis. Arch. XI, 2, 79. Casp. 180. — Spasmi. — Struma. A.H.Z. III, 179. — Tinea capitis. Ann. I, 356. A.H.Z. VI, 18. — Tophus. Pr.M. 1827, 26. — Tumor genu. Hyg. I, 96. — Tumor oris. Arch. VII, 1, 87. — Ulcera oris. A.H.Z. I, 155.

Stramonium.

Alienatio mentis. Ann. I, 231. Pr.M. 1826, 55. — Amblyopia. A.H.Z. VI, 100. — Apoplexia. Arch. III, 1, 44. — Catalepsis. Arch. IV, 2, 64. — Chorea St. Viti. Arch. II, 1, 87. VII, 2, 76. Ann. IV, 270. — Colica flatulenta. Arch. XIV, 3, 108. — Delirium tremens. Arch. XIV, 2, 107. — Encephalitis. Arch. IX, 2, 140. — Epilepsia. Arch. I, 1, 95. Ann. IV, 273. — Febris nervosa. Arch. II, 193. Ann. IV, 288. Th. I, 55. A.H.Z. VI, 19. Arch. XII, 1, 161. — Gonorrhoea. Rück. I, 155. — Hemeralopia. Ann. IV, 426. — Hydrophobia. Arch. IX, 3, 59. — Influenza. Ann. IV, 231. — Lipothymiae Dispositio. C. d. h. A. — Mania. Arch. II, 1, 91. Arch. IV, 2, 54.

Ann. IV, 312. A.H.Z. VI, 216. — Melancholia. Arch. IV, 2, 53. Ann. IV, 334. — Menstruatio suppressa. Arch. IX, 3, 127. — Morbilli. — Prosopalgia. Hyg. I, 29. — Singultus. Arch. XI, 2, 65. — Spasmi pectoris. Rück. I, 291. — Tetanus. Ann. I, 307. Bibl. h. III, 194. — Typhus exanthematicus. A.H.Z. VI, 19.

Strontiana carbonica.

Sensus pressorius ventriculi. A.H.Z. II, 69.

Sulphur.

Abscessus alveolaris. A.H.Z. VI, 21. — Abscessus mammae. — Affectiones abdominales. Ann. IV, 254. IV, 255. A.H.Z. III, 176. A.H.Z. VI, 22. — Alienatio mentis. Ann. IV, 45. — Alopecia. Ann. IV, 21. — Amaurosis incipiens. Ann. I, 80. A.H.Z. I, 155. — Amenorrhoea. Ann IV, 75. — Angina tonsillaris. Ann. III, 12. — Angina uvularis chronica. A.H.Z. VI, 115. — Aphonia. A.H.Z. I, 145. — Aphthae. A.H.Z. VI, 152. — Arthritis. Arch. XV, 2. Jb. I, 180. — Asthma. Ann. IV, 254. — Atrophia. Hyg. III. 5. Bibl. hom. IV. — Blepharophthalmia. — Cachexia mercurialis. — Cancer nasi. XI, 1, 96. — Cardialgia. Ann. I, 258. IV, 465. — Caries. Arch. IX, 3. 93. Hyg. III, 375. I, 43. — Catalepsis. Bibl. h. 1836, Aug. — Cataracta. Arch. XIV, 3, 105. A.H.Z. 155. — Cephalalgia. Ann. III, 3. — Chorea St. Viti. — Colica haemorrhoidalis. Arch. III, 3, 62. Bibl. h. IV. — Coxarthrocace. A.H.Z. II, 73. — Crusta lactea. Big. — Crusta serpiginosa. Hyg. I, 48. — Cyphosis. Arch. VII, 2, 50. — Desquamatio epidermidis. Hyg. I, 31. — Diarrhoea. A.H.Z. VI, 22. A.H.Z. IX, 195. Arch. III. 2, 117. Ann. II, 284. Pr.M. 1828, 4. — Diarrhoea dysenterica. — Dolor pectoris. Ann. IV, 252. — Dolor sacralis. Ann. IV, 4, 56. — Dysecoia. Ann. IV, 257. — Dysenteria. Arch. VIII, 1, 7. A.H.Z. I, 145. Arch. XI, 3, 43. Rück. II, 309. Ann. I, 197. — Dyspepsia. A.H.Z. VI, 21. Hyg. III, 9. — Dysphagia. Ann. IV, 254. — Encephalitis. Pr.M. Ann. IV, 298. — Epilepsia. Ann. IV, 261. Arch. 3, 82. — Erysipelas faciei. Ann. III, 258. — Erysipelas habituale. Arch. III, 1, 41. — Excrescentia fungosa. Th. III, 123. — Exulceratio mammae. Arch. VIII, 3, 148. u. 156. — Febris hectica. A.H.Z. IV, 451. Hyg. I, 43. — Febris intermittens. Th. I, 180. Arch. X, 1, 71. — Febris nervosa. Ann. IV, 448. — Fistula. Arch. VIII, 1, 109. — Fistula urinae. A.H.Z. II, 59. — Gonitis. A.H.Z. I, 128. — Gonorrhoea. Rück. II, 324. Hyg. IV, 411. — Haemoptoe. Ann. IV, 451. — Haemorrhoides. A.H.Z. VI, 23. Ann. I, 268. Ann. II, 299. — Hepatitis.

Rück. I, 322. — Herpes. Hyg. I, 31. I, 50. Hyg. III, 15. Ann. II, 347. IV, 21. A.H.Z. VI, 20. Arch. VIII, 1, 70. — Herpes crustaceus. A.H.Z. VI, 20. — Herpes humidus. Hyg. I, 49. — Herpes miliaris. A.H.Z. VI. 20. — Herpes narium. Jb. III, 86. — Hydrops anasarka. Ann. II, 337. — Hydrothorax. Hyg. I, 302. — Hypochondria. Th. II. Hyg. III, 10. — Icterus. Arch. VIII, 3, 68. — Impetigo. A.H.Z. VIII, 122. Jb. I, 168, 169. III, 77—79. Arch. X, 3, 9. — Incontinentia urinae. B. h. — Induratio hepatis. A.H.Z. VI, 68. — Induratio testiculi. Th. I, 192. — Intertrigo. A.H.Z. VI, 20. — Intumescentia glandularum. — Intumescentia pedis. A.H.Z. IX, 37. — Ischias. — Keratoditis scrophulosa. A.H.Z. VI, 21. — Lepra. Arch. IX, 3, 109. — Leucorrhoea. Ann. IV, 78. — Luxatio spontanea. Rück. II, 327. — Melancholia. Ann. III, 156. IV, 116. — Menstruatio difficilis. Ann. IV, 55. — Menstruatio suppressa. A.H.Z. VI, 22. Ann. IV, 75. — Obscuratio corneae. A.H.Z. VI, 21. — Obstructio alvi. A.H.Z. VI, 23. — Obstructio narium. Ann. IV, 257. — Odontalgia. Rück. I, 321. — Oophoritis. Th. II, 157. — Ophthalmia. Arch. II, 2, 100. III, 2, 117. VIII, 3, 158. XII, 1, 132. Ann. I, 16. II, 198. II, 199. III, 5. III, 165. A.H.Z. VI, 21. Th. I, 202. Schwz. 14. Hyg. III. 14. — Otitis. Th. II, 180. — Panaritium. Ann. IV, 323. Ann. II, 363. Pr.M. 1826, 19. Arch. IX, 3, 27. — Panus. Big. II, 306. — Paralysis. Ann. I, 19. — Parulis. A.H.Z. VI, 21. — Perniones. Ann. IV, 261. — Phthisis. Arch. XI, 2, 111. Ann. IV, 252. Hyg. II, 355, 357. — Phthisis pituitosa. Ann. IV, 83. — Pneumonia. Ann. IV, 251. IV, 252. A.H.Z. VI, 308. — Polypus vesicae urinariae. Arch. VIII, 1, 75. — Prosopalgia. Ann. IV, 206. — Psorophthalmia. Att. I. Hyg. III, 13. — Pyrosis. Ann. II, 255. A.H.Z. V, 146. — Raucedo. Ann. III, 292. — Rhachiorrheuma. Ann. IV, 456. — Rhachitis. Arch. VIII, 1, 58. — Rhagades. Ann. IV, 261. — Rhevmatismus. Jb. I, 126. Ann. III, 294. IV, 456. — Scabies. A.H.Z. VI, 19. VI, 99. Arch. V, 3, 42. Rau 196. Casp. 178. — Scarlatina. Arch. XIV, 3, 100. — Scrophulosis. Jb. III, 85. A.H.Z. IV, 263. XV, 2, 114. Hyg. III, 7. — Singultus. Th. I, 189. — Spasmi tetanici. Arch. XIII. 3, 112. — Spasmi per dentitionem. Arch. X, 3, 13. — Sycosis. A.H.Z. — Syphilis. Hyg. I, 382. A.H.Z. VI, 90. — Tabes. Arch. X, 3, 10. — Telangiectasis. Arch. X, 2, 107. — Hyg. I, 54. — Tenesmus. — Tinea capitis. A.H.Z. VI, 20. A.H.Z. VIII, 294. Hyg. I, 50. Ann. IV, 21. Arch. XI, 2, 116. — Tremor. — Tumor genu. Ann. II, 312. — Tumor hepatis. Arch. XIII, 3, 155. — Tumor mammae. Arch. VIII, 3, 150. — Tumor manus,

A.H.Z. VI, 143. — Tumor pedis. Ann. II, 232. — Tussis. Ann. IV, 207. — Tussis ferina. Ann. III, 188. Arch. XV, 3. Hyg. IV, 506. — Ulcus. Att. I. Jb. I, 176. Ann. IV, 261. Arch. XI, 2, 115. Jb. I, 155. A.H.Z. IV, 15. Arch. VIII, 1, 109. A.H.Z. II, 64. A.H.Z. VI, 20. — Ulcus fungosum. A.H.Z. VI, 20. — Ulcus mammae. A.H.Z. V, 308. — Ulcus pedum. Pr.M. 1826, 19. Arch. XI, 2, 115. — Variolae. Ann. IV, 305. Arch. XI, 1, 99. — Vertigo. A.H.Z. II, 68. Hyg. III, 13. — Verrucae. Arch. X, 2, 107. Arch. VIII, 1, 45. — Vomica. A.H.Z. VI, 319. — Vomitus. Ann. I, 248. A.H.Z. VI, 23. Hyg. I, 30.

Syphilin.

Gonorrhoea secundaria. Th. III, 150.

Tabacum.

Cholea. — Epilepsia. Arch. d. l. m. h. 1835, April. — Tussis convulsiva. Hyg. IV, 506.

Taraxacum.

Cephalalgia. Ann. IV, 404. Pr.M. 1826, 17. — Diabetes. Rück. I, 189. — Febris intermittens. Th. III, 115.

Tartarus emeticus.

Alienatio mentis. Arch. III, 2, 155. — Amblyopia. Arch. III, 2, 154. — Asphyxia neonatorum. A.H.Z. III. 148. — Asthma. Arch. III, 2, 154. u. 174. — Carus. Arch. III, 155. — Croup. Hyg. II, 27. II, 29. — Dysenteria. Arch. d. l. m. h. III, 148. — Gastricismus. A.H.Z. VI, 23. — Impetigo. Arch. V, 3, 43. — Lithiasis. Arch. III, 2, 192. — Prosopalgia rhevmatica. Hyg. IV, 29. — Rhevmatismus. Arch. VII. 1, 22. — Suffocatio. — Tussis. Hyg. II, 153. Ann. IV, 460. IV, 207. — Tussis ferina. A.H.Z. V, 183. Arch. XV, 1, 122. Vomituritio. A.H.Z. VI, 23.

Teucrium marum verum.

Ascarides. Arch. V, 2, 149.

Theridion curassavicum.

Hysteria. Arch. XIV, 1, 161. — Vomitus. Arch. XIV, 1, 161.

Thuya occidentalis.

Cancer uteri. Ann. I, 184. — Febris intermittens. Ann. II, 398. — Gonorrhoea. Rück. II, 334. Ann. III, 214. B. h. III, 114. Th. III, 150. — Herpes. Arch. XV, 3. — Hysteria. Hart. 102. — Ozaena. Rück. II, 331. — Rhevmatismus. Ann. I, 296. — Sycosis. Arch. VIII, 1, 58. X, 1, 85. XII, 3, 149. Ann. I, 185. I, 369. A.H.Z. V,

102. V, 147. A.H.Z. IV, 276. A.H.Z. I, 256. Rau 198. Bibl. hom. IV, 310. — Verrucae. Arch. XV, 3.

Tinein.

Tinea. A.H.Z. V, 293.

Urtica urens.

Combustiones. A.H.Z. VIII, 376. — Dysenteria.

Uva ursi.

Ischuria. — Lithiasis. A.H.Z. V, 127. VII, 72. — Strangaria.

Vaccinin.

Maculae corneae. A.H.Z. III, 149. — Variolae. A.H.Z. II, 149. IV, 46. V, 177.

Valeriana.

Amblyopia. Arch. II, 2, 158. — Cephalalgia. ibid. — Epilepsia. Arch. II, 2, 157. — Erethismus nervorum. ib. — Febris intermittens. Ann. IV, 427. — Haemorrhoides. Arch. — Hysteria. Arch.

Variolin.

Variolae. Arch. XIV, 2, 104. Th. II, 59. A.H.Z. II, 88. VI, 79. VI, 306.

Veratrum album.

Affectio abdominalis. Arch. VII, 1, 46. — Affectiones gravidarum. Ann. I, 82. — Alienatio mentis. Ann. I, 64. I, 69. IV, 330. Arch. IV, 2, 53. VIII, 2. 84. IX, 2, 142. A.H.Z. VI, 115. Pr.M. 1826, 43. Pr.M. 1828, 80. A.H.Z. II, 113. — Appetitus morbificus. Arch. I, 2, 52. Rück. II, 333. — Arthritis. Pr.M. 1828, 1. — Blepharoplegia. A.H.Z. V, 198. — Blepharoptosis. Rück. I, 332. — Cachexia chinae. Arch. VII, 1, 145. — Cardialgia. Th. III, 135. — Cholera asiatica. Arch. XI, 1, 102. XI, 1, 189. XI, 2, 123. XI, 3, 61. XII, 1, 137. XII, 1, 156. XII, 1, 158. XII, 2, 121. Ann. III, 54. Ann. IV, 174. — Cholera sporadica. A.H.Z. VI, 23. Arch. VI, 2, 55. — Colica flatulenta. Ann. I, 263. — Debilitas. Rück. II, 347. — Diarrhoea. Pr.M. 1827, 5. A.H.Z. IX, 192. — Dysenteria. Ann. IV, 432. — Febris gastrica. Ann. II, 183. — Febris intermittens. Ann. I, 355. Arch. VII, 3, 52. Th. I, 181. Jb. II, 170. — Gastroataxia. Arch. VII, 1, 43. — Haematemesis. A.H.Z. IV, 37. — Hemeralopia. Ann. IV, 425. — Hemicrania. A.H.Z. I, 154. — Hernia inguinalis. Arch. X, 2, 71. — Hypochondria. Arch. VII, 1, 41. — Hysteria. Hyg. I. 44. — Impetigo. Ann. II, 154. — Influenza. A.H.Z. II, 109. — Lipothymia. A.H.Z. IV, 266. — Menstruatio anomala.

Pr.M. 1828, 12. — Menstruatio suppressa. Arch. X, 2, 48. — Nymphomania. Arch. X, 2, 49. — Obstructio. Rück. I, 334. A.H.Z. IX, 188. — Odontalgia. Arch. XV, 2, 20. — Palpitatio cordis. B. h. III, 143. — Rhevmatismus. Pr.M. 1828, 7. Ann. IV, 144. — Peripneumonia. Arch. d. l. m. h. 1835, Nov. — Scabies. Rau 197. — Scarlatina. Ann. II, 241. — Spasmi hysterici. A.H.Z. IV, 286. — Strabismus. Bibl. h. — Tussis convulsiva. Th. II, 12. Th. III, 127. — Vomitus. A.H.Z. VI, 23.

Verbascum.

Prosopalgia. Rück. II, 358. — Tussis. A.H.Z. IV, 279.

Vinca minor.

Plica polonica. Arch. XI, 3, 145. A.H.Z. III, 163. — Tinea capitis et faciei. Arch. XIV. 3, 138.

Viola odorata.

Hysteria. Ann. I, 62.

Zincum metallicum.

Asthma. Arch. VI, 2, 173. — Cardialgia. Arch. VI, 2, 158. — Cephalalgia. Arch. VI, 2, 157. Th. II, 188. Hyg. I, 29. — Chorea St. Viti. Jb. III, 132. — Dolor testiculi. Ann. II, 291. — Febris nervosa. Arch. VI, 2, 186. — Flatulentia. Arch. VI, 1, 58. — Hernia inguinalis. — Herpes. Arch. VI, 2, 159. — Impetigines. Jb. III, 78. — Obstructio alvi. Hyg. V, 450. — Paresis. Arch. XII, 2. — Prosopalgia. Hyg. I, 28. — Raucedo. Ann. II. — Rhevmatismus chronicus. Rück. I, 305. — Scabies. Arch. XIV, 2, 164. — Syphilis. A.H.Z. VI, 24. — Tinea capitis. Arch. VI, 2, 164. — Tumor naurim. Rück. II, 339.

Zincum carbonicum.

Herpes tonsillarum et palati mollis. A.H.Z. VI, 23.

Zincum sulphuricum.

Chorea St. Viti. Hyg. I, 65. —

Anhang

zu

Dr. A. J. F. Ruoff's Repertorium.

Abortus Molimina.

Nux vomica, drohender Abortus bei einer im 3ten Monate schwangern Frau mit starken Schmerzen im Unterleibe und Kreuze wie Wehen. C. d. h. A. 8.

Agalactia.

Agnus castus. Eine robuste Frau kann ihr Kind nicht säugen. Auf 3 Dosen gab es sich. A.H.Z. XI. 321.

Amaurosis.

Belladonna, sulphur und euphrasia Bibl. h. VIII. 1.

Amenorrhoea.

Aconit und *Cocculus,* nebst Beihilfe von sepia Amen. seit 4 J. nebst Kopfweh, häufigem Husten, Herzklopfen, Magenschmerzen, weissem Fluss und Blutwallungen. B. 4. VI. 80.

Kali carbonicum, seit 3 J. cessirt die Menstruation, in Folge eines Schrecks, öftere heftige Schmerzen im Unterbauche, unregelmässiger Appetit, Abends vermehrte Schmerzen mit Athembeschwerden. A.H.Z. X. 55.

Sulphur, Menstruatio cessans, Kopfschmerzen, hohe Röthe des Gesichts, heftige Schmerzen in der Uteringegend, schreckliches Zusammenfahren beim Einschlafen, juckender Blüthenausschlag der Brust. A.H.Z. X. 54.

Aneyrysma arteriae carotidis.

Lachesis, Guaco, Crotalus und Lycopodium besserten. A.H.Z. XI. 227.

Anevrysma arteriae thyreoideae inferioris.

Ward durch sulphur, pulsatilla und lycopodium vollkommen geheilt. B. h. VI. 75.

Angina.

Jod. Starke Geschwulst der ganzen linken Halsseite und des Genicks, Steifheit derselben, Eiterung der Mandeln wie der Rachenhöhle. C. d. h. A. 1.

Angina pharyngea.

Petroleum. Heftige stechende und brennende Schmerzen im Halse, hinter und unter dem larynx besonders beim Schlingen, Speisen und Getränke erregen heftige Schmerzen. A.H.Z. X. 20.

Angina tonsillaris.

Lachesis. Die Mandeln sind geschwollen roth und schmerzhaft; Gefühl schmerzhaften Zusammenschnürens im Halse, erschwertes und sehr schmerzhaftes Schlingen, Fieber mit brennender Hitze. A.H.Z. X. 57.

Apoplexia.

Belladonna. Bewusstloses Umfallen, Stupor, erweiterte pupillen, rothes aufgeschwollenes Gesicht, conjunctiva injicirt, Unmöglichkeit zu sprechen und zu schlingen. B. h. III. 72.

Arthritis acuta.

Aconitum, Pulsatilla, Rhus: Es war bald dieses bald jenes Gelenk des linken Armes und rechten Beines von stechend reissenden Schmerzen, einiger Röthe, geringer Geschwulst und Steifigkeit ergriffen; beim Respiriren Stechen in der linken Brust, bisweilen angreifender Husten mit hellblutigem Schleimauswurf. A.H.Z.

Actaea. Fürchterliche Schmerzen in den Hand- und Daumengelenken mit Anschwellung derselben. A.H.Z. VIII. 312.

Bryonia, mit Beihilfe von sulphur Arthritis acuta entzündliches Fieber mit Durstlosigkeit, Knöchel des rechten Fusses stark geschwollen und geröthet, die grosse Zehe ebenfalls geschwollen. A.H.Z. X. 62.

Spigelia. Arthrit. eines 9jährigen Knaben seit 6 Wochen, alle Glieder schmerzen heftig, er kann die Hände oft nicht bewegen, furchtbares Herzklopfen, kurzer Athem, Brustbeklemmung. Arch. XVI. 1. 53.

Asthma.

Lycopodium, Calcarea, Graphites Asthma e scabie suppressa bei einem 36jährigen Manne. Bibl. h. VI. 164.

Asthma. Millari.

Sambucus: Das Kind erwacht sogleich aus dem Schlafe mit Athemmangel, es liegt athemlos einige Minuten da. Nach 2 des. Heilung. Arch. XVI. 2. 12.

Asthma thymicum Koppii.

Belladonna in repet. d. Th. B. II.

Atrophia.

Nux, belladonna, sulphur u. calcaria dicker und harter Bauch, ganz abgemagerte Extremitäten, sehr schlaffe Muskel, dabei beständiger Durchfall, Halsdrüsenanschwellungen. A. H. Z. VIII. 236.

Cachexia mercurialis.

Spigelia, übler Mundgeruch, Schmerzen im Zahnfleische, Wundheit des ganzen Munds und Geschwulst der Speichelgangmündung.

Carbunculus.

Rhus. Carbunkel im Nacken, sehr schmerzhaft, von braunrothem Aussehen, in der Mitte einige kleine Löcher, aus dem ein übelriechender Eiter quoll. Arch. XVI. 2. 99.

Cardialgia.

Acidum nitricum: dumpfer Schmerz in der Magengegend, mit Kältegefühl im Magen, blasses gelbliches Gesicht, Kopfschmerzen, und beim Gehen erlitt sie sogleich Kreuzschmerzen und grosse Ermüdung. B. h. VI. 266.

Belladonnna mit Beih. von Pulsatilla. Card. bei e. blonden Mädchen vor der Menstruation sehr heftig, zusammenziehend, zum Krümmen nöthigend, mit saurem Erbrechen und Durchfallsstühlen von gelblichem Wasser. A.H.Z. IX. 350.

Cocculus, Bryonia u. Pulsatilla. Nach jeder leichter Erkältung krampfhaftes Zusammenziehen, Drücken, Kneipen und Stossen in der Magengegend, der Unterleib ist aufgetrieben, Aufschwulken einer sauren Feuchtigkeit. A.H.Z. IX. 231.

Nux vomica, tägliche heftige Magenkrämpfe, nach jedem Speisegenuss starke Auftreibung des Leibes, mit zusammenkrampfenden, drückenden und klemmenden Schmerzen in der Magenge-

gend, Aufschwulken von saurer Feuchtigkeit, Erbrechen. A.H. Z. IX. 232.

Nux vomica mit Beih. von Arsenic. Krampfhafte Schmerzen und Schwächegefühl im Magen, Schwächegefühl im Oberbauche, Erbrechen der Speisen und Getränke unmittelbar nach dem Genusse derselben. A.H.Z. X. 57.

Nux vomica mit Beih. von Cocculus u. Carbo vegetabilis. M. Kr. mit heftiger Zusammenschnürung der Brust, Wasserzusammenlaufen im Munde. A.H.Z IX. 232.

Cardiogmus.

Phosphor: Stiche, Drücken, Angst, Klemmen mit dem Gefühle, als wäre das Herz angewachsen, heftiges Herzpochen mit Stössen bis in den Hals und Kopf. A.H.Z. IX. 155.

Catarrhus sofficativus.

Tartarus stibiatus. Stickfluss bei einem 4jährigen Knaben; das Athemholen war etwas mühsam und laut röchelnd. A.H.Z. XI. 227.

Cephalalgia.

Sepia: sehr heftige Stiche in der linken Stirngegend, so dass er das Gesicht verzog und schrie, alle 25 Min. zurückkehrend; die Kopfhaut schmerzt. A.H.Z. X. 203.

Chlorosis.

Phosphor, Zincum und zuletzt *Ferrum.* A.H.Z. X. 46

Sulphur, carbo veg. u. *hepar sulphuris.* Nebst Amenorrhoe, Abmagerung und Husten. Sie hatte früher die Kräze. Arch. d. f. M. h. V.

Cholera mitis.

Aconit: Uebelkeit, Erbrechen sauren Schleimes, Krampfes, wässeriger Durchfall, kalter Schweiss, Kälte aller Glieder, convulsivische Bewegung der Gliedmassen. Hyg. IV. 490.

Chorea St. Viti.

Calcarea u. Belladonna. Arch. XVI. 1.

Cuprum. Arch. XV. 3. 50.

Sulphur, conium, calcarea u. psoricum. C. d. h. A. 1.

Coclialgia spasmodica.

Cuprum: heftige Unterleibskrämpfe bei einem 9jährigen Knaben. Arch. XV. 3. 28.

Colica.

Cantharides: Colica atrox c. Ischuria B. h. VII. 365.

Colica haemotrhoidalis.

Sulphur: heftige Kolikschmerzen von der linken Leistengegend gegen das Zwerchfell aufsteigend und ein Gefühl heftiger Zusammenschnürung bewirkend, grosse Nervenaufregung. B. h. VI. 232.

Colica nephritica.

Nux, cannabis und lycopodium. Arch. XVI. 1. 86.

Colica saturnina.

Nux vomica mit Beih. von Opium. Heftige Schmerzen im Unterleibe, dieser wird ganz nach innen gezogen, Pat. muss sich zusammenkrümmen, Uebelkeit, Stuhlverstopfung seit 8 Tagen, grosse Schwäche in den Gliedern. A.H.Z. XII. 22.

Convulsiones.

Aconit. Starke Hitze abwechselnd mit Frost, kleiner schneller Puls, Zuckungen der Glieder, Aufschrecken im Schlafe, sehr kurzer Athem mit trocknem Hüsteln. C. d. h. A. 42.

Cuprum u. *Belladonna.* Veitstanzähnliche Anfälle b. e. Manne. C. d. h. A. 2.

Hyoscyamus: Convulsiones epilepticae: b. einem 11jähr. Knaben alle Nacht Krämpfe mit Aufschreien; Verzerrungen der Gesichtsmuskeln, heftige Zuckungen mit Hin- und Herwälzen im Bette. A.H.Z. IX. 242.

Coxalgia. Coxarthrocace.

Aconit, bryonia, belladonna, arnica, Claudic. spont. Arch. XVI 1.

Calcarea, Lycopodium, Causticum silicea: Claudicatio spntanea. B. h. V. 165.

Mercurius. A.H.Z. XII.

Phosphorus, Coxarthrocace Arch. XII. 1. 92.

Rhus Claud. spont. A.H.Z. XII. 89.

Sulphur, calcarea earbonica u. silicea Coxarthrocacc Arch. XVI. 1.

Crusta lactea.

Mezereum A.H.Z. XII. 123.

Rhus A.H.Z. X. 53.

Diarrhoea.

Cuprum metallicum, Bauchgrimmen und Diarrhoe von Speisen, die in kupfernen Gefässen gekocht wurden. Hüsg. IV. 466.

Ferrum aceticum: weisse, schmerzlose Durchfälle mit Poltern und Kollern in den Gedärmen bei Kindern und Erwachsenen. A.H.Z. XII. 323.

Magnesia carbonica diarrh. infant. Häufige grüne, wässrige Stühle. mit Windabgang und vielem Schreien. C. d. h. A. 42.

Mercurius: Durchfall mit Leberzufällen C. d. h. A. 9.
Secale cornutum: gelbweiss schleimiger Durchfall von unverdaut abgehendem Wasser, Morgens am stärksten. C. d. h. A. 4.

Eclampsia infantum.

Ignatia: (Ecl. ex abuso chamomillae?) Arch. XVI. 2. 19.
Pulsatilla ibid.

Encephalitis.

Sulphur mit Beih. von Aconit. Eclampsie, Schlummersucht, viel Hitze, starker Durst, Stuhlverstopfung, b. Aufrichten des Kopfes Schleimerbrechen. Arch. XVI. 2. 7.
Sulphur Arch. XVI. 1.

Enteritis.

Aconit u. *Opium:* Stuhlverstopfung, Kotherbrechen, harter aufgetriebener b. Drücken schmerzhafter Unterleib, fadenförmiger, aussetzender Puls. Arch. XVI. 2. 78.
Kali nitricum ibid.

Epilepsia.

Causticum mit Beih. von Hyosc. u. Cuprum. Epilepsie abhinc 13 annis. A.H.Z. IX. 243.
Cuprum: Epilepsie b. e. 8jährigen Knaben; seit 2 J. plötzliches Hinfallen mit einem kurzen Schrei, convulsivische Bewegungen der Gesichtsmuskeln, des Körpers und der Extremit. A.H.Z. IX. 233.
Cuprum. Epilepsie bei zunehmendem Monde. Hyg. VI. 457.
Lachesis: Epilepsie mit Kopfschmerz, Congest. ad caput, zittrige Glieder, betäubender Schwindel. C. d. h. A. 4.
Sulphur: Epil. Anfall alle 4 W., nach dem Anfall bitteres Erbrechen u. Schwindel, reissende Schmerzen im Fusse, Hartleibigkeit; den epil. Anfall beseitigte sulphur, die übrigen Beschwerden wurden durch Calc, Lycopod. u. Sepia beseitigt. C. d. h. A.

Erysipelas faciei.

Graphites: periodische rosenartige Entzündung der oberen Hälfte des Gesichts mit sehr starkem Jücken C. d. h. A. 1.

Erysipelas neonatorum.

Belladonna et Rhus. Arch. XVI. 1.

Febris flava.

Cantharides, Arniea u. Crotalus. C. d. h. A. 3.

Febris intermittens.

Arnica: Fieber mit ziehenden Gliederschmerzen, abendl. Frost,

darauf folgender trockner Hitze, Congesticum zum Kopf und heftigem Durste.

Arsenik. febr. quotidiana promeridiana. Frost, vorherrschende Hitze und Schweiss, trockner, kurzer Husten und Brustbeklemmung vor und bei dem Froste; Durst in allen stadien. A.H.Z. X. 189.

Arsenik. Tertiana, Kreuzschmerz, darauf Schauder mit blauen, kalten Händen und Füssen, trockner kurzer Husten und Anschwellung der Herzgrube, nachher Hitze mit stechendem Kopfschmerze und Durst, nach der Hize Schweiss. Der Haarkopf thut beim Befühlen weh. A.H.Z. X. 191.

Ipecacuanha u. Nux vomica. Schüttelfrost mit Durst, der bei später erfolgender Hitze nnd Schweiss fortdauerte. A.H.Z. XII. 4.

Natrum muriaticum Tertiana, Frost, vorherrschende Hitze und Schweiss, viel Durst bei der Hitze, kurzer trockner Husten, Stechen in der linken Bauchseite, Bläschenausschlag an der Oberlippe, bitterer Geschmack. A.H.Z. X. 189.

Natrum muriaticum, Tertiana. Heftiges Nasenbluten, Fieberanfall mit Frost, kalten Händen, Schläfrigkeit, dann Hitze mit Durst, Reissen in der Stirne, ohne Schweiss. In der Apyrexie viel Durst. A.H.Z. X. 190.

Nux vomica mit Beihilfe von Ipecacuanha. Morgens matt, Strecken, Gähnen, dann heftiger Frost mit Durst, gleich darauf folgende Hitze ohne Durst; in der Apyrexie Stirnkopfweh, Stuhlverhaltung. A. d. H. A. 9.

Pulsatilla. Vor dem Anfalle Eingeschlafenheit der Finger, darauf Frost durch keine Wärme zu tilgen, dann Hitze mit Durst, kalter Schweiss, Kongestionen g. Kopf mit Klopfen der Schläfearterien, beim Husten brecherlich. C. d. h. A. 9.

Rhus Quaartana vespertina mit vorherrschendem Froste, Durst bei Frost und Hitze, klopfender Stirnkopfschmerz vor und beim Frost, auch während der Hitze, chron. Frieselausschlag auf dem linken Handrücken. A.H.Z. X. 191.

Sepia Quotid. postmerid. Kopfhitze mit Röthe und Stechen in den Kopfseiten, Druck im Hinterhaupte, dann Frostschauder im Rücken mit Durst, trocknem Husten mit Stechen in den Hypochondern. A.H.Z. X. 191.

Sepia Tert. Frostschauder, dann Hitze, darauf Schweiss, vorzüg-

lich im Gesichte; Durst in allen 3 Stad. Schwindel zum Fallen, anorexie, bitterer Geschmack, Nasenbluten.

Tartarus stibiatus. Intermittens soporosa. A.H.Z. XII. 288.

Veratrum, mit Beih. v. Nux v. Mehrstündiger Schüttelfrost und mit vielem Durst verbunden; unbedeutende, trockene Hitze, darauf mehrstündiger Schweiss, wobei der Durst ganz verschwindet, zugleich dumpfpressender Kopfschmerz, Schwindel, bitterer Geschmack, Kreuzschmerzen. A.H.Z. XII. 4.

Febris nervosa.

Hyoscyamus. Die Kranke liegt regungs- und bewegungslos da, richtet auf Nichts ihre Aufmerksamkeit; sehr erweiterte Pupille, strabismus, albuginea entzündet, trockne Lippen, braune, trockne Zunge mit schwärzl. Beleg, eckelhafter Mundgeruch, unbewusster Urinabgang, Deliriren; trockne heisse Haut. A.H.Z. XI. 164.

Hyoscyamus febr. nerv. stupida. Er spricht kein Wort, starrt die Umgebenden befremdet an, beantwortet keine Frage, hat den Gang eines Trunkenen, Stumpfsinn, starrer Blick, erweiterte Pupille. A.H.Z. XI. 164.

Hyoscyamus febr. nerv. versat. Augen glänzend, Blick unstät, zuweilen wild. Schwerhörigkeit, Singen, Rauschen vor den Ohren, Nasenöffnungen mit schwärzlichem Anfluge, Lippen, Zähne und Zunge mit schwärzlichen trocknen Krusten bedeckt, aashafter Gestank aus dem Munde, fortwährendes Deliriren bald still, bald heftig; kennt Niemand, versucht aus dem Bette zu springen, zupft an der Decke. A.H.Z. XI. 178.

Febris putrida.

Arsenik: brennende Schmerzen im Magen und Darmkanal, bei schwarzer Zunge, weissem Friesel, potechiem, Blutungen. A.H.Z. XII. 14.

Galactirrhoea.

Phosphor A.H.Z. XI. 297.

Gonagra acuta.

Pulsatilla mit starker entzündlicher Anschwellung des Kniees. A.H.Z. X. 62.

Haematemesis.

Pulsatilla und *Belladonna* in abwechselnden Dosen. Arch. XVI. 2. 18.

Haematuria.

Nux vomica ex abusu spirituosorum. Arch. XVI. 2.

Haemoptysis.

Aconit, Bryonia, Conium, pulsatilla, carbo veget, phosphorus: starke Abmagerung, kurze Respiration, heftige Hustenanfälle, das Sprechen setzt sie ausser Athem. B. h. VI. 262.

Hepatitis.

Bryonia. Hepatit. subacuta. Blasses Aussehen mit einem Anfluge von gelb, wusste sich nicht zu drehen, musste immer auf dem Rücken liegen, beim Tiefathmen stärkerer Schmerz, Stuhl wie Lehm, Urin braun. Hyg. IV. 314.

Chamomilla, Hepatitis mit heftigem Fieber, heftigen Schmerzen und Angst. — C. d. h. A. 3.

Herpes.

Bryonia mit Beih. von Sulphur. Kleienartige, rothe, von starkem Jücken begleitete Flechte bei einem Kinde, die die rechte Hälfte der Stirn, die Augbraunen und, Nasenwurzel, wie auch die Schläfe und einen Theil des Haarkopfes bedeckte. A.H.Z. X. 57.

Calcarea, rothe, sehr juckende Flechte in der fossa poplitea. C. d. h. A. 7.

Hepar sulphuris und *Lycopodium*; dickschuppige Flechte auf dem Vorderarme. Arch. XV. 2. 110.

Petroleum mit Beih. von Sulphur und Calcarea, nässende Flechten auf dem Handrücken, stark juckend mit brennendem Schründen. A.H.Z. X. 54.

Ranunculus bulbosus, Flechten in der Fläche der linken Hand. Bib. VIII.

Hydrops.

Eine nach unterdrücktem Wechselfieber und Kräze eintretende Wassersucht mit Athemmangel, Angst, erschütterndem Husten, Unmöglichkeit zu liegen, ward durch Sulphur, arsenic, senega und colocynthis gehoben. Arch. XVI. 2. 79.

Icterus.

Aurum, grosse Hinfälligkeit und Abmagerung, höchst bitterer Geschmack, schwerer Athem, Stühle selten und grau. A.H.Z. X. 5.

Sepia. Gelbsucht mit Stechen in der Stirne, Herzgrube und im Kreuz, Reissen in den Beinen und Fussgelenken. A.H.Z. X. 202.

Impetigo.

Lachesis, flechtenartiger Ausschlag auf dem Handrücken, der immerweiter um sich greift, stark jauchte, juckte und brannte. Arch. XV. 3. 48.

Incontinentia urinae.

Sulphur, et Calcarea carb. schmerzhafter unwillkührlicher Abgang von blutrothem Wasser. C. d. h. A. 1.

Sulphur et Causticum, Cincont. urinae, besonders bei Bewegung. C. d. h. A.

Sulphur et Pulsatilla. B. h. VIII. 1.

Influenza.

Mercurius. Schmerz in den Gliedern mit oder ohne tiefen catarrhalischen Husten, plötzliches Sinken der Kräfte, Frost, heftiges Kopfweh, Bruststiche und Bluthusten. Arch. XVI. 2. 149.

Maculae corneae.

Acidum nitricum. Arch. XVI. 1.

Mastitis.

Aconit mit hep. sulphuris und silicea, die Mamma ist bedeutend geschwollen, hat fistul. Eitergänge, mit lentescirendem Fieber und grosser Schwäche. Arch. XIV. 2. 98.

Metrorrhagia.

Asarum in Folge heftiger Krämpfe nach Schreck in der Schwangerschaft. A.H.Z. X. 45.

Sulphur. Arch. XVI. 2. 19.

Morbus niger Hippocratis.

Nux vomica, aconit, arsenik, ipecacuanha und Zincum. A.H.Z. X. 46.

Nevralgia linguae.

China mit Beih. von Platina. Stechender Schmerz am Zungenrade. A.H.Z. IX. 191.

Ophthalmia.

Nux vomica. Ophth. bei einem Säufer; brennende Schmerzen, Thränenfluss, rothe Blüthen auf dem Jochbogen und der Nase. C. d. h. A. 1.

Sepia, Stechen in den beiden Augen, geschwollene Augenlider, Photophobie, Thränen, das linke Nasenloch verstopft, Schlaflosigkeit. A.H.Z. X. 203.

Ophthalmia neonatorum.

Dulcamara, bei aussetzendem Stuhle. C. d. h. A. 1.

Rhus. Die entzündlichen Augenlider waren fest geschlossen liessen von Zeit zu Zeit einen eiterartigen Schleim hervordringen. A.H.Z. XI. 95.

Orchitis.

Clematis und *Spongia.* Arch. XVI. 1. 86.

Mercurius: Orchitis, cum gonorrhoea. Hyg. IV. 4. 410.

Spongia. Hyg. IV. 409.

Ozaena.

Phosphorus. A.H.Z. XII. 15.

Parotitis.

Baryta muriatica. Nach nicht gehörig entwickeltem Scharlach. friesel. Arch. XVI. 1.

Belladonna und *mercurius solubilis.* Arch. XVI. 1. 65.

Peripneumonia nervosa.

Carbo vegetabilis. Röchelnde Respiration, Schwere und Stiche in die Brust, häufiger Husten, stark sich bewegende Brust, Deliriren und weicher Puls.

Phthisis.

Pulsatilla, nux vomica, stramonium, Fieber, abundante Nachtschweisse, sehr mageres Gesicht, Diarrhoe. Bibl. h. III. 14.

Sulphur, Phthisis incipiens c. amenorrhoea. Bibl. V. 19.

Prolapsus ani.

Ignatia mit Beih. von mercurius solubilis. Der vorgefallene Theil war stark geschwollen und konnte nicht mehr zurück gebracht werden. A.H.Z. II. 116.

Prolapsus uteri.

Aurum, pulsatilla, nux vomica, ignatia, belladonna. Prol. uteri cum leucorrhoea. Bibl. h. 382.

Prosopalgia.

Spiegelia mit Beihilfe von belladonna. C. d. h. A.

Pruritus vulvae.

Cantharides, zugleich tumor labiorum pudendorum und Leucorrhoe. A. d. h. A. 9.

Ranula.

Staphysagria, sulphur, mezereum. Arch. XVI. 1. 107.

Retentio urinae.

Cannabis. Bibl. h. V. 369.

Rheumatismus articularis.

Bryonia mit Beih. von Belladonna und Pulsatilla. Die Schmerzen sind im Bette stärker, sie ist nicht vermögend sich allein umzuwenden; und ihrer Beine zu bedienen. B. h. VI. 173.

Rhus: Rheumatismus chronicus der rechten Achsel reissend brennend, bei Bewegung ärger; beim Liegen auf dem leidenden Theile besser. A H.Z. X. 47.

Rhinorrhagia.

Aconit. — Agaricus muscarius. — Pulsatilla. —

Salivatio.

Acidum nitri. Bibl. h. VI. 172.

Scarlatina miliaris.

Sulphur. Körperliche Unruhe, Bohren mit dem Kopfe in die Kissen, Sinnestäuschungen, schwarzborckige Zunge und Lippen. C. d. h. A.

Spasmi.

Belladonna mit Beih. von Pulsatilla. Menostasie, Zuckungen der Glieder und der Gesichtsmuskeln bei Tag und bei Nacht; sehr geringer Appetit, spannende Bewegung in der Herzgrube, bisweilen pressende und ziehende Schmerzen nach dem Unterleibe.

Cuprum aceticum mit Beih. von Ignatia und Pulsatilla, vor dem Einschlafen heftiges Frostgefühl, während des Schlafes anhaltendes Wimmern und Zuckungen der Glieder, springt plötzlich aus dem Bette, und tobt unruhig umher. A.H.Z. IX. 244.

Stannum Krämpfe von Wurmreiz. A.H.Z. X. 146.

Sycosis.

Cinnabaris und *Selenum.* Feigwarzen, fächerartig neben einander stehend, gonorrhoea. C. d. h. A. 2.

Syrigmus.

Nicotiana. Ein langwieriges starkes Ohrenbrausen mit Schwerhörigkeit ward dadurch gehoben. A.H.Z. XII. 167.

Tetanus.

Cicuta cirosa nebst Beih. von Stramonium. Heftiger Opisthotonus

und Trisimus, wozu später Lähmung des rechten Beines trat. A.H.Z. X. 188.

Tussis.

Ipecacuanha Tussis suffocatoria. Arch. XV. 3. 47.

Ledum palustre: Bei Starrheit im Hustenanfall, das Kind bog sich hintenüber, heftiger Hustenanfall. Hyg. IV. 505.

Ulcus cruris.

Carbo vegetabilis. Geschwür am linken Schienbein, die Oberfläche des Geschwürs schwarz, Sulph. leistete wenig. C. d. h. A. 8.

Zona.

Mercurius. A.H.Z. VIII. 296. — C. d. h. A. 4.

Rhus. C. d. h. A. 4.

Silicea. C. d. h. A. 6.

Zusätze

zur

pathologischen Pharmacodynamik.

Acidum nitricum.

Angina tonsillaris. Arch. XV. 3. 26.
Cardialgia. B. h. VI. 260.
Agaricus Epilepsia. Hyg. V. 434.
Rhinorrhagia. Hyg. VII. 544.

Aconit.

Haemoptoe. Hyg. V. 207.
Hydrocephalus acutus. Hyg. V. 205.
Morbilli. Hyg. IV. 429. 431.
Phthisis. Hyg. V. 206.
Rheumatismus acutus. Hyg. V. 206.
Scarlatina miliaris. Hyg. V. 107.
Spasmi post terrorem. Hyg. V. 207.

Agnus castus.

Agalactia. A.H.Z. XI. 321.

Ambra.

Angina tonsillaris. Hyg. VII. 306.

Arnica.

Haemoptee. Hyg. VII. 142.

Metrorrhagia. C. d. h. A.
Parotitis. C. d. h. A. 1.
Rhinorrhagia. Arch. XVI. 2.

Arsenicum album.

Catarrhus entericus. Hyg. VII. 306.
Combustiones. C. d. h. A. 7.
Gaugraena praeputis. C. d. h. A. 3.
Prosopalgia. B. h. VI. 264.
Ptyalismus. B. h. VI. 172.
Vomitus navigantium. Arch. de C. m. h.
Vomitus chronicus. Hyg. VII. 54.

Aurum metallicum.

Icterus. A.H.Z. X. 4.

Baryta muriatica.

Parotis. Arch. XVI. 1. 119.

Belladonna.

Angina. Hyg. V. 208.
Cephalalgia. Hyg. V. 209.
Chorea Sti. Viti. Hyg. V. 210.
Convulsiones infantum. Hyg. V. 209.
Erysipelas neonatorum. Arch. XVI. 1. 66.
Febris nervosa versatilis. Hyg. V. 218.
Icterus. Hyg. V. 212.
Meningitis acuta. Bibl. h. VI. 23.
Odontalgia. Hyg. V. 210.
Ozaena. C. d. h. A.
Prosopalgia. Hyg. A. 209.
Tremor capitis. Hyg. V. 210.

Bryonia.

Cardialgia. Hyg. VII. 57.
Obstructio alvi. A.H.Z. XI.
Rheumatismus articularis chronicus. B. h. VI. 174.
Typhus post retr. pulsum exanthema. C. d. H. A.
Rhinorrhagia. Hyg. Arch. XVI. 2.

Calcarea carbonica.

Chorea Sti. Viti. Arch. XV. 3.
Crusta lactea. B. h. VIII.
Dentitio difficilis. A.H.Z. XII.
Herpes. C. d. h. A.
Incontinentia urinae. ib.

Cannabis.

Colica nephritica. Arch. XVI. 1. 85.
Retentio urinae. B. h. V. 369.

Cantharides.

Colica nephritica.
Pruritus vulvae. C. d. h. A. 9.

Carbo animalis.

Scirrhus. C. d. h. A. 5.

Causticum.

Arthritis acuta. B. h. V. 19.
Coxalgia. Arch. XVI. 1. 92.
Incontinentia urinae. C. d. h. A. Arch. VI. 260.

Chamomilla.

Cancer. B. h. VI. 260.
Crusta lactea. B. h. VIII. 1.
Dolores abdominis gravidae. C. d. h. A.
Febris biliosa. A.H.Z. IX.

China.

Affectio abdominalis. C. d. h. A.
Metrorrhagia. B. h.
Nevralgia linguae. A.H.Z. IX. 195.
Odontalgia. B. h.

Cicuta virosa.

Chorea Sti. Viti. C. d. h. A.

Cinnabaris.

Balanorrhoea. A.H.Z. IX. 373.

Colocynthis.

Dolor ischiadicus. C. d. h. A. 8.
Lumbago. C. d. h. A.
Paralysis. C. d. h. A.

Conium.

Chorea Sti. Viti. C. d. h. A. 1.

Dulcamara.

Exanthema faciei. C. d. h. A. 1.
Ophthalmia. C. d. h. A. 7.

Euphrasia.

Amaurosis. Bibl. h. Hypopijon. Bibl. 4.

Hepar sulphuris calcareum.

Prosopalgia Fothergilii. Arch. VI. 264.

Hyoscyamus.

Caput obstipum e spasmo. Arch. XV. 1. 122.
Febris nervosa stupida et versatilis. A.H.Z. XI. 164.

Ignatia amara.

Convulsiones Typhus. C. d. h. A. 8.

Jodina.

Angina. C. d. h. A. 1.

Ipecacuanha.

Cephalagia c. vomitione. C. d. h. A.
Febris intermittens. C. d. h. A. 9. A.H.Z. XII. 4. und 310.

Kali carbonicum.

Amenorrhoea. A.H.Z. X. 55.
Placenta adhaerens. C. d. h. A.

Kali chloricum.

Prosopalgia. Arch. XVI. 1. 212.

Lachesis.

Angina. V. J. I. 14.

Apoplexia.
Epilepsia. C. d. h. A. 4.
Palpitatio cordis. C. d. h. A. 23.
Ulcus malignum. C. d. h. A.

Laurocerasus.

Intumescentia hepatis. Arch. XVI. 1. 113.

Lykopodium.

Asthma. B. h. VI. 22.
Colica nephritica. Arch. XVI. 1. 85.
Excoriatio femorum. C. d. h. A. 7.

Magnesia carbonica.

Diarrhoea.
Morbilli.
Herpes perinaei siccus. B. h. VI. 265.

Mercurius solubilis H.

Sycosis. A.H.Z. IX. 373.
Syphilis. Bibl. h. V. 371. 372.

Mercurius vivus.

Zona. C. d. h. A. 26.

Mezereum.

Dysphagia. A.H.Z. XII. 323.
Prosopalgia. B. h. V. 165.
Ranula. Arch. XVI. 1. 167.

Natrum muriaticum.

Febris intermittens. A.H.Z. X. 189. 190. 191.
Gonorrhoea. C. d. h. A. 1.
Incontinentia urinae nocturna. B. h. VI. 265.
Prosopalgia. Arch. XVI. 1. 213.

Nux vomica.

Cataphora. C. d. h. A. 5.
Colica nephritica. Arch. XVI. 1. 85.

Petroleum.

Angina faucium. A.H.Z. X. 20.
Caries. Arch. XVI. 1. 57.

Glossitis. A.H.Z. X. 21.
Palpitatio cordis.

Phosphor.

Cardiogmus. A.H.Z. IX. 155.
Coxarthrocace. Arch. XVI. 1. 92.

Psoricum.

Blenorrhoea unethrae chronica. Arch. XV. 3. 178.
Cephalalgia. Arch. XV. 3. 178.
Dolor haemorrhoidalis ani. ib. 183.
Dolores lancinatorii brachii ib. 185.
Incontinentia urinae ib.

Pulsatilla.

Aneurysma arteriae thyreoideae. B. h. VI. 75.
Dolores plantae pedis. B. h. V. 227.
Metritis. A.H.Z. IX. 362.
Peritonitis puerperalis. Arch. VI. 22.
Prosopalgia. Arch. XVI. 1. 212.

Ranunculus bulbosus.

Herpes. Bibl. h. VIII. 1.

Rhus.

Crusta lactea. Arch. VIII. 1.
Erysipelas neonatorum. Arch. XVI. 1. 66.
Ozaena. C. d. h. A. 3.

Rhus vernix.

Scarlatina. C. d. h. A.

Sabadilla.

Prosopalgia. F. B. h. VI. 264.

Sambucus

Asthma Millari. Arch. XVI. 2. 12.

Sassaparilla.

Herpes. B. h. VI. 265.

Selenum.

Condylomata. A. d. h. A. 6.

Sepia.

Caries.

Silicea.

Haemoptysis. Arch. VI. 216.
Strictura urethrae. C. d. h. A. p. 29.
Sudor pedum. A.H.Z. XII. 115.

Spigelia.

Asthma. C. d. h. A. 6.
Cephalalgia. C. d. h. A. 6.
Prosopalgia. C. d. h. A.
Palpitatio cordis. C. d. h. A. 6.

Spongia tasta.

Orchitis. Arch. XVI. 1. 86.

Stannum.

Paralysis digitorum e veneratione plumbi. A.H.Z. XII. 22.

Staphysagria.

Ophthalmia scrophulosa. Arch. XVI. 1. 80.

Sulphur.

Amenorrhoea. Bibl. h. V. 19.
Cataphora. C. d. h. A. 5.
Chlorosis. Arch. d. C. m. h. V.
Incontinentia urinae. C. d. h. A. 1.
Palpitatio cordis.
Vermitio. C. d. h. A. 1.

Taraxacum.

Rheumatismus. Bibl. h. III. 6.

Thuya occidentalis.

Prosopalgia Fotherg. B. h. VI. 264.

Tussilago. Farfara.

Catarrhus chronicus. Arch. XV. 3. 25.
